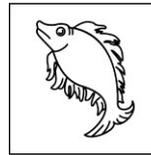


**GEMEINDERAT**  
Bericht und Antrag



Gemeinde  
**HORW**

Nr. 1696  
vom 7. April 2022  
an Einwohnerrat von Horw  
betreffend Jahresbericht 2021



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Das Wichtigste in Kürze .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Strategieumsetzung .....</b>	<b>5</b>
2.1	Ergebnis Erfolgsrechnung .....	5
2.2	Nettoverschuldung.....	6
2.3	Eigenkapital .....	7
2.4	Cashflow aus Geschäftstätigkeit .....	8
2.5	Zusätzliche Entlastungsmassnahmen .....	9
2.6	Begrenzung der Investitionen.....	9
2.7	Minimalbetrag baulicher Unterhalt und Instandhaltung .....	11
2.8	Investitionsanteil aus selbst erwirtschafteten Mitteln .....	11
2.9	Gesamtbeurteilung Vorgaben Finanzstrategie.....	12
<b>3</b>	<b>Zusammenzug Jahresrechnung .....</b>	<b>13</b>
3.1	Zusammenzug Erfolgsrechnung .....	13
3.1.1	Zusammenzug nach Globalbudgets Aufgabenbereiche .....	15
3.1.2	Kreditüberträge der Erfolgsrechnung .....	18
3.1.3	Kreditüberschreitungen .....	19
3.2	Zusammenzug Investitionsrechnung 2021 (Investitionen ins Verwaltungsvermögen) .....	21
3.3	Geldflussrechnung.....	23
3.4	Bilanz per 31. Dezember 2021 .....	25
3.5	Eigenkapitalnachweis 2021 .....	26
3.6	Kennzahlen.....	26
<b>4</b>	<b>Jahresbericht zu den Hauptaufgaben .....</b>	<b>29</b>
4.1	Aufgabenbereich: 111 – Behörden.....	30
4.2	Aufgabenbereich: 112 – Stabsdienste (Kanzlei und Einwohnerdienste) .....	35
4.3	Aufgabenbereich: 113 – Freizeit und Sport.....	43
4.4	Aufgabenbereich: 121 – Bildung .....	47
4.5	Aufgabenbereich: 201 - Organisation und Personal .....	64
4.6	Aufgabenbereich: 202 – Finanzverwaltung .....	68
4.7	Aufgabenbereich: 203 - Finanzdepartement übriges .....	75
4.8	Aufgabenbereich: 301 - Bau und Umwelt.....	79
4.9	Aufgabenbereich: 302 – Gemeindewerke .....	100
4.10	Aufgabenbereich: 401 – Gesundheitswesen .....	108
4.11	Aufgabenbereich: 402 - Familie plus / Jugend / Kinder .....	112
4.12	Aufgabenbereich: 403 - Sozialhilfe und -beratung .....	117
4.13	Aufgabenbereich: 404 – Kultur .....	121
4.14	Aufgabenbereich: 501 – Immobilien.....	123
4.15	Aufgabenbereich: 502 - Liegenschaften Finanzvermögen.....	135
4.16	Aufgabenbereich: 503 – Feuerwehr .....	138
4.17	Aufgabenbereich: 504 – Werkdienste .....	140
4.18	Aufgabenbereich: 505 – Abfall .....	144
4.19	Aufgabenbereich: 600 – Steuerertrag .....	147
<b>5</b>	<b>Bilanz .....</b>	<b>151</b>
5.1	Zusammenzug Bilanz .....	151
5.2	Bemerkungen .....	152
<b>6</b>	<b>Finanzpolitische Beurteilung .....</b>	<b>160</b>
<b>7</b>	<b>Bericht der externen Revisionsstelle .....</b>	<b>161</b>
<b>10</b>	<b>Antrag an den Einwohnerrat .....</b>	<b>163</b>

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

## 1 Das Wichtigste in Kürze

**16,07 Millionen Franken Ertragsüberschuss weist die Erfolgsrechnung 2021 der Gemeinde Horw aus. Das gute Rechnungsergebnis schafft eine stabile finanzielle Ausgangslage für die prognostizierten Defizite der nächsten Jahre.**

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst mit einem Ertrag von 108.9 Mio. Franken und einem Aufwand von 92.83 Mio. Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 4.6 Mio. Franken – und damit ein Schuldenausbau. Statt auskönnen die Schulden nun weiter abgebaut werden.

Grund für das überraschend positive Ergebnis sind wie in den vergangenen Jahren ausserordentliche Steuererträge durch überdurchschnittliche Dividendenausschüttungen. Diese Sondereffekte fallen ab dem Jahr 2022 definitiv weg.

Die hohen Steuererträge in den Jahren 2018 bis 2021 führen in den Jahren 2022 bis 2025 zu hohen Zahlungen an den kantonalen Finanzausgleich. Die Prognosen sehen deshalb für die kommenden Jahre defizitäre Jahresergebnisse vor. Das positive Rechnungsergebnis in diesem Jahr und das dadurch weiter angestiegene Eigenkapital ermöglichen es, in den nächsten Jahren trotz prognostizierten negativen Ergebnissen die anstehenden Investitionen tätigen zu können.

### Bezug zur Finanzstrategie

Das Rechnungsergebnis 2021 beeinflusst auch die acht Kennzahlen der Finanzstrategie. Die Finanzstrategie 2026 zeigt auf, wie den negativen Rechnungsergebnissen der nächsten Jahre begegnet werden soll. Die Auswirkungen des guten Ergebnisses 2021 zeigen sich vor allem bei der Nettoverschuldung. Diese kann nun im gesamten Planungshorizont unter dem festgelegten Grenzwert von 2500 Franken pro Einwohnerin bzw. Einwohner gehalten werden. Das Eigenkapital wird gemäss den Prognosen auch in den kommenden Jahren den festgelegten Grenzwert von mindestens 80 Prozent des Verwaltungsvermögens klar übertreffen. Nur das zukünftige Investitionsvolumen liegt über dem festgelegten Zielwert, was dank der tieferen Nettoverschuldung jedoch verkraftbar ist.

### Coronapandemie als organisatorische Herausforderung

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch ständig ändernde Coronamassnahmen. Die Pandemie erforderte neue Arten der Zusammenarbeit, eine hohe Flexibilität und Offenheit für Neues. Die Gemeinde Horw konnte den Betrieb stets aufrechterhalten. Viele Projekte, Aktivitäten und Weiterbildungen litten allerdings unter den eingeschränkten Möglichkeiten.

Die direkten finanziellen Auswirkungen der Pandemie hielten sich in Grenzen. Klar bezifferbar sind die Sachaufwände und der personelle Ressourcenbedarf. Diese belaufen sich auf rund 110'000 Franken. Schwieriger abzuschätzen sind durch die Pandemie verursachte indirekte Kosten. So mussten etwa der Schulbetrieb und die schulergänzenden Angebote laufend sich verändernden Gegebenheiten angepasst werden. Anlässe mussten abgesagt werden, was zu weniger Raumvermietungen im Bereich Immobilien führte. Zudem konnten gewisse Projekte nicht im gewünschten Umfang weiterbearbeitet werden. Auf den Steuerertrag und auf die wirtschaftliche Sozialhilfe hatte die Pandemie nur geringe Auswirkungen.

### Umsichtige Finanzhaushaltsführung

Der Einwohnerrat hat die politischen Leistungsaufträge wiederum mit Globalbudgets erteilt. Im Jahr 2021 genehmigte der Einwohnerrat einen Nachtragskredit von 240'000 Franken für coronabedingte Ausgleichszahlungen an die ungedeckten Mehrkosten der Kirchfeld AG, des Blinden-Fürsorge-Vereins Innerschweiz und der Spitex Horw. Für diese Kosten wurde beim Rechnungsabschluss 2020 eine Rückstellung gebildet, die nun aufgelöst wurde. Der Einwohnerrat hat ausserdem einen Nachtragskredit von 50'000 Franken für den Richtplan Fuss- und Veloverkehr und einen Nachtragskredit von 700'000 Franken für den Sonderkredit Sanierung Trinkwasseraufbereitungsanlage genehmigt.

Der Gemeinderat hat gebundene Kreditüberschreitungen von 1.6 Mio. Franken aufgrund der Coronapandemie, höherer Ergänzungsleistungen und höherer Pflegekosten genehmigt. Alle übrigen Globalbudgets konnten eingehalten oder unterschritten werden. Globalbudgets bieten operativen Spielraum, so dass die Verwaltung rasch auf Veränderungen reagieren und die zur Verfügung gestellten Mittel im Rahmen der Leistungsaufträge flexibel einsetzen konnte. Der Personal- und Sachaufwand liegt insgesamt 5.5 Prozent unter dem Budget. Darin ist jedoch der Abbau von Rückstellungen in der Höhe von 2.2 Mio. Franken enthalten. Im Bereich Bildung wurde das Globalbudget nicht ausgeschöpft, da sich das Wachstum der Schülerzahlen zeitlich verzögert. Zudem konnten aufgrund der Schulraumoptimierung Klassen reduziert werden.

### **Bestandesrechnung und Kennzahlen**

Das positive Rechnungsergebnis zeigt sich auch in der Bestandesrechnung und in den Finanzkennzahlen. Das Eigenkapital der Gemeinde steigt um 15.3 Mio. Franken auf 252.9 Mio. Franken an. Die Gemeinde konnte aufgrund der guten Liquidität die Darlehen von bisher 68 Mio. Franken um 8 Mio. Franken reduzieren. Die Kennzahlen bewegen sich alle im grünen Bereich. Die Selbstfinanzierung liegt bei 227.2 Prozent und das Nettovermögen bei 2'333 Franken pro Einwohnerin bzw. pro Einwohner.

### **Investitionsrechnung**

Die Nettoinvestitionen 2021 belaufen sich auf 8.69 Mio. Franken. Das Budget wurde damit um 2.85 Mio. Franken unterschritten. Die Hauptursache dafür ist der nicht ausgeschöpfte Baukredit zur Realisierung von Bushof und Bahnhofplatz. Der Zeitpunkt der Umsetzung dieses Projektes ist noch offen. Das entsprechende Budget wurde deshalb nicht auf das Folgejahr übertragen. Der Mittelbedarf für dieses Projekt wird beim nächsten Finanzplan neu beurteilt.

Wesentliche Investitionen im Jahr 2021 waren 2.6 Mio. Franken für die Sanierung der Villa Krämerstein und des Pförtnerhauses, 1.5 Mio. Franken für das Projekt «horw mitte», 1.0 Mio. Franken für den Rahmenkredit Wasserversorgung, 0.6 Mio. Franken für die Sanierung der Ufermauern, 0.6 Mio. Franken für die Sanierung der Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämlis und 0.4 Mio. Franken für die Sanierung der Kastanienbaumstrasse. Es konnten 24 Kredite abgerechnet werden. Investitionskredite im Umfang von 6.41 Mio. Franken wurden auf das Jahr 2022 übertragen.

## 2 Strategieumsetzung

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm stellen die obersten Führungsinstrumente dar. Sie decken einen Zeitraum von rund 10 Jahren bei der Gemeindestrategie (2020–2030) und von 4 Jahren beim Legislaturprogramm (2020–2024) ab und legen die Stossrichtungen bei der strategischen Planung des Gemeinderates fest.

Am 25. März 2021 hat der Einwohnerrat das Legislaturprogramm 2020–2024 der Gemeinde Horw einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen. Im vorliegenden Jahresbericht geben wir in den einzelnen Aufgabenbereichen Auskunft über den Stand der Umsetzung der Jahresziele 2021.

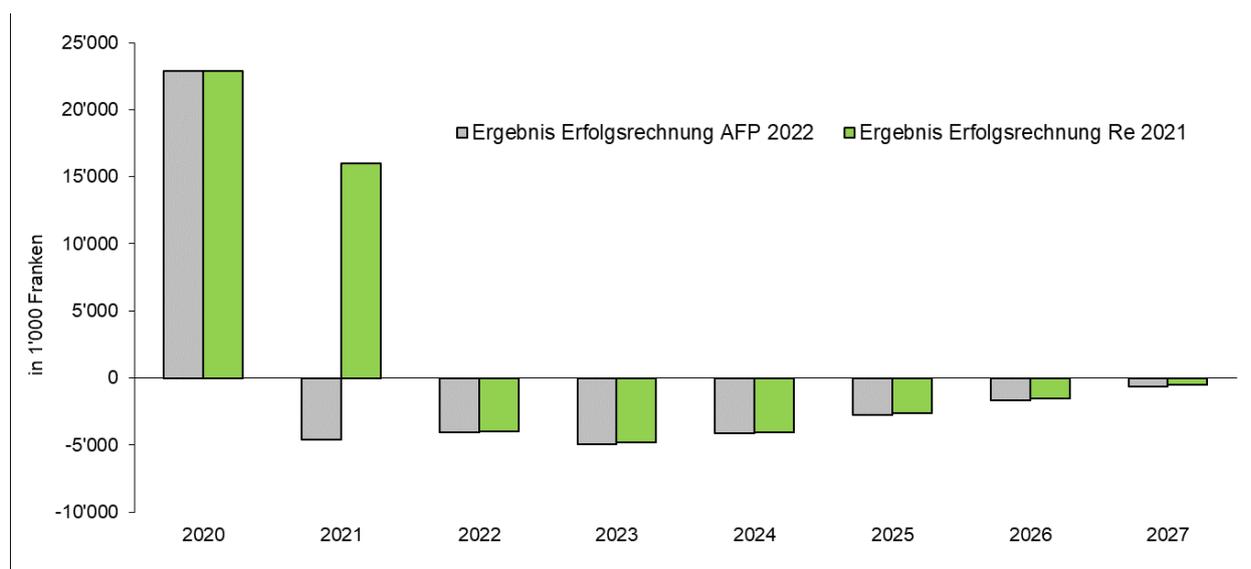
Auch bei unterschiedlichen Herausforderungen sollen die Horwer Gemeindefinanzen stets im Gleichgewicht bleiben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Finanzstrategie erarbeitet. Diese wurde im Juni 2020 vom Einwohnerrat einstimmig zur Kenntnis genommen.

### 2.1 Ergebnis Erfolgsrechnung

#### Vorgaben Finanzstrategie:

Die Erfolgsrechnung soll über einen Zeitraum von 5 Jahren ausgeglichen sein. Die Rechnungsüberschüsse der Jahre 2018 bis 2020 können im Maximalbetrag von 20 Mio. Franken zur Abfederung der Einnahmefälle und der hohen Finanzausgleichszahlungen in den Jahren 2021–2026 eingesetzt werden.

Kennzahl Ergebnis Erfolgsrechnung (ER)	Re /Bu	Re/Bu	Budget	Finanzplanjahre				
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ergebnis ER Abschluss 2021	22'887	16'069	-4'002	-4'831	-4'038	-2'624	-1'547	-521
Ergebnis ER AFP 2022	22'887	-4'567	-4'045	-4'930	-4'138	-2'726	-1'650	-623
Ergebnis ER 21 kumuliert	22'887	38'956	34'954	30'123	26'084	23'460	21'913	21'392
Ergebnis ER AFP 22 kumuliert	22'887	18'320	14'275	9'345	5'207	2'481	831	208



Entwicklung Ergebnis Erfolgsrechnung pro Jahr in '000.00 Franken (Grau Daten AFP 22; Grün Daten Rechnung 2021)

Das Rechnungsergebnis 2021 schliesst rund 20.5 Mio. Franken besser ab als geplant. Die Gemeinde Horw steigt damit mit deutlich höheren finanziellen Reserven in die nächsten Jahre. Bei unveränderten Budget- und Finanzplanzahlen ab 2022 verbleibt bis 2027 ein kumuliertes positives Ergebnis von rund 21 Mio. Franken. Bei der

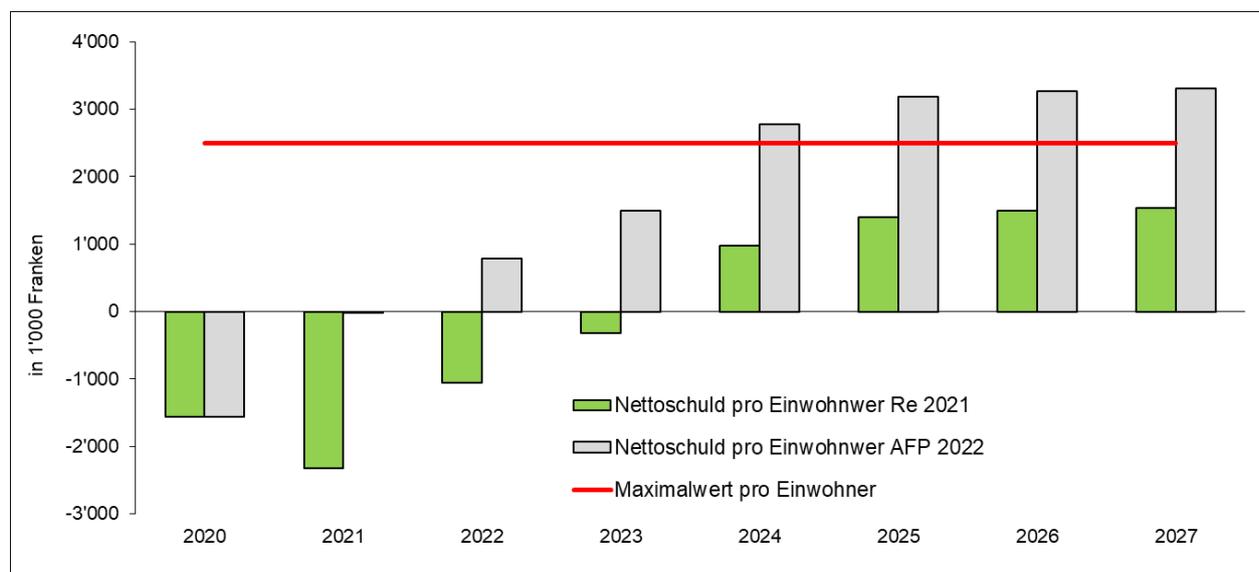
Finanzstrategie rechneten wir noch mit einem Manko von rund 20 Mio. Franken. Die höheren Steuererträge werden jedoch länger als angenommen höhere Finanzausgleichszahlungen zur Folge haben. Im Rahmen der Investitionsplanung im Frühsommer 2021 werden wir die Finanzplandaten aktualisieren.

## 2.2 Nettoverschuldung

### Vorgaben Finanzstrategie:

Die Nettoverschuldung darf maximal auf Fr. 2'500.00 pro Einwohner steigen.

Kennzahl Nettoschuld (NS)	Re	Re/Bu	Bu	Finanzplanjahre					
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Nettoschuld Ende Jahr Abschluss 2021	-22'161	-34'133	-15'761	-4'903	14'996	21'638	23'410	24'341	
Nettoschuld Ende Jahr AFP 2022	-22'161	-233	11'728	22'586	42'485	49'127	50'899	51'830	
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr (Ew.)	14'200	14'663	14'919	15'143	15'370	15'523	15'679	15'836	
NS pro Ew. Rechnung 2021 max.	2'500	-1'561	-2'328	-1'056	-324	976	1'394	1'493	1'537
NS pro Ew. AFP 2022 max.	2'500	-1'561	-16	786	1'492	2'764	3'165	3'246	3'273



Entwicklung Nettoverschuldung pro Jahr in 1'000.00 Franken (Grau Daten AFP 22; Grün Daten Rechnung 2021)

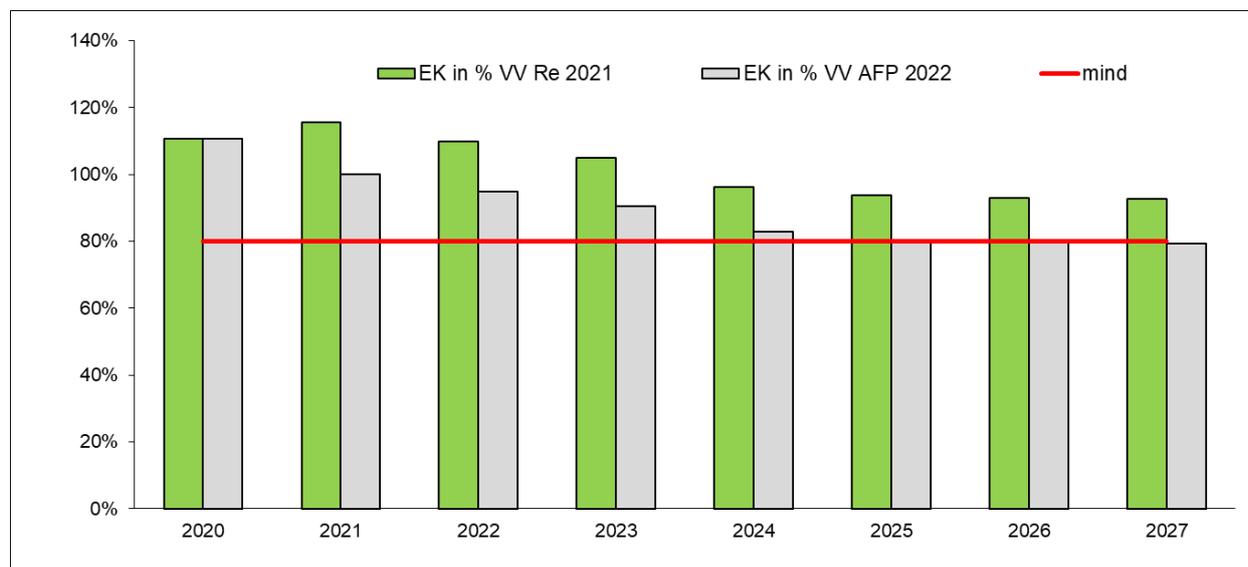
Dank dem deutlich besseren Ergebnis der Erfolgsrechnung 2021 sowie weniger bzw. verzögerter Investitionsausgaben sinkt die Nettoverschuldung der Gemeinde markant. Ende 2021 weist die Gemeinde aus diesem Grund ein Nettovermögen von rund 34.1 Mio. Franken aus. Die tiefere Investitionsrate wird in den Folgejahren kompensiert. Trotzdem liegt aufgrund der Rechnung 2021 die Nettoverschuldung der Gemeinde im gesamten Planungshorizont deutlich unter den Erwartungen des AFP 2022. Damit wird auch die Verschuldung pro Einwohner bis zum Jahr 2027 kaum über Fr. 1'500.00 ansteigen.

## 2.3 Eigenkapital

### Vorgaben Finanzstrategie:

Das Eigenkapital soll mindestens 80 Prozent des Verwaltungsvermögens betragen (vgl. Art. 9 Finanzreglement).

Anteil Eigenkapital (EK) am Verwaltungsvermögen (VV)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
VV (in Mio.) Re 2021	215	219	223	227	241	244	244	244
VV (in Mio.) AFP 2022	215	229	234	238	252	255	254	255
EK in Mio. Re 2021	238	253	246	238	232	229	227	226
EK in Mio. AFP 2022	238	230	222	215	209	205	203	203
<b>Ziel Kennzahl EK in % VV</b>	80.0%	80.0%	80.0%	80.0%	80.0%	80.0%	80.0%	80.0%
EK in % VV Rechnung 21	110.7%	115.6%	109.9%	104.9%	96.4%	93.7%	93.0%	92.6%
EK in % VV AFP 2022	110.7%	100.1%	94.9%	90.4%	83.0%	80.5%	79.8%	79.4%



Entwicklung Anteil Eigenkapital zum Verwaltungsvermögen (Grau Daten AFP 2022; Grün Daten Rechnung 2021)

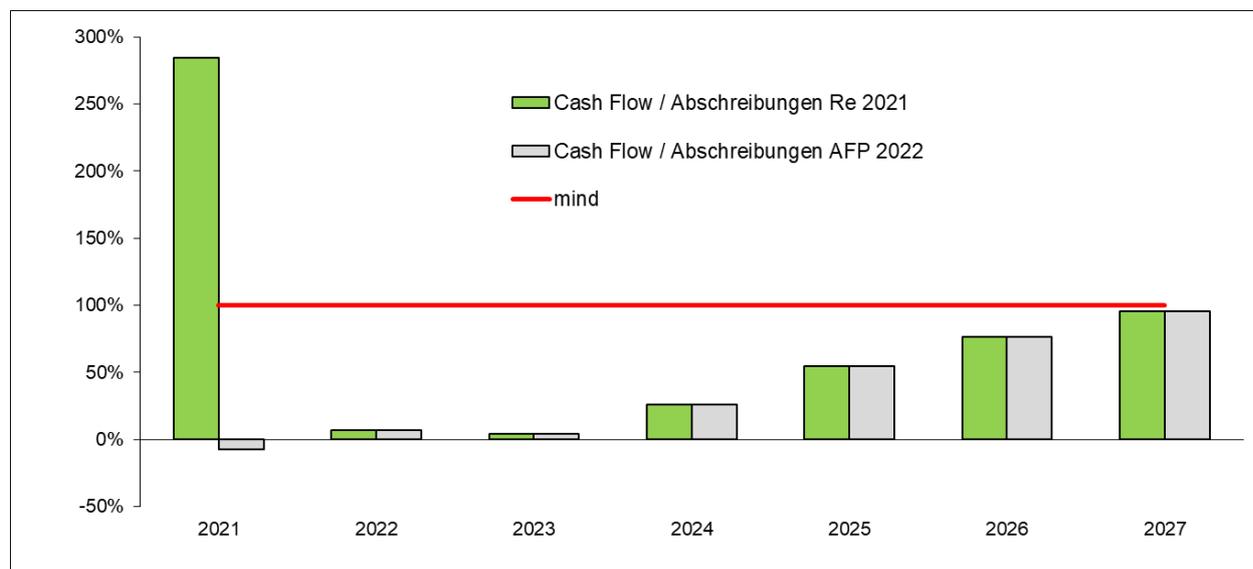
Das Eigenkapital sinkt in den nächsten Jahren aufgrund der negativen Rechnungsergebnisse und erreicht den Tiefpunkt im Jahr 2025. Dank dem besseren Rechnungsergebnis 2021 sinkt das Eigenkapital im vorliegenden Zeithorizont nie unter 226 Mio. Franken. Damit sinkt das Eigenkapital im gesamten Finanzplanhorizont nie unter 90 % des Verwaltungsvermögens. Die gesunde Finanzierung des Verwaltungsvermögens mit einem hohen Anteil Eigenkapital kann gewährleistet werden.

## 2.4 Cashflow aus Geschäftstätigkeit

### Vorgaben Finanzstrategie:

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit soll für den Zeitraum Budget und Finanzplanjahre (AFP) mindestens so hoch sein, wie die Abschreibungen (Art. 9 Finanzreglement).

Cash Flow im Verhältnis zu Abschreibungen (in Mio. Franken)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Total 21 -27
Cashflow Rechnung 2021	20'580	522	340	2'091	4'510	6'365	7'945	70'687
Cashflow AFP 2022	-551	522	340	2'091	4'510	6'365	7'945	49'556
Abschreibungen Re 2021	7'240	7'788	7'653	7'970	8'275	8'346	8'307	55'579
Abschreibungen AFP 2022	7'500	7'788	7'652	7'970	8'276	8'347	8'306	55'839
<b>Ziel Kennzahl Cashflow (CF) / Abschreibungen</b>	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
CF / Abschreibungen Re 2021	284.3%	6.7%	4.4%	26.2%	54.5%	76.3%	95.6%	127.2%
CF/ Abschreibungen AFP 2022	-7.3%	6.7%	4.4%	26.2%	54.5%	76.3%	95.7%	88.7%



Entwicklung Anteil Cashflow zu Abschreibungen (Grau Daten AFP 2022; Grün Daten Rechnung 2021)

Der Cashflow der Gemeinde Horw wird aufgrund der hohen Finanzausgleichszahlungen in den Jahren 2021–2025 ungenügend sein, da diesen Zahlungen die hohen Steuererträge der Jahre 2018–2020 zugrunde liegen und die Gemeinde Horw in diesen guten Jahren keine Rückstellungen für den zukünftigen Finanzausgleich bilden durfte. Der höhere Cashflow im Rechnungsjahr 2021 verbessert den Gesamtwert der gesamten Zeitperiode 2020–2027. Das Ergebnis 2021 wird jedoch während längerer Zeit höhere Finanzausgleichszahlungen zur Folge haben, sodass der Cashflow der Finanzplanjahre tiefer ausfallen wird. Das Ziel eines Cashflows von mindestens der Höhe der Abschreibungen wird in der Datenreihe der Jahre 2021–2027 der Rechnung 2021 um 15.1 Mio. Franken übertroffen (Datenreihe AFP 22: minus 6.2 Mio. Franken). Gemäss Finanzstrategie wurde für die Schliessung der Lücke ein Betrag von 20 Mio. Franken akzeptiert. Dieser Betrag ist nun nicht mehr notwendig.

## 2.5 Zusätzliche Entlastungsmassnahmen

Bei der Finanzstrategie gingen wir davon aus, dass bei diversen Leistungen Effizienzsteigerungen möglich sind. In diesem Sinne setzt die Gemeinde seit 2019 gezielt Mittel für die Digitalisierung und Organisationsentwicklung ein. Im Hinblick auf die Wahrung des zukünftigen operativen Spielraums wurde für die Gemeinde für die nächsten Jahre eine Effizienzsteigerungsrate eingeführt. Dabei soll der Personal- und Sachaufwand bei gleichbleibendem Aufgabenportfolio um real 1 % pro Jahr reduziert werden. Mit dieser Rate schafft die Gemeinde laufend Handlungsspielraum für finanzielle Entlastungen und für zukünftige Aufgaben. Der Gemeinderat legt im Rahmen der Finanzplanjahre diese Effizienzsteigerungsrate fest.

Die Kontrolle dieser Effizienzsteigerung ist schwierig, da sich das Aufgabenportfolio der Gemeinde laufend verändert. Vergleicht man jedoch die Vorgaben aus den Budgets und dem Finanzplan 2021, so können wir feststellen, dass sich die effektiven Zahlen aus der Rechnung deutlich unter den Zielvorgaben bewegen. Es zeigt sich, obwohl die Wirkung schwierig messbar ist, dass diese Vorgabe das Kostenbewusstsein der Verwaltung gestärkt hat. Trotz schwierigem Umfeld wird der vorhandene Handlungsspielraum wahrgenommen und Budgets werden nicht einfach ausgeschöpft.

### Vergleich Ergebnis Erfolgsrechnung beim Personal-, Sach- und Betriebsaufwand mit den Vorgaben der Finanzstrategie

		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Vorgabe Budget/ Finanzplan 2021</b>		<b>Budget+</b>	<b>Budget+</b>	<b>Budget+</b>	<b>Budget</b>	<b>Finanzplanjahre</b>			
30	Personalaufwand	30'268	31'276	32'249	33'210	33'307	33'108	32'639	32'176
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'039	13'888	12'758	12'569	12'061	11'966	11'700	11'547
<b>Total Vorgabe Finanzplan 2021</b>		<b>43'307</b>	<b>45'164</b>	<b>45'007</b>	<b>45'779</b>	<b>45'368</b>	<b>45'074</b>	<b>44'339</b>	<b>43'724</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>Rechnung</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Rechnung</b>					
30	Personalaufwand	31'034	31'039	30'474					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'788	13'127	11'998					
<b>Ergebnis Rechnung</b>		<b>41'822</b>	<b>44'166</b>	<b>42'472</b>					

in 1'000.00 Franken; Budget+ = Ergänztes Budget

## 2.6 Begrenzung der Investitionen

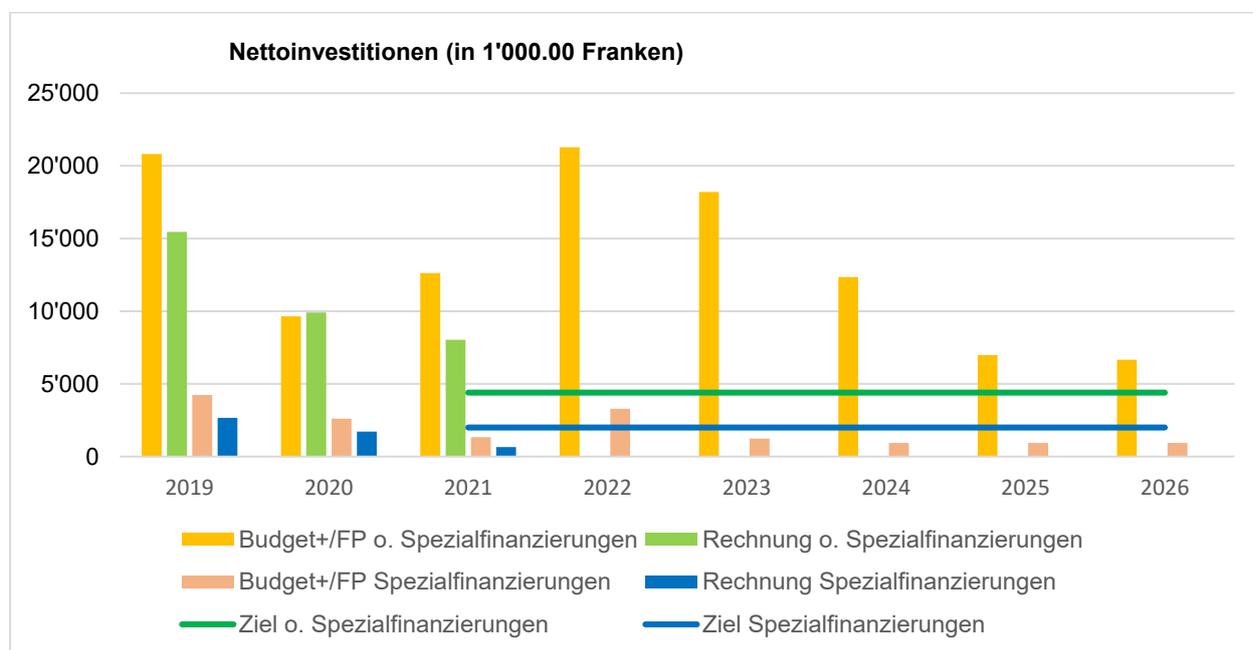
Gestützt auf die Finanzstrategie wurden die Nettoinvestitionen für die Gemeinde für die nächsten 10 Jahre mit folgendem Investitionszielvolumen festgelegt:

- Bildung 19 Mio. Franken
- Verkehr 15 Mio. Franken
- Übrige Investitionen 10 Mio. Franken
- Total ohne Spezialfinanzierungen 44 Mio. Franken (4.4 Mio. Franken pro Jahr)
- Spezialfinanzierungen 20 Mio. Franken (2.0 Mio. Franken pro Jahr)

Das Ziel der Finanzstrategie war, mit limitierten Investitionen die Gesamtverschuldung im Griff zu halten. Dank den besseren Ergebnissen der Rechnungen 2020 und 2021 hat sich die Gesamtverschuldung der Gemeinde nachhaltig reduziert. Damit sind auch wieder höhere Investitionsvolumen verkraftbar. So hat der Einwohnerrat mit dem AFP 2022 für die Jahre 2022–2025 ein Investitionsvolumen von 57 Mio. Franken zur Kenntnis genommen.

**Vergleich Zielvorgabe Finanzstrategie, Investitionsplanung AFP 2022 und Ergebnisse Investitionsrechnungen** (Budget+ = ergänztes Budget gemäss Jahresbericht)

Nettoinvestitionen (in Fr. 1'000.00)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Zielvorgabe Finanzstrategie 2021</b>								
Ziel o. Spezialfinanzierungen			4'400	4'400	4'400	4'400	4'400	4'400
Ziel Spezialfinanzierungen			2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
<b>Total Zielvorgabe</b>			<b>6'400</b>	<b>6'400</b>	<b>6'400</b>	<b>6'400</b>	<b>6'400</b>	<b>6'400</b>
<b>Vorgabe ergänztes Budget (Budget+)/Finanzplan 2021 (FP)</b>								
ohne Spezialfinanzierungen	20'819	9'643	12'625	21'279	18'200	12'352	6'984	6'660
Spezialfinanzierungen	4'236	2'610	1'341	3'295	1'235	938	943	938
<b>Total Vorgabe</b>	<b>25'055</b>	<b>12'253</b>	<b>13'966</b>	<b>24'574</b>	<b>19'435</b>	<b>13'290</b>	<b>7'927</b>	<b>7'598</b>
<b>Ergebnis Nettoinvestitionen (IR)</b>								
IR o. Spezialfinanzierungen	15'456	9'914	8'036					
IR Spezialfinanzierungen	2'664	1'724	656					
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>18'120</b>	<b>11'638</b>	<b>8'692</b>					



Vergleich Nettoinvestitionen zu Zielvorgaben Finanzstrategie

Beim ergänzten Budget werden nicht ausgeschöpfte Budgetkredite auf das nächste Jahr übertragen. In den Jahren 2019–2021 wurden die geplanten Budgets nicht ausgeschöpft. Ein Teil (6.4 Mio. Franken) dieser Restbudgets wurden nun auf das Jahr 2022 übertragen. Die geplanten Investitionen verschieben sich aus verschiedenen Gründen auf der Zeitachse. Dieser Effekt wird auch in Zukunft eintreffen, sodass sich die zusätzliche Verschuldung ebenfalls verschieben wird.

## 2.7 Minimalbetrag baulicher Unterhalt und Instandhaltung

KART	Name	Zielwert	Re 2019	Re 2020	Bu 2021	Re 2021
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	2'500'000	1'887'577	<b>3'447'380</b>	2'377'500	<b>1'999'577</b>
<b>Durchschnitt 2019 - 2021</b>						<b>2'444'844</b>

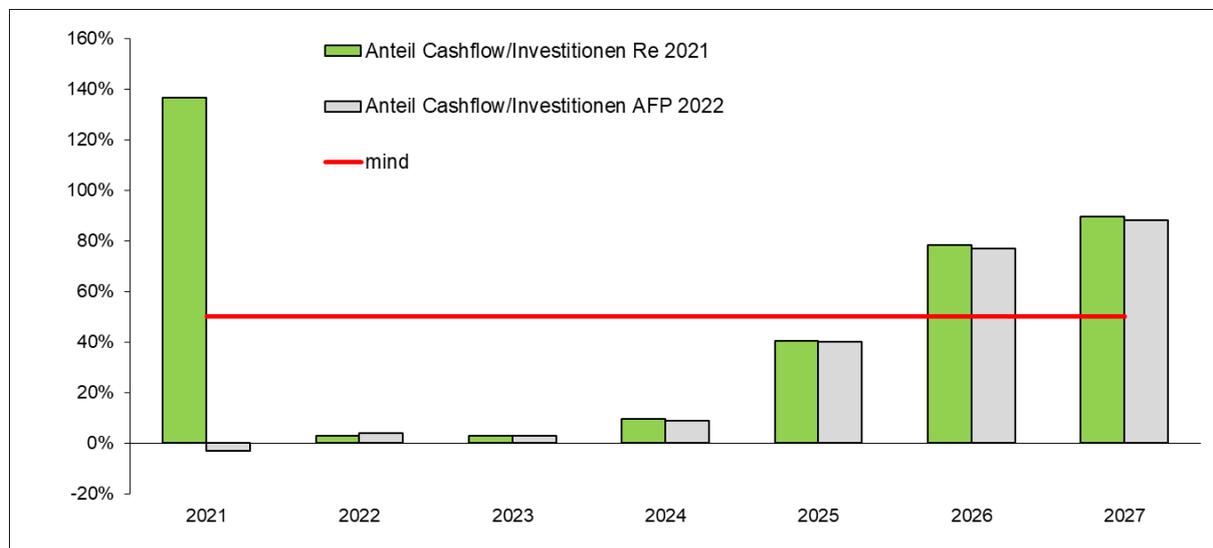
Der bauliche und betriebliche Unterhalt liegt in der Erfolgsrechnung 2021 mit 2.0 Mio. Franken unter dem Zielwert. In der Rechnung 2021 wurden in diesem Bereich Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten von über 1.0 Mio. Franken verbucht. Diese Sanierungen bedeuten keinen baulichen Mehrwert. Insgesamt liegt damit der Aufwand für den baulichen Unterhalt eher im unteren Bereich. Bei einem zu tiefen Wert wächst die Gefahr eines zukünftigen Nachholbedarfs.

## 2.8 Investitionsanteil aus selbst erwirtschafteten Mitteln

### Vorgabe Finanzstrategie:

Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen sollen zu mindestens 50 % mit selbst erwirtschafteten Mitteln (Cashflow aus Geschäftstätigkeit) finanziert werden.

Anteil Cashflow zu den Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen (VV)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	21-27
Nettoinvestitionen VV Re 2021	15'086	19'044	11'198	21'990	11'152	8'138	8'876	<b>95'484</b>
Nettoinvestitionen VV AFP 2022	21'377	12'633	11'198	21'990	11'152	8'138	8'876	<b>95'364</b>
Cashflow Re 2021	20'580	522	340	2'091	4'510	6'365	7'945	<b>42'354</b>
Cashflow AFP 2022	-551	522	340	2'091	4'510	6'365	7'945	<b>21'222</b>
<b>Ziel Kennzahl Cashflow / Investitionen</b>	50.0%	50.0%	50.0%	50.0%	50.0%	50.0%	50.0%	<b>50.0%</b>
CF/Investitionen Re 2021	136%	3%	3%	10%	40%	78%	90%	<b>44%</b>
CF/Investitionen AFP 2022	-3%	4%	3%	9%	40%	77%	88%	<b>22%</b>



Entwicklung Anteil Cashflow zu den Nettoinvestitionen (Grau Daten AFP 2022; Grün Daten Rechnung 2021)

Der Cashflow der Gemeinde Horw ist aufgrund der hohen Finanzausgleichszahlungen in den Jahren 2021–2025 ungenügend. Aus diesem Grund kann in diesen Jahren der Anteil der Selbstfinanzierung gemäss Vorgabe aus der Finanzstrategie nicht eingehalten werden. Mit dem Rechnungsergebnis 2021 steigt der Durchschnittswert von 22 % (AFP 2022) auf 44 % (Rechnungsabschluss 2021). Damit kann die Vorgabe über den ganzen Zeithorizont knapp nicht eingehalten werden.

## 2.9 Gesamtbeurteilung Vorgaben Finanzstrategie

Das Rechnungsergebnis 2021 wirkt sich nachhaltig auf die acht Kennzahlen der Finanzstrategie aus. Der Ertragsüberschuss kann die gemäss Finanzplan anstehenden Aufwandüberschüsse auffangen, jedoch kaum reduzieren. Das Rechnungsergebnis wirkt sich vor allem auf die Nettoverschuldung aus. Diese kann nun im gesamten Planungshorizont unter dem festgelegten Grenzwert von Fr. 2'500.00 pro Einwohner gehalten werden. Auch das Eigenkapital übertrifft den festgelegten Grenzwert von mindestens 80 % des Verwaltungsvermögens klar. Einzig mit der Verschiebung der Investitionen erhöht sich das zukünftige Investitionsvolumen über den festgelegten Wert. Dank der tieferen Nettoverschuldung ist dies jedoch für die Gemeinde Horw verkraftbar.

### 3 Zusammenzug Jahresrechnung

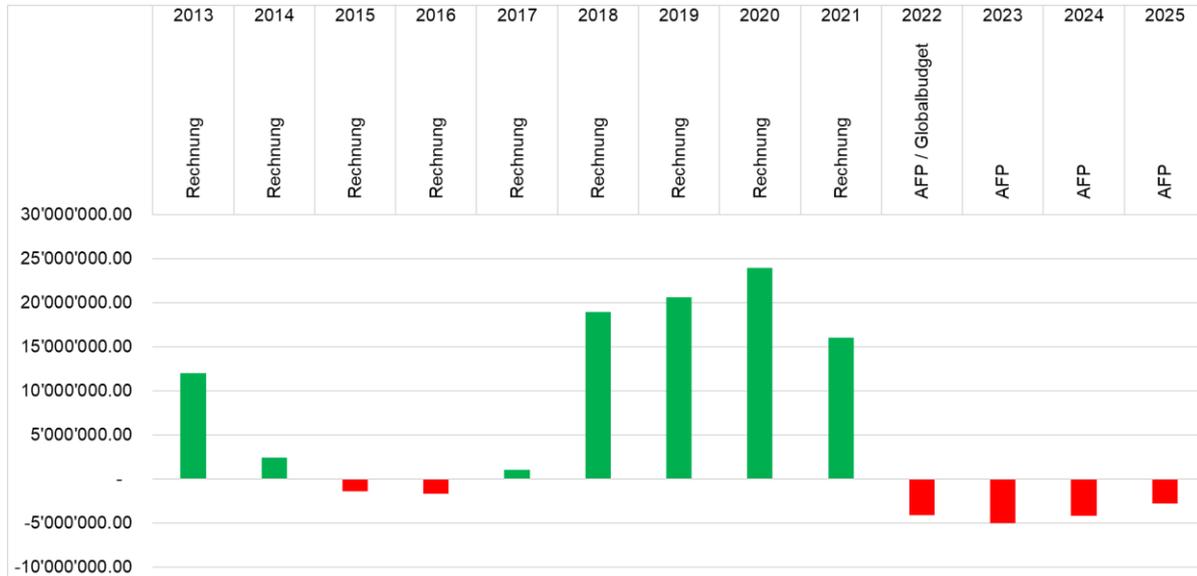
#### 3.1 Zusammenzug Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+	BU 2022
30 - Personalaufwand	32,248,759	28,700	-33,000	32,244,459	30,474,124	-1,770,335	32,475,825
31 - Sach- und Übriger Betriebsaufwand	12,768,472	789,875	-836,700	12,721,647	11,998,104	-723,543	13,434,110
33 - Abschreibungen	7,500,043			7,500,043	7,240,351	-259,691	7,787,763
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	215,681			215,681	789,747	574,066	435,894
36 - Transferaufwand	40,326,813	14,500	-4,000	40,337,313	40,579,857	242,544	43,123,630
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>93,059,768</b>	<b>833,075</b>	<b>-873,700</b>	<b>93,019,143</b>	<b>91,082,184</b>	<b>-1,936,959</b>	<b>97,257,221</b>
40 - Fiskalertrag	-57,176,000			-57,176,000	-74,319,414	-17,143,414	-61,405,500
41 - Regalien und Konzessionen	-532,000			-532,000	-569,044	-37,044	-532,000
42 - Entgelte	-11,776,352	-10,000	130,000	-11,656,352	-12,396,697	-740,345	-11,716,552
43 - Verschiedene Erträge	-648,200			-648,200	-512,931	135,269	-663,200
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-700,420		50,000	-650,420	-470,774	179,647	-1,198,162
46 - Transferertrag	-13,075,741			-13,075,741	-13,688,712	-612,971	-13,695,180
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-83,908,713</b>	<b>-10,000</b>	<b>180,000</b>	<b>-83,738,713</b>	<b>-101,957,573</b>	<b>-18,218,859</b>	<b>-89,210,594</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>9,151,055</b>	<b>823,075</b>	<b>-693,700</b>	<b>9,280,430</b>	<b>-10,875,389</b>	<b>-20,155,818</b>	<b>8,046,627</b>
34 - Finanzaufwand	1,518,261	28,000		1,546,261	1,746,429	200,168	1,699,051
44 - Finanzertrag	-3,103,296			-3,103,296	-3,939,950	-836,654	-3,215,394
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1,585,035</b>	<b>28,000</b>		<b>-1,557,035</b>	<b>-2,193,520</b>	<b>-636,486</b>	<b>-1,516,343</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>7,566,020</b>	<b>851,075</b>	<b>-693,700</b>	<b>7,723,395</b>	<b>-13,068,909</b>	<b>-20,792,304</b>	<b>6,530,284</b>
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-3,000,000			-3,000,000	-3,000,000	0	-2,500,000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-3,000,000</b>			<b>-3,000,000</b>	<b>-3,000,000</b>	<b>0</b>	<b>-2,500,000</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>4,566,020</b>	<b>851,075</b>	<b>-693,700</b>	<b>4,723,395</b>	<b>-16,068,909</b>	<b>-20,792,304</b>	<b>4,030,284</b>

#### Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

	Rechnung	Budget
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-118,467	-21,601
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-171,618	113,759
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Siedlungsentwässerung	21,488	139,562
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallentsorgung	174,430	269,334
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Fernheizwerk	35,670	27,576
<b>Total</b>	<b>-58,497</b>	<b>528,630</b>
Positionen gemäss HRM2 zur Information		
39 - Interne Verrechnungen	44,993,536	21,613,117
49 - Interne Verrechnungen	-44,993,536	-21,613,117

**Die Erfolgsrechnung 2021 der Gemeinde Horw schliesst mit einem Überschuss von Fr. 16'068'908.76 ab.**



Entwicklung Ergebnis Erfolgsrechnung 2013–2021 und AFP 2022

3.1.1 Zusammenzug nach Globalbudgets Aufgabenbereiche

Ergebnis Erfolgsrechnung		Festgesetztes Budget 2021	Kredit-überträge		Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung zum ergänzten Budget 2021
			Aus Vorjahr	Ins Folgejahr			
		Global ER			Global ER	Global ER	Global ER
(- Überschuss, + Defizit)		<b>4'566'020.00</b>	<b>851'075</b>	<b>-693'700</b>	<b>4'723'395</b>	<b>-16'068'909</b>	<b>-20'792'304</b>
111	Behörden	1'113'222.00	196'005	-255'000	1'054'227	1'159'180	104'953
112	Stabsdienste (Kanzlei +)	1'268'636.00	175'900	-52'000	1'392'536	1'248'566	-143'970
113	Freizeit und Sport	1'081'148.00	6'500	-14'000	1'073'648	936'841	-136'807
121	Bildung	20'204'658.00	12'470	-50'400	20'166'728	18'943'811	-1'222'917
201	Organisation + Personal	205'000.00	10'000	-	215'000	-1'048'824	-1'263'824
202	Finanzverwaltung	-5'621'480.00	77'000	-45'000	-5'589'480	-5'522'018	67'462
203	Finanzdepartement übriges	12'646'008.00	-	-	12'646'008	12'915'516	269'508
301	Bau und Umwelt	6'969'709.00	195'000	-205'000	6'959'709	6'298'647	-661'062
302	Gemeindewerke	-	32'000	-	32'000	-	-32'000
401	Gesundheitswesen	6'096'100.00	-	-	6'096'100	6'852'450	756'350
402	Familie plus / Jugend / Kinder	2'852'187.00	-	-	2'852'187	2'675'812	-176'375
403	Sozialhilfe und -beratung	9'112'197.00	-	-9'000	9'103'197	8'990'108	-113'089
404	Kultur	291'485.00	18'000	-10'000	299'485	262'878	-36'607
501	Immobilien und Sicherheit	2'155'227.00	100'200	-53'300	2'202'127	2'385'451	183'324
502	Liegenschaften Finanzvermögen	1'463'000.00	28'000	-	1'491'000	163'631	-1'327'369
503	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
504	Werkdienste	1'603'423.00	-	-	1'603'423	1'476'609	-126'814
505	Abfall	-	-	-	-	-	-
600	Steuerertrag	-56'874'500.00	-	-	-56'874'500	-73'807'567	-16'933'067

Beurteilung der Globalbudgets:

Aufgabenbereich		Beurteilung
111	Behörden	<p>Die nicht zuteilbaren Kosten Corona (inkl. Leistungserfassung) waren nicht budgetiert und wurden als separates Projekt beim Gemeinderat erfasst. Bei diesem Projekt sind im Jahr 2021 Kosten von rund Fr. 110'000.00 aufgelaufen. Zwei Drittel dieser Kosten sind interne Leistungsverrechnungen. Die Kosten werden im Rahmen der Kostenumlagen auf die verschiedenen Bereiche umgelegt.</p> <p>Beim Einwohnerrat sind aufgrund der Abrechnungen Sonderkredite (Zusatzkosten externe Revision) und ebenfalls aufgrund der Zusatzmassnahmen Corona höhere Kosten angefallen.</p> <p>Die Budgets der Projekte Digital-Management und Risk-Management wurden nicht ausgeschöpft. Diese Budgetreserven werden als Kreditüberträge ins Jahr 2022 übertragen. Das Globalbudget kann aufgrund geringerer Kostenumlagen nicht eingehalten werden.</p>
112	Stabsdienste Kanzlei	<p>Aufgrund von Krankheitsausfällen und zusätzlichen Projekten ist der Lohnaufwand höher ausgefallen. Diese Mehrkosten wurden jedoch mit Bezügen aus dem Fonds für Krankheitsfälle teilweise ausgeglichen.</p> <p>Beim Teilungsamt fallen der externe und interne Aufwand höher aus. In diesem Bereich konnten jedoch auch deutlich mehr Gebühren in Rechnung gestellt werden. Das Globalbudget kann eingehalten werden.</p>
113	Freizeit und Sport	<p>Aufgrund von Corona konnten verschiedene Anlässe im Bereich Freizeit nicht durchgeführt werden. Das Globalbudget kann eingehalten werden.</p>
121	Bildung	<p>Insgesamt wird das Globalbudget um rund 1.2 Mio. Franken nicht ausgeschöpft.</p> <p>Aufgrund der Schulraumoptimierungen und weniger zusätzlicher Schülerinnen und Schüler liegen die Lohnsumme Kindergarten (minus Fr. 200'000.00), Primarschule (minus Fr. 217'000.00) und Sekundarschule (minus Fr. 62'000.00) unter dem Budget. Zudem wurde das Budget Weiterbildung aufgrund von Corona nicht ausgeschöpft (minus Fr. 97'000.00).</p> <p>Beim Sachaufwand liegt die Rechnung rund Fr. 348'000.00 unter dem Budget. Unter anderem liegen der Sachaufwand Schulführung (minus Fr. 25'000.00; Schulverwaltungssoftware, Anwaltskosten, Material), der Sachaufwand Schulentwicklung (minus Fr. 36'000.00; Hochbegabtenförderung, QM, Leistungsauftrag und Sicherheitsschulung), der Sachaufwand Schuldienste (minus Fr. 62'000.00; Case Management) und der Sachaufwand Schulverwaltung (Schultransport und Schulwegsicherung) unter den Budgeterwartungen. Zudem konnten aufgrund von Corona diverse Projekte, Exkursionen und Schulreisen nicht durchgeführt werden und auch der Sachaufwand Musikschule liegt tiefer (minus Fr. 102'000.00).</p> <p>Beim Transferaufwand (Kantonsschule, Poolbeiträge Sonderschule etc.) wird das Budget 2021 um Fr. 235'422.00 nicht ausgeschöpft. Hier handelt es sich um gebundenen Aufwand.</p> <p>Der Transferertrag (Kantonsbeiträge) liegt rund Fr. 400'000.00 über dem Budget.</p>
201	Organisation und Personal	<p>Der Aufgabenbereich Organisation und Personal liegt 1 Mio. Franken unter dem Globalbudget. Der Hauptgrund liegt bei der Reduktion der Rückstellungen für Pensionsrenten der alt Gemeinderäte. Diese werden jährlich neu berechnet und konnten um rund 1.1 Mio. reduziert werden.</p> <p>Weiter mussten aufgrund von Corona geplante Weiterbildungen zum Teil verschoben werden. Demgegenüber ist der Aufwand für die Personalsuche höher ausgefallen.</p>
202	Finanzen	<p>Die Rechnung liegt Fr. 67'462.00 über dem Globalbudget. Dieser Mehraufwand wird durch höhere Kostenumlagen verursacht.</p>

203	Finanzdepartement übriges	Das Budget «Finanzdepartement übriges» besteht vorwiegend aus gebundenen Transferzahlungen an den Kanton. Die Rechnung liegt um Fr. 269'508.00 über dem Globalbudget. Dieser Mehraufwand wird durch gebundene höhere Kosten bei den Ergänzungsleistungen verursacht. Die Schlussabrechnung Ergänzungsleistungen 2021 weist im Vergleich zum Budget 2021 Mehrkosten von Fr. 208'499.00 aus. Zudem hat der Kanton signalisiert, dass aufgrund einer Forderung des Bundes bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV 2020 zusätzlich eine Rückstellung von rund Fr. 220'000.00 zulasten der Rechnung 2021 verbucht werden soll.
301	Bau und Umwelt	Beim Aufgabenbereich «Bau und Umwelt» konnte die geplante Stelle «Mobilität» nicht wie geplant besetzt werden. Zudem fallen aufgrund der ausstehenden Abrechnung Sonderkredit Unterführung Wegmatt tiefere Abschreibungskosten an (KART 330). Im Weiteren konnte die Gemeinde höhere Kosten für Strassenaufbrüche Dritter in Rechnung stellen. Insgesamt wird das Globalbudget nicht ausgeschöpft.
302	Gemeindewerke	Wasserversorgung Die Abrechnung des Sonderkredits Wasseraufbereitung Grämlis wurde erst im Jahr 2021 abgerechnet. Aus diesem Grund werden erst ab 2022 Abschreibungen verbucht. Im Weiteren konnten leicht höhere Gebühreneinnahmen verbucht werden.  Siedlungsentwässerung Der betriebliche und bauliche Unterhalt ist tiefer ausgefallen und es konnten höhere Gebühreneinnahmen verbucht werden.  Fernheizwerk Der Unterhalt ist tiefer ausgefallen
401	Gesundheit	Im Aufgabenbereich «Gesundheit» sind höhere Kosten bei den Pflegerestkosten Spitex (plus Fr. 289'000.00) und bei den Pflegerestkosten der stationären Pflege (plus Fr. 558'000.00) angefallen. Höhere Kosten sind bei anderen Gemeinden und bei privaten Anbietern feststellbar. Demgegenüber hat das Kirchfeld tiefer abgerechnet, es mussten jedoch aufgrund von Corona noch Nachzahlungen aufgrund der Kostenkontrolle der Rechnung 2020 bezahlt werden. Der Gemeinderat hat die gebundenen Mehrkosten genehmigt.
402	Familie plus	Beim Aufgabenbereich «Familie plus» wurde das Budget für Betreuungsgutscheine aufgrund von Corona nicht ausgeschöpft. Demgegenüber sind aufgrund der grösseren Nachfrage bei den schulergänzenden Angeboten die Personal- und Sachaufwandkosten höher ausgefallen. In diesem Bereich gab es aus dem gleichen Grund auch höhere Eltern- und Kantonsbeiträge. Insgesamt kann das Globalbudget eingehalten werden.
403	Sozialhilfe und -beratung	Beim Aufgabenbereich «Sozialhilfe und -beratung» ist der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe rund Fr. 280'000.00 über dem Budget ausgefallen. Demgegenüber konnte der Nettoaufwand Alimenteninkasso unter dem Budget abrechnen (ca. minus Fr. 158'000.00). Aufgrund der gesetzlichen Anpassungen bei den anrechenbaren Mietkosten bei Ergänzungsleistungen liegen die Mietzinsbeihilfen (minus Fr. 143'000.00) und Gemeindebeihilfen (minus Fr. 35'000.00) unter dem Budget. Insgesamt konnte das Globalbudget eingehalten werden.
404	Kultur	Coronabedingt wurden viele Kulturanlässe abgesagt. Aus diesem Grund sind für die Gemeinde weniger Kosten angefallen. Insgesamt wird das Globalbudget Kultur nicht ausgeschöpft.

501	Immobilien	Aufgrund von Krankheitsausfällen liegt der Lohnaufwand über dem Budget. Ein Teil dieser Mehrkosten konnte mit Bezügen aus dem Krankheitsfonds finanziert werden. Weiter ist aufgrund der gesteigerten, coronabedingten Hygienemassnahmen der Aufwand für Löhne und Material höher ausgefallen. Demgegenüber wurde die im Jahr 2020 gebildete Rückstellung für die Naphthalin-Sanierung beim Schulhaus Hofmatt um Fr. 200'000.00 reduziert. Weiter ist der Gemeindebeitrag an die ZSO Pilatus tiefer ausgefallen (minus Fr. 30'000.00). Es werden weniger interne Verrechnungen zulasten der Liegenschaften Finanzvermögen verbucht (Umklassierung Krämerstein etc. ins Verwaltungsvermögen). Aus diesem Grund kann das Globalbudget nicht eingehalten werden. Demgegenüber wird das Globalbudget 502 bei den internen Verrechnungen entlastet.
502	Liegenschaften Finanzvermögen	Beim Aufgabenbereich «Liegenschaften Finanzvermögen» wurden die Aufwände des bisherigen Rahmenkredits Investitionen (0.5 Mio. Franken) gemäss Forderung Finanzaufsicht unter der Erfolgsrechnung verbucht (baulicher Unterhalt plus 0.5 Mio. Franken). Ein Teil dieser Aufwände wird am Jahresende als Wertzuwachs beim Finanzvermögen bilanziert, was zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung führt (z. B. Unterhalt Biregg 8, Aussenplatz Schule Biregg). Insgesamt wurden damit die Liegenschaften Finanzvermögen um Fr. 875'000.00 aufgewertet. Aufgrund der Verschiebung von Liegenschaften Finanzvermögen in Verwaltungsliegenschaften sind weniger interne Verrechnungen angefallen (minus Fr. 300'000.00).
503	Feuerwehr	Bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr konnte ein höherer Ertrag Ersatzabgaben (plus Fr. 58'000.00) erzielt werden. Zudem liegt der Aufwand unter dem Budget. Damit konnte die Spezialfinanzierung eine höhere Einlage verbuchen.
504	Werkdienste	Insgesamt konnten die Werkdienste das Globalbudget einhalten.
505	Abfall	Auch die Spezialfinanzierung Abfall konnte bei leicht höheren Gebühreneinnahmen und weniger Kosten besser als geplant abrechnen. Der Bezug aus der Spezialfinanzierung fällt aus diesen Gründen tiefer aus.
600	Steuern	Die ausserordentlichen Steuererträge, die wesentlich zum positiven Rechnungsergebnis geführt haben, sind, wie schon in den drei Jahren zuvor, auf überdurchschnittliche Dividendenausschüttungen von Unternehmen zurückzuführen. Wie bereits angekündigt, werden ab 2022 diese Sondereffekte wegfallen. Demgegenüber hat sich aufgrund der aktuellen Bautätigkeit der Zuzug von Steuersubstrat positiv entwickelt.

Details zum Stand der Zielerreichung und der Globalkredite können im Abschnitt 4 nachgelesen werden.

### 3.1.2 Kreditüberträge der Erfolgsrechnung

#### Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

##### § 16 Kreditübertragung

<sup>1</sup> Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden.

<sup>2</sup> Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.

<sup>3</sup> Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie.

Der Gemeinderat hat beim Rechnungsabschluss 2020 insgesamt Fr. 851'075.00 Kredite auf das Jahr 2020 übertragen. Beim Rechnungsabschluss 2021 werden nun Kredite von Fr. 693'700.00 auf die Erfolgsrechnung 2022 übertragen. Das ergänzte Budget 2021 weist damit einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'723'395.00 (statt bisher Fr. 4'566'020.00) aus.

### 3.1.3 Kreditüberschreitungen

#### Gesetz über den Finanzhaushalt Gemeinden

##### § 15 Bewilligte Kreditüberschreitung

<sup>1</sup> Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- c. für durchlaufende Beiträge,
- d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

<sup>2</sup> Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

<sup>3</sup> Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Der Gemeinderat hat insgesamt Kreditüberschreitungen von Fr. 1'673'198.00 genehmigt.

Ergebnis Erfolgsrechnung		Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung zum ergänzten Budget 2021	Kreditüber- schreitung	
		Global ER	Global ER	Global ER		
(- Überschuss, + Defizit)		4'723'395	-16'068'909	-20'792'304	1'673'198	
111	Behörden	1'054'227	1'159'180	104'953	109'608	1)
112	Stabsdienste (Kanzlei +)	1'392'536	1'248'566	-143'970		
113	Freizeit und Sport	1'073'648	936'841	-136'807		
121	Bildung	20'166'728	18'943'811	-1'222'917		
201	Organisation + Personal	215'000	-1'048'824	-1'263'824		
202	Finanzverwaltung	-5'589'480	-5'522'018	67'462	67'462	2)
203	Finanzdepartement übriges	12'646'008	12'915'516	269'508	269'508	3)
301	Bau und Umwelt	6'959'709	6'298'647	-661'062		
302	Gemeindewerke	32'000	-	-32'000		
401	Gesundheitswesen	6'096'100	6'852'450	756'350	877'620	4)
402	Familie plus / Jugend / Kinder	2'852'187	2'675'812	-176'375		
403	Sozialhilfe und -beratung	9'103'197	8'990'108	-113'089		
404	Kultur	299'485	262'878	-36'607		
501	Immobilien und Sicherheit	2'202'127	2'385'451	183'324	349'000	5)
502	Liegenschaften Finanzvermögen	1'491'000	163'631	-1'327'369		
503	Feuerwehr	-	-	-		
504	Werkdienste	1'603'423	1'476'609	-126'814		
505	Abfall	-	-	-		
600	Steuerertrag	-56'874'500	-73'807'567	-16'933'067		

- 1) Im Rahmen des Projektes «Pandemie COVID-19» musste die Gemeinde Fr. 109'608.00 für den Einsatz der Arbeitsgruppe Pandemie und zusätzliches Betriebs- und Verbrauchsmaterial aufwenden. Der Gemeinderat genehmigte eine Kreditüberschreitung von Fr. 109'608.00.
- 2) Aufgrund der Überprüfung der Umlageschlüssel konnten anderen Aufgabenbereichen weniger Kosten belastet werden. Der Gemeinderat genehmigte eine Kreditüberschreitung von Fr. 67'462.00.
- 3) Luzernerinnen und Luzerner, die in einem Alters- oder Pflegeheim leben, konnten bei der Berechnung der Ergänzungsleistungen (EL) bislang höchstens 141 Franken pro Tag als Heimtaxe anrechnen lassen. Der Regierungsrat hat beschlossen, diesen Betrag rückwirkend auf den 1. Januar 2020 auf 180 Franken zu erhöhen. Damit wird den Anforderungen ans Bundesrecht Genüge getan und der Kostenentwicklung der letzten Jahre bei einem Aufenthalt in einem Alters- und Pflegeheim Rechnung getragen.  
Im Weiteren hat das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) eine rückwirkende Änderung des Bundesbeitrages an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV für das Jahr 2020 angekündigt. Die neue Berechnung des Bundes würde eine Nachzahlung von rund Fr. 220'000.00 für die Gemeinde Horw bedeuten. Gegen diese Ankündigung hat der Kanton beim Bund Beschwerde eingereicht. Trotzdem hat der Kanton die Bildung einer entsprechenden Rückstellung empfohlen. Der Gemeinderat genehmigte die notwendige Kreditüberschreitung.
- 4) Die Pflegestunden der Spitex haben sowohl bei privaten Anbietern wie auch bei der Spitex Horw zugenommen. Insgesamt liegen die Kosten der Spitex-Angebote Fr. 289'316.90 über dem Budget. Der Gemeinderat hat eine Kreditüberschreitung von Fr. 289'317.00 genehmigt.  
  
Insgesamt liegen die Kosten der Pflegerestkostenfinanzierung Fr. 558'303.65 über dem Budget. Diese höheren Kosten resultieren aus der Zunahme Klienten im Schnitt pro Monate in anderen Gemeinden und private Anbieter von 50 (2020) auf 61 (2021), im Blindenheim von 56 (2020) auf 59 (2021) und im Kirchfeld von 69 (2020) auf 73 (2021). Im Weiteren musste aufgrund der Überprüfung der Tarife 2020 dem Kirchfeld eine Nachzahlung für das Jahr 2020 von Fr. 144'000.00 ausbezahlt werden. Der Gemeinderat hat eine Kreditüberschreitung von Fr. 588'303.00 gutgeheissen.
- 5) Mit der HRM2-Bilanzanpassung wurden diverse Liegenschaften aus dem Finanzvermögen (speziell Wald und Natur) in das Verwaltungsvermögen umgeteilt. Der entsprechende interne Aufwand (Werkdienste) steigt deshalb im Aufgabenbereich Immobilien (plus Fr. 349'000.00). Der Gemeinderat hat eine Kreditüberschreitung von Fr. 349'000.00 gutgeheissen.

### 3.2 Zusammenzug Investitionsrechnung 2021 (Investitionen ins Verwaltungsvermögen)

	Budget 2021	Kreditüberträge aus 2020	Kreditüberträge ins 2022	Ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
<b>50 Sachanlagen</b>	<b>10'588'800</b>	<b>9'470'800</b>	<b>-6'332'000</b>	<b>13'727'600</b>	<b>11'096'880</b>	<b>2'630'720</b>
500 Grundstücke				-		-
501 Strassen / Verkehrswege	4'632'000	4'223'500	-1'917'000	6'938'500	3'353'578	3'584'922
502 Wasserbau		17'000	-130'000	-113'000	12'486	-125'486
503 Tiefbauten	2'013'000	1'372'000	-1'100'000	2'285'000	2'336'072	-51'072
504 Hochbauten	2'540'000	3'738'300	-2'845'000	3'433'300	4'125'463	-692'163
506 Mobilien	803'800	120'000	-	923'800	760'758	163'042
509 Übrige Sachanlagen	600'000		-340'000	260'000	508'523	-248'523
<b>52 Immaterielle Anlagen</b>	<b>650'000</b>	<b>70'000</b>	<b>-79'000</b>	<b>641'000</b>	<b>320'125</b>	<b>320'875</b>
529 Übrige immaterielle Anlagen	650'000	70'000	-79'000	641'000	320'125	320'875
<b>54 Darlehen</b>	<b>710'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>710'000</b>	<b>800'000</b>	<b>-90'000</b>
545 Private Unternehmungen						-
546 Private Organisationen	710'000			710'000	800'000	-90'000
<b>5 Investitionsausgaben</b>	<b>11'948'800</b>	<b>9'540'800</b>	<b>-6'411'000</b>	<b>15'078'600</b>	<b>12'217'005</b>	<b>2'861'595</b>
<b>63 Investitionsbeiträge</b>	<b>1'112'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'112'000</b>	<b>3'525'002</b>	<b>-2'413'002</b>
630 Bund	150'000			150'000	550'711	-400'711
631 Kanton				-	39'960	-39'960
635 Private Unternehmungen				-	1'160'175	-1'160'175
639 Anschlussgebühren	962'000			962'000	1'774'156	-812'156
<b>6 Investitionseinnahmen</b>	<b>1'112'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'112'000</b>	<b>3'525'002</b>	<b>-2'413'002</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>10'836'800</b>	<b>9'540'800</b>	<b>-6'411'000</b>	<b>13'966'600</b>	<b>8'692'003</b>	<b>5'274'597</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>						
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>2'303'000</b>	<b>1'587'000</b>	<b>-1'587'000</b>	<b>2'303'000</b>	<b>2'434'558</b>	<b>-131'558</b>
Spezialfinanzierung Feuerwehr	50'000			50'000	45'438	4'562
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'065'000	1'000'000	-1'000'000	1'065'000	1'652'704	-587'704
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	998'000	372'000	-372'000	998'000	736'415	261'585
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	140'000	215'000	-215'000	140'000	-	140'000
Spezialfinanzierung Fernheizwerk	50'000	-	-	50'000	-	50'000
				-		
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>962'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>962'000</b>	<b>1'778'516</b>	<b>-816'516</b>
Spezialfinanzierung Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	471'000	-	-	471'000	833'979	-362'979
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	491'000	-	-	491'000	944'537	-453'537
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-
Spezialfinanzierung Fernheizwerk	-	-	-	-	-	-

Gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt und der Gemeindeordnung liegen – mit Ausnahme von Liegenschaftskäufen und -verkäufen – die Anlagen ins Finanzvermögen in der Kompetenz des Gemeinderates. Dem Einwohnerrat werden deshalb im AFP die geplanten Anlagen ins Finanzvermögen nicht zur Genehmigung, sondern zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Ohne Liegenschaften Finanzvermögen hat der Einwohnerrat für das Jahr 2021 Investitionsausgaben von Fr. 11'948'800.00 gutgeheissen. Zudem wurden beim Jahresabschluss 2020 Fr. 9'540'800.00 auf das Jahr 2021 übertragen. Beim Jahresabschluss 2021 werden nun Investitionskredite im Umfang von Fr. 6'411'000.00 auf das Jahr 2022 übertragen. Das ergänzte Budget 2021 beträgt damit Fr. 15'078'600.00. Die Investitionsausgaben betragen Fr. 12'217'005.00. Das ergänzte Budget 2021 wird um Fr. 2'861'595.00 nicht ausgeschöpft. Diese nicht ausgeschöpften Budgetreserven stammen zur Hauptsache aus dem Kredit KST 462039 «Baukredit Realisierung Bushof und Bahnhofplatz». Da die Umsetzung dieses Sonderkredites immer noch offen ist, hat der Gemeinderat für dieses Projekt keinen Budgetübertrag genehmigt. Der Mittelbedarf wird beim nächsten Finanzplan neu beurteilt.

Wesentliche Investitionen im Jahr 2021 waren:

- Sanierung Villa und Pförtnerhaus Krämerstein	2.6 Mio. Franken
- Übrige Projekt «horw mitte»	1.5 Mio. Franken
- Rahmenkredit Wasserversorgung	1.0 Mio. Franken
- Sanierung Kastanienbaumstrasse	0.4 Mio. Franken
- Sanierung Ufermauern	0.6 Mio. Franken
- Sanierung Trinkwasseraufbereitung Grämlis	0.6 Mio. Franken

Nebst den Sonderkrediten beinhaltet das Budget 2021 diverse Budgetkredite und Kreditüberträge 2020. Davon konnten 24 Kredite abgerechnet werden. Der Gemeinderat genehmigte Fr. 6'411'000.00 Kreditüberträge auf das Jahr 2022.

Liste der Kreditüberträge ins Folgejahr:

KST	Projekt	Übertrag FJ
400023	IT Verwaltung 2021	54'000.00
462004	Erschliessung Pilatushang	31'000.00
462010	Sanierung Grisigenstrasse	381'000.00
462033	Umsetzung Personenunterführung Wegmatt	1'450'000.00
462038	Übrige Projekte «horw mitte»	240'000.00
462045	Bushaltestellen 2021	35'000.00
462048	Tempo 30 2021	5'000.00
475106	Sanierung Ufermauern 2021	130'000.00
479011	Richtplan Fuss- und Veloverkehr	55'000.00
479014	Arealentwicklung Campus HSLU	25'000.00
478003	Bikerlenkung Bireggwald	120'000.00
434019	Freiraumgestaltung Ortskern 3. Etappe	340'000.00
499028	Sanierung Villa Krämerstein	160'000.00
471808	Rahmenkredit Siedlungsentwässerung 2021	580'000.00
420039	Erwerb Stockwerkeigentum Stirnrüti	1'020'000.00
420051	Planung Kindergarten Kirchfeld	100'000.00
420200	Rahmenkredit 2020	160'000.00
420201	Rahmenkredit Liegenschaften VV	675'000.00
434022	Vereinslokale Autobahnüberdeckung	130'000.00
440100	Erwerb Stockwerkeigentum Baufeld E	600'000.00
474005	Studienauftrag Friedhof	120'000.00
<b>Total Kreditüberträge ins 2022</b>		<b>6'411'000.00</b>

### 3.3 Geldflussrechnung

<b>Geldflussrechnung - indirekte Methode</b>	<b>2021 Rechnung</b>
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>	
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	16'068'908.76
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'240'351.46
+ Amortisation Darlehen Verwaltungsvermögen	25'000.00
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-12'333'077.07
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	78'333.00
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-11'342.90
+ Wertberichtigungen VV	0.00
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	0.00
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0.00
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-825'000.00
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	4'023'049.20
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	3'012'756.62
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-2'252'937.03
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	318'973.82
Interne Verzinsung Fonds	21'209.30
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-3'000'000.00
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-509'084.15
<b>= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>11'857'141</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-12'217'004.95
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	3'525'001.80
<b>= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-8'692'003.15</b>
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	24'158.60
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00
+ Aktivierung Eigenleistungen	509'084.15
<b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-8'158'760.40</b>
<b>Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	16'000.00
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-825'000.00
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	825'000.00
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00
<b>= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>16'000.00</b>
 Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	 -8'158'760.40

+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	16'000.00
= <b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-8'142'760</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-8'000'000.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-5'005.40
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	3'884'006.40
= <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4'120'999</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	11'857'141.01
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-8'142'760.40
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4'120'999.00
= <b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-406'618</b>
<b>Kontrollrechnung</b>	
Stand flüssige Mittel per 31.12.	60'166'626.42
- Stand flüssige Mittel per 1.1.	60'573'244.81
= <b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-406'618.39</b>
<b>Kontrolltotal</b>	<b>0.00</b>

### 3.4 Bilanz per 31. Dezember 2021

Num- mer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021	Veränderung	
	<b>AKTIVEN</b>	<b>369'054'121.23</b>	<b>384'928'402.85</b>	<b>15'874'281.62</b>	<b>4.30%</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen Umlaufvermögen</b>	<b>153'583'050.47</b>	<b>166'256'524.45</b>	<b>12'673'473.98</b>	<b>8.25%</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	60'573'244.81	60'166'626.42	-406'618.39	-0.67%
101	Forderungen	14'928'819.33	27'266'901.80	12'338'082.47	82.65%
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	96'019.89	17'686.89	-78'333.00	-81.58%
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	72'254.00	83'596.90	11'342.90	15.70%
107	Finanzanlagen	510'548.15	494'548.15	-16'000.00	-3.13%
108	Sachanlagen Finanzvermögen	77'402'164.29	78'227'164.29	825'000.00	1.07%
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>215'471'070.76</b>	<b>218'671'878.40</b>	<b>3'200'807.64</b>	<b>1.49%</b>
140	Sachanlagen VV	197'680'899.68	199'868'953.18	2'188'053.50	1.11%
142	Immaterielle Anlagen	2'215'171.08	2'452'925.22	237'754.14	10.73%
144	Darlehen	575'000.00	1'350'000.00	775'000.00	134.78%
145	Beteiligungen	15'000'000.00	15'000'000.00	.00	0.00%
	<b>PASSIVEN</b>	<b>369'054'121.23</b>	<b>384'928'402.85</b>	<b>15'874'281.62</b>	<b>4.30%</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>131'422'425.87</b>	<b>132'092'994.06</b>	<b>670'568.19</b>	<b>0.51%</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	52'824'829.27	60'731'884.87	7'907'055.60	14.97%
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'255'736.58	6'292'651.80	3'036'915.22	93.28%
205	Kurzfristige Rückstellungen	2'740'390.38	2'109'861.25	-630'529.13	-23.01%
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	68'000'000.00	60'000'000.00	-8'000'000.00	-11.76%
208	Langfristige Rückstellungen	3'150'184.39	1'527'776.49	-1'622'407.90	-51.50%
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'451'285.25	1'430'819.65	-20'465.60	-1.41%
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>237'631'695.36</b>	<b>252'835'408.79</b>	<b>15'203'713.43</b>	<b>6.40%</b>
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	48'030'903.24	49'863'556.57	1'832'653.33	3.82%
291	Fonds	1'439'676.35	1'741'827.69	302'151.34	20.99%
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	10'000'000.00	7'000'000.00	-3'000'000.00	-30.00%
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	178'161'115.77	194'230'024.53	16'068'908.76	9.02%

### 3.5 Eigenkapitalnachweis 2021

Eigenkapital		Anfangs- bestand	Einlagen / Ent- nahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn - / Verlust +)	Verbuchung Jah- resergebnis Vor- jahr / Umbuchun- gen EK	Endbestand
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	48'030'903	1'832'653			49'863'557
291	Fonds im Eigenkapital	1'439'676	302'151			1'741'828
295	Aufwertungsreserve	10'000'000	-3'000'000			7'000'000
298	Übriges Eigenkapital	-			-	-
299	<u>Bilanzüberschuss / -fehlbetrag</u>					
2990	Vorjahresergebnis / Jahresergebnis	22'887'037		16'068'909	-22'887'037	16'068'909
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)	155'274'079			22'887'037	178'161'116
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>237'631'695</b>	<b>-865'195</b>	<b>16'068'909</b>	<b>-</b>	<b>252'835'409</b>

### 3.6 Kennzahlen

#### Selbstfinanzierungsgrad

**Beschrieb:** Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.  
Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Wert 2019: 153.1 %  
Wert 2020: 264.9 %  
Wert 2021: 227.8 %

Durchschnitt der  
letzten 5 Jahre 136.1 %

**Beurteilung:** Der Selbstfinanzierungsgrad liegt 2021 dank den ausserordentlichen Steuererträgen über dem vom Kanton geforderten Wert. Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre liegt dieser Wert dank den guten Rechnungsergebnissen der Jahre 2018–2021, trotz sehr hoher Investitionstätigkeit von rund 80 Mio. Franken Nettoinvestitionen, bei 136.1 %.

#### Selbstfinanzierungsanteil

**Beschrieb:** Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.  
Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Wert 2019: 26.3 %  
Wert 2020: 26.6 %  
Wert 2021: 18.2 %

**Beurteilung:** Der Selbstfinanzierungsanteil liegt 2021 dank den ausserordentlichen Steuererträgen über dem vom Kanton geforderten Wert.

### Zinsbelastungsanteil

**Beschrieb:** Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Wert 2019: 0.5 %  
Wert 2020: 0.6 %  
Wert 2021: 0.6 %

**Beurteilung:** Dank tiefer Nettoverschuldung und sehr tiefen Fremdkapitalzinsen erfüllt der Wert im Jahr 2021 den vom Kanton geforderten Wert.

### Kapitaldienstanteil

**Beschrieb:** Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Wert 2019: 7.2 %  
Wert 2020: 6.7 %  
Wert 2021: 7.2 %

**Beurteilung:** Dank tiefer Nettoverschuldung und sehr tiefen Fremdkapitalzinsen erfüllt der Wert im Jahr 2021 den vom Kanton geforderten Wert.

### Nettoverschuldungsquotient

**Beschrieb:** Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Wert 2019: minus 4.2 %  
Wert 2020: minus 29.1 %  
Wert 2021: minus 50.1 %

**Beurteilung:** Dank tiefer Nettoverschuldung erfüllt der Wert im Jahr 2021 den vom Kanton geforderten Wert.

### Nettoverschuldung je Einwohner/in

**Beschrieb:** Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Wert 2019: minus Fr. 233.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2020: minus Fr. 1'561.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2021: minus Fr. 2'335.00 (= Nettovermögen)

**Beurteilung:** Dank den guten Rechnungsergebnissen der letzten Jahre kann die Gemeinde ein Nettovermögen ausweisen.

### **Nettoverschuldung ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in**

Beschrieb: Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Wert 2019: minus Fr. 283.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2020: minus Fr. 1'595.00 (= Nettovermögen)  
Wert 2021: minus Fr. 2'300.00 (= Nettovermögen)

Beurteilung: Dank den guten Rechnungsergebnissen der letzten Jahre kann die Gemeinde ein Nettovermögen ausweisen.

### **Bruttoverschuldungsanteil**

Beschrieb: Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Wert 2019: 115.5 %  
Wert 2020: 104.3 %  
Wert 2021: 110.9 %

Beurteilung: Das Fremdkapital der Gemeinde Horw ist vollumfänglich durch den Wert der Anlagen Finanzvermögen gedeckt.

### **Geldfluss aus Geschäftstätigkeit**

Beschrieb: Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit soll mindestens die Höhe der Abschreibungen erreichen.

Wert 2019: 442.0 %  
Wert 2020: 397.0 %  
Wert 2021: 284.3 %

Beurteilung: Dank den ausserordentlichen Erträgen übertrifft der Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit die Höhe der Abschreibungen.

### **Eigenfinanzierungsgrad Verwaltungsvermögen**

Beschrieb: Anlagen des Verwaltungsvermögens dürfen mit maximal 50 % Fremdkapital finanziert werden. Dieser Anteil reduziert sich linear, bis die Anlage in der Mitte ihrer Lebensdauer ohne Fremdkapital finanziert ist. Diese Bedingung muss nicht je einzeln, sondern in der Summe aller Anlagen des Verwaltungsvermögens erfüllt sein.

Wert 2019: 101.6 %  
Wert 2020: 110.3 %  
Wert 2021: 115.6 %

Beurteilung: Ende 2021 sind die Anlagen Verwaltungsvermögen zu 115.6 % durch Eigenkapital gedeckt.

#### 4 Jahresbericht zu den Hauptaufgaben

Ergebnis Erfolgsrechnung		Festgesetztes Budget 2021	Kredit-überträge		Ergänztetes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung zum ergänzten Budget 2021
			Aus Vorjahr	Ins Folgejahr			
		Global ER			Global ER	Global ER	Global ER
(- Überschuss, + Defizit)		<b>4'566'020.00</b>	<b>851'075</b>	<b>-693'700</b>	<b>4'723'395</b>	<b>-16'068'909</b>	<b>-20'792'304</b>
111	Behörden	1'113'222.00	196'005	-255'000	1'054'227	1'159'180	104'953
112	Stabsdienste (Kanzlei +)	1'268'636.00	175'900	-52'000	1'392'536	1'248'566	-143'970
113	Freizeit und Sport	1'081'148.00	6'500	-14'000	1'073'648	936'841	-136'807
121	Bildung	20'204'658.00	12'470	-50'400	20'166'728	18'943'811	-1'222'917
201	Organisation + Personal	205'000.00	10'000	-	215'000	-1'048'824	-1'263'824
202	Finanzverwaltung	-5'621'480.00	77'000	-45'000	-5'589'480	-5'522'018	67'462
203	Finanzdepartement übriges	12'646'008.00	-	-	12'646'008	12'915'516	269'508
301	Bau und Umwelt	6'969'709.00	195'000	-205'000	6'959'709	6'298'647	-661'062
302	Gemeindewerke	-	32'000	-	32'000	-	-32'000
401	Gesundheitswesen	6'096'100.00	-	-	6'096'100	6'852'450	756'350
402	Familie plus / Jugend / Kinder	2'852'187.00	-	-	2'852'187	2'675'812	-176'375
403	Sozialhilfe und -beratung	9'112'197.00	-	-9'000	9'103'197	8'990'108	-113'089
404	Kultur	291'485.00	18'000	-10'000	299'485	262'878	-36'607
501	Immobilien und Sicherheit	2'155'227.00	100'200	-53'300	2'202'127	2'385'451	183'324
502	Liegenschaften Finanzvermögen	1'463'000.00	28'000	-	1'491'000	163'631	-1'327'369
503	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-
504	Werkdienste	1'603'423.00	-	-	1'603'423	1'476'609	-126'814
505	Abfall	-	-	-	-	-	-
600	Steuerertrag	-56'874'500.00	-	-	-56'874'500	-73'807'567	-16'933'067

## 4.1 Aufgabenbereich: 111 – Behörden

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Die Gemeinde Horw wird durch den Einwohnerrat (Legislative) und den Gemeinderat (Exekutive) geführt.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 111.01 - Einwohnerrat

Im Jahr 2021 tagte der Einwohnerrat 8-mal. Infolge Covid-19 fanden alle Sitzungen in der Horwerhalle mit Schutzkonzept statt. Die Kommissionssitzungen wurden mehrheitlich digital durchgeführt.

Im Weiteren nahmen die Parlamentsmitglieder an einer Infoveranstaltung zur Schulraumplanung, einer Präsentation zur Evaluation der Gesamtschule und am jährlichen Austausch mit dem Verwaltungsratspräsidenten und dem Geschäftsführer der Kirchfeld AG teil.

25 zu behandelnde Bericht und Anträge, 42 neu eingereichte Vorstösse, davon 5 Motionen, 14 Postulate und 22 Interpellationen und 1 Einfache Anfrage prägten die Verwaltungs- und Ratstätigkeit im vergangenen Jahr.

Der Einwohnerrat konnte auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. An einem schönen Spätsommerabend, am 7. September, trafen sich rund 150 aktive und ehemalige Politikerinnen und Politiker und feierten das Jubiläum, unter Einhaltung der 3G-Regel, im Strandbad Winkel.

#### 111.02 - Gemeinderat

Der Gemeinderat tagte wöchentlich jeweils am Donnerstagmorgen, mindestens die erste Sitzung im Monat ganztägig. Am 5./6. Mai und am 1./2. Dezember fanden Klausurtagungen statt. Der Aufgaben- und Finanzplan mit Budget wurde an den Tagessitzungen vom 18./19. August behandelt.

Covid-19 prägte die Ratstätigkeit weiterhin stark. Bis zu den Sommerferien und ab Mitte Dezember fanden die allermeisten Sitzungen digital statt.

Der Gesamtgemeinderat traf sich zum jährlichen Austausch mit den Horwer Kantonsräten, dem katholischen Kirchenrat, dem Korporationsrat, dem Personalverband und den Vertretern der «Pilatusgemeinden». Dieses Jahr stand auch das Treffen mit dem Stadtrat Kriens auf der Traktandenliste. Anfang November konnte schliesslich der Begrüssungsabend für 2019 und 2020 Zugezogene, welcher im Frühjahr 2020 und 2021 verschoben werden musste, in der Aula mit anschliessendem Apéro in Horwerhalle durchgeführt werden.

Die Kadertagung wurde aufgrund der Pandemie vom Frühjahr in den Sommer verschoben. Thema: Werte und Führungsgrundsätze. Gestartet wurde mit einem Inputreferat von Marco Sieber, SIGA Holding AG. Anschliessend wurden mit der Methode des Wordcafés die Werte und Führungsgrundsätze erarbeitet. Auch dieses Jahr konnte der Nachmittag für einen Event zur Teambildung genutzt werden, da das ursprüngliche Programm, die Erarbeitung der Jahresziele 2022, bereits im Frühling departementsintern erfolgte. Am 3. November fand mit demselben Teilnehmendenkreis der Bereinigungsworkshop zu Werte und Führungsgrundsätze statt.

Im Weiteren widmete sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr verschiedenen Themen (nicht abschliessend) wie Teilrevision der Ortsplanung, Campus Horw, Ergänzungsbau Schulanlage Allmend, Umsetzung der Gemeindeinitiative «Vereine stärken», Revision von verschiedenen Rechtserlassen, Sozial- und Freiraumentwicklung, Bebauungspläne, Risikomanagement und nahm an verschiedenen Vernehmlassungen zu Gesetzesänderungen und Planungen teil.

### **111.03 - Projekte Gemeinderat**

Sind verschiedene Departemente an einem Projekt beteiligt, werden diese als übergeordnete Projekte des Gemeinderates geführt.

Im Jahr 2021 wurden folgende Projekte geführt:

- Projekt Digitalmanagement und Organisationsentwicklung
- Projekt Legislaturplanung
- Projekt Risk-Management
- Projekt Pandemie COVID-19

Das Projekt Pandemie COVID-19 war im AFP nicht geplant. Den Stand der Umsetzung der übrigen Projekte finden Sie im Abschnitt «Projekte und Aufgabenänderungen».

## **Ziele**

### 111.01 - Einwohnerrat

#### **Digitaler Geschäftsverkehr mit dem Einwohnerrat**

Ziel: Der digitale Geschäftsverkehr mit dem Einwohnerrat ist geplant und ein entsprechendes Tool ist ausgewählt.

Jahresbericht: Im SharePoint wurden Optimierungen vorgenommen (zusätzliche vollständige Dateiablage pro Sitzung), auf die Anschaffung eines Tools wird verzichtet. Die Zustellung von Papierakten wird teilweise weiterhin gewünscht.

Zielerreichung: erreicht

### 111.03 - Projekte Gemeinderat

#### **Revision Gemeindeordnung**

Ziel: Die Organisationsform der Bildungskommission und allfällige weitere Anpassungen sind festgelegt und die Teilrevision ist gestartet.

Jahresbericht: Der Planungsbericht ist in Erarbeitung und für die Behandlung an der Einwohnerratssitzung vom 17. Februar 2022 vorgesehen.

Zielerreichung: offen

#### **Strategisches Risikomanagement**

Ziel: Der jährliche Risikomanagementprozess ist durch die Arbeitsgruppe Risikomanagement implementiert.

Jahresbericht: Unter dem Vorbehalt der noch zu erledigenden Pendenzen, wurde das strategische Risikomanagement vom Gemeinderat genehmigt und das Ziel somit zu einem grossen Teil erreicht.

Zielerreichung: Erreicht

<b>Messgrößen</b>					
		<b>Einheit</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>111.01 - Einwohnerrat</b>					
Anzahl behandelter Bericht und Anträge	Zahl	IST	23	12	25
Anzahl behandelter politischer Vorstösse	Zahl	IST	23	39	42
Anzahl Stunden Einwohnerratssitzungen	Stunden	IST	37.50	23.15	36.75
Personalmutation Einwohnerrat	Zahl	IST	5	10	2
		<b>Einheit</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>111.02 - Gemeinderat</b>					
Anzahl Gemeinderatssitzungen	Anzahl Halbtage	IST	58	60	66
Anzahl Gemeinderatsgeschäfte	Anzahl	IST	831	842	810
Pensen Gemeinderat	% Pensen	IST	340.00	340.00	340.00
Gesamtstunden Gemeinderat	Anzahl Stunden Leistungserfassung	IST	7,639.00	7,524.00	7,446
Pensen Gemeinderat SOLL	%-SOLL-Pensen gemäss Leistungserfassung	IST			400.00

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 111.01 - Einwohnerrat

#### 50 Jahre Einwohnerrat

**Beschrieb:** Der Einwohnerrat feiert im Jahr 2021 sein 50-jähriges Bestehen. Dies soll mit einer Feier gewürdigt werden.

**Bericht:** Das 50-Jahr Jubiläum konnte am 7. September 2021 in der Winkelbadi gefeiert werden.

#### Aufrüstung Audioprotokoll

**Beschrieb:** Die bestehende Audioanlage soll für die Audioprotokollierung aufgerüstet werden (Fr. 20'000.00).

**Bericht:** Es wurden zwei Produkte evaluiert. Der Grundsatzentscheid über die Einführung ist nach wie vor offen.

#### Digitaler Geschäftsverkehr

**Beschrieb:** Der Geschäftsverkehr mit dem Einwohnerrat soll digitalisiert werden. Für die Evaluation von entsprechenden Lösungsmöglichkeiten sind entsprechende Mittel ins Budget aufgenommen worden.

**Bericht:** Im SharePoint wurden Optimierungen vorgenommen (zusätzliche vollständige Dateiablage pro Sitzung), auf die Anschaffung eines Tools wird verzichtet. Die Zustellung von Papierakten wird teilweise weiterhin gewünscht.

### 111.03 - Projekte Gemeinderat

#### **Entwicklung «horw mitte»**

**Beschrieb:** Bisher wurde das Projekt «horw mitte» unter dem Aufgabenbereich «111 Behörden» geführt. Mit der Verlagerung von der strategischen Planung in die Umsetzungsplanung ist es folgerichtig, dass dieses Projekt neu unter dem Aufgabenbereich «Bau und Umwelt» geführt wird.

#### **Revision Gemeindeordnung und Organisationsverordnung**

**Beschrieb:** Mit einer Teilrevision der Gemeindeordnung sollen die Organisationsform der Bildungskommission und weitere Anpassungen neu geregelt werden.

**Bericht:** Der Planungsbericht ist in Erarbeitung und für die Behandlung an der Einwohnerratssitzung vom 17. Februar 2022 vorgesehen.  
Die Grundzüge der Totalrevision Organisationsverordnung hat der Gemeinderat in 1. Lesung beraten. Diese Arbeiten werden im Jahr 2022 abgeschlossen.

#### **Digital Management und Organisationsentwicklung**

**Beschrieb:** Die Prozesse und Abläufe der Gemeinde sollen kritisch hinterfragt und die zukünftigen Möglichkeiten der Digitalisierung geprüft werden. Das Gesamtprojekt ist in drei Teilprojekte unterteilt: Das Projekt 1 dient der Grundlagenerarbeitung für das digitale Management und der Prozessdigitalisierung (Projekte 2 und 3).

Im Projekt 2 sollen Prozessanpassungen und die mögliche Digitalisierung von Abläufen erarbeitet werden. Die Abläufe sollen klar, einfach und effizient sein. Aus dem Projekt sollen mögliche digitalisierbare Abläufe hervorgehen und dem Gemeinderat zum Entscheid vorgelegt werden.

Im Projekt 3 soll unter der dannzumaligen Berücksichtigung der digitalen Transformation und etwaiger (Gesetzes-)vorgaben von Seiten Bund oder/und Kanton eine Organisationsentwicklung der Verwaltung aufgezeigt werden.

**Bericht:** Das Projekt 1 der Grundlagenerarbeitung für das digitale Management wurde Mitte 2021 abgeschlossen. Die eingesetzten Softwaretools werden inskünftig jährlich überprüft, zusammen mit dem ordentlichen Budgetprozess. Resultierend aus der Grundlagenerarbeitung wurde ein Einwohnererlebnispfad erstellt, welcher als Übersichtskarte für sämtliche Dienstleistungen der Gemeinde Horw dient. Dieser wurde als Edeldruck montiert und steht im Untergeschoss des Gemeindehauses, vor dem Sitzungszimmer U7, zur freien Besichtigung.

#### **Legislaturplanung**

**Beschrieb:** Gestützt auf die Gemeindestrategie wird der Legislaturplan 2020–2024 erarbeitet.

**Bericht:** Das Legislaturprogramm 2020–2024 wurde von Gemeinderat und Kader erarbeitet. Der Einwohnererrat hat das Programm am 25. März 2021 zur Kenntnis genommen.

#### **Risk-Management**

**Beschrieb:** Einführung eines verwaltungsweiten Risk-Managements.

**Bericht:** Das in Zusammenarbeit mit externen Fachspezialisten erarbeitete strategische und operative Risikomanagement wurde an der Klausur des Gemeinderates vom 1. Dezember 2021 beraten und unter Vorbehalt mit zu erledigenden Pendenzen genehmigt. Die Pendenzenaufbereitung wurde bis spätestens Ende 2. Quartal 2022 definiert.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2021</b>	<b>ÜT 2020</b>	<b>ÜT 2022</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2021</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	1,012,985			1,012,985	1,000,584	-12,401
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	342,880	196,005	-255,000	283,885	324,917	41,032
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					791	791
36 - Transferaufwand	33,600			33,600	31,800	-1,800
39 - Interne Verrechnungen	107,000			107,000	30,727	-76,273
42 - Entgelte					-1,088	-1,088
43 - Verschiedene Erträge	-10,000			-10,000	-34,800	-24,800
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>1,486,465</b>	<b>196,005</b>	<b>-255,000</b>	<b>1,427,470</b>	<b>1,352,931</b>	<b>-74,539</b>
397 - Umlagen	-373,243			-373,243	-193,751	179,492
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,113,222</b>	<b>196,005</b>	<b>-255,000</b>	<b>1,054,227</b>	<b>1,159,180</b>	<b>104,953</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänzttes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 111.01 - Einwohnerrat

- 31 Die Durchführung der Einwohnerratssitzungen unter Coronabedingungen führte zu Mehrkosten. Zudem wurden die Kosten der externen Revision für Sonderkredite nicht budgetiert (plus Fr. 25'819.05).
- 31 Der Entscheid über die Einführung des Audioprotokolls musste nochmals aufgeschoben werden. Der notwendige Kredit von Fr. 20'000.00 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.

#### 111.02 - Gemeinderat

- 31 Das Projekt «Überprüfung der Rechtserlassammlung» ist im Gange. Der Kredit von Fr. 10'000.00 für juristische Unterstützung wurde auf das Jahr 2022 übertragen.

#### 111.03 - Projekte Gemeinderat

- 31 Das Projekt Revision Gemeindeordnung / Organisationsverordnung konnte noch nicht abgeschlossen werden. Es erfolgte ein Budgetübertrag von Fr. 12'000.00 auf das Jahr 2022.
- 31 Die Umsetzung des Projektes Digitalmanagement hat sich zeitlich verzögert. Der notwendige Restkredit von Fr. 152'000.00 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31 Das Projekt Risk Management konnte noch nicht abgeschlossen werden. Der notwendige Kredit für die Abschlussarbeiten von Fr. 61'000.00 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31 Die Kosten der Corona-Pandemie von insgesamt Fr. 109'582.00 waren nicht budgetiert (Fr. 44'157.53 Sachaufwand und Fr. 65'424.47 interner Aufwand).

## 4.2 Aufgabenbereich: 112 – Stabsdienste (Kanzlei und Einwohnerdienste)

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Die Kanzlei ist die Zentrale der Gemeindeverwaltung Horw und erbringt sowohl interne als auch externe Dienstleistungen. Sie bereitet die Geschäfte für den Gemeinderat und den Einwohnerrat vor und führt das Büro des Einwohnerrates. Weiter erbringt sie in den Bereichen Kanzlei, Kommunikation, Zivilstandswesen, Teilungswesen und Einwohnerdienste wichtige Dienstleistungen für die Bevölkerung und steht bei Fragen kompetent und bürgerfreundlich zur Verfügung.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 112.01 - Gemeindkanzlei

Die Geschäftslast war und bleibt hoch. Es wurden viele, z.T. komplexe oder umfangreiche Projekte abgeschlossen, sind im Gange oder in Planung. Auch wenn die Zuständigkeit bei einem anderen Departement liegt, ist die Gemeindkanzlei aufgrund ihrer Drehscheibenfunktion oft mitinvolviert und entsprechend gefordert.

Covid-19 war allzeit präsent. Planungsunsicherheiten und laufend ändernde Vorgaben gehörten zur Tagesordnung, die Durchführung von Anlässen, Veranstaltungen und Sitzungen waren mit zusätzlichem Aufwand verbunden, die Personalsituation war herausfordernd (Quarantäne, Isolation, Krankheit).

An vier Abstimmungsdaten wurde insgesamt über neun kantonale und acht eidgenössische Vorlagen abgestimmt. Die Stimmbeteiligung ist im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich angestiegen, es konnte eine durchschnittliche Stimmbeteiligung von 64.20 % verzeichnet werden.

Die gemeinderätlichen Kommissionen sowie das Urnenbüro wurden per 1. Januar 2021 für die Legislatur 2021–2024 gewählt und die entsprechenden Pflichtenhefte überarbeitet.

Im Zusammenhang mit der Initiative «Vereine stärken – sie sind der Kitt der Gesellschaft» wurden das Reglement und die Verordnung zur Förderung und Unterstützung der Vereine ausgearbeitet. Der Gemeinderat wird das Reglement im Frühjahr 2022 dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung unterbreiten.

Das Handbuch Erscheinungsbild wurde erarbeitet und durch den Gemeinderat genehmigt. Per 1. Dezember 2021 wurde das neue Logo eingeführt. Damit verbunden waren u.a. die Anpassung von Vorlagen und die Beschaffung von neuen Briefschaften. Die weitere Umsetzung des Handbuchs und Auswechslung des Logos erfolgen laufend.

Im Jahr 2021 wurden die Rechtserlasse der Gemeinde Horw auf ihre Aktualität und Notwendigkeit hin überprüft. Einige Erlasse konnten bereits aktualisiert, andere ersatzlos aufgehoben oder zusammengeführt werden.

#### 112.02 - Kommunikation

Redesign weiterer Websites der Gemeinde

Im Mai 2020 ging die erneuerte und neu strukturierte Webseite [www.horw.ch](http://www.horw.ch) online. Im Herbst 2021 schloss die Kommunikationsstelle zusammen mit der Stabsstelle Digitale Transformation und Organisationsentwicklung zwei Auswahlverfahren für digitale Projekte ab: Mit dem ausgewählten Unternehmen wurde sowohl die Überarbeitung des Intranets als auch die Neuentwicklung der Websites [schulen-horw.ch](http://schulen-horw.ch), [musikschule-horw.ch](http://musikschule-horw.ch) und [feuerwehr-horw.ch](http://feuerwehr-horw.ch) begonnen. Die drei Websites basieren bisher auf einem System, das auf Mobile-Geräten nicht anzeigetauglich ist.

Analyse der Beziehung zwischen Verwaltung und Bevölkerung

Ebenfalls mit der Stabsstelle Digitale Transformation und Organisationsentwicklung liess die Kommunikationsstelle eine «Bürgerreise» erarbeiten, dies analog zum Marketinginstrument «Customer Voyage». Die «Bürgerreise» zeigt alle möglichen Phasen auf, die Personen und Firmen im Zusammenhang mit der Gemeinde Horw durchlaufen können. Es wurden Status quo und Potenzial der einzelnen Berührungspunkte beurteilt. Die Bürgerreise ist nun eine wichtige Orientierungshilfe.

Reichweite

Die Reichweite der Online-News und der Posts auf Facebook hat sich weiter gesteigert: Es gab eine Zunahme an

Meldungen aus der Gemeinde, der News-Abonnements, der Nutzer-Accounts auf [www.horw.ch](http://www.horw.ch) und der Abonnements auf [facebook.com](https://www.facebook.com).

Die Auflage des Gemeindemagazins «Blickpunkt» ist im Jahr 2021 von 7550 auf 8000 erhöht worden.

#### Ereigniskommunikation

Fertiggestellt wurde das Handbuch für Ereigniskommunikation. Dieses beschreibt Organisation und Vorgehensweisen im Fall von Situationen mit Handlungs- und Kommunikationsbedarf für die Gemeinde.

#### Ressourcen

Seit dem 1. März ist die Kommunikationsstelle um eine 60-Prozent-Stelle ergänzt. Die bisherige Praktikumsstelle wurde damit in eine fixe 60-Prozent-Stelle umgewandelt und die Stellvertretung konnte sinnvoll geregelt werden. Im Weiteren können damit externe Dienstleistungen reduziert werden.

### **112.04 - Interne Dienste Verwaltung**

Der neue Archivraum in der Zivilschutzanlage Spitz konnte fertiggestellt werden. Das Archivgut wurde auf die verschiedenen Archivräume Spitz und Gemeindehaus zugeteilt und die Archivverzeichnisse wurden aktualisiert. Mit den Aktenverschiebungen konnte im Dezember gestartet werden. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2022 abgeschlossen.

Mit Hilfe von externen Archivarinnen wird das Verwaltungsarchiv 1973–2013 in Jahrestreichen bereinigt. Im Jahr 2021 konnten diesbezüglich nicht alle geplanten Arbeiten ausgeführt werden, da der Bezug des neuen Archivraums und die damit verbundene Aktenzuteilung und -verschiebung viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Die in der Analyse aufgezeigten Verbesserungsmöglichkeiten bezüglich GEVER konnten umgesetzt werden. Das GEVER-System CMI wird als Hauptsystem für den Umgang mit Geschäftsunterlagen – soweit diese nicht in einer Fachanwendung bearbeitet und archiviert werden – eingesetzt. Die neu eingetretenen Mitarbeitenden erhalten eine individuelle Einführung durch die zuständigen Power User. Zudem werden sie von der Gemeindekanzlei in die organisatorischen Themen eingeführt. Der regelmässige departementsübergreifende Austausch mit den Power Usern hat sich bewährt.

Es hat sich gezeigt, dass die vorhandenen Ressourcen nicht ausreichen, um die Weiterentwicklung des Systems, das Controlling und das Floor-Walking im gewünschten Umfang wahrnehmen zu können. Mit dem Schaffen von zusätzlichen Ressourcen soll Abhilfe geschaffen werden.

### **112.05 - Einwohnerdienste**

#### Einwohnerdienste

Ende 2021 waren 14'663 Personen in der Gemeinde Horw gemeldet. Dies entspricht einem Bevölkerungswachstum von insgesamt 463 Personen gegenüber Ende 2020. Ab April 2021 wurde die online-Plattform für die Drittmeldspflicht eingeführt. Liegenschaftsbesitzer, Immobilienverwaltungen und Vermieter können damit Meldungen von Mieterwechseln online erfassen und so der Gemeinde mitteilen. Der Verkauf der «Tageskarten Gemeinde» hat nach dem Covid-19-Lockdown wieder zugenommen. Die Auslastung stieg von durchschnittlich 63 % auf 89 %.

#### Arbeitsamt

Als Folge der Teilrevision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes wurde das Gemeindearbeitsamt Horw per 31. Mai 2021 aufgehoben und an das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Pilatus in Emmenbrücke übergeben. Der Weggang des Gemeindearbeitsamtes war mit einem Stellenabbau von 30 % beim Ressort Einwohnerdienste verbunden.

#### AHV-Zweigstelle

Die neue Reform der Ergänzungsleistungen (EL) ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Sie hatte erhebliche Rechtsunsicherheit ausgelöst und führte zu einem erhöhten Beratungsaufwand. Einige EL-Bezügler befürchteten, ihre Ansprüche auf EL zu verlieren und auch zukünftige Rentner waren verunsichert, ob sie ihre momentane Lebensführung beibehalten könnten, ohne dass sie in Zukunft bezüglich der EL Einschränkungen hinnehmen müssten. 137 Gemeindebeihilfe-Gesuche und 34 Mietzinsbeihilfe-Gesuche wurden 2021 gutgeheissen. Im Vergleich zum Vorjahr waren die Ausgaben für die Mietzins-Beihilfe für 2021 viel tiefer. Die Begründung dafür ist die neue EL-Reform (neue EL-Berechnungen).

### 112.06 - Zivilstandsamt

Die Anzahl der Zivilstandsereignisse (Geburten, Vaterschaftsanerkennungen, Eheschliessungen, Scheidungen, Namensklärungen) bewegte sich im Jahr 2021 im Rahmen des Umfangs der letzten Jahre. Einzig die Anzahl der Todesfälle war höher als sonst, was einem gesamtschweizerischen Trend entspricht. Nach wie vor wird das Trauungslokal «Haus am See» von auswärtigen Brautpaaren – auch trotz der Covid-19-Pandemie – sehr geschätzt. Dank seiner Lage direkt am See ist es weit über die kommunalen Grenzen hinaus bekannt. Das Zivilstandsamt bietet neu auch den Gartensaal in der Villa Krämerstein für zivile Trauungen an. Die für das Zivilstandswesen zur Verfügung stehende Software INFOSTAR, das eigentliche schweizerische Zivilstandsregister, funktioniert einwandfrei. In Bezug auf das Bestattungswesen kann erwähnt werden, dass 2021 ca. 1/3 der Urnenbestattungen im Gemeinschaftsgrab erfolgten. Die Tendenz zu anderweitigen, privaten Bestattungsformen nimmt stetig zu, nämlich sicher ein Drittel der Urnenbestattungen erfolgte auswärts (anderer Friedhof oder privat). Da immer mehr Familiengräber aufgehoben werden, befasst sich eine Arbeitsgruppe mit der zukünftigen Ausrichtung des Friedhofs.

### 112.08 - Teilungsamt und Erbschaftssteuern

Nachdem bereits im Jahr 2020 ein Höchstwert an zu bearbeitenden Nachlassdossiers verzeichnet wurde, stieg die Zahl im Jahr 2021 weiter an: insgesamt gelangten 157 Nachlassdossiers zur Bearbeitung. Viele davon waren sehr komplex (z. B. Fehlen von Angehörigen, unbekannte Erben, minderjährige Erben, komplexe Verfügungen, Ausschlagungen etc.). Für die Bewältigung musste teilweise externe Unterstützung beigezogen werden.

Im Jahr 2020 wurden persönliche Kundenkontakte aufgrund der Covid-19-Pandemie auf das Notwendigste beschränkt und Abläufe entsprechend angepasst. Dies wurde auch im Jahr 2021 so beibehalten. Obwohl ein persönliches Gespräch in vielen Fällen als wertvoll erachtet wird, konnten auch gute Erfahrungen mit der neuen Handhabung gemacht werden.

### 112.09 - Sondersteuern

Voraussetzung für die Veranlagung von Erbschaftssteuern ist, dass erbschaftsteuerpflichtige Erben und erbschaftsteuerpflichtiges Vermögen vorhanden sind. Ehegatten, Lebenspartner und Nachkommen sind von der Steuerpflicht befreit, ebenso Zuwendungen zu öffentlichen, gemeinnützigen, kirchlichen und Armenzwecken.

## Ziele

### 112.01 - Gemeindeganzlei

#### Kundenumfrage

Ziel: Die Kundenumfrage unter anderem zum Wohlbefinden im öffentlichen Raum ist umgesetzt.  
Jahresbericht: Die Kundenumfrage wurde im März 2021 durchgeführt. Die Ergebnisse werden noch ausgewertet und wo möglich und sinnvoll Massnahmen umgesetzt.  
Zielerreichung: erreicht

### 112.02 - Kommunikation

#### Einführung Inhaltsmanagement Websites

Ziel: Das laufende Qualitätsmanagement für die Website [www.horw.ch](http://www.horw.ch) wird umgesetzt  
Jahresbericht: Die Inhalte der Website sind in einem Excel-basierten System erfasst, die Verantwortlichkeiten sind zugeordnet  
Zielerreichung: Offen

<b>Messgrößen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>112.01 - Gemeindekanzlei</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Kanzlei + Teilungsamt	Anzahl 100%-Pensen	IST	7.40	6.34	6.93
b) Anzahl kommunaler Wahlen	Zahl pro Jahr	IST	2	3	0
c) Anzahl übrige Wahlen	Zahl pro Jahr	IST	5	0	0
d) Anzahl kommunaler Abstimmungs-vorlagen	Zahl	IST	0	0	0
e) Anzahl übr. Abstimmungsvorlagen	Zahl	IST	4	12	17
f) Durchschnittliche Stimmbeteiligung	%	IST	47.00	55.15	64.20
g) Einsatzstunden Urnenbüro	Zahl	IST	977.00	866.00	513.40
<b>112.02 - Kommunikation</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Kommunikation	Anzahl 100%-Pensen	IST	0.80	1.30	1.40
b) Auflage Blickpunkt	Anzahl gedruckte Exemplare	IST	7,510	7,550	8,000
c) Kostendeckungsgrad Blickpunkt	%	IST	51.18	39.55	22.81
d) Anzahl Medienmitteilungen	Anzahl pro Jahr	IST	24	20	9
e) Anzahl News-Meldungen	Anzahl pro Jahr	IST	104	166	189
<b>112.04 - Interne Dienste Verwaltung</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich In-terne Dienste Kanzlei	Anzahl 100%-Pensen	IST	1.10	1.07	1.08
<b>112.05 - Einwohnerdienste</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Einwohnerdienste	Anzahl 100%-Pensen	IST	3.30	3.38	3.08
b) Einwohner per 31.12.	Zahl	IST	14,167	14,200	14,663
c) Anzahl erwerbslose Personen	Zahl	IST	118	190	
d) Anzahl erfasste AHV-Personen	Zahl	IST	3,253	3,239	3,278
e) Anzahl Beitragserlass AHV-Bei-träge	Zahl	IST	113	117	120
f) Anzahl erfasste Personen Ergän-zungsleistungen	Zahl	IST	539	478	465
g) Anzahl Mutationen	Zahl	IST	28,700	14,400	14,984
h) Auslastung Tageskarte	%	IST	88.00	63.00	89.00
<b>112.06 - Zivilstandsamt</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Zi-vilstandsamt	Anzahl 100%-Pensen	IST	1.00	1.00	1.00
b) Anzahl Geburten	Anzahl pro Jahr	IST	110	125	146
c) Anzahl Trauungen	Anzahl pro Jahr	IST	82	87	91
d) Anzahl Todesfälle	Anzahl pro Jahr	IST	135	163	176
e) Anzahl Urnenbeisetzungen	Anzahl	IST	91	153	161
f) Anteil Gemeinschaftsgrab-Beiset-zungen	%-Anteil	IST	29.00	40.00	52.00
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>

g) Anteil Erdbestattungen	%-Anteil	IST	9.00	10.00	15.00
<b>112.08 - Teilungsamt und Erbschaftssteuern</b>					
a) Anzahl Erbschaftsfälle	Anzahl pro Jahr	IST	109	145	157
b) Anzahl ausgeschlagene Erbschaften	Anzahl pro Jahr	IST	13	15	15
<b>112.09 - Sondersteuern</b>					
a) Anzahl Handänderungen	Anzahl pro Jahr	IST	239	245	311
a) Anzahl Erbschaftsfälle mit Erbschaftssteuern	Anzahl pro Jahr	IST	12.00	8.00	26.00

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 112.01 – Gemeindekanzlei

#### **Aktualisierung Rechtssammlung**

Beschrieb: Die Rechtssammlung der Gemeinde Horw wird überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Bericht: Das Projekt ist im Gange, die Aktualisierung erfolgt laufend. Es ist geplant, bis Ende 2022 den Anpassungsbedarf 1. Priorität ganz und 2. Priorität zu 80 % zu erledigen. Offen ist auch noch die neue Nummerierung der Erlasse und die Definierung des Ablageortes von externen und internen Erlassen.

#### **Handbuch Erscheinungsbild (CI/CD Manual)**

Beschrieb: Das Erscheinungsbild der Gemeinde wird in einem Handbuch aktualisiert.

Bericht: Der Gemeinderat hat das Handbuch Erscheinungsbild am 30. September 2021 genehmigt. Die Einführung des neuen Logos erfolgte per 1. Dezember 2021. Die Umsetzung des Handbuchs erfolgt laufend.

#### **Projektarbeit**

Beschrieb: Aufarbeitung diverser Projekte im Bereich Gemeinderat/Präsidiales.

Bericht: Die Projekte wurden teilweise abgeschlossen und sind teilweise noch in Bearbeitung.

### 112.02 - Kommunikation

#### **Flugaufnahmen**

Beschrieb: Flugaufnahmen

Bericht: Die Flugaufnahmen werden bei Bedarf laufend erstellt.

#### **Fotoarchiv**

Beschrieb: Start Aufbau eines professionellen Fotoarchivs

Bericht: Das Medienarchiv ist in Betrieb.

#### **Gemeindeimagefilm**

Beschrieb: Mit einem Gemeindeimagefilm soll eine aktuelle Kurzpräsentation der Gemeinde erstellt werden.

Bericht: Die Kurzpräsentation ist erstellt.

### **Homepage auf Fluid Technologie anpassen**

Beschrieb: Die Homepage der Gemeinde Horw soll auf Mobile First Technologie (resp. Fluid Technology) weiterentwickelt werden.

Bericht: Die Umsetzung ist erfolgt.

### **Internetauftritt Schule, Musikschule, Feuerwehr**

Beschrieb: Die Internetauftritte Schule, Musikschule und Feuerwehr werden aktualisiert.

Bericht: Mit dem ausgewählten Unternehmen wurde die Überarbeitung gestartet.

### **Kundenumfrage**

Beschrieb: Mit Hilfe eines externen Meinungsforschungsinstituts soll eine umfassende Kundenumfrage durchgeführt werden.

Bericht: Die Kundenumfrage wurde im März 2021 durchgeführt. Die Ergebnisse werden noch ausgewertet und wo möglich und sinnvoll werden Massnahmen umgesetzt.

### **Personalressourcen Kommunikation**

Beschrieb: Mit internen Personalressourcen soll der externe Einsatz im Bereich Kommunikation reduziert werden.

Bericht: Der externe Einsatz konnte wie geplant reduziert werden.

### 112.04 - Interne Dienste Verwaltung

#### **Geschäftsverwaltungssystem (GEVER)**

Beschrieb: Die GEVER-Analyse zeigt diverse Verbesserungsmöglichkeiten. Diese sollen umgesetzt werden, um die Akzeptanz und flächendeckende Anwendung zu erreichen.

Bericht: Die mit der Analyse aufgezeigten Verbesserungsmöglichkeiten wurden grösstenteils umgesetzt. Die Anschaffung bzw. Inbetriebnahme der Module «Beschwerdemanagement» und «Vertragsverwaltung» müssen aus Ressourcengründen auf das Jahr 2022 verschoben werden. Die GEVER und das GEVER-System werden laufend weiterentwickelt und optimiert. Es handelt sich dabei um einen dauerhaften Prozess.

#### **Abschluss Archiv 1973–2013**

Beschrieb: Mit Hilfe von externen Archivaren soll in Jahrestanchen das Archiv 1973–2013 abgeschlossen werden.

Bericht: Die Bereinigung des Verwaltungsarchivs 1973–2013 wurde auf mehrere Jahre verteilt.

#### **Digitalisierung Archivgut**

Beschrieb: Der Grundsatzentscheid betreffend Digitalisierung von altem Archivgut wird vorbereitet.

Bericht: Das Konzept über die mögliche Digitalisierung von einzelnen Archivbeständen wird im Rahmen der Neueinteilung des Archivguts (Archive Spitz und Gemeindehaus) erhoben. Diese Arbeiten können erst im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden.

#### **Verwaltungsarchiv Spitz**

Beschrieb: Das Archiv um UG Kastanienbaum soll im SH Spitz neu eingerichtet werden (ohne Mobiliar und bauliche Einrichtung).

Bericht: Der neue Archivraum in der Zivilschutzanlage Spitz konnte fertiggestellt werden. Das Archivgut wurde auf die verschiedenen Archivräume Spitz und Gemeindehaus zugeteilt und die Archivverzeichnisse wurden aktualisiert. Mit den Aktenverschiebungen konnte im Dezember gestartet werden. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2022 abgeschlossen.

## 112.05 - Einwohnerdienste

### Wegfall Gemeindearbeitsamt

Beschrieb: Der Kanton prüft die Auflösung der Gemeindearbeitsämter.

Bericht: Das Arbeitsamt Horw wurde per 31. Mai 2021 aufgehoben. Die Dienstleistung hat das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Pilatus übernommen.

### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	1,567,519			1,567,519	1,660,610	93,092
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	633,720	175,900	-52,000	757,620	703,507	-54,113
35 - Einlagen in Fonds	6,360			6,360	29,005	22,645
36 - Transferaufwand	800			800	653	-147
39 - Interne Verrechnungen	-403,859			-403,859	-311,431	92,428
42 - Entgelte	-472,740			-472,740	-612,716	-139,976
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen					-20,492	-20,492
46 - Transferertrag	-30,000			-30,000	-46,369	-16,369
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>1,301,800</b>	<b>175,900</b>	<b>-52,000</b>	<b>1,425,700</b>	<b>1,402,769</b>	<b>-22,931</b>
397 - Umlagen	-33,164			-33,164	-154,202	-121,038
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,268,636</b>	<b>175,900</b>	<b>-52,000</b>	<b>1,392,536</b>	<b>1,248,566</b>	<b>-143,969</b>

### Bemerkungen zu Abweichungen

#### 112.01 - Gemeindegkanzlei

30 Die Gemeindegkanzlei (inkl. Teilungsamt) benötigte zusätzliche Personalressourcen. Erforderlich wurde dies durch eine Zunahme von Anzahl und Komplexität bei Nachlassfällen, Projekte in der Gemeindeverwaltung und Mehraufwendungen infolge der Pandemie. Zudem mussten Krankheitsausfälle abgefangen werden. Demgegenüber konnte das Teilungsamt zusätzliche Gebühren einkassieren (KART 42) und ein Teil der zusätzlichen Kosten aufgrund von Krankheitsausfällen konnte mit einem Bezug aus dem Fonds (KART 45) finanziert werden.

#### 112.02 - Kommunikation

31 Das Projekt «Internetauftritt Schule, Musikschule, Feuerwehr» wird erst im Jahr 2022 umgesetzt. Der notwendige Kredit von Fr. 32'000.00 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.

#### 112.04 - Interne Dienste Verwaltung

31 Die Anschaffung der Messgeräte (Datalogger) erfolgt im Zusammenhang mit dem Bezug des neuen Archivraums Spitz im Frühjahr 2022. Der notwendige Kredit von Fr. 3'000.00 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.

31 Das Konzept über die mögliche Digitalisierung von einzelnen Archivbeständen wird im Rahmen der Neueinteilung des Archivguts (Archive Spitz und Gemeindehaus) erhoben. Der notwendige Kredit von Fr. 2'000.00 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.

31 Aufgrund der Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit dem Bezug des neuen Archivraums und der damit verbundenen Aktenzuteilung und -verschiebung angefallen sind, konnten nicht alle für das Jahr 2021 geplanten Arbeiten Abschluss Archiv 1973–2013 ausgeführt werden. Der notwendige Kredit von Fr. 15'000.00 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.

112.08 - Teilungsamt und Erbschaftssteuern

- 31        Nebst dem zusätzlichen internen Aufwand ist der externe Aufwand beim Teilungsamt höher ausgefallen (ca. Fr. 42'000.00).
- 42        Nebst den höheren Kosten konnten beim Teilungsamt auch mehr Gebühren in Rechnung gestellt werden (ca. Fr. 137'000.00).

112.09 - Sondersteuern

- 46        Aufgrund des höheren Steuerertrages bei den Erbschaftssteuern bezahlt der Kanton auch höhere Inkassogebühren (plus Fr. 20'117.50).

## 4.3 Aufgabenbereich: 113 – Freizeit und Sport

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Der politische Leistungsauftrag setzt sich aus den Leistungsgruppen Freizeit und Sport (ohne Anlagen) und Gemeindebibliothek zusammen. Die wichtigsten und beliebtesten Sportarten werden mit einer guten Infrastruktur und einer gezielten Förderung der Juniorenbewegung unterstützt. Das vielfältige Vereinsleben und das Freizeitangebot werden gezielt gefördert. Die Bibliothek soll nebst ihrer Kernaufgabe vermehrt ein Ort für kulturelle Veranstaltungen werden.

Leitsatz der Gemeinde Horw:

Wir fördern sportliche Aktivitäten und eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 113.01 - Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv hat im Frühjahr 2021 den neuen Standort im Zentrum bezogen. Der «Tag der offenen Tür» für die Bevölkerung konnte am 11. September 2021 stattfinden. Mit dem Umzug konnte auch das Bilderarchiv in der Zivilschutzanlage des Schulhauses Kastanienbaum aufgelöst und in die Räumlichkeiten des Gemeindearchivs integriert werden. Gleichzeitig konnte auch das Mobiliar modernisiert werden. Dies alles verleiht dem Gemeindearchiv eine neue Qualität. Die Besucherzahlen am neuen Standort haben deutlich zugenommen.

#### 113.02 - Sport- und Freizeit

Sportlerehrung 2020 - Durchführung des Anlasses im Jahr 2021:

Coronabedingt konnten im Jahr 2020 nur sehr wenige Wettkämpfe durchgeführt werden. Aus diesem Grund kamen nur fünf Athletinnen und Athleten vom Skiclub Horw in den Genuss einer Ehrung. Nadine Fähndrich belegte an den Weltmeisterschaften in Oberdorf 2021 den bemerkenswerten 2. Rang. Dieses Resultat wurde ebenfalls im Jahr 2021 honoriert.

Für die Förderung des Jugendsports wurden 10 Sportvereine mit 515 Horwer Jugendlichen (von 5 bis 20 Jahre) mit insgesamt Fr. 50'000.00 unterstützt.

Alle acht Anlässe von Aktiv+Fit im Schuljahr 2020/21 mussten aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden.

Die Herbstsportwoche wurde durchgeführt. Es fanden 35 Kurse mit 255 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Die Kreativwoche konnte mit 32 Kursen und 338 Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden.

Der Anlass horw.bewegt musste erneut auf Grund der Pandemie abgesagt und auf 2022 verschoben werden. Der Anlass wird für Samstag, 11. Juni 2022, geplant.

Der SwissCityMarathon konnte nach 2-jähriger Pause am 31. Oktober 2021 wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Im September 2021 konnte die Stelle der Sportkoordinatorin mit einem 20 %-Pensum besetzt werden.

#### 113.03 - Gemeindebibliothek

##### Ausleihen Gemeindebibliothek

Trotz verschiedener Einschränkungen im zweiten Coronajahr, wie z. B. die Zertifikatspflicht ab Mitte September, konnte die Bibliothek Horw einen Ausleihrekord verzeichnen. Mit 84'795 Ausleihen wurde die 80'000er-Marke zum ersten Mal in der Geschichte der Bibliothek deutlich überschritten. Dass die Bibliothek in dieser aussergewöhnlichen und schwierigen Zeit, in der die Freizeitmöglichkeiten eingeschränkt sind, für die Menschen ein wichtiger Ort ist, zeigte sich damit eindrücklich.

### Veranstaltungen Gemeindebibliothek

Nach Ostern war es wieder möglich, unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes Veranstaltungen durchzuführen. So fanden vier Buchstartveranstaltungen für die Kleinsten, drei Geschichtenzeiten für Kinder ab vier Jahren, die Erzähl- nacht mit Lorenz Pauli für Familien und zwei Autorenlesungen für Erwachsene mit Christine Brand und Thomas Meyer statt. Auch die Einführung der neuen Sekundarschülerinnen und -schüler, verschiedene Klassenführungen und die Einführung der Kindergartenklassen konnten durchgeführt werden.

Detailliertere Informationen zu den Aktivitäten im Betriebsjahr sowie statistische Angaben sind im Jahresbericht 2021 des Bibliotheksverbandes Region Luzern (BVL) zu finden.

### Bibliotheken Primarschule

Die Zahl der Ausleihen in den Bibliotheken der Primarschulhäuser zeigt weiter nach oben. Insgesamt wurden 13'638 Medien ausgeliehen, was einer Zunahme um 7.6 % entspricht. Damit wurden pro Primarschulkind durchschnittlich 18 Medien ausgeliehen. Viele Primarschülerinnen und Primarschüler benutzen zusätzlich die Gemeindebibliothek. Die Zahlen zu den Ausleihen der Gemeindebibliothek sind im Jahresbericht 2021 des BVL zu finden.

### Messgrössen

	Einheit		2019	2020	2021
<b>113.02 - Sport- und Freizeit</b>					
a) Anzahl Teilnehmer Aktiv und Fit pro Schuljahr	Anzahl Teilnehmer	IST	1,878	939	0
b) Anzahl Teilnehmer Herbstsportwoche	Anzahl Teilnehmer pro Jahr	IST	302	369	255
c) Anzahl Teilnehmer Kreativwoche	Anzahl Teilnehmer pro Jahr	IST	301	0	338
<b>113.03 - Gemeindebibliothek</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Bibliothek	Anzahl 100%-Pensen	IST	1.70	1.70	1.70
b) Anzahl aktive Benutzer	Anzahl	IST	2,152	2,050	2,125
c) Total Medienausleihen	Anzahl	IST	78,805	67,892	84,795

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 113.01 - Gemeindearchiv

##### Bezug Gemeindearchiv Allmendstrasse

Beschrieb: Das Gemeindearchiv wird vom Werkhofgebäude ins Stockwerkeigentum Allmendstrasse der Gemeinde gezügelt.

Bericht: Das Gemeindearchiv hat im Frühjahr 2021 den neuen Standort im Zentrum bezogen. Der «Tag der offenen Tür» für die Bevölkerung konnte am 11. September 2021 stattfinden. Mit dem Umzug konnte auch das Bilderarchiv in der Zivilschutzanlage des Schulhauses Kastanienbaum aufgelöst und in die Räumlichkeiten des Gemeindearchivs integriert werden.

##### Digitalisierung Daten Gemeindearchiv

Beschrieb: Das Gemeindearchiv besitzt viele alte Fotos. Diese sollen in den Jahren 2020 und 2021 digitalisiert und ins Fotoarchiv der Gemeinde implementiert werden.

Bericht: Aufgrund des Bezugs des neuen Standorts im Zentrum und den damit angefallenen Aufwendungen konnten die Arbeiten nicht wie geplant im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Sie werden im Jahr 2022 fertiggestellt.

## 113.02 - Sport- und Freizeit

### Pensum Sportkoordination

Beschrieb: Es ist eine 20 %-Stelle für die Sportkoordination zu schaffen.

Bericht: Die Stelle wurde geschaffen und ist seit dem 1. September 2021 besetzt.

### Projekt «Horw bewegt»

Beschrieb: Um dem Ziel der nachhaltigen Gesundheits- und Sportförderung gerecht zu werden, hat sich die Horwer Sportkommission entschieden, im Jahr 2020 das Sport- und Bewegungsfest «horw.bewegt» erneut durchzuführen.

Bericht: Coronabedingt musste der Anlass im Jahr 2021 abgesagt und auf 2022 verschoben werden. Der Anlass ist für Samstag, 11. Juni 2022, geplant.

### Zusammenarbeit Primarschule mit Vereinen

Beschrieb: Der Einwohnerrat beauftragte die Verwaltung, die Zusammenarbeit der Primarschule mit den Vereinen zu fördern. Das Projekt liegt in der Verantwortung von Familie Plus und wird von der Jugendanimation ausgeführt und budgetiert.

Bericht: Das Projekt ist neu in der Verantwortung der Jugendanimation.

### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	294,061			294,061	270,534	-23,527
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	119,300		-10,000	109,300	84,193	-25,107
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	830			830	4,297	3,467
36 - Transferaufwand	344,590	6,500	-4,000	347,090	253,081	-94,009
39 - Interne Verrechnungen	83,100			83,100	75,362	-7,738
42 - Entgelte	-39,400			-39,400	-47,514	-8,114
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>802,481</b>	<b>6,500</b>	<b>-14,000</b>	<b>794,981</b>	<b>639,952</b>	<b>-155,028</b>
330 - Abschreibungen					5,700	5,700
394 - Zinsen					4,560	4,560
397 - Umlagen	278,667			278,667	286,629	7,962
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,081,148</b>	<b>6,500</b>	<b>-14,000</b>	<b>1,073,648</b>	<b>936,841</b>	<b>-136,806</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 113.01 - Gemeindearchiv

31 Aufgrund der Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit dem Umzug des Gemeindearchivs inkl. Bezug der neuen Räumlichkeiten im Zentrum angefallen sind, konnte die Implementierung der Daten ins Fotoarchiv der Gemeinde nicht wie geplant im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Der notwendige Kredit von Fr. 5'000.00 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.

### 113.02 - Sport- und Freizeit

- 31 Coronabedingt wird die Sportlerehrung im Jahr 2022 mehr organisatorischen Aufwand erfordern. Der Kredit von Fr. 5'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 36 Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 an den Neubau Clubhaus Kanuclub Luzern einen Beitrag von Fr. 4'000.00 gutgeheissen. Dieser Neubau wird erst im Jahr 2022 umgesetzt. Der Kredit von Fr. 4'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 42 Coronabedingt nahmen weniger Schülerinnen und Schüler an den Kursen der Herbstsportwoche teil. Daraus resultiert der kleinere Betrag an Kursgeld-Einnahmen.

### 113.03 - Gemeindebibliothek

- 42 Der Bibliotheksverband hat bisher jeweils mit dem Abrechnungsintervall November Vorjahr bis Oktober abgerechnet. Im Jahr 2021 wurde auf das Rechnungsjahr gewechselt. Damit wurden im Jahr 2021 14 Monate abgerechnet. Zusätzlich steigt der Ertrag aufgrund der Zunahme der Ausleihungen (plus Fr. 11'632.55).

## Investitionsrechnung

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
<b>113</b>	<b>Freizeit und Sport</b>	<b>A</b>	<b>710'000</b>	-	<b>800'000</b>	<b>-90'000</b>	-
434021	Darlehen Tennisclub	SK A	710'000	-	800'000	-90'000	-

## Begründungen Investitionsrechnung

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
434021	Darlehen Tennisclub	SK A	710'000	-	800'000	-90'000	-

### Beschrieb AFP

Der Gemeinderat hat beim Einwohnerrat beantragt, dem Tennisclub Horw (TCH) ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 2.95 Mio. Franken mit einer Laufzeit von 35 Jahren zu gewähren. Der Gemeinderat hat seinen Antrag damit begründet, dass der 1972 gegründete TCH mit rund 500 Aktivmitgliedern einer der grössten Tennisclubs in der Zentralschweiz sei. Nach fast 50 Jahren zeige die Anlage Felmis Erneuerungsbedarf. Sie solle deshalb bis zum Jahr 2025 in drei Etappen nachhaltig saniert und erneuert werden. Neu werde es möglich sein, die Anlagen im Rahmen des Schulsports und des Freizeitprogramms «Aktiv und Fit» zu nutzen.

Der Einwohnerrat hat am 28. Mai 2020 dem entsprechenden Bericht und Antrag Nr. 1655 «Darlehen zur Gesamterneuerung der Anlagen des Tennisclubs Horw» zugestimmt.

### Jahresbericht

Der Einwohnerrat hat am 28. Mai 2020 dem Bericht und Antrag Nr. 1655 «Darlehen zur Gesamterneuerung der Anlagen des Tennisclubs Horw» zugestimmt. Im Jahr 2021 wurde eine Tranche von Fr. 800'000.00 dem Tennisclub überwiesen.

Im Jahr 2021 konnte der TC Horw die Plätze 1-4 umfassend sanieren (Allwetterplätze), die LED-Beleuchtung auf allen Plätzen (1-7) installieren sowie die Traglufthalle um ein Element ergänzen. Nun stehen im Winter 3 Hallentennisplätze zur Verfügung. Diese Projekte sind nahezu final abgeschlossen und abgerechnet. Die Baukostenrechnung zeigt wenig bis kaum Kostenüberschreitungen. Die Projekte liefen nach Plan.

## 4.4 Aufgabenbereich: 121 – Bildung

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Der Auftrag der Volksschule ist im Gesetz über die Volksschulbildung beschrieben (SRL Nr. 400a und den dazugehörigen Verordnungen).

Im Förderkonzept der Gemeindeschule Horw sind sämtliche Förder-, Unterstützungs- und Therapieangebote für die Schülerinnen und Schüler beschrieben. Das Qualitätsmanagement und das Personalentwicklungskonzept bilden die zwei zentralen Grundlagen für die Führung der Schule.

Der Auftrag wird in folgende Leistungsgruppen gegliedert:

- Schulführung
- Schulentwicklung
- Zentrale Dienste Schule
- Kindergartenstufe
- Primarstufe
- Sekundarstufe
- Kantonsschule
- Sonderschulung
- Schuldienste
- Schulverwaltung
- Musikschule

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 121.01 - Schulführung

Bildungskommission:

- Die aktive Durchmischung der Schulkreise Allmend/Hofmatt, um eine optimalere Klassenbildung zu erreichen, wurde bei der Bildung der neuen 1. Klassen auf das Schuljahr 2021/2022 weiter umgesetzt.
- Die neue operative Führungsstruktur ist per SJ 21/22 umgesetzt worden.
- KG-Standorte + Schulraum für Horw Zentrum wurden geprüft und Lösungen beantragt.
- Die Horwer Schulen wurden durch die DVS evaluiert (ordentliche externe Schulevaluation).
- Es wurden Projekte gestartet, welche die Horwer Schulabgänger noch wirksamer dabei unterstützen, eine nachhaltige Anschlusslösung zu finden.

Rektorat / Schulleitung:

- Die Planungs- und Projektaufgaben aus dem betrieblichen Leistungsauftrag konnten zu einem hohen Grad umgesetzt werden. Das Nicht-Erreichen der restlichen Ziele hatte grösstenteils externe Ursachen.
- Die Covid-19-Pandemie verursachte einen grossen Mehraufwand für das Rektorat und die Schulleitungen. Der Schulbetrieb konnte trotzdem gem. den kantonalen Vorgaben gewährleistet werden. Viele Projektbearbeitungen und Aktivitäten der Schulen litten allerdings unter der Pandemie. Auf der anderen Seite profitierte die Schule von einem ICT-Schub.
- Die Umsetzung der neuen operativen Führungsstruktur ist per Schuljahr 21/22 gestartet worden.
- Mit mySchool steht der Schule (Lehrpersonen, Lernende) eine benutzerfreundliche Office-365 basierte Arbeitsumgebung zur Verfügung, die die Datenspeicherung, die Kommunikation und die Kooperation unterstützt.
- Die bauliche Umsetzung des neuen Kindergartens Stirnrüti und die Planung des Ergänzungsbaus der Schulanlage Allmend sind gemäss Planung vorangeschritten. Die Umnutzung einzelner Räumlichkeiten des Schulhauses Hofmatt musste wegen der anstehenden zusätzlichen Naphthalin-Sanierung teilweise nach hinten verschoben werden.
- Die Einführung der kantonalen Schuladministrationssoftware ist weiterhin ungewiss. Der Kanton und der VLG sind in Verhandlung mit dem Lieferanten. Es wird ein Projektabbruch befürchtet.

### **121.02 - Schulentwicklung**

Die folgenden Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden (Auswahl der wichtigsten Projekte):

- Der Lehrplan 21 ist gem. kantonaler Planung nun auch in der 3. Sekundarklasse eingeführt worden. Damit konnte das Projekt abgeschlossen werden.
- Der Lernprozess und der Umgang bez. der deutschen Rechtschreibung wurde in der Gemeindeschule Horw den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst und über die ganze Gemeindeschule hinweg vereinheitlicht.
- Mit mySchool steht den Schulen, den Lehrpersonen und den Lernenden eine benutzerfreundliche Arbeitsumgebung zur Verfügung, die die Datenspeicherung, die Kommunikation und die Kooperation unterstützt.
- In allen Stufen wurden die Lehrpersonen weiter befähigt, die ICT-Infrastruktur im Unterricht effektiv einzusetzen.
- Die Umsetzungsmassnahmen, die aus der externen Schulevaluation resultieren, laufen gemäss Plan ab.
- Die Massnahmen zur Erhöhung des Anteils an ausgebildeten IF- Lehrpersonen wurden fortgesetzt. Mehrere Lehrpersonen haben mit einer entsprechenden Aus-/Weiterbildung an der PH Luzern begonnen.
- Das Case-Management, welches bei stark verhaltensauffälligen Lernenden oder Lernende mit einem sehr hohen Förderbedarf zum Einsatz kommen soll, wird z.Z. bezüglich seiner Umsetzung konkretisiert.
- In Zusammenarbeit mit Familie Plus werden bei schwierigen Elterngesprächen Kulturvermittlerinnen eingesetzt.
- Die Gemeindeschule hat ihre Schlüsselstellen identifiziert und betreibt diesbezüglich eine Nachfolgeplanung.
- Die Gemeindeschule Horw übernimmt das Sicherheitshandbuch der Gemeindeverwaltung (liegt im Entwurf vor) und hat schulspezifische Ergänzungen vorgenommen. Alle neuen Lehrpersonen durchlaufen eine Sicherheitsbasisschulung, es finden Wiederholungskurse statt und die Schulführung führt jährlich eine Notfallübung durch.

### **121.03 - Zentrale Dienste Schule**

- Der neue Schulmaterialverwalter konnte eingeführt werden. Er hat die Aufgabe vollständig übernommen.
- Die Schulmaterialbeschaffung konnte im Rahmen der Vorgaben abgewickelt werden.

### **121.10 - Kindergartenstufe**

- Der Kindergartenbetrieb lief im Rahmen der Vorgaben ab.
- Die Covid-19- Massnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde sind im Rahmen der Vorgaben umgesetzt worden. Generell machte die Covid-19-Zeit den Schulalltag eintöniger und teilweise anspruchsvoller. Wegen Covid-19 temporär ausfallende Lehrpersonen sind schwierig zu ersetzen.
- Die Umsetzungsmassnahmen, die aus der externen Schulevaluation resultieren, werden gemäss der bestehenden Planung und innerhalb der gesetzten Termine bearbeitet.
- Die Lehrpersonen wurden weiter befähigt, die ICT-Infrastruktur im Unterricht effektiv einzusetzen. Neu steht ihnen die Office-365-basierte Arbeitsumgebung mySchool zur Verfügung.
- In vielen Kindergartenklassen war ein zusätzlicher Einsatz von Klassenunterstützungen nötig, um einen geordneten Betrieb zu ermöglichen.
- Der Anteil an Kindern, die das freiwillige Kindergartenjahr besuchen, nahm in stärkerem Ausmass ab (um ca. 10 % / vgl. Kennzahlen) – evtl. ist dies im Zusammenhang mit Covid-19 zu sehen.
- Das Projekt «frühe Sprachförderung» wurde abgeschlossen. Neu können die zusätzlichen Fördermassnahmen in sieben statt wie bisher in vier Kindergärten umgesetzt werden.

### **121.20 – Primarstufe**

- Der Primarschulbetrieb lief im Rahmen der Vorgaben ab.
- Die Covid-19- Massnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde sind im Rahmen der Vorgaben umgesetzt worden. Generell machte die Covid-19-Zeit den Schulalltag eintöniger und teilweise anspruchsvoller. Wegen Covid-19 temporär ausfallende Lehrpersonen sind schwierig zu ersetzen.
- Die Umsetzungsmassnahmen, die aus der externen Schulevaluation resultieren, werden gemäss der bestehenden Planung und innerhalb der gesetzten Termine bearbeitet.
- Die Lehrpersonen wurden weiter befähigt, die ICT-Infrastruktur im Unterricht effektiv einzusetzen. Neu steht ihnen die Office-365-basierte Arbeitsumgebung mySchool zur Verfügung.
- In mehreren Klassen der Unterstufen- und Mittelstufe 1 war ein zusätzlicher Einsatz von Klassenunterstützungen nötig, um einen geordneten Betrieb zu ermöglichen.
- Die Umsetzung des Klassenführungsmodells 6+3 für die Primarschulhäuser Kastanienbaum und Spitz ist sistiert worden, da die gesteckten Ziele mit den neuen Rahmenbedingungen anders / einfacher erreicht werden können.

### **121.31 – Sekundarstufe**

- Der Sekundarschulbetrieb lief im Rahmen der Vorgaben ab.
- Die Covid-19- Massnahmen von Bund, Kanton und Gemeinde sind im Rahmen der Vorgaben umgesetzt worden. Generell machte die Covid-19-Zeit den Schulalltag eintöniger und teilweise anspruchsvoller. Wegen Covid-19 temporär ausfallende Lehrpersonen sind schwierig zu ersetzen.
- Die Umsetzungsmassnahmen, die aus der externen Schulevaluation resultieren, werden gemäss der bestehenden Planung und innerhalb der gesetzten Termine bearbeitet.
- Die Lehrpersonen wurden weiter befähigt, die ICT-Infrastruktur im Unterricht effektiv einzusetzen. Neu steht ihnen die Office-365-basierte Arbeitsumgebung mySchool zur Verfügung.
- Seit dem aktuellen Schuljahr verfügen nun alle Lernenden der Sekundarstufe über persönliche Notebooks.
- Der Lehrplan 21 in der Sekundarstufe ist gemäss kantonaler Vorgabe nun in allen drei Jahrgängen eingeführt worden.
- Die Teilprojekte zur weiteren Steigerung des Anteils an Schulabgängern, die eine «echte Anschlusslösung» (Lehrstelle, weiterführende Schule) finden, sind durchgeführt worden. Erfreulicherweise ist die Anzahl an Kindern mit geeigneten Anschlusslösungen trotz Covid-19 hoch. Die engere Zusammenarbeit mit dem Horwer Gewerbeverein konnte leider nicht konkretisiert werden. Dafür findet nun eine Kooperation mit dem kantonalen Gewerbeverband statt.
- Das LIFT-Projekt, mit dem vor allem Lernende mit unsicherer beruflicher Aussicht darin unterstützt werden, eine geeignete Anschlusslösung nach der Sekundarstufe zu finden, wird aktuell zum zweiten Mal umgesetzt.

### **121.32 – Kantonsschule**

Der Anteil an Lernenden, die ab der 6. Primarklasse das Langzeitgymnasium besuchen, ist in der Gemeindeschule Horw auf einem hohen Niveau.

### **121.50 – Sonderschulung**

Die Anzahl an Sonderschülerinnen und Sonderschülern blieb lange Zeit mit leicht fallender Tendenz in etwa konstant. Aktuell ist wieder eine leichte Steigerung eingetreten.

### **121.60 – Schuldienste**

- Die Schuldienste erzielten bei den internen Umfragen erneut eine hohe Kundenzufriedenheit.
- Die altersbedingten Pensionierungen machten verschiedene Stellenneubesetzungen nötig. Diese Phase ist nun erfolgreich abgeschlossen worden.
- Dass ein Case-Management, welches bei stark verhaltensauffälligen Lernenden mit einem sehr hohen Förderbedarf zum Einsatz kommen soll, wird z.Z. bezüglich seiner Umsetzung konkretisiert.

### **121.70 – Schulverwaltung**

Schultransport:

- Der Schultransport (Schulbus Kastanienbaum, VBL-Benützung Stutz, VBL-Bus Biregg) lief im geplanten Rahmen ab.
- Der Schultransport zwischen dem Biregg-Quartier und dem Schulhaus Allmend ist neu ausgeschrieben worden.

Schulwegsicherheit:

- Die Schulwege der Gemeinde Horw wurden bez. Zumutbarkeit überprüft.
- An drei Stellen der Kantonsstrasse werden Querungshilfen eingesetzt.
- Weitere Sicherheitsmassnahmen sind identifiziert und die Umsetzung wird fallweise geprüft und zur Umsetzung beantragt.

Schulgesundheit:

- Der Schulzahnarztbetrieb, der Schularztbetrieb und die Schulzahnpflege-Instruktion liefen im geplanten Rahmen ab (leicht beeinträchtigt durch Covid-19).

Kreativwoche:

- Die Kreativwoche konnte trotz Covid-19 mit entsprechendem Schutzkonzept durchgeführt werden. Wie immer erfreute sich dieses Angebot einer hohen Beliebtheit mit entsprechend hoher Beteiligung.

## 121.80 - Musikschule

### Schülerzahlen

Der befürchtete Anmelderückgang – in der gesamten Schweiz haben sich ca. 20 % weniger Kinder an den Musikschulen angemeldet – blieb in Horw zum Glück aus. Bei den Fachbelegungen konnten wir einen Anstieg von 11 % erreichen (von 598 auf 668), was ein Total von 971 Nennungen bedeutet.

### Highlights

Das Schuljahr 2020/21 kann man unter das Motto «Planen, Verschieben, Anpassen, Absagen» stellen. Ein grosser Mehraufwand für die Lehrpersonen und das Leitungsteam – welcher sich durch sehr viele positive Rückmeldungen der Erziehungsberechtigten und die erfreulichen Schülerzahlen aber gelohnt hat. Gerade in dieser Zeit durften wir einmal mehr erkennen, zu welcher Kraft, Lebensfreude und zu welchem Rückhalt das Musizieren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene fähig ist. Wenn auch die meisten öffentlichen Anlässe nicht durchgeführt werden durften, konnten die Lehrpersonen ihre Lernenden während der Unterrichtszeit in eine behütete und stressfreiere Welt entführen.

### Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den inzwischen 40 Lehrpersonen, der Volksschule und der Gemeinde ist gut. Die Überführung der Personaldossiers an den Kanton war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung und mit einem grossen Mehraufwand verbunden. Die Kommunikation mit den Verantwortlichen des Kantons ist nach wie vor aufwändig.

## Ziele

### 121.01 - Schulführung

#### **Einführung kantonale Schuladministrationssoftware**

Ziel: Die Schuladministration basiert auf dem kantonalen Standard-Tool (SAS / Educase).  
Jahresbericht: Die Einführung der kantonalen Schuladministrationssoftware ist weiterhin ungewiss.  
Zielerreichung: offen

#### **Einführung Lehrplan 21**

Ziel: Umsetzung 3. SST:  
Der LP21 ist ab Sommer 2021 in der 3. Sekundarklasse eingeführt (vorgesehene Weiterbildungen besucht / Stundenpläne sind umgestellt).  
Jahresbericht: Der Lehrplan 21 ist in der Gemeindeschule Horw auf allen Stufen umgesetzt worden. Im August 2021 hat gemäss kantonalem Fahrplan auch die 3. Sekundarklasse den Wechsel vollzogen. Das kommunale Projekt zur Umsetzung des Kompetenzerwerbs in deutscher Rechtschreibung ist abgeschlossen worden. Ein Teil der Klassen hat per August 2021 umgestellt, die restlichen Klassen folgen im Sommer 2022.  
Zielerreichung: erreicht

#### **Integration**

Ziel: Fremdsprachige Kindergartenkinder verfügen beim Eintritt in die Unterstufe über gute Deutschkenntnisse.  
Jahresbericht: Das Pilotprojekt «frühe Sprachförderung» konnte in der Kindergartenstufe erfolgreich abgeschlossen und definitiv eingeführt werden. Die Kulturvermittlerinnen werden bei wichtigen und schwierigen Elterngesprächen bedarfsgerecht eingesetzt.  
Zielerreichung: Erreicht

<b>Messgrössen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>121.01 - Schulführung</b>					
a) Gemeindeschule: Stellenplan Verwaltung Schule (Rektorat)	Zahl per 1.1.	IST	3.42	3.42	3.42
b) Gemeindeschule: Lehrpersonen	Anzahl Lehrpersonen	IST	178	176	179
c) Gemeindeschule: Kosten pro Schüler/-in	Fr. / Schüler/-in	IST	18,390	18,786	18,803
<b>121.02 - Schulentwicklung</b>					
a) Leistungsauftrag: Projekte im laufenden Kalenderjahr	Anzahl per 1.1.	IST	23	39.00	37.00
b) Leistungsauftrag: erfolgreich abgeschlossener Projekte im laufenden Kalenderjahr	Anzahl per 31.12.	IST	23	32.00	32.00
<b>121.03 - Zentrale Dienste Schule</b>					
a) Elternteam: Sitzungen	Summe Schuljahr per 31.7.	IST	12	15.00	13.00
<b>121.10 - Kindergartenstufe</b>					
a) KGST: Finanzen Gesamtkosten pro Lernende (ohne Schuldienste)	Fr. / Lernende	IST	14,896	15,752	13'838
b) KGST: Finanzen Betriebskosten pro Lernende (ohne Immobilien)	Fr. / Lernende	IST	12,500	12,590	11'014
c) KGST: Klassen	Anzahl Klassen per 1.9.	IST	13	13	13
d) KGST: Klassengrösse ganze Gemeinde Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	16.50	17.90	18.80
e1) KGST: Klassengrösse Allmend Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	16.20	17.00	19.40
e2) KGST: Klassengrösse Allmend grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.00	18.00	21.00
e3) KGST: Klassengrösse Allmend kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	16.00	16.00	18.00
f1) KGST: Klassengrösse Hofmatt Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	19.70	20.30	18.70
f2) KGST: Klassengrösse Hofmatt grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	21.00	21.00	20.00
f3) KGST: Klassengrösse Hofmatt kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	19.00	19.00	17.00
g1) KGST: Klassengrösse Kastanienbaum Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	18.00	19.50	21.00

	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
g2) KGST: Klassengrösse Kastanienbaum grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	18.00	20.00	21.00
g3) KGST: Klassengrösse Kastanienbaum kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	18.00	19.00	21.00
h1) KGST: Klassengrösse Spitz Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	13.70	17.30	17.30
h2) KGST: Klassengrösse Spitz grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	16.00	19.00	17.00
h3) KGST: Klassengrösse Spitz kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	11.00	16.00	16.00
i1) KGST: Lernende total	Anzahl Lernende per 1.3.	IST	214	214	244
i2) KGST: Lernende total obligatorisches Kindergartenjahr	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	147	148	176
i3) KGST: Lernende total freiwilliges Kindergartenjahr (inkl. angem. Halbj.-Eintr.)	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	67	66	68
k) KGST: Lernende mit DaZ	Anzahl Lernende per 1.12.	IST	64	68	79
l) KGST: Lernende mit IF-Fördervereinbarung (ohne IS)	Anzahl Lernende per 1.11.	IST	13	6	7
m1) KGST: Begabungsförderung: Anzahl Kinder mit IF-Begabungsförderung	Anzahl Lernende am 1.11.	IST	0	0	4
m2) KGST: Hochbegabung Anzahl Kinder mit SPD-Abklärungsergebnis «hochbegabt»	Lernende per 31.7.	IST			0
<b>121.20 - Primarstufe</b>					
a) PST: Finanzen Gesamtkosten pro Lernende (ohne Schuldienste)	Fr. / Lernende	IST	16,643.35	16,859.10	17,287.00
b) PST: Betriebskosten pro Lernende (ohne Immobilien)	Fr. / Lernende	IST	12,193.30	12,315.60	12,826.00
c) PST: Klassen	Anzahl Klassen per 1.9.	IST	43	43	43
d) PST: Klassengrösse ganze Gemeinde Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.60	17.70	17.40
e1) PST: Klassengrösse Allmend Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	16.60	17.00	16.70
e2) PST: Klassengrösse Allmend grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	20.00	21.00	20.00
e3) PST: Klassengrösse Allmend kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	14.00	14.00	14.00

	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
f1) PST: Klassengrösse Hofmatt Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	19.30	19.20	18.90
f2) PST: Klassengrösse Hofmatt grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	22.00	21.00	21.00
f3) PST: Klassengrösse Hofmatt kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	15.00	16.00	16.00
g1) PST: Klassengrösse Kastanienbaum Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.20	17.00	16.80
g2) PST: Klassengrösse Kastanienbaum grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	23.00	22.00	20.00
g3) PST: Klassengrösse Kastanienbaum kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	13.00	14.00	14.00
h1) PST: Klassengrösse Spitz Durchschnitt	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.90	17.80	17.00
h2) PST: Klassengrösse Spitz grösste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	22.00	21.00	21.00
h3) PST: Klassengrösse Spitz kleinste	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	15.00	15.00	15.00
i) PST: Lernende	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	756	760	748
j) PST: Lernende mit DaZ	Anzahl Lernende per 1.12.	IST	156	159	158
k) PST: Lernende mit IF-Fördervereinbarung (ohne IS)	Anzahl Lernende per 1.11.	IST	154	96	68
l1) Begabtenförderung	Anzahl Lernende per 1.11.	IST	0	0	88
l2) PST: Hochbegabungsförderung Lernende in Ateliers für Hochbegabte des Kt. LU	Anzahl Lernende per 1.11.	IST			10
m1) PST: Hochbegabungsförderung Lernende in anderen externen Förderangeboten	Anzahl Lernende per 1.11.	IST			1
n) PST: Repetenten/Repetentinnen (total)	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	5	2	4
<b>121.31 - Sekundarstufe</b>					
a) SST: Finanzen Gesamtkosten pro Lernende (ohne Schuldienste)	Fr. / Lernende	IST	27,355.40	27,888.00	30,124.00
b) SST: Finanzen Betriebskosten pro Lernende (ohne Immobilien)	Fr. / Lernende	IST	16,298.00	16,885.95	17,787.00
c) SST: Klassen total	Anzahl Klassen per 1.9.	IST	14	13	12

	Einheit		2019	2020	2021
d3) SST: Klassengrösse (Lernende pro Klasse) Niveau C	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	15.00	13.40	15.00
d4) SST: Klassengrösse (Lernende pro Klasse) Niveau A+B	Anzahl Lernende pro Klasse per 1.9.	IST	17.00	18.10	19.30
e) SST: Lernende total	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	230	212	214
e1) SST: Lernende mit DaZ	Anzahl Lernende per 1.12.	IST	5	4	4
e2) SST: Lernende mit IF-Fördervereinbarung (ohne IS)	Anzahl Lernende per 1.11.	IST	4	26	16
e3) SST: Privatschulquote	% per 31.5.	IST	11.00	14.00	14.00
f) SST: Niveauwechsel / Repetenten/Repetentinnen total	per 31.7.	IST	14.00	11.00	11.00
f1) SST: Niveauwechsel Abstufungen Niveau LZG > SST Niveau A/B	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	2	1	1
f2) SST: Anzahl Repetenten/Repetentinnen (ohne Niveau-Wechsel)	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	2	0	0
g) SST: Anschlusslösungen: Zusage für Lehrstellen + weiterführende Schulen + weitere Anschlusslösung	% bezogen auf Abgänger/-innen per 31.7.	IST	92.00	84.00	100.00
h) SST: Anschlusslösung Anteil definitive Lehre + weiterführende Schulen	% bezogen auf Abgänger/-innen per 31.7.	IST	81.00	77.00	75.00
<b>121.32 - Kantonsschule</b>					
a) KS: Gesamtanzahl Kantonsschüler/-innen in oblig. Schulzeit	Anzahl Lernende per 1.6.	IST	116	132	135
<b>121.50 - Sonderschulung</b>					
a) Sonderschulung: Lernende integrativ (IS)	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	16	16	20
b) Sonderschulung: Lernende separat (SeS)	Anzahl Lernende per 1.9.	IST	25	23	25
c) Sonderschulung: Reintegration von IS zu Regelschule	Anzahl Lernende per 31.7.	IST		1	0
d) Sonderschulung: Reintegration von SeS zu IS	Anzahl Lernende per 31.7.	IST		2	1
<b>121.60 - Schuldienste</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Schuldienste	100%-Stellen	IST	0.40	0.55	0.55
b) Logopädie: Therapien Anzahl Total	Anzahl Lernende in Therapie per 31.7.	IST	52	54.00	58.00
c) Psychomotorik: Therapien Anzahl Total	Anzahl Lernende in Therapie per 31.7.	IST	55	49.00	60.00
d) Schulpsychologischer Dienst: Anzahl Kinder in Abklärung und Begleitung	Anzahl Lernende per 31.7.	IST	126	178.00	148.00

	Einheit		2019	2020	2021
e) Schulsozialarbeit: Anzahl Fälle bearbeitete + in Bearbeitung	Anzahl Fälle per 31.7.	IST	265	172.00	267.00
<b>121.70 - Schulverwaltung</b>					
a) Schultransport: abgegebene Schülerpassepartouts	Anzahl per 1.9.	IST	34	34	34
b) Schulgesundheit: Anteil Untersuchungen bei Privatzahnarzt	% per 31.7	IST	18.00	13.00	12.00
<b>121.80 - Musikschule</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Musikschule	Anzahl 100%-Stellen	IST	1.10	1.10	1.40
b) Stellenplan Musiklehrpersonen	Anzahl 100%-Stellen	IST	10.50	10.82	10.50
c) Anzahl Lehrpersonen Musikschule	Anzahl per 1.9.	IST	37	40	40
d) Gesamtnennungen aller Belegungen	Anzahl per 1.9.	IST	868	863	905
e) Lernende M+B	Anzahl per 1.9.	IST	258	244	237
f) Fachbelegungen Jugendtarif	Anzahl per 1.9.	IST	466	463	482
g) Fachbelegung Erwachsenentarif	Anzahl per 1.9.	IST	13	20	18
h) Ensembleteilnehmer/-innen	Anzahl per 1.9.	IST	131	122	168
i) ABO Jugendtarif	Anzahl 1.9.	IST	10	13	10
k) ABO Erwachsenentarif	Anzahl per 1.9.	IST	39	29	31
l) Total Teilnehmer/-innen Kurse	Anzahl per 1.9.	IST	65	68	25
m) Kostendeckungsgrad gemäss Reglement	%-Anteil Elternbeiträge	IST	55.00	57.10	60.80

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 121.01 - Schulführung

#### **Optimierung Schulleitungsstruktur**

**Beschrieb:** Die Schulleitungsstruktur ermöglicht ein effektives Arbeiten innerhalb der Gemeindeschule und eine effektive Personalführung.

**Bericht:** Die neue operative Führungsstruktur ist per SJ 21/22 umgesetzt worden. Die Führung der Primarschulen ist neu organisiert und die Zusammenarbeitsstrukturen werden verstärkt schulhausübergreifend ausgelegt.

#### **Schuladministrationssoftware (SAS / Educase)**

**Beschrieb:** Die meisten Luzerner Volksschulen erledigen aktuell die Aufgaben der Schuladministration mit der VSL Datenbank. Diese ist über zwanzig Jahre alt und genügt den heutigen Ansprüchen nicht mehr. Der Verband Luzerner Gemeinden und die Dienststelle Volksschulbildung haben deshalb bereits vor einigen Jahren ein Projekt für die Einführung einer neuen Schuladministrationssoftware gestartet. Eine neue Softwarelösung soll den Volksschulen künftig als einheitliche Plattform für alle schüler- und schulbezogenen Bereiche und Prozesse dienen und zu Vereinfachungen führen.

**Bericht:** Die Einführung der kantonalen Schuladministrationssoftware ist weiterhin ungewiss. Horw bleibt bis auf Weiteres bei der bisherigen Lösung und wird diese ausbauen.

## 121.02 - Schulentwicklung

### **AFR 18 Poollösung Weiterbildung**

- Beschrieb:** Die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Weiterbildungsprogramms für die Lehrpersonen der Volksschule ist eine Kantonsaufgabe, die deshalb vom Kanton mitfinanziert wird. So schliesst der Kanton mit der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH Luzern) jährlich einen Leistungsauftrag für das Weiterbildungsangebot ab.  
Im Weiteren unterstützte der Kanton die Weiterbildung der Lehrpersonen der Volksschule mit Beiträgen an die schulinterne Weiterbildung. Mit dem Projekt AFR18 wurde dieser Beitrag gestrichen.
- Bericht:** Der Kantonsbeitrag ist ab 2020 entfallen.

### **Anschlusslösung für Schulabgänger**

- Beschrieb:** Mit gezielten zusätzlichen Massnahmen soll die Quote Anschlusslösung an Sekundarschule erhöht werden.
- Bericht:** Die Teilprojekte zur weiteren Steigerung des Anteils an Schulabgängern, die eine «echte Anschlusslösung» (Lehrstelle, weiterführende Schule) finden, sind durchgeführt worden. Erfreulicherweise ist die Anzahl an Kindern mit geeigneten Anschlusslösungen trotz Covid-19 hoch. Die engere Zusammenarbeit mit dem Horwer Gewerbeverein konnte leider nicht konkretisiert werden. Dafür findet nun eine Kooperation mit dem kantonalen Gewerbeverband statt.  
Das LIFT-Projekt, mit dem vor allem Lernende mit unsicherer beruflicher Aussicht darin unterstützt werden, eine geeignete Anschlusslösung nach der Sekundarstufe zu finden, wird aktuell zum zweiten Mal umgesetzt.

### **Förderung Ausbildung IF-Lehrpersonen**

- Beschrieb:** Damit das Volksschulsystem funktioniert, soll der Anteil ausgebildeter IF-Lehrpersonen durch Attraktivitätssteigerung der Ausbildung erhöht werden.
- Bericht:** Die Massnahmen zur Erhöhung des Anteils an ausgebildeten IF-Lehrpersonen wurden fortgesetzt. Mehrere Lehrpersonen haben mit einer entsprechenden Aus-/Weiterbildung an der PH Luzern begonnen.

### **Gemeindebeitrag bei Klassen mit Unterbestand**

- Beschrieb:** In § 61a VBG wurden die Gemeindebeiträge im Volksschulbereich geregelt. In Absatz 4 wurde die Rechtsgrundlage dafür geschaffen, dass die Gemeinden dem Kanton für Klassen des Kindergartens, der Basisstufe und Primarschule sowie der Sekundarstufe eine Ausgleichszahlung pro Klasse zu entrichten haben, sofern deren Grösse die kantonalen Vorgaben unterschreitet. Die Gemeinden haben diese Zahlung zu leisten, wenn ihre Klassen des Kindergartens, der Basisstufe und der Primarschule weniger als 16 Lernende, die Klassen der Sekundarstufe unter Berücksichtigung des jeweiligen Niveaus weniger als 12 beziehungsweise 15 Lernende umfassen.
- Bericht:** Durch die leichte Erhöhung der Anzahl Lernender pro Klasse, die Flexibilisierung der Schuleinteilungszonen und die Sicherheitsmassnahmen bei den Querungstellen der Kantonsstrasse konnten die negative Entwicklung bei der Anzahl Klassen mit Unterbeständen weitgehend gestoppt werden.

### **ICT «Microsoft Teams» für Lehrpersonen und Schüler**

- Beschrieb:** Die über die Jahre bei der Schule entstandenen Laufwerksstrukturen, cloudbasierten Ablagen und Austausch- und Informationsplattformen stellten sich zunehmend als unübersichtlich und uneinheitlich dar und waren teilweise nicht mehr den heutigen Anforderungen gewachsen. Zudem konnten Gruppen für die Kollaboration zwischen Lehrpersonen aber auch zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen nur durch die IT der Gemeinde erstellt werden. Ausserdem verteilten sich die Ablagen auf z.T. sehr unterschiedlich zu bedienende Tools. Aus diesen Gründen wurde eine Zusammenführung der Ablagen und Kanäle in ein einheitliches System notwendig und für die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren zentral. In Zusammenarbeit mit der IT Horw wurde die Plattform «mySchool» entwickelt (Investitionsprojekt Informatik 2020).
- Bericht:** Mit mySchool steht der Schule (Lehrpersonen, Lernende) eine benutzerfreundliche Office-365 mit Microsoft-Teams basierte Arbeitsumgebung zur Verfügung, die die Datenspeicherung, die Kommunikation und die Kooperation unterstützt.

### **Notfall- und Krisenschulung**

- Beschrieb:** Im Rahmen des übergeordneten Sicherheitshandbuches der Gemeinde Horw werden jährlich Notfall-/Krisenschulungen für die Lehrpersonen und das KIT der Schule durchgeführt.
- Bericht:** Die Gemeindeschule Horw übernimmt das Sicherheitshandbuch der Gemeindeverwaltung (liegt im Entwurf vor) und hat schulspezifische Ergänzungen vorgenommen. Alle neuen Lehrpersonen durchlaufen eine Sicherheitsbasisschulung, es finden Wiederholungskurse statt und die Schulleitung führt jährlich eine Notfallübung durch.

### **Schulraumplanung**

- Beschrieb:** Die Gemeinde Horw aktualisiert periodisch die Schulraumplanung.
- Bericht:** Die Schulraumplanung wird im Jahr 2023 überarbeitet.

### 121.10 - Kindergartenstufe

#### **AFR 18 Kantonsbeitrag wird auf 50 % erhöht.**

- Beschrieb:** Im Rahmen des kantonalen Projektes AFR18 wurde für die Volksschule ein neuer Kostenteiler von 50:50 beschlossen werden. Der Kantonsbeitrag wurde damit verdoppelt.
- Bericht:** Der Kantonsbeitrag wurde ab 2020 verdoppelt.

#### **Ausserordentliche Lohnmassnahmen**

- Beschrieb:** Auf das Schuljahr 2021/22 werden die Besoldungen der Kindergarten- und Primarlehrpersonen sowohl stufen- als auch klassenmässig korrigiert. Dies löst Kosten von 2.25 % des gesamten Besoldungsaufwands aus.  
Zudem ist die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung auf Beginn des Schuljahres 2020/21 wieder rückgängig gemacht worden. Dafür sind zusätzlich 2% zu budgetieren. Insgesamt ergibt sich daraus eine Erhöhung des Personalaufwand von ca. 3.5 %.
- Bericht:** Der Kanton hat die Lohnmassnahmen umgesetzt.

#### **Frühe Sprachförderung**

- Beschrieb:** Mit dem aktuellen Schuljahr endet eine dreijährige Pilotphase für die Sprachförderung im Vorschulalter. Diese beinhaltet die zusätzliche Sprachförderung in den Spielgruppen der Gemeinde Horw und von DaZ-Intensiv (Deutsch als Zweitsprache) in vier ausgewählten, zentral gelegenen Kindergärten. Dies trägt zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern mit Migrationshintergrund Kindern bei.
- Bericht:** Das Projekt «frühe Sprachförderung» ist erfolgreich abgeschlossen worden – die Kinder, die durch dieses Programm durchgegangen sind, weisen einen signifikanten Anstieg bei den Deutschkenntnissen aus. Neu können die zusätzlichen Fördermassnahmen in sieben statt wie bisher in vier Kindergärten umgesetzt werden.

#### **ICT Ausbau Lehrplan 21**

- Beschrieb:** Mit Bericht und Antrag Nr. 1611 «Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw» im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21 hat der Einwohnerrat am 1. März 2018 einen Investitionskredit von Fr. 746'600.00 bewilligt. Gemäss diesem Bericht und Antrag steigt der IT-Support zu Gunsten der Schule.
- Bericht:** Die ICT-Infrastruktur ist gemäss Planung komplett umgesetzt worden. Den Kindergärten stehen zwei bis vier Tablets pro Klasse zur Verfügung.  
Allen Lehrpersonen ab einer Anstellung von 30 % wird ein persönliches Notebook bereitgestellt, sowie im Klassenzimmer einen Anschluss an eine Projektionsmöglichkeit.  
Die Lehrpersonen sind weiter befähigt, die ICT-Infrastruktur im Unterricht effektiv einzusetzen.

### **Klassenunterstützung schwierige Integration**

**Beschrieb:** Die vom Kanton vorgesehenen Mittel für schwierige Integrationen in Kindergarten und Unterstufe reichen nicht aus. Insbesondere im Kindergarten haben die potenziellen Sonderschüler oftmals noch keinen Sonderschulstatus und darum beteiligt sich der Kanton nicht an den nötigen Unterstützungsleistungen, damit die betroffenen Kinder und die Klassen sinnvoll unterrichtet / gefördert werden können.

**Bericht:** In einer grösseren Anzahl an Kindergartenklassen gab es Lernende, die einen zusätzlichen Einsatz von Klassenunterstützungen nötig gemacht haben, um einen geordneten Betrieb zu ermöglichen.

### **Zusätzliche Kindergartenklassen**

**Beschrieb:** Die Schulraumplanung geht zeigt auf, dass mehr Kindergärten benötigt werden.

**Bericht:** Die Planung von mehr Kindergartenschulraum erfolgt bedarfsgerecht.

### 121.20 - Primarstufe

### **AFR 18 Kantonsbeitrag wird auf 50 % erhöht.**

**Beschrieb:** Im Rahmen des kantonalen Projektes AFR18 wurde für die Volksschule ein neuer Kostenteiler von 50:50 beschlossen werden. Der Kantonsbeitrag wurde damit verdoppelt.

**Bericht:** Der Kantonsbeitrag wurde ab 2020 verdoppelt.

### **Ausserordentliche Lohnmassnahmen**

**Beschrieb:** Auf das Schuljahr 2021/22 werden die Besoldungen der Kindergarten- und Primarlehrpersonen sowohl stufen- als auch klassenmässig korrigiert. Dies löst Kosten von 2.25 % des gesamten Besoldungsaufwands aus.  
Zudem ist die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung auf Beginn des Schuljahres 2020/21 wieder rückgängig gemacht worden. Dafür sind zusätzlich 2 % zu budgetieren. Insgesamt ergibt sich daraus eine Erhöhung des Personalaufwand von ca. 3.5 %.

**Bericht:** Der Kanton hat die Lohnmassnahmen umgesetzt.

### **ICT-Ausbau Lehrplan 21**

**Beschrieb:** Mit Bericht und Antrag Nr. 1611 «Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw» im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21 hat der Einwohnerrat am 1. März 2018 einen Investitionskredit von Fr. 746'600.00 bewilligt. Gemäss diesem Bericht und Antrag steigt IT-Support zu Gunsten der Schule.

**Bericht:** Die ICT-Infrastruktur ist gemäss Planung komplett umgesetzt worden. In der Unterstufe stehen pro Klasse vier Computer zur Verfügung. In der Mittelstufe kommt auf zwei Lernende ein Notebook. Allen Lehrpersonen ab einer Anstellung von 30 % wird ein persönliches Notebook bereitgestellt. sowie im Klassenzimmer einen Anschluss an eine Projektionsmöglichkeit.  
Die Lehrpersonen wurden befähigt, die ICT-Infrastruktur im Unterricht effektiv einzusetzen.

### **Klassenunterstützungen für schwierige Integrationen**

**Beschrieb:** Die bisherigen Mittel für schwierige Integrationen in Kindergarten und Unterstufe reichen nicht aus. Insbesondere im Kindergarten haben die potenziellen Sonderschüler oftmals noch keinen Sonderschulstatus und darum beteiligt sich der Kanton nicht an den nötigen Unterstützungsleistungen, damit die betroffenen Kinder und die Klassen sinnvoll unterrichtet / gefördert werden können.

**Bericht:** In einer grösseren Anzahl an Primarschulklassen gab es Lernende, die einen zusätzlichen Einsatz von Klassenunterstützungen nötig gemacht haben, um einen geordneten Betrieb zu ermöglichen. Es wurde definiert, wie der Unterricht mit Lernenden mit starken Verhaltensauffälligkeiten und/oder hohem individuellen Förderbedarf für diese Zielgruppe, für die restliche Klasse wie auch für die zuständigen Lehrpersonen ergänzend zum bestehenden Förderkonzept besser zu bewältigen ist. Die entsprechende Massnahme (Case-Management) wird z.Z. umgesetzt.

### **Zusätzliche Primarschulklassen**

**Beschrieb:** Aufgrund der im Jahr 2019 aktualisierten Schulraumplanung wird die Gemeinde zusätzliche Klassen eröffnen müssen.

**Bericht:** Der Anstieg der Schülerzahlen geschieht weniger schnell, als in der Schulraumplanung prognostiziert worden ist. Gründe dafür sind:

- Die Bauten werden weniger rasch realisiert als in der Prognose angenommen.
- Erhöhung der angestrebten Klassengrösse durch die Bildungskommission.
- Flexibilisierung der Schuleinteilungszonen.

Aufgrund der Kinderzahlen der Gemeinde Horw zeigt sich aber, dass das Wachstum in allen Stufen im Schuljahr 2022/2023 verstärkt, einsetzen wird.

### 121.31 - Sekundarstufe

#### **AFR 18 Kantonsbeitrag wird auf 50% erhöht.**

**Beschrieb:** Im Rahmen des kantonalen Projektes AFR18 wurde für die Volksschule ein neuer Kostenteiler von 50:50 beschlossen werden. Der Kantonsbeitrag wurde damit verdoppelt.

**Bericht:** Der Kantonsbeitrag wurde ab 2020 verdoppelt.

#### **Ausserordentliche Lohnmassnahmen**

**Beschrieb:** Die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung ist auf Beginn des Schuljahres 2020/21 wieder rückgängig gemacht worden. Deshalb sind dafür zusätzlich 2% zu budgetieren.

**Bericht:** Der Kanton hat die Lohnmassnahmen umgesetzt.

#### **Einführung Lehrplan 21**

**Beschrieb:** Der LP21 soll ab Sommer 2021 in der 3. Sekundarklasse eingeführt sein (vorgesehene Weiterbildungen besucht / Stundenpläne sind umgestellt).  
Das Wahlfachangebot ist den Bedürfnissen angepasst (Englisch-Zertifikat, zusätzlicher Kochunterricht in WAH, Italienisch?).

**Bericht:** Der Lehrplan 21 ist in der Gemeindeschule Horw auf allen Stufen umgesetzt worden. Im August 2021 hat gemäss kantonalem Fahrplan auch die 3. Sekundarklasse den Wechsel vollzogen.  
Das Wahlfachangebot ist den neuen Verhältnissen angepasst worden.

#### **ICT-Ausbau Lehrplan 21**

**Beschrieb:** Mit Bericht und Antrag Nr. 1611 «Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw» im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21 hat der Einwohnerrat am 1. März 2018 einen Investitionskredit von Fr. 746'600.00 bewilligt. Gemäss diesem Bericht und Antrag steigt IT-Support zu Gunsten der Schule.

**Bericht:** Die ICT-Infrastruktur ist gem. Planung komplett umgesetzt worden. Allen Sekundarschülerinnen und Sekundarschülern steht ein persönliches Notebook zur Verfügung.  
Allen Lehrpersonen ab einer Anstellung von 30 % wird ein persönliches Notebook bereitgestellt, sowie im Klassenzimmer einen Anschluss an eine Projektionsmöglichkeit.  
Die Lehrpersonen wurden befähigt, die ICT-Infrastruktur im Unterricht effektiv einzusetzen.

#### **Zunahme externe Sekundarschulen**

**Beschrieb:** Es besuchen vermehrt Schüler eine externe Sekundarschule (Sportklassen Kriens etc.).

**Bericht:** Es gibt vermehrt Lernende, welche eine Talentklasse besuchen.

### **Zusätzliche Sekundarschulklassen**

- Beschrieb:** Aufgrund der im Jahr 2019 aktualisierten Schulraumplanung wird die Gemeinde zusätzliche Klassen eröffnen müssen.
- Bericht:** Der Anstieg der Schülerzahlen geschieht weniger schnell als in der Schulraumplanung prognostiziert worden ist.  
Ausserdem ist der Anteil an Langzeit- und Kurzzeitgymnasialschüler/innen auf höherem Niveau als angenommen wurde.  
Aufgrund der Kinderzahlen der Gemeinde Horw zeigt sich aber, dass das Wachstum in allen Stufen im Schuljahr 2022/2023 verstärkt einsetzen wird.

### 121.32 – Kantonsschule

#### **AFR 18 Beitrag an Kantonsschule reduziert sich.**

- Beschrieb:** Der neue Volksschulkostenteiler soll auch auf die Gemeindebeiträge für den Besuch der Kantonsschulen während der obligatorischen Schulzeit angewendet werden. Die Kosten einer Gemeinde für einen Lernenden oder eine Lernende auf der Sekundarstufe I sollen unabhängig von der Schulwahl gleich hoch sein. Gestützt darauf reduziert sich der Gemeindeanteil.
- Bericht:** Der Beitrag hat sich ab 2020 reduziert.

#### **Zunahme Lernende Gymnasien.**

- Beschrieb:** Es besuchen mehr Lernende ein Gymnasium
- Bericht:** Die Anzahl Lernende an einer Kantonsschule ist erneut gestiegen.

### 121.50 - Sonderschulung

#### **Höherer Kantonsbeitrag an interne Sonderschulung**

- Beschrieb:** Bereits unter dem bisherigen Recht wurden die Kosten für die Sonderschulung je zur Hälfte von den Gemeinden und vom Kanton getragen (s. § 61 Abs. 4 und 62 Abs. 3 VBG). In den letzten Jahren wurden die Beiträge aus dem Pool an die interne Sonderschulung zu tief budgetiert.
- Bericht:** Der Kantonsbeitrag wurde ab 2020 erhöht.

### 121.60 - Schuldienste

#### **Strukturen für Lernende mit hohem Förderbedarf**

- Beschrieb:** Lernende mit massiv schwierigem Verhalten oder mit massiv hohem Förderbedarf sollen effektiver gefördert werden können, sodass die restlichen Klassenkameraden weniger stark gestört werden und für die Klassenlehrpersonen die Aufgabe in schwierigen Situationen leistbarer gemacht werden kann.
- Bericht:** Es wurde definiert, wie der Unterricht mit Lernenden mit starken Verhaltensauffälligkeiten und/oder hohem individuellen Förderbedarf für diese Zielgruppe, für die restliche Klasse wie auch für die zuständigen Lehrpersonen ergänzend zum bestehenden Förderkonzept besser zu bewältigen ist. Die entsprechende Massnahme (Case-Management) wird z.Z. umgesetzt.

### 121.70 - Schulverwaltung

#### **Schultransport**

- Beschrieb:** Der Schultransport auf das Schuljahr 2020/2021 ist korrekt umgesetzt worden.
- Bericht:** Die Vorgaben für den Schultransport sind eingehalten worden.

### Schulwegsicherung

**Beschrieb:** Die Schulwegsicherheit ist eine nachvollziehbare, zentrale Forderung von Seiten des Gesetzes und der Eltern. Entsprechend betreibt die Gemeindeschule Horw eine breit abgestützte «Arbeitsgruppe sicherer Schulweg». Horw hat bezüglich Schulwegsicherheit einen Nachholbedarf.

**Bericht:** Die Schulwege der Gemeinde Horw wurden bezüglich Zumutbarkeit überprüft. An drei Stellen der Kantonsstrasse werden Querungshilfen eingesetzt. Diese Massnahme bewährt sich im Alltag. Weitere Sicherheitsmassnahmen sind identifiziert und die Umsetzung wird fallweise geprüft und zur Umsetzung beantragt.

### 121.80 - Musikschule

#### Anpassungen Musikschule gemäss AFR18

**Beschrieb:** Zielsetzung AFR18:  
Die Zahl der anerkannten Musikschulen soll von 35 auf rund 20 reduziert werden. Dies ermöglicht eine professionelle Führung der Musikschulen und im Einzelfall auch gewisse finanzielle Einsparungen. Die Personaladministration soll gegen eine entsprechende Abgeltung zentral durch die Dienststelle Personal vorgenommen werden. Da zahlreiche Musikschullehrpersonen an mehreren Musikschulen unterrichten, ergeben sich durch die zentrale Personaladministration Vereinfachungen und auch Verbesserungen für die Musikschullehrpersonen (z.B. Pensionskassen-Regelung). Bei einzelnen Instrumenten soll als Unterrichtsform vermehrt der Gruppenunterricht gefördert werden. Für die Musikschullehrpersonen soll neu, wie für die Volksschullehrpersonen, das kantonale Personalrecht gelten. Der Kantonsbeitrag soll entsprechend dem neuen Kostenteiler 50:50 ebenfalls angepasst werden.

**Bericht:** Ab Sommer 2020 wurde das Musikschulpersonal an die kantonale Personaladministration überführt. Der Kantonsbeitrag wurde erhöht.

#### Ausbau Musikschule

**Beschrieb:** Die Angebote der Musikschule werden gemäss Nachfrage ausgebaut. Im Weiteren mussten aufgrund der kantonalen Vorgaben die Pensen Schulleitung und Administration erhöht werden.

**Bericht:** Die Administration wurde auf das Schuljahr 2020/21 um 30 Stellenprozent aufgestockt.

#### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	17,510,164	8,700	-18,000	17,500,864	16,853,320	-647,543
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	1,284,263	3,770	-32,400	1,255,633	907,695	-347,938
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	620			620	15,597	14,977
36 - Transferaufwand	4,148,310			4,148,310	3,912,888	-235,422
39 - Interne Verrechnungen	273,740			273,740	160,946	-112,794
42 - Entgelte	-572,000			-572,000	-483,164	88,836
46 - Transferertrag	-10,288,121			-10,288,121	-10,684,648	-396,527
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>12,356,976</b>	<b>12,470</b>	<b>-50,400</b>	<b>12,319,046</b>	<b>10,682,634</b>	<b>-1,636,411</b>
330 - Abschreibungen	16,995			16,995	16,996	1
394 - Zinsen	2,379			2,379	2,039	-340
397 - Umlagen	7,828,308			7,828,308	8,242,142	413,833
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>20,204,658</b>	<b>12,470</b>	<b>-50,400</b>	<b>20,166,728</b>	<b>18,943,811</b>	<b>-1,222,917</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## Bemerkungen zu Abweichungen

### KART Begründungen

#### 121.01 - Schulführung

- 30 Das Leitbild der Schule wird erst 2022 erstellt. Der Kredit von Fr. 10'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 30 Wegen Covid-19 konnten keine Schulbesuche etc. durchgeführt werden und es gab weniger Projekte mit Beteiligung der Bildungskommission.
- 30 Aufgrund von vakanten Stellenbesetzungen ist der Lohnaufwand bei der Schulleitung tiefer ausgefallen (minus Fr. 67'000.00).
- 30 Es konnten weniger Weiterbildungsveranstaltungen besucht und weniger personelle Anlässe durchgeführt werden (grösstenteils wegen Covid-19).
- 31 Wegen Covid-19 konnte nur ein kleiner Teil der geplanten Projekte und Anlässe durchgeführt werden. Die rechtlichen Fragestellungen wurden ohne Zuzug von externen Juristen vorgenommen.

#### 121.02 - Schulentwicklung

- 30 Wegen Covid-19 konnten bedeutend weniger Weiterbildungsveranstaltungen besucht und weniger personelle Anlässe durchgeführt werden (minus Fr. 82'000.00).
- 31 Wegen Covid-19 konnten bedeutend weniger Projekte durchgeführt werden.
- 31 Aufgrund von Corona konnten die vom Kanton vorgegebenen Personalmassnahmen nicht umgesetzt werden. Die entsprechenden Budgetkredite von Fr. 20'000.00 werden auf das Jahr 2022 übertragen.

#### 121.03 - Zentrale Dienste Schule

- 31 2021 wurden keine Eisfeldbesuche durchgeführt (ab 2022 wird dies wieder stattfinden, sofern Covid-19 dies zulässt).

#### 121.10 - Kindergartenstufe

- 30 Aus folgenden Gründen liegen die Personalkosten beim Kindergarten rund Fr. 200'000.00 unter dem Budget:
- Statt einer zusätzlichen Kindergartenklasse konnte ab dem Schuljahr 2021/2022 eine Klasse weniger geführt werden.
  - Der Personalaufwand für IF und DaZ ist tiefer ausgefallen.
- 31 Wegen Covid-19 konnten nicht alle Veranstaltungen und Projekte durchgeführt werden.
- 31 Wegen Covid-19 konnten Exkursionen und Schulreisen nur beschränkt durchgeführt werden.

#### 121.20 - Primarstufe

- 30 Aus folgenden Gründen liegen die Personalkosten bei der Primarschule rund Fr. 212'000.00 unter dem Budget:
- Statt einer zusätzlichen Primarschulklasse konnte ab dem Schuljahr 2021/2022 eine Klasse weniger geführt werden.
  - Der Personalaufwand für IF und DaZ ist tiefer ausgefallen.
- 31 Wegen Covid-19 konnten nicht alle Veranstaltungen und Projekte durchgeführt werden.
- 31 Wegen Covid-19 konnten Exkursionen und Schulreisen nur beschränkt durchgeführt werden.
- 31 Coronabedingt werden die geplanten Projektwochen erst im Jahr 2022 durchgeführt. Der Kredit von Fr. 6'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 46 Der Kanton bezahlt einen leicht höheren Pro-Kopfbeitrag (plus Fr. 80'000.00).
- 46 In zwei Schulhäusern stieg der Anteil an Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache über einen Schwellenwert, bei dem höhere Kantonsbeiträge bezahlt werden (Anteil 2021: plus Fr. 71'000.00).

#### 121.31 - Sekundarstufe

- 30 Die budgetierte zusätzliche Sekundarschulklasse musste nicht eröffnet werden (minus Fr. 80'000.00).
- 31 Wegen Covid-19 konnten nicht alle Veranstaltungen und Projekte durchgeführt werden.
- 31 Wegen Covid-19 konnten Exkursionen, Schulreisen und Klassenlager nur beschränkt durchgeführt werden.
- 42 Wegen Covid-19 konnten Klassenlager nur beschränkt durchgeführt werden - darum gab es auch weniger Elternbeiträge an die Verpflegung in Klassenlagern.

#### 121.32 - Kantonsschule

- 36 (Auf hohem Niveau) Leicht weniger Lernende an einer Kantonsschule als prognostiziert (minus Fr. 47'664.50).

#### 121.50 - Sonderschulung

- 30 Mit der Zunahme Lernender IS steigt auch der Personalaufwand (plus Fr. 28'369.00).
- 36 Die Gemeindebeiträge an die externe Sonderschulung sind tiefer ausgefallen (minus Fr. 35'948.00).
- 46 Der Kantonsbeitrag an die integrative Sonderschulung ist höher ausgefallen (plus 75'757.00).

#### 121.60 - Schuldienste

- 30 Wegen Covid-19 mussten Weiterbildungen verschoben und Personalanlässe konnten nicht durchgeführt werden.
- 31 Das Case-Management wurde weniger schnell umgesetzt als geplant (minus Fr. 60'836.45).

#### 121.70 - Schulverwaltung

- 31 Der Schultransport konnte leicht unter dem Budget abgerechnet werden.
- 63 Die Gemeindebeiträge an den Schultransport (Passepartout) sind tiefer ausgefallen (minus Fr. 28'531.00).
- 31 Die Kosten für die Schulwegsicherung sind tiefer ausgefallen. Gemäss Beschluss Gemeinderat wurde die Anzahl der überwachten Querungsstellen nicht erhöht (minus Fr. 55'575.00).

#### 121.80 - Musikschule

- 31 Diverse Anschaffungen wie die budgetierten Headsets können erst im Jahr 2022 umgesetzt werden. Der Kredit von Fr. 12'200.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 36 Der Beitrag der Gemeinde an den Besuch von Kantonsschülern in der Musikschule Luzern ist tiefer ausgefallen (minus Fr. 69'865.00).
- 42 Der frühere Beitrag des Kantons an die Musikschüler der Kantonsschule entfällt. Aus diesem Grund sinkt der Ertrag der Schulgelder (minus Fr. 83'726.00).
- 46 Der Kantonsbeitrag an die Musikschulen wurde angepasst (plus Fr. 128'683.00).

## 4.5 Aufgabenbereich: 201 – Organisation und Personal

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Bisher wurden die internen Kosten (Personal, Arbeitsplatz etc.) pro Departement gesammelt und mit fixen Leistungsansätzen auf die einzelnen Aufgabenbereiche intern verrechnet. Auf Wunsch der GPK wurden ab 2019 die internen Kosten auf der Stufe Leistungsgruppe gesammelt und weiterverrechnet. Mit diesem Vorgehen konnten die direkten Lohnkosten pro Aufgabenbereich aufgezeigt werden. Die Kostentransparenz konnte damit erhöht werden. Das Vorgehen hat sich bewährt.

Insgesamt beschäftigt die Gemeindeverwaltung und Betriebe rund 220 Personen. Die Mitarbeitenden der Gemeinde Horw werden durch den Bereich Personal betreut.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 201.01 - Departemente

Weil aufgrund von Corona verschiedene Weiterbildungen und Anlässe nicht stattfanden bzw. verschoben werden mussten, wurden die Budgets für Weiterbildungen und Personalanlässe nicht ausgeschöpft (minus Fr. 55'000.00).

#### 201.02 - Personalstelle

Corona

Die monatelange Arbeit im Homeoffice, neue Arten der Zusammenarbeit und die erschwerte Einführung von neuen Mitarbeitenden waren auch 2021 die dominierenden Themen. Den Kontakt zueinander nicht zu verlieren und die Identifikation mit der Arbeitgeberin weiter hochzuhalten, sind nach wie vor die grössten Herausforderungen.

TimeTool

Per 1. Juni 2021 erfolgte der Umstieg auf das neue Zeiterfassungstool TimeTool.

Personalrekrutierung im Bereich Bau

Im ausgetrockneten Arbeitsmarkt in den Bereichen Raumplanung und Baubewilligungen fähige Mitarbeitende zu finden, stellte 2021 viele Gemeinden und auch uns vor grosse Herausforderungen. Die ERFA-Gruppe Personal trägt diesem Umstand Rechnung und versucht im Jahr 2022 den Gemeindeschreiberverband des Kantons Luzern an Bord zu holen, um diese Problematik anzugehen.

Flexibilisierung Lohnsystem

Die Diskussion in der ERFA-Gruppe Personal (Luzern, Kriens, Emmen, Ebikon, Sursee, Rothenburg, Meggen, Horw) zeigt auf, dass alle betroffenen Städte und Gemeinden mit denselben Herausforderungen zu kämpfen haben. Mitarbeitende, die eine ausgezeichnete Leistung erbringen, jedoch noch jung an Jahren sind, erhalten in der Regel weniger Lohn als Mitarbeitende, die über viele Jahre Berufserfahrung verfügen, jedoch nur eine durchschnittliche Leistung erbringen. Hier eine ausgewogene Lösung zu finden, wird die grosse Herausforderung sein. Die ERFA-Gruppe Personal nimmt sich im Jahr 2022 dieser Thematik an.

LUnited Berufsbildungsnetzwerk

Das Berufsbildungsnetzwerk wächst auf 23 Mitgliedergemeinden und vereint mehr als 165 Lehrstellen in 13 Berufen unter einem Dach. Ziel im Jahr 2022 wird es sein, den Bekanntheitsgrad weiter zu steigern, um talentierte Lernende als Arbeitskräfte für morgen zu gewinnen.

<b>Messgrössen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>201.02 - Personalstelle</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Personalbereich	Zahl	IST	1.05	0.92	0.98
b) Anzahl Lernende	Anzahl	IST	12	10	11
c) Anzahl Praktikantinnen und Praktikanten	Zahl	IST	3	4	3
d1) Anzahl geschützte Arbeitsplätze	Zahl	IST	1	0	0
d2) Pensum geschützte Arbeitsplätze	100%-Pensen	IST	0.60	0.00	0.00
f) Durchschnittsalter der Mitarbeitenden	Zahl	IST	47.45	47.28	45.81
g) Nettofluktuationsrate (ohne Pensionierungen und Ablauf befristete Verträge)	%	IST	7.71	4.74	3.27
h) Absenzen in Stunden (Krankheit, Unfall, Nichtberufsunfall)	Anzahl Stunden	IST	6,649	6,838.00	9,153.00
i) Weiterbildungstage pro Mitarbeitende	Tage pro Jahr	IST	1.00	1.56	1.29
k) Personalaufwand Verwaltung (Löhne Verwaltung und Betriebspersonal) pro Einwohner	Fr.	IST	817.50	829.00	842.47

## **Projekte und Aufgabenveränderungen**

### 201.01 - Departemente

#### **Zentrale Kosten Departemente**

**Beschrieb:** Pro Departement wird ab 2021 eine zentrale Kostenstelle für Weiterbildung und diverse allgemeine Kosten geführt. Diese Kosten wurden bisher in den einzelnen Aufgabenbereichen mit Hilfe von Kostenaufschlüsselungen verbucht.

**Bericht:** Die zentralen Kostenstellen wurden gemäss Plan im Jahr 2021 umgesetzt.

### 201.02 - Personalstelle

#### **Evaluation Lohnsystem**

**Beschrieb:** Das aktuelle Lohnsystem muss aufgrund der Bedürfnisse der Verwaltung überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Es sollen Lösungsvorschläge aufgezeigt werden, die das aktuelle Lohnsystem mit den vorhandenen Strukturen flexibler werden lassen, ohne grosse Veränderungen vorzunehmen. Hinsichtlich der vom Gemeinderat verabschiedeten Personalstrategie 2018-2020, in welcher definiert wurde, dass die Gemeinde Horw im Vergleich zu den anderen K5-Gemeinden überdurchschnittliche Löhne zahlen möchte, ist diese Flexibilisierung folgerichtig.

**Bericht:** Das Lohnsystem der Gemeinde Horw ist seit zehn Jahren in Betrieb. Ein Lohnsystem ist sehr komplex und Änderungen dürfen keine unerwünschten Auswirkungen haben. Mit einer internen Analyse haben wir einen Handlungsbedarf festgestellt, eine geeignete Lösung konnte bisher intern auch im Vergleich mit den Agglomerationsgemeinden nicht gefunden werden. Der Gemeinderat entschied sich deshalb im Dezember 2021 für eine externen Analyse des Lohnsystems.

#### **Evaluation Zeiterfassungssystem**

**Beschrieb:** Das aktuelle Zeiterfassungssystem der Firma Zeit AG ist in die Jahre gekommen und weist diverse Mängel auf. Im Weiteren erfassen die Mitarbeitenden im Stundenlohn ihre Stunden nicht über das System. Ebenfalls werden heute Spesen mit Hilfe von Spesenblätter abgerechnet. Aus diesen Gründen braucht die Gemeindeverwaltung ein neues, modernes und nutzbringendes Zeiterfassungssystem, das die Personalprozesse im Bereich Lohn, Spesen und Zeitmanagement professionalisiert und für die Benutzer einen Mehrwert bietet. Dabei sollen die heutigen Zwischenschritte und

Doppelspurigkeiten im Bereich der Zeiterfassung reduziert werden. Zudem soll den Führungspersonen mit übersichtlichen Analysen und Auswertungsmöglichkeiten ein besseres Absenzenmanagement der Mitarbeitenden ermöglicht werden.

Bericht: Das neue Zeiterfassungssystem Timetool wurde per 1. Juni 2021 für alle Personen, die im Monatslohn eingestellt sind, eingeführt.

### Schulung GEVER

Beschrieb: Die Akzeptanz und flächendeckende Anwendung von GEVER soll mit einem gezielten Weiterbildungsangebot erreicht werden.

Bericht: Ende Januar 2021 hat die Stv. Gemeindeschreiberin I eine Onlineschulung GEVER-Theorie erstellt. Jede neue Mitarbeiterin und jeder neue Mitarbeiter erhalten den Link für diese Onlineschulung am 1. Tag der Anstellung, anschliessend erfolgt eine technische Einführung durch den jeweils zuständigen Power-User (die vorgesetzte Person hält diesen Termin im Einführungsprogramm fest), anschliessend vereinbart die Gemeindeganzlei einen Termin für die Einführung in die organisatorischen Themen.

### Sicherheitsschulungen

Beschrieb: Die Sicherheitsschulungen sollen unter dem Schulungsangebot Personal budgetiert werden.

Bericht: Ist umgesetzt und im Weiterbildungsbudget enthalten.

### Mobilitätsbeitrag

Beschrieb: Im Rahmen der Überarbeitung der Personalverordnung wurden die Bedingungen für Parkplätze und Beiträge für den Öffentlichen Verkehr überarbeitet. Neu erhalten alle Mitarbeitenden der Gemeinde (MA) einen Mobilitätsbeitrag. Insbesondere werden damit die ortsansässigen MA den externen MA gleichgestellt.

Bericht: Ist umgesetzt und wird von den Mitarbeitenden geschätzt.

### Aktualisierung Rückstellungen Renten

Beschrieb: Die Rückstellungen für die Renten von Alt-Gemeinderäten müssen jährlich neu bewertet werden. Gemäss Rechnung 2019 ergibt dies eine jährliche Korrektur von Fr. 130'000.00, sofern niemand stirbt.

Bericht: Die Rückstellungen für Pensionsrenten der Alt-Gemeinderäte werden jährlich neu berechnet und konnten um rund 1.1 Mio. reduziert werden.

### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	893,354	10,000		903,354	-462,949	-1,366,303
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	38,200			38,200	31,853	-6,347
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	300			300	6,521	6,221
39 - Interne Verrechnungen	237,000			237,000	210,255	-26,745
42 - Entgelte	-300			-300	-1,881	-1,581
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>1,168,554</b>	<b>10,000</b>		<b>1,178,554</b>	<b>-216,200</b>	<b>-1,394,754</b>
397 - Umlagen	-963,554			-963,554	-832,624	130,930
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>205,000</b>	<b>10,000</b>	<b>0</b>	<b>215,000</b>	<b>-1,048,824</b>	<b>-1,263,824</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

### 201.01 - Departemente

30 Diverse Personalanlässe und Weiterbildungen konnten aufgrund von Corona nicht umgesetzt werden.

### 201.02 - Personalstelle

30 Die Kosten für die Personalsuche sind höher ausgefallen. Gründe sind der stark ausgetrocknete Arbeitsmarkt im Bereich Raumplanung und Baubewilligungen. Die Stellenbesetzung der Funktion Leitung Raumplanung und Baubewilligungen erforderte mehrere Anläufe und letztendlich die Unterstützung durch eine externe Firma.

30 Diverse Personalanlässe und Weiterbildungen konnten aufgrund von Corona nicht umgesetzt werden.

30 Die Rückstellungen für Pensionsrenten der Alt-Gemeinderäte werden jährlich neu berechnet und konnten um rund 1.1 Mio. reduziert werden.

## 4.6 Aufgabenbereich: 202 – Finanzverwaltung

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Die Finanzverwaltung ist für die rechtzeitige Erstellung der vorhandenen Führungsinstrumente, wie Finanzplan, Budget, Quartalsberichte und Jahresrechnung sowie die einwandfreie Führung der Gemeindebuchhaltung verantwortlich.

Der Auftrag setzt sich aus folgenden Teilaufträgen zusammen:

- Bereich Finanzen (Projekte und Beratung, Controlling und Qualitätsmanagement)
- Bereich Steuern (Veranlagung und Inkasso)
- Bereich Informatik
- Zinsen

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 202.01 - Zentrale Dienste Finanzen

Nachdem in den Jahren 2019 und 2020 das Rechnungswesen der Gemeinde erfolgreich dem neuen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden angepasst wurde, konnte der Bereich Finanzen im Jahr 2021 die neuen Abläufe und Anforderungen konsolidieren. Es zeigt sich, dass das neue Rechnungsmodell anspruchsvoller ist und damit der Ressourcenbedarf gestiegen ist. In diesem Sinne hat auch der interne Beratungsaufwand für die finanzielle Führung zugenommen. Demgegenüber stehen jedoch Mehrwerte in Form von zusätzlicher Transparenz. Konkrete strategiebasierte Leistungsbeschreibungen geben Auskunft über den Ressourcenbedarf der Gemeinde und legen die politischen Rahmenbedingungen fest. Demgegenüber bringen die Globalbudgets der Verwaltung den notwendigen operativen Handlungsspielraum.

Der Bereich Finanzen erarbeitete im Jahr 2021 folgende Bericht und Anträge an den Einwohnerrat:

- Nr. 1675 «Jahresbericht 2020»
- Nr. 1676 « Investitionsprogramm 2022–2027 »
- Nr. 1684 «Aufgaben- und Finanzplan 2022»

Mit diesen Bericht und Anträgen erarbeitete der Bereich die strategischen Führungsinstrumente der finanzpolitischen Steuerung gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden. Diese Instrumente sind bei der Geschäftsprüfungskommission, den Fraktionen und dem Einwohnerrat grundsätzlich auf ein positives Echo gestossen und wurden entsprechend gewürdigt. Auf der Basis dieser Instrumente werden nun die Steuerungsinstrumente auf Verwaltungsebene (betriebliche Steuerung, Qualitätsmanagement, Risikomanagement, und Internes Kontrollsystem) den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst.

#### 202.02 - Informatik

IT-Strategie:

Pro Legislatur genehmigt der Gemeinderat die Aufträge und die Zusammensetzung der verschiedenen Arbeitsgruppen der Gemeinde. Der Auftrag der IT-Strategiegruppe ist in den Informatik-Richtlinien (Gesetzessammlung Horw Nr. 301) definiert.

Die IT-Strategiegruppe behandelte an insgesamt 4 Strategiesitzungen unter anderem folgende Themen:

- Neue Telefonielösung
- Homeofficeausstattung
- Beschaffungsprozess für Informatikmittel
- Security Strategie
- Budget 2022

IT-Betrieb:

Der Bereich Informatik der Gemeindeverwaltung Horw verzeichnete ein erfolgreiches Jahr 2021 mit wenigen, kaum spürbaren ungewollten Ausfällen. Die IT-Dienstleistungen im Betrieb konnten ohne schwerwiegende Einschränkungen angeboten werden. Zudem wurde die IT durch die andauernde Corona-Pandemie und deren neuen und schnell wechselnden Anforderungen, Einschränkungen im Speziellen gefordert, was das IT-Team Horw aber sehr gut bewältigen konnte.

Unter anderen erarbeitete das IT Team Horw folgende IT-Projekte:

- Business Continuity Management
- WLAN-Erweiterung SH Allmend
- Letzter Hardware-Ausbau im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21
- Evaluierung und Pilotbetrieb einer neuen Telefonielösung
- Funktionsupdate (Update Betriebssystem)
- Ausbau IT-Security

### 202.03 - Steuern

Der Bereich Steuern übernahm ab Herbst 2019 die Veranlagung der Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern.

Aufgrund dieser Veränderungen wurde die Organisation Steuern neu definiert. Nebst der Veranlagung wurden ab dem 1. Dezember 2019 auch die Administration und das Steuerinkasso dem Führungsbereich Leiter Steuern zugeordnet. Damit wurde eine umfassende Reorganisation der Abläufe im Bereich Steuern eingeleitet. Diese wurde im Jahr 2021 fortgesetzt und dauert aufgrund von Personalausfällen und Mutationen bis ins Jahr 2022 an.

Der durch den Generationenwechsel im Jahr 2019 und durch die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben entstandene Rückstand in der Veranlagung konnte im Jahr 2021 aufgeholt werden.

### 202.04 - Zinsen

Im AFP 2021 signalisierten wir bei der Geldflussrechnung eine Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (plus 9.2 Mio. Franken) und keine Veränderungen bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Aufgrund der höheren Erträge der Erfolgsrechnung und der tieferen Investitionstätigkeit konnte die Gemeinde Ende Jahr die Finanzverbindlichkeiten um 8 Mio. Franken reduzieren. Am 31. Dezember 2021 hatte die Gemeinde noch 60 Mio. Franken feste Darlehen (Anfang Jahr: 68 Mio. Franken).

### 202.05 - Abschluss

Gemäss Entscheid Einwohnerrat zum Bericht und Antrag Nr. 1645 «Bilanzanpassungsbericht HRM2» vom 27. Juni 2019 werden insgesamt 10 Mio. Franken aus den Aufwertungsreserven erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung aufgelöst. Im Jahr 2021 wurde gemäss Budget eine Tranche von 3 Mio. Franken aufgelöst.

## Ziele

### 202.02 - Informatik

#### Ausbau IT-Infrastruktur Lehrplan 21

Ziel: Der Ausbau IT-Infrastruktur Lehrplan 21 konnte gemäss Vorgaben B+A umgesetzt werden. Der Sonderkredit kann abgerechnet werden.

Jahresbericht: Die Umsetzung ist abgeschlossen. Aufgrund von coronabedingten Lieferengpässen konnten die letzten Lieferungen erst im Spätherbst 2021 in Empfang genommen werden. Die Abrechnung Sonderkredit wird im Jahr 2022 dem Einwohnerrat vorgelegt.

Zielerreichung: erreicht

## Messgrössen

	Einheit		2019	2020	2021
<b>202.01 - Zentrale Dienste Finanzen</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Finanzen	Anzahl 100%-Pensen	IST	2.80	1.84	1.90
b) Anzahl Belege Kreditoren	Anzahl pro Jahr	IST	11,562	11,506	11,865.00
c) Anzahl Belege Debitoren	Anzahl pro Jahr	IST	9,663	10,858	16,888.00
e) E-Rechnungen	Anzahl pro Jahr	IST	731	924	1,314.00
f) Anzahl Betreibungen ohne Steuern	Anzahl pro Jahr	IST	48	47	22

	Einheit		2019	2020	2021
<b>202.02 - Informatik</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Informatik	Anzahl 100%-Pensen	IST	3.90	4.00	3.74
b1) ICT-Arbeitsplätze Verwaltung	Anzahl per 1.1.	IST	131	174	146
c) Kosten pro ICT-Arbeitsplatz Verwaltung	Fr.	IST	9,553.00	5,312.00	6,389.00
d) ICT-Kosten pro Schüler (Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule)	Fr. pro Schüler	IST	611.00	762.00	755.00
e1) Anzahl Kopien Verwaltung	Summe pro Jahr	IST	481,085.00	485,038.00	415,342.00
e2) Anzahl Kopien Verwaltung pro Einwohner	Anzahl pro Einwohner	IST	33.96	34.15	28.33
e3) Anzahl Kopien Schule	Summe pro Jahr	IST	1,488,115	1,528,204	1,417,744
e4) Anzahl Kopien pro Schüler	Anzahl pro Schüler	IST	1,491	1,571	1,473
<b>202.03 - Steuern</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Steuern	Anzahl 100%-Stellen	IST	8.00	9.07	9.18
b) Anzahl Steuererklärungen	Anzahl	IST	8,236	8,267	8,335
c) Veranlagungsstand Steuern	%	IST	66.36	84.66	70.70
d1) Anzahl Ratenabkommen Steuern	Summe pro Jahr	IST	1,153	1,264	1,075
d10) Anzahl Pfändung	Anzahl pro Jahr	IST	150	111	130
d11) Anzahl Konkurs	Anzahl pro Jahr	IST	62	11	14
d2) Gesamtbetrag Ratenabkommen pro Jahr (inkl. Staatssteuern)	Summe pro Jahr	IST	5,516,286.64	6,828,549.80	5,755,472.83
d3) Anzahl 1. Mahnungen Steuern	Summe pro Jahr	IST	2,252	2,292	2,276
d4) Gesamtbetrag 1. Mahnungen Steuern pro Jahr (inkl. Staatssteuern)	Betrag pro Jahr	IST	23,065,958.27	13,805,735.31	15,172,469.14
d5) Anzahl 2. Mahnungen Steuern	Anzahl pro Jahr	IST	850	884	848
d6) Gesamtbetrag 2. Mahnungen (inkl. Staatssteuern)	Betrag pro Jahr	IST	3,857,156.55	4,474,028.12	5,666,187.85
d7) Anzahl Betreibungen Steuern pro Jahr	Summe pro Jahr	IST	312	303	318
d8) Gesamtbetrag Betreibungen pro Jahr (inkl. Staatssteuern)	Betrag pro Jahr	IST	1,974,137.40	1,729,032.91	6,447,774.90
d9) Anzahl 1. und 2. Fortsetzung Betreibung	Anzahl pro Jahr	IST	229	202	246
<b>202.04 - Zinsen</b>					
c) Zinssatz Fremdkapital	%	IST	0.86	0.98	1.11
d) Durchschnittliche Laufzeit Fremdkapital	Jahre	IST	10.79	12.24	11.76

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 202.01 - Zentrale Dienste Finanzen

#### **Aufbau Finanzcockpit**

**Beschrieb:** Es soll ein pragmatisches Tool entwickelt werden, welches es erlaubt, die Treiber der Gemeindefinanzen allgemein und in den einzelnen Aufgabenbereichen zu verfolgen. Das Finanzcockpit soll auf Basis HRM2 einen Vergleich der Entwicklung auf der Zeitachse und ein Benchmarking mit anderen Gemeinden ermöglichen.

**Bericht:** Im Rahmen der Finanzstrategie wurden 8 Vorgaben definiert. Diese Vorgaben werden beim Investitionsplan, Aufgaben- und Finanzplan und beim Rechnungsabschluss rapportiert. Damit kann die Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Horw gut aufgezeigt werden. Die Weiterentwicklung ist von einem guten Benchmark mit vergleichbaren Gemeinden/Städten abhängig.

#### **Benchmark**

**Beschrieb:** Nach Einführung von HRM2 lohnt es sich, gemeindeintern Schritt für Schritt ein pragmatisches Benchmarking aufzubauen (Zeitvergleiche, Quervergleiche durch Aufgabenbereiche). Es wird auch einfacher werden, ein Benchmarking mit anderen Gemeinden durchzuführen.

**Bericht:** Die Universität Bern hat ein Benchmarking-Modell für Schweizer Gemeinden entwickelt. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der 26 Testgemeinden wurde das Start-Up PublicFinance gegründet, welches das Benchmarking-Reporting weiterentwickelt und weiterbetreibt. Im Jahr 2020 hat sich die Gemeinde Horw zum 1. Mal mit den Rechnungsdaten 2019 an diesem Benchmark beteiligt. Im Jahr 2021 haben wir die Zahlen 2020 nachgeliefert. Damit stehen der Gemeinde Horw Vergleichsdaten der Jahre 2019 und 2020 zur Verfügung.  
Bei diesem Benchmark wurden 29 Bereiche mit verschiedenen Kennzahlen verglichen. Aufgrund dieser unterschiedlichen Qualität der Basiszahlen konnte ein möglicher Handlungsbedarf nicht in allen Bereichen beurteilt werden. Bei den für uns nachvollziehbaren Zahlen zeigt sich insgesamt ein positives Bild mit wenig Handlungsbedarf.

#### **Finanzverordnung**

**Beschrieb:** Bis heute wurden in der Organisationsverordnung nur die finanzrelevanten Themen gemäss HRM2 definiert. In einem 2. Schritt sollen nun aufgrund der Erfahrungen IKS, QM, Berichtswesen in der Organisationsverordnung oder allenfalls in einer Finanzverordnung gemeindespezifisch geregelt werden.

**Bericht:** Im Jahr 2021 wurde die Totalrevision der Organisationsverordnung vorbereitet. Parallel dazu wurden finanzrelevante Themen in einer separaten Finanzverordnung definiert. Aufgrund der Schnittstellen können diese zwei Verordnungen nicht unabhängig abgeschlossen werden.

### 202.02 - Informatik

#### **IT-Sicherheitsmassnahmen**

**Beschrieb:** Umsetzung von diversen Massnahmen aufgrund des im Jahr 2019 durchgeführten Audits.

**Bericht:** Im Rahmen der IT-Sicherheitsmassnahmen wurde im Jahr 2020 ein IT-Security Audit durchgeführt und eine IT Security Strategie definiert. Im Jahr 2021 konnten die mittelfristigen Sicherheitsmassnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Im Jahr 2022 wird die IT-Sicherheitsstrategie aktualisiert.

#### **IT-Beitrag Kirchfeld**

**Beschrieb:** Der Beitrag der Informatikdienstleistungen an das Kirchfeld wurde aufgrund der Rechnung 2019 überprüft und in Pauschalen umgewandelt. Gegenüber dem AFP 2020 reduziert sich der Beitrag der Kirchfeld AG um Fr. 70'500.00 und gegenüber der Rechnung 2019 um Fr. 32'900.00. Dabei gehen wir von weniger Supportleistungen und einer längeren Abschreibungsdauer der Basisinfrastruktur aus.

**Bericht:** Die Abrechnung der IT-Dienstleistungen zugunsten der Kirchfeld AG konnte gemäss Vorgaben umgesetzt werden.

## 202.05 - Abschluss

### Bezug Aufwertungsreserven

**Beschrieb:** Gemäss Entscheid Einwohnerrat zum Bericht und Antrag Nr. 1645 «Bilanzanpassungsbericht HRM2» vom 27. Juni 2019 werden insgesamt 10 Mio. Franken aus den Aufwertungsreserven erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

**Bericht:** Im Jahr 2021 wurden gemäss Vorgabe 3 Mio. Franken Aufwertungsreserven erfolgswirksam aufgelöst.

### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	1,863,775	10,000	-15,000	1,858,775	1,808,739	-50,036
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	1,371,540	67,000	-30,000	1,408,540	1,264,475	-144,065
34 - Finanzaufwand	690,010			690,010	704,545	14,535
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4,930			4,930	32,320	27,390
39 - Interne Verrechnungen	-469,595			-469,595	-352,996	116,599
42 - Entgelte	-244,000			-244,000	-312,747	-68,747
43 - Verschiedene Erträge	-30,000			-30,000	-39,420	-9,420
44 - Finanzertrag	-13,800			-13,800	-45,714	-31,914
46 - Transferertrag	-270,000			-270,000	-322,701	-52,701
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-3,000,000			-3,000,000	-3,000,000	0
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-97,140</b>	<b>77,000</b>	<b>-45,000</b>	<b>-65,140</b>	<b>-263,499</b>	<b>-198,359</b>
330 - Abschreibungen	649,455			649,455	680,167	30,712
394 - Zinsen	379,917			379,917	391,919	12,002
397 - Umlagen	-1,768,849			-1,768,849	-1,397,875	370,975
494 - Zinsen	-4,784,863			-4,784,863	-4,932,730	-147,867
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>-5,621,480</b>	<b>77,000</b>	<b>-45,000</b>	<b>-5,589,480</b>	<b>-5,522,018</b>	<b>67,463</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 202.01 - Zentrale Dienste Finanzen

31 Die Weiterentwicklung des Finanzcockpits konnte noch nicht umgesetzt werden. Der Budgetkredit von Fr. 15'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

#### 202.02 - Informatik

30 Im Jahr 2021 konnten coronabedingt nicht alle Weiterbildungen angeboten werden. Im Jahr 2022 soll eine Sicherheitsschulung für das Personal umgesetzt werden. Der Kredit von Fr. 15'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

31 Der Sachaufwand der zentralen Dienste, beim Netzwerk und bei den Druckern ist tiefer ausgefallen. Zudem wurde im Hinblick auf die Umstellung der Telefonie auf Microsoft-Teams der Systemupdate der Telefonanlage nicht umgesetzt.

31 Die Arbeiten Business Continuity Management konnten gestartet, jedoch nicht abgeschlossen werden. Der Kredit von Fr. 15'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

## Investitionsrechnung

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
<b>202</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>A</b>	<b>523'800</b>	<b>120'000</b>	<b>475'408</b>	<b>168'392</b>	<b>54'000</b>
<b>20202</b>	<b>Informatik</b>	<b>A</b>	<b>523'800</b>	<b>120'000</b>	<b>475'408</b>	<b>168'392</b>	<b>54'000</b>
400018	ICT-Infrastruktur Gemeindeschule 2018+	SK A	83'800	-	69'874	13'926	-
400023	IT Verwaltung 2021	A	390'000	120'000	405'535	104'465	54'000
400999	IR Informatik	A	50'000	-		50'000	-

## Begründungen Investitionsrechnung

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
400018	ICT-Infrastruktur Gemeindeschule 2018+	SK A	83'800	-	69'874	13'926	-

### Beschrieb AFP

Mit Bericht und Antrag Nr. 1611 «Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans 21» hat der Einwohnerrat am 1. März 2018 einen Kredit von Fr. 746'600.00 bewilligt. Der Anteil für 2021 beträgt Fr. 83'000.00.

### Jahresbericht

Die Umsetzung ist abgeschlossen. Aufgrund von coronabedingten Lieferengpässen konnten die letzten Lieferungen anstelle im Sommer, erst im Spätherbst 2021 in Betrieb genommen werden. Die Abrechnung Sonderkredit wird im 1. Halbjahr 2022 dem Einwohnerrat vorgelegt.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
400023	IT Verwaltung 2021	A	390'000	120'000	405'535	104'465	54'000

### Beschrieb AFP

IT Security Ausbau: Fr. 100'000.00

Die Informationssicherheit ist eine Thematik, die niemals endet und sich rasch den äusseren und inneren Gefahren anpassen muss. Gemäss Audit im Jahr 2019 soll die IT Sicherheit der Gemeinde Horw optimiert und weiter ausgebaut werden.

Weiterentwicklung mySchool: Fr. 50'000.00

Die über die Jahre bei der Schule entstandenen Laufwerkstrukturen und cloudbasierten Ablagen und Austausch- und Informationsplattformen stellen sich heute als unübersichtlich und uneinheitlich dar und sind teilweise nicht mehr den heutigen Anforderungen gewachsen. Zudem können Gruppen für die Kollaboration zwischen Lehrpersonen aber auch zwischen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen nur durch die IT der Gemeinde erstellt werden. Ausserdem verteilen sich die Ablagen auf z.T. sehr unterschiedlich zu bedienende Tools. Aus diesen Gründen wurde im Jahr 2020 eine Zusammenführung der Ablagen und Kanäle in ein einheitliches System notwendig. Im Jahr 2021 soll nun diese Lösung weiterentwickelt werden.

#### 2. Phase Ersatz und Erweiterung Zeit- und Leistungserfassung: Fr. 44'000.00

Im Jahr 2020 wurde ein neues Zeiterfassungssystem für die Gemeindeverwaltung Horw evaluiert. In einer ersten Phase wurde im Jahr 2020 das bestehende Tool im Umfang der bisherigen Leistungen beschafft. Im Jahr 2021 soll dieses System auf die Mitarbeitenden im Stundenlohn (bisher keine Leistungserfassung) und auf eine App-Lösung für alle Mitarbeitenden ausgebaut werden. Dieser digitale Ausbau wird die heutigen analogen Datenerfassungsprozesse bis zur Lohnabrechnung vereinfachen.

Weitere Digitalisierungsprojekte und Ausbau Homeoffice: Fr. 56'000.00

W-LAN Schulhaus Allmend: Fr. 140'000.00

Das W-LAN des Schulhauses Allmend genügt den heutigen digitalen Anforderungen nicht mehr. Der Ersatz und Ausbau kann unabhängig von der Sanierung Schulhaus Allmend umgesetzt werden, da diese Infrastruktur bei einer Sanierung wiederverwendet werden kann.

#### Jahresbericht

Jahresbericht zu den Investitionsprojekten im Rahmenkredit 2021:

- Die IT-Sicherheitsmassnahmen konnten gemäss IT-Sicherheitsstrategie umgesetzt werden.
- Das Projekt MySchool konnte im Rahmen der Vorgaben weiterentwickelt werden.
- Die 1. Phase des Projektes «Zeit- und Leistungserfassung» wurde im Jahr 2021 zum grössten Teil umgesetzt. Eine Schlussabnahme fehlt noch. Aus diesem Grund wurde die 2. Phase noch nicht gestartet. Der Budgetkredit von Fr. 44'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- Im Rahmen der Corona-Pandemie wurden diverse Homeoffice-Anforderungen optimiert. Zudem wurde das Projekt «Teams-Telefonie» gestartet. Die Projekte «Diartis/Klib» im Sozialwesen und die Einführung von «Abaimmo» für die Immobilienbewirtschaftung waren weitere Digitalisierungs-Projekte. Das Projekt Diartis/Klib konnte noch nicht abgeschlossen werden. Der Restbudgetkredit von Fr. 10'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen. Die Kreditüberträge von total Fr. 54'000.00 werden auf das neue Konto Rahmenkredit 400024 «IT-Verwaltung 2022» übertragen.

## 4.7 Aufgabenbereich: 203 – Finanzdepartement übriges

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Der Leistungsauftrag umfasst:

- verschiedene Dienste des Finanzdepartements
- gebundene Transferaufgaben

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 203.01 - Dienste Finanzdepartement

Wirtschaftsförderung und Standortmarketing

Im vergangenen Jahr lagen die Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung bzw. des Standortmarketings auf folgenden Themen:

- Bearbeitung von Anfragen betreffend Gewerbeansiedlung und Gewerbeflächen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Luzern
- Mitarbeit im K5-Handlungsfeld Wirtschaft sowie in der K5-Spurgruppe Wirtschaft; Hauptthema: Umgang mit den wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise.
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Standortpromotion Luzern Süd
- Mitarbeit in der Steuerungsgruppe «Natur- und Erlebnisraum Pilatus»; Weiterentwicklung des NRP-Projekts Label «vom Pilatus».

Markt- und Gewerbewesen

- Verbesserung der Marktorganisation und des Marktangebots; Anreicherung des Adventsmarkts (neu: Horber Samichlausmäärt) unter Einbezug der Musikschule sowie Koordination mit Umzug der Samichlausgesellschaft und den Kindergartenverantwortlichen. Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie musste der Samichlausumzug, kombiniert mit dem Samichlausmäärt, abgesagt werden. Stattdessen wurde der bisherige Adventsmarkt unter Covid-Bedingungen wieder aufgenommen und mit einzelnen Elementen des zukünftigen Chlausmäärts angereichert.
- Das überarbeitete Marktreglement wurde vom Einwohnerrat beschlossen. In der Folge wurde die ebenfalls überarbeitete Marktverordnung vom Gemeinderat in Kraft gesetzt.

#### 203.02 - Transferaufgaben FD

Konzessionsgebühren CKW

Die erstmalige Umsetzung des Reglements betreffend der Sondernutzung des öffentlichen Gemeindegrunds durch elektrische Verteilnetze sowie des Konzessionsvertrags mit der CKW AG über die Nutzung von öffentlichem Grund und Boden für elektrische Verteilanlagen verlief problemlos.

Ergänzungsleistungen

Luzernerinnen und Luzerner, die in einem Alters- oder Pflegeheim leben, konnten bei der Berechnung der Ergänzungsleistungen (EL) bislang höchstens 141 Franken pro Tag als Heimtaxe anrechnen lassen. Der Regierungsrat hat beschlossen, diesen Betrag rückwirkend auf den 1. Januar 2020 auf 180 Franken zu erhöhen. Damit wird den Anforderungen ans Bundesrecht Genüge getan und der Kostenentwicklung der letzten Jahre bei einem Aufenthalt in einem Alters- und Pflegeheim Rechnung getragen.

Im Weiteren hat das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) eine rückwirkende Änderung des Bundesbeitrages an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV für das Jahr 2020 angekündigt. Die neue Berechnung des Bundes würde eine Nachzahlung von rund Fr. 220'000.00 für die Gemeinde Horw bedeuten. Gegen diese Ankündigung hat der Kanton beim Bund Beschwerde eingereicht. Trotzdem hat der Kanton die Bildung einer entsprechenden Rückstellung empfohlen.

<b>Messgrössen</b>					
		<b>Einheit</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>203.01 - Dienste Finanzdepartement</b>					
a) Logiernächte abgabepflichtig	Summe pro Jahr	IST	56,855	43,484	63,124
b) Logiernächte nicht abgabepflichtig gemäss §8 SRL 650 Tourismusgesetz	Summe pro Jahr	IST	7,578	5,649	6,109.00
c) Arbeitsstätten	Anzahl	IST	n.a	n.a	n.a
d) Beschäftigte	Anzahl	IST	n.a	n.a	n.a
e) Vollzeitäquivalente	Vollzeitäquiva- lente	IST	n.a	n.a	n.a
<b>203.02 - Transferaufgaben FD</b>					
a) Ressourcenpotenzial pro Einwohner/in (Basis Verfügung Finanzausgleich)	Betrag pro Einwohner/in	IST	4,270.00	4,377.00	5,110.00
b) Ressourcenindex (Basis Verfügung Finanzausgleich)	%-Anteil	IST	128.36	131.23	149.52

## **Projekte und Aufgabenveränderungen**

### 203.01 - Dienste Finanzdepartement

#### **Veränderung Zuständigkeit Öffentlicher Verkehr**

**Beschrieb:** Der Gemeinderat hat auf die Legislatur 2021 - 2024 die Zuständigkeit für die Leistungsgruppe öffentlicher Verkehr vom Aufgabenbereich «203 Finanzdepartement übriges» zum Aufgabenbereich «301 Bau und Umwelt» verlagert.

**Bericht:** Seit dem 1. Januar 2021 wird die Leistungsgruppe «Öffentlicher Verkehr» unter dem Aufgabenbereich 301»Bau und Umwelt geführt».

#### **Neuorganisation Chlausmäärt**

**Beschrieb:** Mehraufwand wegen Neuorganisation des Chlausmäärts (vormals Adventsmarkt) mit Eventbühne, Chlausumzug und weiteren Attraktionen.

**Bericht:** Der Chlausumzug und der Chlausmäärt konnten pandemiebedingt nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden. Stattdessen wurde der Adventsmarkt noch einmal durchgeführt.

#### **Signaletik Ortskern**

**Beschrieb:** Die Signaletik des Ortskerns muss im Bereich der Allmendstrasse (Spitex) ergänzt werden. Zudem sollen nach der Sanierung der Liegenschaft Krämerstein Infotafeln auf die Geschichte des Anwesens hinweisen.

**Bericht:** Die Signaletik des Ortskerns wurde wie geplant ergänzt. Die Infotafeln zur Liegenschaft Krämerstein werden im Jahr 2022 aufgestellt.

### 203.02 - Transferaufgaben FD

#### **AFR 18 Zusätzliche Belastung Individuelle Prämienverbilligung (IPV) zu Wirtschaftlicher Sozialhilfe (WSH)**

**Beschrieb:** Die Gemeinden tragen neu die IPV für WSH-Beziehende zu 100 Prozent. Die IPV für die übrigen Anspruchsberechtigten werden nach Abzug des Bundesbeitrages weiterhin je hälftig vom Kanton und den Gemeinden gemeinsam finanziert (Abs. 1). Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden erfolgt nicht mehr auf der Basis der mittleren Wohnbevölkerung, sondern neu anhand der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres. Dies ergibt eine zusätzliche Belastung von Fr. 38.00 pro Einwohner.

**Bericht:** Der Kanton setzt diese Massnahmen seit dem Jahr 2021 um. Im Jahr 2021 bezahlte die Gemeinde Fr. 1'733'745.00 (Budget Fr. 1'753'900.00).

#### **AFR 18 100 % EL-IV**

**Beschrieb:** Im Rahmen der AFR18 soll die Kostentragung bei den Ergänzungsleistungen durch die Gemeinden weiterhin als Ausgleichsgefäss zur Gegenfinanzierung höherer Ausgaben des Kantons in anderen Bereichen dienen. Die Ergänzungsleistungen sind wie die wirtschaftliche Sozialhilfe eine Bedarfsleistung, weshalb es auch sachlich stimmt, wenn sie vollständig durch die Gemeinden finanziert werden. Sämtliche Kosten der EL zur AHV- und IV-Rente sollen deshalb nach Abzug des Bundesbeitrages neu zu 100 Prozent durch die Gemeinden finanziert werden. Dies gilt auch für die Verwaltungskosten. Der Kanton wird somit künftig keinen Beitrag mehr an die Ergänzungsleistungen leisten. Der Anteil der einzelnen Gemeinden berechnet sich weiterhin nach der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres.

**Bericht:** Der Kanton setzt diese Massnahmen seit dem Jahr 2020 um.

#### **AFR 18 100 % EL-Verwaltungskosten**

**Beschrieb:** Erhöhung auf 100 % (siehe EL-IV)

**Bericht:** Der Kanton setzt diese Massnahmen seit dem Jahr 2020 um.

#### **AFR 18 100 % Gemeindeanteil EL-AHV**

**Beschrieb:** Begründung siehe EL-IV)

**Bericht:** Der Kanton setzt diese Massnahmen seit dem Jahr 2020 um.

#### **AFR 18 Prämienverbilligung**

**Beschrieb:** Gemäss AFR18 wird die individuelle Prämienverbilligung bei WSH-Bezüglern zu 100 % und bei den übrigen Anspruchsberechtigten zu 50 % durch die Gemeinden finanziert. Gemäss Mitteilung Kanton beträgt der Beitrag pro Einwohner im Jahr 2021 Fr. 111.38 (Budget 2020 Fr. 121.55).

**Bericht:** Der Kanton setzt diese Massnahmen seit dem Jahr 2021 um.

#### **Erhöhung anrechenbare Taxen Heimbewohner für EL**

**Beschrieb:** Wegen eines Urteils des Kantonsgerichts erhöht der Kanton die anrechenbare Taxe für Bewohner von Alters- und Pflegeheimen. Heimbewohner, die Ergänzungsleistungen beziehen, erhielten bisher maximal 141.00 Franken pro Tag für ihren Aufenthalt. Neu liegt die anrechenbare Heimtaxe bei maximal 180 Franken. Diese Anpassung führt zu einem höheren Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen. Demgegenüber sinkt die Sozialhilfe.

**Bericht:** Im Jahr 2021 bezahlte die Gemeinde einen Beitrag an die Ergänzungsleistungen von Fr. 6'817'597.75 (Budget Fr. 6'595'088.00).

#### **AFR 18 Ertrag Strassen und ÖV entfällt.**

**Beschrieb:** Die Anteile an den zweckgebundenen Mitteln zugunsten der Gemeinde- und der Güterstrassen wurden bis heute nie angepasst. Zum Ausgleich der finanziellen Entlastungen, von welchen die Gemeinden mit der AFR18 künftig in anderen Bereichen profitieren, sollen deren Anteile von je 10 Prozent aus der LSVA und aus den Verkehrssteuern für den Bau der Gemeindestrassen und Wege gestrichen werden.

**Bericht:** Der Kanton setzt diese Massnahmen seit dem Jahr 2020 um.

#### **Veränderungen Finanzausgleich**

**Beschrieb:** Der Nettobeitrag an den Finanzausgleich steigt seit 2019 aus folgenden Gründen:

- Im Rahmen des Projektes AFR 18 wurde der Gemeindeanteil beim Ressourcenausgleich von 25 % auf 47 % erhöht.
- Aufgrund der Veränderung der Ressourcenkraft der Gemeinden steigt der Topf «Ressourcenausgleich»
- Aufgrund der ausserordentlichen Steuererträge steigt die Ressourcenkraft der Gemeinde Horw überproportional.

Diese drei Gründe beeinflussen sich gegenseitig und können deshalb nicht wie bisher separat berechnet werden.

Bericht: Die horizontale Abschöpfung wird abgestuft nach Hauptzentrum, Regionalzentrum und übrige Gemeinden festgelegt. Zudem wird die Grundabschöpfung mit dem Faktor 1.77 (Vorjahr 1.73) korrigiert, damit der gesamte Ressourcenanteil der Gemeinden erreicht wird. Die Ressourcenkraft pro Einwohner beim Kanton steigt nur unwesentlich von Fr. 3'336.00 auf Fr. 3'418.00. Demgegenüber ist die Ressourcenkraft der Gemeinde Horw von Fr. 4'377.00 auf Fr. 5'110.00 gestiegen. Bis zum Jahr 2024 wird dieser aufgrund der ausserordentlichen Steuererträge der Jahre 2018–2020 auf Fr. 7'811.00 ansteigen. Danach sinkt dieser Wert wieder auf das Niveau von 2020. Im aktuellen Finanzplan haben wir diese Wirkungen berücksichtigt und haben eine leicht tiefere Abschöpfung errechnet. Grund für die höhere Abschöpfung ist die Zunahme der Gesamtsumme der horizontalen Abschöpfung von bisher 43.2 Mio. Franken auf 46.1 Mio. Franken (plus 6.6 %).

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2021</b>	<b>ÜT 2020</b>	<b>ÜT 2022</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2021</b>	<b>Abw. BU+</b>
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	76,150			76,150	38,069	-38,081
34 - Finanzaufwand					3,000	3,000
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	150,000			150,000	150,000	0
36 - Transferaufwand	14,648,130			14,648,130	14,966,939	318,809
39 - Interne Verrechnungen	123,500			123,500	82,465	-41,035
41 - Regalien und Konzessionen	-532,000			-532,000	-569,044	-37,044
42 - Entgelte	-92,000			-92,000	-6,400	85,600
44 - Finanzertrag					-7,000	-7,000
46 - Transferertrag	-1,735,570			-1,735,570	-1,742,514	-6,944
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>12,638,210</b>			<b>12,638,210</b>	<b>12,915,516</b>	<b>277,306</b>
330 - Abschreibungen	5,768			5,768	0	-5,768
394 - Zinsen	2,030			2,030	0	-2,030
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>12,646,008</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12,646,008</b>	<b>12,915,516</b>	<b>269,508</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

#### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 203.02 - Transferaufgaben FD

36 Aufgrund der Erhöhung der anrechenbaren Heimtaxen und der Rückstellung von Fr. 220'000.00 für die allfällige Rückforderung des Bundes bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV sind die Kosten der Ergänzungsleistungen höher ausgefallen.

## 4.8 Aufgabenbereich: 301 – Bau und Umwelt

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Der Aufgabenbereich 301 - Bau und Umwelt ist organisatorisch dem Baudepartement zugeordnet und umfasst folgende 7 Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe Backoffice
- Leistungsgruppe Verkehr BD
- Leistungsgruppe Wasserbau
- Leistungsgruppe Raum- und Bauwesen
- Leistungsgruppe Natur- und Umweltschutz
- Leistungsgruppe Öffentlicher Verkehr
- Leistungsgruppe Hochbauprojekte

Die Leistungsbeschreibung findet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 301.00 - Backoffice BD

Die Services des Baudepartements konnten im Verlauf des Jahres jederzeit aufrechterhalten werden. Die Arbeitslast ist infolge der regen Bautätigkeit weiter hoch. Lastspitzen können dank der Flexibilität von Teilzeitmitarbeitenden aufgefangen werden.

#### 301.01 - Verkehr BD

Betrieb:

In Horw werden nach wie vor sehr viele Tiefbauarbeiten durchgeführt. Diese teilen sich in eigene Projekte und Drittprojekte auf. Die verschiedenen Projekte müssen nicht nur einzeln geplant und umgesetzt werden, sondern auch übergreifend koordiniert und kontrolliert werden. Der dazu notwendige Abstimmungsaufwand ist hoch. Die personellen Ressourcen wurden priorisiert und bedarfsgerecht eingesetzt. Trotz Pandemie konnte der Betrieb jederzeit aufrechterhalten werden.

Im Bereich Tiefbau wurden folgende grössere Projekte bearbeitet:

- Behindertengerechter Umbau der Bushaltestelle Kirchweg.
- Abschlussarbeiten Kastanienbaumstrasse im Abschnitt Buholz bis Schwanden (Deckbelag)
- Bewilligung und Koordination verschiedener Werkleitungsarbeiten dritter (Seenergy, REAL).
- Bewilligung und Koordination von Aufbruchsgesuchen Dritter
- Vorbereitung und Projektierung diverser Massnahmen aus dem Teilrichtplan Langsamverkehr
- Rechtskräftige Bewilligung des Bauprojekts «Allmendplatz»
- Weiterbearbeitung Projekt Bahnhofplatz: Befindet sich im Beschwerdeverfahren
- Weiterbearbeitung Projekt Bushof: Befindet sich im Bewilligungsverfahren (Lärmproblematik)
- Auftragsvergabe zur Erarbeitung eines Konzepts für Velohaupttrouten

Diverse Kleinprojekte wurden im Rahmen des ordentlichen Tagesgeschäfts bearbeitet.

#### 301.02 - Wasserbau

Betrieb:

Kontinuierliche Bachkontrollen wurden durch die beiden Wuhraufseher getätigt. In Bezug auf die Ufersanierungen pflegt die Gemeinde einen engen Kontakt mit den Dienststellen des Kantons.

Projekte:

- Die Seeufermauer beim Rüteli konnte 2021 umgesetzt werden.
- Die Sanierung der Ufermauer auf Höhe Seeacher konnte rechtskräftig bewilligt werden (Umsetzung 2022)

### 301.03 - Raum- und Bauwesen

#### Betrieb:

Für das Jahr 2021 werden im eBAGE 317 Geschäftsfälle ausgewiesen. Davon sind 173 Baugesuche (innerhalb und ausserhalb der Bauzonen). Die Zahl der Baugesuche blieb damit unverändert hoch. Die Bearbeitung von Einsprachen und Beschwerden ist arbeitsintensiv und wirkt sich auf die Verfahrensdauer aus. Bei den weiteren 144 Geschäftsfällen handelt es sich um 40 Vorabklärungen, 48 Energiemeldungen (Ersatz eines Wärmereizgerers), 31 Meldungen für Photovoltaik- und Solaranlagen sowie 25 Diverse. Auch diese Geschäftsfälle erfordern eine Prüfung und Bearbeitung.

#### Projekte der Erfolgsrechnung:

- Das neue Reglement zur Parkierung auf privatem Grund wurde beschlossen und trat in Rechtskraft
- Bebauungsplan Dorfkern Ost: Vom Einwohnerrat beschlossen, aktuell im Beschwerdeverfahren
- Bebauungsplan Dorfkern Winkel: Vom Einwohnerrat beschlossen, aktuell im Referendumsverfahren
- Das Betriebs- und Gestaltungskonzept Ringstrasse ist erarbeitet.

#### Projekte der Investitionsrechnung:

- Teilrevision Ortsplanung: REK vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommen
- Teilrevision Ortsplanung: Öffentliche Mitwirkung Ende 2021 durchgeführt
- Teilrevision Ortsplanung: Vorprüfung durch Kanton erfolgt
- Richtplan Fuss- und Veloverkehr: Vom Einwohnerrat als Planungsbericht zur Kenntnis genommen. Er ist im Jahr 2022 gestützt auf die Beratung im Einwohnerrat zu bereinigen und dem Regierungsrat zur Genehmigung einzureichen.
- Studienauftrag Seefeld: Diverse grundsätzliche Abklärungen mit Bund und Kanton durchgeführt. Im Jahr 2022 wird das Vorprojekt erarbeitet.

### 301.04 - Natur- und Umwelt

#### Betrieb:

Die bisherigen knappen Ressourcen konnten erweitert werden (neu 160 %). Die neu geschaffene Stelle konnte Mitte Jahr besetzt werden und die Mitarbeiterin hat sich eingearbeitet. Die Zuständigkeiten innerhalb des Bereichs Natur und Umwelt sind aufgeteilt in Natur/Biodiversität sowie Klima/Energie/Umwelt. Mit der Erweiterung auf zwei Personen kann nun auch die Stellvertretung sichergestellt werden. Das erweiterte Förderprogramm mit dem Energiefonds läuft nun bereits ein Jahr und wird bedarfsorientiert erweitert. Coronabedingt konnte die Velobörse auch im Jahr 2021 nicht durchgeführt werden.

#### Projekte Erfolgsrechnung:

- Beim Inventar Fauna wurden in einem ersten Schritt Grundlagen im Q-GIS integriert.
- Der Amphibiendurchlass an der Winkelstrasse war das erste Jahr in Betrieb, eine Wirkungskontrolle wurde durchgeführt sowie Vorschläge für Verbesserungen gemacht.
- Amphibienteams organisiert und betreut für Amphibienrettung und Datengrundlage an Winkel- und Seestrasse.
- An der Überprüfung der Naturobjekte und Neuaufnahme wurde weitergearbeitet und die Teilrevision der Naturschutzverordnung ist in Erarbeitung.
- Die Ranger sind das zweite Jahr sehr engagiert auf der Allmend unterwegs, gutes Frühwarnsystem.
- Neophyten-Bekämpfung wurde ausgedehnt und verstärkt: Der Werkdienst wurde mit dem Projekt Neophyten-Jäger unterstützt, grösserer Zivi-Einsatz, Schulklassen und weitere Freiwillige im Ried.
- Güsel-Aktion gemeinsam mit dem NV Horw im November und Januar.
- Die Wildsträucher-Aktion konnte trotz Corona durchgeführt werden und wurde rege benutzt.

#### Projekte Investitionsrechnung:

- Das Projekt Schiessanlage Kirchfeld wurde beim uwe eingegeben. Aufgrund von Änderungen im USG jedoch in Absprache mit dem uwe vorläufig zurückgestellt.
- Das Projekt «Bikerlenkung Bireggwald» konnte noch nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2021 setzte sich die Arbeitsgruppe mit der Klärung von Grundsatzfragen und der zukünftigen Trägerschaft auseinander.

### 301.05 - Öffentlicher Verkehr

Die Organisation des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern verantwortet der Verkehrsverbund Luzern (VVL). Die Finanzierung erfolgt zu 50 % durch den Kanton Luzern und zu 50 % durch die Gemeinden. Der Verteilschlüssel unter den Gemeinden richtet sich nach Angebot und Nutzung des öffentlichen Verkehrs.

Die Gemeinde Horw nimmt Stellung zu den Vorhaben des Verkehrsverbundes, bringt Vorschläge zur Angebotsverbesserung ein und überprüft das bestellte Angebot regelmässig.

Im Weiteren unterstützt die Gemeinde den öffentlich zugänglichen Bus der Kirchfeld AG.

### 301.06 - Hochbauprojekte

Der Bereich Projekte Hochbau arbeitete im Jahr 2021 an folgenden Projekten:

- Sanierung Anwesen Krämerstein
- Ergänzungsbau SH Allmend
- Doppelkindergarten mit Kita auf Kirchfeld
- Unterflursammelstelle auf dem Baufeld O
- Arealentwicklung Seefeld

## Ziele

### 301.03 - Raum- und Bauwesen

#### **Bebauungsplan Winkel**

- Ziel: Die Genehmigung durch den Einwohnerrat ist erfolgt.
- Jahresbericht: Der Bebauungsplan wurde gestützt auf die Mediation mit den Stakeholdern überarbeitet, durch den Kanton vorgeprüft und nach Durchführung der öffentlichen Auflage und anschliessenden Einspracheverhandlungen durch den Einwohnerrat beschlossen. Gegen den Beschluss des Einwohnerrats wurde das Referendum ergriffen. Die Urnenabstimmung findet am 15. Mai 2022 statt.
- Zielerreichung: erreicht

#### **Campus Horw**

- Ziel: Die Entwürfe für die Teilzonenplanänderung «Campus Horw» und den Bebauungsplan «Campus Horw» liegen vor.
- Jahresbericht: Die Arbeiten sind ca. 6 Monate in Verzug, die öffentliche Auflage von Bebauungsplan und Zonenplanänderung ist auf Mitte 2022 vorgesehen.
- Zielerreichung: erreicht

#### **Revision Bau- und Zonenreglement**

- Ziel: Der Entwurf des revidierten BZR und des revidierten Zonenplans sind zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht.
- Jahresbericht: Die Ortsplanungsarbeiten sind auf Kurs, das Räumliche Entwicklungskonzept 2040 wurde Anfang 2021 dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Im Herbst 2021 konnte der Entwurf der teilrevidierten Ortsplanung dem Kanton zur Vorprüfung und der Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung vorgelegt werden.
- Zielerreichung: erreicht

### 301.06 - Hochbauprojekte

#### **Sanierung Krämerstein**

- Ziel: Die Bauabrechnung liegt zur Beratung im Einwohnerrat vor.
- Jahresbericht: Die Bauabrechnung ist in Arbeit und soll im Sommer 2022 dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorgelegt werden.
- Zielerreichung: offen

#### **Schulhaus Allmend**

- Ziel: Der Projektierungskredit ist bewilligt (abhängig von der Freigabe der Investitionsplanung durch den Einwohnerrat)
- Jahresbericht: Das Studienauftragsverfahren wurde im Herbst 2021 im Hinblick auf eine Generalplanerausschreibung gestartet. Der Planungskredit für den Ergänzungsbau Schulhaus Allmend wurde im Februar 2022 gesprochen. Das Bauprojekt liegt im Juni 2022 vor. Die Abstimmung über den Baukredit soll im Frühjahr 2023 erfolgen.
- Zielerreichung: offen

<b>Messgrößen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>301.00 - Backoffice BD</b>					
a) Stellenplan Backoffice BD	Anzahl 100%- Stellen	IST	2.85	2.56	2.85
<b>301.01 - Verkehr BD</b>					
a) Stellenplan Tiefbau	Anzahl 100%- Stellen	IST	4.00	4.00	2.45
b) Gemeindestrassen	km	IST	24.00	24.00	24.00
c) Güterstrassen	km	IST	28.00	28.00	29.00
d) Privatstrassen	km	IST	26.00	26.00	25.00
e1) Strassenkilometer mit kurzfristi- gem Sanierungsbedarf (bis 10 Jahre)	km	IST	4.00	4.00	4.00
e2) Strassenkilometer mit mittelfristi- gem Sanierungsbedarf (10 - 30 Jahre)	km	IST	12.00	12.00	12.00
e3) Strassenkilometer mit langfristi- gem Sanierungsbedarf (mehr als 30 Jahre)	km	IST	9.00	9.00	9.00
f1) Konventionelle Kandelaber Stras- senbeleuchtung	Anzahl per 31.12.	IST	1,324	1,290	1,156
f2) LED-Kandelaber Strassenbeleuch- tung	Anzahl per 31.12.	IST	295	380	488
g) Stromverbrauch öffentliche Be- leuchtung	kWh	IST	501,855	499,603	482,748
<b>301.02 - Wasserbau</b>					
a) Länge der Wasserläufe	km	IST	35.00	35.00	35.00
b) Länge gemeindeeigenes Seeufer	km	IST	3.00	3.00	3.00
c1) Flaches Seeufer mit kurzfristigem Sanierungsbedarf (bis 10 Jahre)	km	IST	0.00	0.00	0.00
c2) Flaches Seeufer mit mittelfristigem Sanierungsbedarf (10 bis 30 Jahre)	km	IST	0.50	0.50	0.50
c3) Flaches Seeufer mit langfristigem Sanierungsbedarf (mehr als 30 Jahre)	km	IST	0.80	0.80	0.80
d1) Seeufermauern mit kurzfristigem Sanierungsbedarf (bis 10 Jahre)	km	IST	1.00	1.00	0.60
d2) Seeufermauern mit mittelfristigem Sanierungsbedarf (10 - 30 Jahre)	km	IST	0.30	0.30	0.30
d3) Seeufermauern mit langfristigem Sanierungsbedarf (mehr als 30 Jahre)	km	IST	0.40	0.40	0.80
<b>301.03 - Raum- und Bauwesen</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Raumord- nung	Anzahl 100%- Stellen	IST	4.15	3.96	4.05
b) Anzahl Geschäftsvorfälle eBAGE	Anzahl pro Jahr	IST	208	244	317
b1) Davon Baugesuche	Anzahl Gesu- che pro Jahr	IST	136	155	173
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>

b2) Gesuche mit Einsprachen	Anzahl pro Jahr	IST			
b3) Rechtsfälle	Anzahl pro Jahr	IST			
<b>301.04 - Natur- und Umwelt</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Natur und Umwelt	Anzahl 100%-Pensen	IST	0.70	1.33	1.43
b) Anzahl subventionierte GEAK-Beratungen	Anzahl pro Jahr	IST	4	5	7
c) Neuanschlüsse Erdsonden	Anzahl per 31.12.	IST	16	4	27
d) Neuanschlüsse Luftwärmepumpen	Anzahl per 31.12.	IST	19	15	23
<b>301.05 - Öffentlicher Verkehr</b>					
a) Haltestellenabfahrten S4	Anzahl pro Jahr	IST	105,779	103,394	102,999
b) Haltestellenabfahrten S5	Anzahl pro Jahr	IST	103,135	100,809	100,424
c) Haltestellenabfahrten Interregio Luzern-Engelberg	Anzahl pro Jahr	IST	2,107	2,075	2,083
d) Haltestellenabfahrten Buslinie 14	Anzahl pro Jahr	IST	129,888	112,942	114,800
e) Haltestellenabfahrten Buslinie 16	Anzahl pro Jahr	IST	138,427	137,303	138,647
f) Haltestellenabfahrten Buslinie 20	Anzahl pro Jahr	IST	461,369	460,062	459,758
g) Haltestellenabfahrten Buslinie 21	Anzahl pro Jahr	IST	541,461	530,046	529,748
h) Haltestellenabfahrten Buslinie 4	Anzahl pro Jahr	IST	163	254	278
i) Haltestellenabfahrten Buslinie 6	Anzahl pro Jahr	IST	69	33	33
j) Haltestellenabfahrten Buslinie 7	Anzahl pro Jahr	IST	18,329	18,349	18,253
k) Haltestellenabfahrten S41	Anzahl pro Jahr	IST			6,667
<b>301.06 - Hochbauprojekte</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Hochbauprojekte	Anzahl 100%-Stellen	IST	1.00	1.00	1.00

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 301.01 - Verkehr BD

#### Projekt «Entwicklung horw mitte»

**Beschrieb:** Bisher wurde das Projekt «horw mitte» unter dem Aufgabenbereich «111 Behörden» geführt. Mit der Verlagerung von der strategischen Planung in die Umsetzungsplanung ist es folgerichtig, dass dieses Projekt neu unter dem Aufgabenbereich «Bau und Umwelt» geführt wird.

**Bericht:** Die Machbarkeitsstudie der Personenunterführung Ringstrasse wurde zur weiteren Bearbeitung dem Kanton übergeben. Im AGZ-Areal wurde der Sternenriedplatz erstellt und erste Gespräche zur Hochschulpromenade konnten geführt werden. Der Brünigweg im Abschnitt Ringstrasse bis Bahnhof wurde fertig erstellt inkl. der Brücke über den Steinibach.

#### Themenbereich «Mobilität»

**Beschrieb:** Das Thema Mobilität muss angegangen werden. Es fehlen die internen Ressourcen, um sich den immer wichtigeren Mobilitätsthemen anzunehmen.

- Verkehrsraum optimieren für eine sichere Mobilität
- Abstimmung aller Verkehrsarten für eine funktionierende Mobilität
- Mobilitätsanliegen in diversen Gremien vertreten
- Allgemein Mobilität im Gemeinderaum und darüber hinaus planen und entwickeln

Bericht: Durch den ausgetrockneten Arbeitsmarkt konnte die Stelle noch nicht besetzt werden. Eingegangene Bewerbungen und geführte Gespräche führten nicht zum gewünschten Ziel. Die Stelle wird erneut ausgeschrieben.

### 301.03 - Raum- und Bauwesen

#### **Stellenplan Raumordnung**

Beschrieb: Im Bereich Raumplanung und Baubewilligung steht im Verlauf 2022 die Neubesetzung einiger Stellen an. Um den Wissenstransfer sicherstellen zu können und vor dem Hintergrund des ausgetrockneten Stellenmarktes sollen die Stellen frühzeitig ausgeschrieben und besetzt werden. Dies führt vorübergehend zu einem erhöhten Personalbestand.

Bericht: Die Nachfolgen für im Verlauf 2022 austretende Mitarbeitende konnten plangemäss geregelt werden.

#### **Betriebs- und Gestaltungskonzept Ringstrasse**

Beschrieb: Die Ringstrasse in Horw weist betriebliche (einseitige Veloführung, Fussgängerquerungen nicht auf Wunschlinien, Sicherheitsprobleme bei Einfahrt Einstellhalle Ortskern und PU / Velounterführung Ringstrasse) und gestalterische Mängel (Ausserortscharakter der Strasse, Kreisel und Quartierzufahrten, Anschluss der anstossenden Grundstücke) auf. Da die Ringstrasse eine Kantonsstrasse ist, braucht die Gemeinde einen Konzeptvorschlag, um mit den kantonalen Instanzen in eine Diskussion über Verbesserungsmassnahmen einzusteigen. Der Kanton ist sich der betrieblichen Mängel bewusst und über die Konzeptarbeiten informiert, möchte sich aber aus der Erarbeitung herausnehmen. Horw wird das erarbeitete Konzept und mögliche Umsetzungsszenarien 2021 mit dem Kanton und Kriens diskutieren und klären.

Bericht: Das Konzept wurde im Herbst 2021 mit Planungsbericht dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht. Das weitere Vorgehen konnte mit dem Kanton aufgrund dessen Prioritätensetzung noch nicht geklärt werden. Das Konzept wird zudem bei der anstehenden Revision der Bebauungspläne Zentrumzone Bahnhof Horw, Teil West und Teil Ost punktuell weiter konkretisiert.

### 301.04 - Natur- und Umwelt

#### **Energie, Klima, Biodiversität**

Beschrieb: Der Ressourcen- und Kompetenzaufbau für die Themenbereiche Energie, Klima und Biodiversität ist geklärt und entschieden.

Bericht: Mitte 2021 konnte die Stelle besetzt werden.

#### **AFR 18 Beitrag an Vernetzungsprojekte entfällt.**

Beschrieb: Im Rahmen der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) werden die Gemeinden von der Bezahlung ihres Anteils von 20 % an den Vernetzungsbeiträgen entbunden.

Bericht: Die Mitfinanzierung der Gemeinde ist seit 2020 entfallen.

#### **Inventar Fauna**

Beschrieb: Schutz gefährdeter Arten: Es werden Grundlagen für die Beurteilung von Baugesuchen erstellt

Bericht: Diverse Grundlagen wurden im Q-GIS integriert.

#### **Naturobjekte**

Beschrieb: Die Naturobjekte werden überprüft, das Inventar wird aktualisiert und die Aufwertungsmassnahmen werden mit den Grundeigentümern besprochen.

Bericht: Die Naturobjekte wurden überprüft. Die Naturschutzverordnung und ihr Anhang werden entsprechend angepasst. Die Naturschutzverordnung wird im Sommer 2022 gleichzeitig mit dem BZR öffentlich aufgelegt.

#### **Umsetzung Freiraumkonzept Talboden Horw**

Beschrieb: Die Umsetzung des Aktionsplanes «Vernetzung und Gestaltung des Freiraums im Talboden Horw» gemäss Bericht und Antrag Nr. 1613 wird in jährlichen Tranchen in der Erfolgsrechnung budgetiert.

Bericht: Naturnahe Gestaltung von Strassenrabatten - ein Drittel umgesetzt, weitere folgen in den nächsten zwei Jahren. Die Abklärungen zu Engpässen für Kleintiere fanden statt und die Wirkungskontrolle Amphibiendurchlass Winkel wurde durchgeführt.

### 301.05 - Öffentlicher Verkehr

#### **Ausbau Zentralbahn zum 7.5 Minuten-Takt**

Beschrieb: Basierend auf den übergeordneten Konzepten AggloMobil tre und AggloMobil 4, wird der öffentliche Verkehr in den kommenden Jahren im Raum Luzern Süd, einschliesslich der Gemeinde Horw, weiter nachfrageorientiert ausgebaut (z. B. 7 ½ -Minuten-Hinketakt auf der Zentralbahn und Optimierung der Buserschliessung).

Bericht: Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 konnte die neue S41 in Betrieb genommen werden. Damit wurden die Frequenzen in den Hauptverkehrszeiten zwischen Horw und Luzern weiter erhöht.

#### **Veränderung Zuständigkeit Öffentlicher Verkehr**

Beschrieb: Der Gemeinderat hat auf die Legislatur 2021–2024 die Zuständigkeit für die Leistungsgruppe öffentlicher Verkehr vom Aufgabenbereich «203 Finanzdepartement übriges» zum Aufgabenbereich «301 Bau und Umwelt» verlagert.

Bericht: Der Öffentliche Verkehr wird seit 2021 vom Aufgabenbereich Bau und Umwelt betreut.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2021</b>	<b>ÜT 2020</b>	<b>ÜT 2022</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2021</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	1,797,778			1,797,778	1,630,209	-167,569
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	1,883,524	205,000	-335,000	1,753,524	1,892,675	139,151
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4,530			4,530	78,506	73,976
36 - Transferaufwand	2,557,400			2,557,400	2,427,199	-130,201
39 - Interne Verrechnungen	34,230			34,230	-124,427	-158,657
42 - Entgelte	-608,162	-10,000	130,000	-488,162	-874,572	-386,410
43 - Verschiedene Erträge	-448,200			-448,200	-351,199	97,001
44 - Finanzertrag						
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen					-11,345	-11,345
46 - Transferertrag	-199,150			-199,150	-129,046	70,104
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>5,021,950</b>	<b>195,000</b>	<b>-205,000</b>	<b>5,011,950</b>	<b>4,538,001</b>	<b>-473,948</b>
330 - Abschreibungen	942,447			942,447	808,718	-133,729
394 - Zinsen	415,488			415,488	428,231	12,743
397 - Umlagen	589,824			589,824	523,696	-66,128
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>6,969,709</b>	<b>195,000</b>	<b>-205,000</b>	<b>6,959,709</b>	<b>6,298,647</b>	<b>-661,062</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 301.01 - Verkehr BD

- 30 Die budgetierte Stelle «Mobilität» konnte im Jahr 2021 nicht besetzt werden.
- 31 Das Bauprojekt St. Niklausenstrasse konnte im Jahr 2021 nicht fertig geplant werden. Die Planung wird anfangs 2022 abgeschlossen. Der Kredit für die bereits vergebenen Ingenieurdienstleistungen von Fr. 10'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31/42 Die grosse Anzahl Strassenaufbrüche im Jahr 2021 (durch See-Energie und REAL) generieren im 2022 einen erhöhten Bedarf an Instandstellungen. Es wurden im Jahr 2021 entsprechend mehr Verrechnungen einkassiert (plus Fr. 308'000.00). Für die Umsetzung wird ein Kredit von Fr. 130'000.00 auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31 Zwei Seilpendelleuchten in der Allmendstrasse konnten noch nicht realisiert werden. Aufgrund der Vorgaben des ESTI sind noch mangelhafte Leuchten zu ersetzen. Der Kredit von Fr. 30'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31/42 Bei den Baufeldern A/B/C und E ist die Neuanlage Strassenbeleuchtung noch ausstehend. Diese wurde im Jahr 2022 nicht mehr budgetiert. Der Kredit von Fr. 130'000.00 und die Rückerstattung von minus Fr. 130'000.00 werden auf das Jahr 2022 übertragen.
- 33 Aufgrund der noch nicht abgerechneten Abrechnung Sonderkredit Unterführung Wegmatt fallen tiefere Abschreibungskosten an.
- 35/42 Die Ersatzabgaben Parkplätze von Fr. 43'000.00 werden am Ende des Jahres als Einlage in den entsprechenden Fonds verbucht.
- 36 Die Beiträge für den Strassenunterhalt an private Organisationen wurden aufgrund minimierten Unterhaltsarbeiten nicht ausgeschöpft. Zudem konnte der Kostenbeitrag an die Sanierung der Erschliessung Bireggwald bereits im Jahr 2020 vergütet werden (minus Fr. 37'291.00).
- 42 Die Inanspruchnahmen von öffentlichem Grund sind aufgrund der regen Bautätigkeiten höher ausgefallen und entsprechend konnten höhere Erträge in Rechnung gestellt werden (plus Fr. 19'420.00).

### 301.03 - Raum- und Bauwesen

- 31 Die Kosten für das Grundbuch/Vermessung sind tiefer ausgefallen (minus Fr. 16'492.00).

### 301.04 - Natur- und Umwelt

- 30 Die personellen Ressourcen im Themenbereich Energie, Klima und Biodiversität konnten erst im Sommer 2021 aufgestockt werden.
- 31 Punktuell wurde nach der Sanierung der Winkelstrasse Wasser mit erhöhtem pH-Wert festgestellt. Das Wasser wird abgepumpt und neutralisiert. Der Analyseauftrag konnte noch nicht abgeschlossen werden. Der Budgetkredit von Fr. 10'000.00 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31 Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Leitfaden BZR (Definition naturnahe Flächen, Liste klimaresistente Bäume, Bepflanzung Umgebung etc.) sind noch nicht abgeschlossen. Der Budgetkredit von Fr. 10'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31 Die Hochstammaktion wird erst im Jahr 2022 durchgeführt. Der Budgetkredit von Fr. 15'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31 Die Kosten Umsetzung Freiraumkonzept Talboden Horw sind tiefer ausgefallen. Die Abklärungen für die Kleintierengnisse waren günstiger als geplant und die Kosten der naturnahen Strassenrabatten wurden zwischen dem Naturschutz und dem Strassenwesen aufgeteilt.

## Investitionsrechnung

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
<b>301</b>	<b>Bau und Umwelt</b>	<b>A</b>	<b>5'632'000</b>	<b>7'088'800</b>	<b>6'437'121</b>	<b>6'283'679</b>	<b>2'972'000</b>
<b>301</b>	<b>Bau und Umwelt</b>	<b>E</b>	<b>-150'000</b>	<b>-</b>	<b>-1'686'403</b>	<b>1'536'403</b>	<b>-</b>
<b>30101</b>	<b>Verkehr BD</b>	<b>A</b>	<b>4'217'000</b>	<b>4'223'500</b>	<b>2'927'535</b>	<b>5'512'965</b>	<b>2'142'000</b>
<b>30101</b>	<b>Verkehr BD</b>	<b>E</b>	<b>-150'000</b>	<b>-</b>	<b>-1'231'993</b>	<b>1'081'993</b>	<b>-</b>
462004	Erschliessung Pilatushang	A	-	31'000	-	31'000	31'000
462010	Sanierung Grisigenstrasse	A	215'000	16'000	6'208	224'792	381'000
462010	Sanierung Grisigenstrasse	A	-	-	-	-	-
462015	Fussweg Krebsbärenhalde	A	-	71'000	76'891	-5'891	-
462033	Umsetzung Bauprojekt Unterführung Wegmatt	SK A	112'000	1'400'000	59'704	1'452'296	1'450'000
462033	Umsetzung Bauprojekt Unterführung Wegmatt	E	-	-	-1'000'000	1'000'000	-
462036	Ausbau Bahnhof Ersatz Personenunterführung Aufg. OST	A	-	200'000	11'622	188'379	-
462036	Ausbau Bahnhof Ersatz Personenunterführung Aufg. OST	E	-150'000	-	-61'203	-88'797	-
462038	übrige Projekte «horw mitte»	A	1'300'000	1'100'000	1'508'069	891'931	240'000
462038	übrige Projekte «horw mitte»	E	-	-	-35'961	35'961	-
462039	Baukredit Realisierung Bushof + Bahnhofplatz	SK A	2'000'000	750'000	80'330	2'669'670	-
462041	Brücke Hinterbach	A	-	52'500	76'159	-23'659	-
462041	Brücke Hinterbach	E	-	-	-132'829	132'829	-
462042	Seestrasse	A	40'000	-	63'442	-23'442	-
462043	Sanierung und Ausbau Kastanienbaumstrasse	SK A	-	400'000	424'667	-24'667	-
462045	Bushaltestellen 2021	A	350'000	-	327'741	22'259	35'000
462048	Tempo 30 2021	A	50'000	-	45'079	4'921	5'000
462051	Umsetzung Projekt Winkelstrasse	SK A	-	168'000	151'773	16'227	-
462051	Umsetzung Projekt Winkelstrasse	E	-	-	-2'000	2'000	-
462300	Umsetzung Massnahmen Langsamverkehr	A	-	35'000	35'580	-580	-
462301	Umsetzung Massnahmen Langsamverkehr 2021	A	50'000	-	60'270	-10'270	-
462999	IR Tiefbau	A	100'000	-	-	100'000	-
<b>30102</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>A</b>	<b>515'000</b>	<b>17'000</b>	<b>577'996</b>	<b>-45'996</b>	<b>130'000</b>
<b>30102</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>E</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-356'679</b>	<b>356'679</b>	<b>-</b>
475008	Hochwasserschutz Horw Projektierung Dorfbach	E	-	-	-162'042	162'042	-
475105	Sanierung Ufermauern 2020	A	-	17'000	14'633	2'367	-
475106	Sanierung Ufermauern 2021	A	515'000	-	563'363	-48'363	130'000
475106	Sanierung Ufermauern 2021	E	-	-	-194'637	194'637	-

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
<b>30103</b>	<b>Raum- und Bauwesen</b>	<b>A</b>	<b>430'000</b>	<b>70'000</b>	<b>323'032</b>	<b>176'968</b>	<b>80'000</b>
<b>30103</b>	<b>Raum- und Bauwesen</b>	<b>E</b>	-	-	<b>-50'343</b>	<b>50'343</b>	-
479006	Teilrevision Ortsplanung	A	170'000	-	222'655	-52'655	-
479007	Entwicklungsrichtplan Halbinsel	A	-	-	-	-	-
479010	Arealentwicklung Seefeld/Seebad	A	-	50'000	-	50'000	-
479011	Richtplan Fuss- und Veloverkehr	A	-	20'000	14'839	5'161	55'000
479014	Arealentwicklung Campus HSLU	A	110'000	-	85'539	24'461	25'000
479014	Arealentwicklung Campus HSLU	E	-	-	-50'343	50'343	-
479999	IR Raumordnung	A	150'000	-	-	150'000	-
<b>30104</b>	<b>Natur- und Umwelt</b>	<b>A</b>	<b>120'000</b>	-	-	<b>120'000</b>	<b>120'000</b>
<b>30104</b>	<b>Natur- und Umwelt</b>	<b>E</b>	-	-	-	-	-
478003	Bikerlenkung Bireggwald	A	120'000	-	-	120'000	120'000
<b>30106</b>	<b>Hochbauprojekte</b>	<b>A</b>	<b>350'000</b>	<b>2'778'300</b>	<b>2'608'558</b>	<b>519'742</b>	<b>500'000</b>
<b>30106</b>	<b>Hochbauprojekte</b>	<b>E</b>	-	-	<b>-47'389</b>	<b>47'389</b>	-
434019	Freiraumgestaltung Ortskern 3. Etappe	A	250'000	94'300	6'008	338'292	340'000
499028	Sanierung Villa Krämerstein	SK A	-	2'330'000	2'169'653	160'347	160'000
499028	Sanierung Villa Krämerstein	E	-	-	-30'000	30'000	-
499029	Sanierung Pfortnerhaus	SK A	-	354'000	432'897	-78'897	-
499029	Sanierung Pfortnerhaus	E	-	-	-17'389	17'389	-
499999	IR Hochbauprojekte	A	100'000	-	-	100'000	-

### Begründungen Investitionsrechnung 2021

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
434019	Freiraumgestaltung Ortskern 3. Etappe	A	250'000	94'300	6'008	338'292	340'000

#### Beschrieb AFP

Aufgrund der Bautätigkeiten entlang der Allmendstrasse konnte die Freiraumgestaltung mit den 1. und 2. Etappen nicht vollständig umgesetzt und abgeschlossen werden. Die verbleibenden Arbeiten werden in einer 3. Etappe zusammengefasst (Siehe auch Bericht und Antrag Nr. 1636 «Abrechnung Baukredit Freiraumgestaltung Ortskern 2. Etappe» vom 28. März 2019). Im Jahr 2020 wird die Planung der Arbeiten gestartet. Die Umsetzung wird erst im Jahr 2021 möglich sein.

#### Jahresbericht

Die Ausführungen für die Etappe 3 werden zusammen mit dem Bau der Unterflursammelstelle umgesetzt. Aufgrund der Bautätigkeiten auf dem Baufeld E, der Verlegung der Pumpendruckleitungen durch REAL und der Verlegung der Seewasserleitungen durch Seenergy haben sich die Arbeiten weiter verzögert. Der Baustart konnte nun im Februar 2022 erfolgen. Das Restbudget von Fr. 340'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462004	Erschliessung Pilatushang	A	-	31'000	-	31'000	31'000

#### Beschrieb AFP

Der Bebauungsplan wurde von Ihnen am 29. Juni 2000 verabschiedet und vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit Entscheid Nr. 1559 vom 31. Oktober 2000 unverändert genehmigt. Der Bebauungsplan verlangt, dass die Verbindung zwischen der Spitzberglistrasse - Steiacher- Hinterbach für den Betrieb einer öffentlichen Buslinie aus gestattet wird. Die Voraussetzungen sind somit gegeben, dass gestützt auf Art. 18 Strassenreglement der Gemeinde ein Betrag an die Erstellungskosten zu leisten ist. Im Jahr 2020 steht ein Gemeindebeitrag an die Strasse Steiacher von Fr. 31'000.00 an.

#### Jahresbericht

Der Antrag der Strassengenossenschaft Steiacher zur Beitragsabrechnung wurde noch nicht eingereicht. Der Budgetkredit von Fr. 31'000.00 wird ins Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462010	Sanierung Grisigenstrasse	A	365'000	16'000	6'208	374'792	381'000
		E	-150'000				

#### Beschrieb AFP

Der Zustand der Grisigenstrasse ist sehr schlecht und sanierungsbedürftig. Wenn der Strassenabschnitt nicht saniert wird, besteht ein erhebliches Risiko für eine Werkeigentümerhaftung. Die Strassenparzelle ist im Alleineigentum der Einwohnergemeinde Horw. Am 29. April 2016 hat der Gemeinderat die Grisigenstrasse, Abschnitt Grisigenbach - Obergrisigen/Mergelgrube, neu in als Güterstrasse 2. Klasse eingereiht (bisher Privatstrasse). Im Jahr 2020 wird die Submission Baumeister durchgeführt.

Die Umsetzung ist von der Rekultivierung abhängig. Bis Ende 2020 soll das Rekultivierungskonzept vorliegen, danach soll entschieden werden ob mit der Strassensanierung zugewartet wird oder nicht.

#### Jahresbericht

Die Strassengenossenschaft konnte 2021 gegründet werden. Die Bewilligung des Rekultivierungskonzeptes ist noch ausstehend. Die Sanierung der Strasse ist für 2022 vorgesehen. Aus diesem Grund wird der Restbudgetkredit 2021 von Fr. 381'000.00 ins Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462015	Fussweg Krebsbärenhalde	A	-	71'000	76'891	-5'891	-

#### Beschrieb AFP

Die Bauarbeiten auf Parzelle 2210 haben noch nicht begonnen, entsprechend kann der Weg nicht im Jahr 2020 gebaut werden. Aus diesem Grund wird die Budgetposition aus dem Jahr 2020 auf das Jahr 2021 übertragen.

#### Jahresbericht

Die Ausführungen wurden aufgrund der auslaufenden Baubewilligung der Parzelle Nr. 2210 unabhängig erstellt und konnten bis Ende 2021 abgeschlossen werden. Der Budgetkredit ist damit abgerechnet.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462033	Umsetzung Bauprojekt Unterführung Wegmatt	A	112'000	1'400'000	59'704	1'452'296	1'450'000
		E	-	-	-1'000'000	1'000'000	-

#### Beschrieb AFP

Mit Bericht und Antrag Nr. 1623 «Personenunterführung Wegmatt - Allmendstrasse» haben Sie am 28. Juni 2018 einen Sonderkredit von Fr. 7'012'000.00 bewilligt. Die Fertigstellung Brünigweg/Gleispromenade und Allmendplatz, als Bestandteil dieses Sonderkredites, ist abhängig von den Realisierungen Dritter (Überbauung Wegmatt Ost / Baufeld A und REAL). Je nach Baufortschritt wird Ende 2020 das nicht verbrauchte Budget 2020 auf das Jahr 2021 übertragen.

#### Jahresbericht

Die Fertigstellung des Brünigwegs, der Gleispromenade und des Allmendplatzes als Bestandteil dieses Sonderkredites sind abhängig von den Arbeiten Dritter. Der Deckbelag (DB) im Brünigweg konnte durch den zurückgestellten Gössi-Bau noch nicht erstellt werden. Die Gleispromenade im Bereich Baufeld A ist bis auf den DB erstellt. Der Allmendplatz lag öffentlich auf und steht kurz vor der Umsetzung. Die Beweissicherung respektive deren Schadensdefinierung und Behebung aus den Arbeiten zur Personenunterführung zieht sich in das Jahr 2022. Der Restbudgetkredit von Fr. 1'450'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462036	Ausbau Bahnhof Ersatz Personenunterführung Aufg. OST	A	-	200'000	11'622	188'379	-
		E	-150'000	-	-61'203	-88'797	-

#### Beschrieb AFP

Im Bebauungsplan «horw mitte» sind der Bushof und der Bahnhofplatz vorgesehen.

Für den Bushof muss der bestehende Aufgang (Schnecke) zurückgebaut und ersetzt werden. Der neue Aufgang befindet sich im neuen Hausperron, der von der Zentralbahn erstellt wird.

Da es sich um einen Beitrag gemäss vom Einwohnerrat genehmigten Bebauungsplan handelt und der neue Aufgang zwingend mit den Ausbauarbeiten der Zentralbahn ausgeführt werden muss, wurde für diesen Teil auf einen separaten Bericht und Antrag verzichtet. Im Jahr 2020/21 steht die Schlussabrechnung und die damit verbundene Restauszahlung der Beiträge an.

#### Jahresbericht

Der Ersatz der Personenunterführung beim Bahnhof konnte im Jahr 2021 abgeschlossen und dem Kanton die letzte Beitragszahlung in Rechnung gestellt werden. Der Budgetkredit wird damit abgerechnet.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462038	übrige Projekte «horw mitte»	A	1'300'000	1'100'000	1'508'069	891'931	240'000
		E	-	-	-35'961	35'961	-

#### Beschrieb AFP

Der Bebauungsplan «horw mitte» wurde von den Einwohnerräten Horw und Kriens am 14. April 2011 respektive 26. Mai 2011 verabschiedet und vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit Entscheid Nr. 18 vom 10. Januar 2012 erlassen.

Im Bebauungsplan «horw mitte» stehen folgende Teilprojekte an:

- Promenade Hochschule
- Anpassungen Fahrbahn Allmendstrasse
- Eichenplatz
- Neubau Park Westseite
- Erneuerung Oberbau Brünigweg
- Steinibachweg, öffentlicher Fussweg entlang Steinibach
- Realisierung öffentlicher Fussweg
- Gehweg längs der Allmendstrasse
- exkl. Kostenstelle 462036 Ausbau Bahnhof; Ersatz Personenunterführung Aufgang Ost und Kostenstelle 462039 «Baukredit Realisierung Bushof und Bahnhofplatz»

Im Jahr 2021 sind folgende Projekte geplant:

- Anteil Sternenriedplatz und Brünigweg
- Promenade zur Hochschule
- Vorfinanzierung Bereich N2

#### Jahresbericht

Der Sternenriedplatz und der Brünigweg konnten erstellt werden. Der LOI III für die Hochschulpromenade zum Campus der HSLU/PH liegt im Entwurf vor. Im Bereich des Baufeldes N2 konnten die Vorleistungen (Spundwände) für eine künftige Erweiterung der Personenunterführung an der Ringstrasse getätigt werden. Durch die verzögerte Bauabnahme des Sternenriedplatzes wird die Schlussrechnung des Baumeisters erst im Jahr 2022 eintreffen. Der Restbudgetkredit von Fr. 240'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK		BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462039	Baukredit Realisierung Bushof + Bahnhofplatz	SK	A	2'000'000	750'000	80'330	2'669'670	-

#### Beschrieb AFP

Mit Bericht und Antrag Nr. 1625 «Realisierung Bushof und Bahnhofplatz» haben Sie am 28. Juni 2018 einen Sonderkredit von Fr. 7'010'000.00 bewilligt.

Mit Entscheid vom 20. Mai 2019 hat das Bundesverwaltungsgericht festgelegt, dass für Bushof und Bahnhofplatz nicht das Plangenehmigungsverfahren nach Eisenbahngesetz, sondern das kantonale Verfahren angewendet werden muss. Daher muss die Planaufgabe wiederholt werden, was zu einer Verzögerung von ein bis zwei Jahren führt. Im Rahmen der Investitionsplanung 2020 wurde der Finanzplan angepasst.

#### Jahresbericht

Der Zwischenzustand der 1. Etappe Bahnhofplatz konnte umgesetzt werden. Gegen die Baubewilligung zum Bahnhofplatz wurde Beschwerde vor Kantonsgericht erhoben. Das Bewilligungsverfahren zum Bushof verzögert sich wegen Abklärungen im Zusammenhang mit Überschreitungen der Lärmgrenzwerte. Die Landverhandlungen mit der zb stehen kurz vor dem Abschluss. Der Baustart verzögert sich damit weiter. Im Rahmen der Finanzplanung wird der Restkredit für die Umsetzung neu verteilt.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462041	Brücke Hinterbach	A	-	52'500	76'159	-23'659	-
		E	-	-	-132'829	132'829	-

#### Beschrieb AFP

Die Bauarbeiten konnten bis auf den Deckbelag im Jahr 2020 ausgeführt werden. Für den ausstehende Deckbelag wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 52'500.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

#### Jahresbericht

Die Deckbelags- und Fertigstellungsarbeiten wurden im Frühling 2021 erfolgreich abgeschlossen. In Absprache mit der Strassengenossenschaft wurde die Rechnung für die Rückzahlungen des Anteils der Strassengenossenschaft gestellt.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462042	Seestrasse	A	40'000	-	63'442	-23'442	-

#### Beschrieb AFP

Gesamtprojekt Winkel-Seestrasse wurde vom Einwohnerrat abgelehnt. In Koordination mit den Sanierungen Ufermauern sollen punktuelle Umsetzungen realisiert werden.

#### Geplante Abschnitte im Jahr 2021:

- Planung Rütelibach bis Seestrasse 61 (ca. 1'000 m) = 40'000.00

#### Jahresbericht

Die Planung wurde aufgrund des Sanierungsbedarfs neu ab der Brücke Steibruch bis zur EAWAG angepasst. Das Bauprojekt liegt vor und konnte für die erste Bauetappe, welche ab der Brücke Steibruch bis Ufermauer Spissenegg geht, submissioniert werden. Im Jahr 2022 folgen die erste Bauetappe und die Planung der weiteren Etappen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462043	Sanierung und Ausbau Kastanienbaumstrasse	SK A	-	400'000	424'667	-24'667	-

#### Beschrieb AFP

Mit Bericht und Antrag Nr. 1633 «Sanierung und Ausbau Kastanienbaumstrasse, Abschnitt Buholz bis Schwandenweg» genehmigten Sie am 21. Februar 2019 die Sanierung. Zudem genehmigte der Einwohnerrat am 28. März 2019 einen Zusatzkredit von Fr. 130'000.00. Die Sanierung konnte im Jahr 2021 bis auf den Deckbelag erfolgreich umgesetzt werden. Für den Deckbelag wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 350'000.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

#### Jahresbericht

Die ausstehenden Arbeiten konnten bis im Herbst 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Abschluss der Grenzmutationen inkl. Landkauf und -verkauf ist noch in Ausarbeitung. Die Kreditabrechnung erfolgt im Jahr 2022.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462045	Bushaltestellen 2021	A	350'000	-	327'741	22'259	35'000

#### Beschrieb AFP

Im Jahr 2021 ist die Umsetzung der Bushaltekanten Kirchweg geplant. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Begleitung der Realisierung Fr. 35'000.00
- Baumeisterarbeiten Fr. 315'000.00

#### Jahresbericht

Submission erstellt, damit im Jahr 2022 (KST 462046) die Ausführung für die BehiG-gerechte Umgestaltung der Bushaltekanten Zentrum erfolgen kann. Zudem wurden für die Bushaltekanten Spier und Steinen die Vor- und Bauprojekte ausgearbeitet, damit diese im Jahr 2022 aufgelegt und bewilligt werden können. Die Ausführungen sind dann im Jahr 2023 (KST462130) geplant. Für das ausstehende Honorar für die Bauprojekte Bushaltekanten Zentrum, Steinen und Spier wird ein Budgetkredit von Fr. 35'000.00 auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462048	Tempo 30 2021	A	50'000	-	45'079	4'921	5'000

#### Beschrieb AFP

Im Jahr 2021 sind folgende Arbeiten geplant:

- Planung im Gebiet Pilatushang
- Planung und Umsetzung Wegmatt

#### Jahresbericht

Die umfassende Planung für das Gebiet Pilatus wurde erstellt und wird im Jahr 2022 vorangetrieben. Die Planung für die T-30-Zone in der Wegmatt wurde erstellt, mit den Dienststellen des Kantons Luzern abgesprochen und mit den Anwohnenden koordiniert. Der Gemeinderat hat die Verkehrsanordnung für die Publikation verfügt. Die Umsetzung erfolgt im Frühling 2022 zusammen mit der T-30-Zone im Rigiblickquartier. Der Budgetrestkredit von Fr. 5'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462051	Umsetzung Projekt Winkelstrasse	SK A	-	168'000	151'773	16'227	-
462051	Umsetzung Projekt Winkelstrasse	E	-	-	-2'000	2'000	-

#### Beschrieb AFP

Die Winkelstrasse konnte im Jahr 2020 bis auf den Deckbelag erfolgreich saniert werden. Für den Deckbelag wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 168'000.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

#### Jahresbericht

Die Deckbelags- und Fertigstellungsarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Abrechnung des Sonderkredits wurde vom Einwohnerrat genehmigt.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462300	Umsetzung Massnahmen Langsamverkehr 2020	A	-	35'000	35'580	-580	-

#### Beschrieb AFP

Im Jahr 2020 wurde die Priorisierung der Massnahmen durchgeführt und die ersten Massnahmen bereits umgesetzt. Für die weiteren Massnahmen, welche im Jahr 2021 umgesetzt werden sollen, wurde ein Ingenieurbüro für die Ausarbeitung eines Bauprojektes beauftragt. Für diese Arbeiten wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 35'000.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

#### Jahresbericht

Die Ingenieurdienstleistungen sind im Jahr 2021 erfolgt und wurden erfolgreich abgeschlossen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462301	Umsetzung Massnahmen Langsamverkehr 2021	A	50'000	-	60'270	-10'270	-

#### Beschrieb AFP

Umsetzung der Massnahmen gemäss Richtplan Fuss- und Veloverkehr vom 2020. Im Jahr 2021 ist der Knoten Brändistrasse / Familiengärten geplant.

#### Jahresbericht

Die Umsetzung der geplanten Massnahmen gemäss Richtplan für Fuss- und Veloverkehr ist erfolgt. Des Weiteren wurden im Jahr 2021 diverse weitere Massnahmen geplant, damit im Jahr 2022 die Umsetzung erfolgen kann.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
462999	IR Tiefbau	A	100'000	-	-	100'000	-

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
475008	Hochwasserschutz Horw Projektierung Dorfbach	E	-	-	-162'042	162'042	-

#### Jahresbericht

Der Einwohnerrat hat am 28. Oktober 2021 die Abrechnung über den Sonderkredit «Projektierungskredit Vorprojekt Hochwasserschutz Dorfbach und seine Zuflüsse» im Betrag von Fr. 162'042.15 einstimmig genehmigt. Der Projektierungskredit von 600'000 Franken wurde deutlich unterschritten. Das liegt daran, dass das Projekt früher an den

Kanton zur Weiterbearbeitung übergeben werden konnte als ursprünglich angenommen. Grund dafür ist die Inkraftsetzung des revidierten Wasserbaugesetzes per 1. Januar 2020.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
475105	Sanierung Ufermauern 2020	A	-	17'000	14'633	2'367	-

**Beschrieb AFP**

Die Vorstudie für die Ufersanierung auf Höhe Seeacher wurde im Jahr 2020 abgeschlossen und mit den Dienststellen geprüft. Im Jahr 2021 folgen weitere Abklärungen, Seegrundaufnahmen und die Projektierung, damit das Bauprojekt bis Ende 2021 bewilligt sein wird. Für diese Arbeiten wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 17'000.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

**Jahresbericht**

Die ausstehenden Ingenieurdienstleistungen wurden im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
475106	Sanierung Ufermauern 2021	A	515'000	-	563'363	-48'363	130'000

**Beschrieb AFP**

Im AFP 2021 wurden für die Umsetzung von Seeufergestaltungen Fr. 690'000.00 budgetiert.

**Jahresbericht**

Die neue Seeufergestaltung beim Rüteli konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Während dem Ausführungsprozess wurde ein zusätzlicher Subventionsbeitrag für die Amphibien-Massnahmen zugesichert. Ebenfalls im letzten Jahr konnte der Ufermauerabschnitt Spissenegg saniert werden. Die Projektierungs- und Bewilligungsarbeiten für die Ufermauersanierung auf Höhe Seeacher wurden so weit vorangetrieben, dass die Ausführung Anfang 2022 gestartet werden konnte. Für die weiteren Arbeiten erfolgt ein Kreditübertrag von Fr. 130'000.00.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
478003	Bikerlenkung Bireggwald	A	120'000	-	-	120'000	120'000

**Beschrieb AFP**

Der Nutzungsdruck auf den Wald steigt. Im Bireggwald akzentuiert sich seit längerer Zeit eine unkontrollierte Nutzung durch Biker. Kanton, Stadt Luzern, Gemeinde Horw und Waldeigentümer wollen in einem Pilotprojekt Massnahmen für eine Bikerlenkung umsetzen. Horw beteiligt sich daran.

#### Jahresbericht

Das Projekt ist noch in der Planungsphase. 2021 wurde der Verein MTB Luzern gegründet, der beim Projekt mitwirkt. Die Biker sind als Nutzergruppe eine wichtige Ansprechperson und seit 2021 in der Arbeitsgruppe vertreten. Die Trailführung konnte präzisiert werden. Im Moment werden die Kosten für die Umsetzung und den Betrieb konkretisiert. Organisationsformen der Trägerschaft und Projektleitung wurden diskutiert. Der Budgetkredit von Fr. 120'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
479006	Teilrevision Ortsplanung	A	170'000	-	222'655	-52'655	-

#### Beschrieb AFP

Die Ortsplanung wird aufgrund der übergeordneten gesetzlichen Vorgaben in den nächsten Jahren teilrevidiert. Revisionsinhalte sind:

- Ausscheidung der Gewässerräume gemäss revidiertem Gewässerschutzgesetz, in Kraft seit 1. Januar 2011
- Anpassung an das harmonisierte Baurecht (Ablösung der Ausnützungsziffer) gemäss revidiertem PBG, in Kraft seit dem 1. Januar 2014
- Ausscheidung von Verkehrszonen, anderweitige Anpassungen wie z. B. Umzonung aufgrund Auslegeordnung zu den Tourismuszonen oder Reaktionen auf die Studie LuzernSüd.
- Im Jahr 2020 steht der Abschluss der Analyse und die Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) als Grundlage für die Stossrichtung der anschliessenden Teilrevision von Zonenplan und Bau- und Zonenreglement an. Danach starten wir den Kommunikations- und Mitwirkungsprozess und bereiten einen Planungsbericht an den Einwohnerrat vor. 2021 entwerfen wir dann den revidierten Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement.

#### Jahresbericht

Die Ortsplanungsarbeiten sind auf Kurs, das Räumliche Entwicklungskonzept 2040 wurde Anfang 2021 dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Im Herbst 2021 konnte der Entwurf der teilrevidierten Ortsplanung dem Kanton zur Vorprüfung und der Bevölkerung zur Mitwirkung vorgelegt werden. Der Planungsbericht für das Sozial- und Freiraumentwicklungskonzept ist erstellt und wird dem Einwohnerrat voraussichtlich im Mai 2022 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
479007	Entwicklungsrichtplan Halbinsel	A	-	-	-	-	-

#### Beschrieb AFP

Der Entwicklungsrichtplan Halbinsel enthält rund 20 verschiedene Massnahmen, welche kontinuierlich bearbeitet und in Etappen umgesetzt werden.

Es sind noch die Bearbeitung der folgenden Massnahmen ausstehend:

- 1.3, Informationskonzept
- 4.1, Höhenweg Luzern-Kastanienbaum-Fondlen
- 4.2, Wegnetz Felmis-Grämlis
- 5.1, Seezugang Kastanienbaum
- 8.1, Kontakt Landwirtschaft
- 8.2, Angebot Landwirtschaft
- 9.2, Waldspielplatz Grämlis

#### Jahresbericht

Der Entwicklungsrichtplan Halbinsel wurde im Jahr 2022 neu budgetiert.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
479010	Arealentwicklung Seefeld/Seebad	A	-	50'000	-	50'000	-

#### Beschrieb AFP

Der Studienauftrag konnte im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Für die Klärung am Round-Table mit den Vereinen wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 50'000.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

#### Jahresbericht

2021 wurde das Studienergebnis mit den Vereinen und Schutzorganisationen diskutiert, die kantonalen Behörden involviert und vertiefte Grundlagen bezüglich den Einflussfaktoren auf die Moorlandschaft (Steinibachried) erarbeitet, so dass eine grundsätzliche Stellungnahme der eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) eingeholt werden konnte. Die ENHK kam bezüglich den von ihr zu beurteilenden Schutzanliegen (Moorschutz und Landschaftsschutz zu einem insgesamt positiven Fazit. Gestützt darauf werden wir im Jahr 2022 ein Vorprojekt erarbeiten. Diese Arbeiten wurden unter dem Investitionsprojekt 434015 «Umsetzung Seefeld 1. Etappe» abgerechnet.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
479011	Richtplan Fuss- und Veloverkehr	A	-	20'000	14'839	5'161	55'000

#### Beschrieb AFP

Der Richtplan Fuss- und Veloverkehr wurde im Jahr 2020 zum Hauptteil erarbeitet. Für die Restarbeiten wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 20'000.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

#### Jahresbericht

Der Einwohnerrat hat am 29. April 2021 den neuen Richtplan Fuss- und Veloverkehr einstimmig zur Kenntnis genommen. Der neue Richtplan ersetzt den Verkehrsrichtplan 96. Er identifiziert die Schwachstellen im vorhandenen Fuss- und Radwegnetz. Zur Behebung derselben wurden 43 Massnahmen festgelegt und zeitlich priorisiert. Ein grosser Teil der Massnahmen sind auch nun im Agglomerationsprogramm des Bundes enthalten und werden damit mit bis zu 35 Prozent subventioniert.

Der Richtplan Fuss- und Veloverkehr wird im Frühjahr 2022 noch gestützt auf die Beratung im Einwohnerrat bereinigt und nach dem Beschluss des Gemeinderates dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

Im Weiteren hat der Einwohnerrat einen Nachtragskredit von Fr. 50'000.00 für ein Veloschnellroutenkonzept genehmigt. Diese Arbeiten laufen ebenfalls über dieses Konto. Der Restkredit von Fr. 55'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
479014	Arealentwicklung Campus HSLU	A	110'000	-	85'539	24'461	25'000
		E	-	-	-50'343	50'343	-

#### Beschrieb AFP

Die Rahmenbedingungen für die Erneuerung und Weiterentwicklung der HSLU sowie die Neuansiedlung der PHLU wurden in den vergangenen 2 Jahren mit den kantonalen Instanzen geklärt. 2020 läuft der Architekturwettbewerb des Kantons. Ab Sommer 2021 können dann der Bebauungsplan und die Zonenplanänderung entworfen werden. Für 2022 ist dann das Auflage- und Beschlussverfahren vorgesehen.

#### Jahresbericht

Die Arbeiten sind ca. ½ Jahr in Verzug. Die öffentliche Auflage von Bebauungsplan und Zonenplanänderung sind auf Mitte 2022 vorgesehen. Der Restbudgetkredit von Fr. 25'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
479999	IR Raumordnung	A	150'000	-	-	150'000	-

#### Beschrieb AFP

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
499028	Sanierung Villa Krämerstein	SK A	-	2'330'000	2'169'653	160'347	160'000
		E	-	-	-30'000	30'000	-

#### Beschrieb AFP

Am 27. Juni 2019 hat der Einwohnerrat dem Bericht und Antrag Nr. 1646 «Umbau und Sanierung Villa und Pförtnerhaus Krämerstein» zugestimmt. Die Sanierung kann im Vorsommer 2021 abgeschlossen werden. Die Mieterin wird am 1. Mai 2021 einziehen. Die Schlussabrechnung kann im Herbst 2021 dem Einwohnerrat vorgelegt werden. Das Restbudget von Fr. 2'330'000.00 soll auf das Jahr 2021 übertragen werden.

#### Jahresbericht

Die Arbeiten an der Villa Krämerstein wurden im Herbst 2021 abgeschlossen. Der Verzug der Arbeiten begründet sich unter anderem durch Corona. Lieferungen und Arbeiten konnten nicht termingerecht eingehalten werden. Die Mieterin ist im August eingezogen. Die letzten Abrechnungen und Mängelbehebungen werden bis Anfang 2022 abgeschlossen. Die Bauabrechnung soll dem Einwohnerrat im Juni 2022 vorgelegt werden. Der Restbudgetkredit von Fr. 160'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
499029	Sanierung Pförtnerhaus	SK A	-	354'000	432'897	-78'897	-
		E	-	-	-17'389	17'389	-

#### Beschrieb AFP

Am 27. Juni 2019 hat der Einwohnerrat dem Bericht und Antrag Nr. 1646 «Umbau und Sanierung Villa und Pförtnerhaus Krämerstein» zugestimmt. Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Sowohl im Pförtnerhaus wie auch im Gärtnerhaus sind die Mieter eingezogen. Diverse Schlussabrechnungen stehen noch aus. Aus diesem Grund soll das Restbudget von Fr. 354'000.00 auf das Jahr 2021 übertragen werden.

#### Jahresbericht

Die Arbeiten Sanierung Pförtnerhaus wurden im Sommer 2021 abgeschlossen. Der Verzug der Arbeiten begründet sich unter anderem durch Corona. Lieferungen und Arbeiten konnten nicht termingerecht eingehalten werden. Der Mieter ist im August eingezogen. Die Bauabrechnung soll dem Einwohnerrat im Juni 2022 vorgelegt werden. Der Restbudgetkredit von Fr. 160'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
499999	IR Hochbauprojekte	A	100'000	-	-	100'000	-

#### Beschrieb AFP

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

## 4.9 Aufgabenbereich: 302 – Gemeindewerke

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Der Aufgabenbereich 302 - Gemeindewerke ist organisatorisch dem Baudepartement zugeordnet und umfasst folgende 3 Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe Wasserversorgung
- Leistungsgruppe Siedlungsentwässerung
- Leistungsgruppe Fernheizwerk

Die Leistungsbeschreibung befindet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 302.01 - Wasserversorgung

Betrieb:

Die Trinkwasserversorgung konnte jederzeit in der gewohnten Qualität und in der erforderlichen Menge gewährleistet werden.

Projekte:

- Die Abschlussarbeiten TWA Grämlis sind zum grössten Teil fertiggestellt
- Leitungserneuerungen im Umfang von rund 1'100 Laufmetern wurden umgesetzt

#### 302.02 - Siedlungsentwässerung

Betrieb:

Die Siedlungsentwässerung konnte jederzeit sichergestellt werden. Es konnten zahlreiche Fremdwassereintritte ins Kanalnetz eruiert und teils umgehend behoben werden. Im Zusammenhang mit der regen Bautätigkeit kommt es weiterhin vermehrt zu Gewässerverschmutzungen. Der Prozess betreffend Bewilligung und Abrechnung von gebührenpflichtigen Baustellenabwässern und der zugehörigen Kontrolle wurde verbessert.

#### 302.03 - Fernheizwerk

Betrieb:

Der Betrieb konnte jederzeit ohne Unterbrüche gewährleistet werden.

Projekte:

- Die Planung betreffend Weiterbetrieb Fernheizwerk ab 2023 (Ablauf Contracting-Vertrag) wurde gestartet und ein entsprechendes Projekt aufgesetzt.

### Ziele

#### 302.03 - Fernheizwerk

##### Contractingvertrag Fernheizwerk

Ziel: Der Planungsbericht über das weitere Vorgehen nach Ablauf des Contracting-Vertrages liegt vor.

Jahresbericht: Das Projekt wurde gestartet. Erste Abklärungs- und Analyseergebnisse liegen bereits vor. Während dem Winter 2021/2022 werden die Energiebezugsmengen erhoben.

Zielerreichung: erreicht

<b>Messgrößen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>302.01 - Wasserversorgung</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Wasserversorgung	Anzahl 100%-Stellen	IST	2.00	2.00	2.00
b) Wasserverkauf	in 1000 m3 pro Jahr	IST	981.82	951.50	988.50
c) Wasserpreis Mengengebühr	Fr. pro m3	IST	1.35	1.35	1.35
d) Wasserleitungsnetz	km per 31.12.	IST	73.10	72.40	72.30
e1) Leitungsnetz mit kurzfristigem Sanierungsbedarf (bis 10 Jahre)	km per 31.12.	IST	8.80	8.80	9.30
e2) Leitungsnetz mit mittelfristigem Sanierungsbedarf (10 - 20 Jahre)	km	IST	6.10	6.10	5.80
e3) Leitungsnetz mit langfristigem Sanierungsbedarf (mehr als 20 Jahre)	km	IST	58.20	57.50	57.30
f) Leitungsbrüche	Anzahl pro Jahr	IST	21	16	12
g) Anzahl Abonnenten	Anzahl per 31.12.	IST	2,235	2,239	2,250
h) Frischwassermenge pro Einwohner	m3 pro Jahr	IST	73.00	67.00	69.00
i) Anzahl beanstandete Trinkwasserproben	Anzahl pro Jahr	IST	0	0	0
<b>302.02 - Siedlungsentwässerung</b>					
a1) Stellenplan Siedlungsentwässerung	Anzahl 100% - Stellen	IST			1.33
a2) Kanalisationsleitungsnetz	km per 31.12.	IST	99.00	99.00	99.00
b1) Leitungsnetz mit kurzfristigem Sanierungsbedarf (bis 5 Jahre)	km per 31.12.	IST	7.50	6.80	6.35
b2) Leitungsnetz mit mittelfristigem Sanierungsbedarf (5 -10 Jahre)	km per 31.12.	IST	4.50	4.50	0.00
b3) Leitungsnetz mit langfristigem Sanierungsbedarf (mehr als 10 Jahre)	km per 31.12.	IST	1.50	1.20	0.00
c) m3 Abwasser pro Einwohner	m3 pro Einwohner	IST	66.45	64.61	65.51
d) Abwasser Mengengebühr	Fr. pro m3	IST	1.75	1.75	7.75
<b>302.03 - Fernheizwerk</b>					
a) Wärmeverkauf an Kunden	MWh	IST	2,896.75	2,687.00	2,599.00
b) Preis pro abgegebene kWh	Rp. pro kWh	IST	11.55	11.99	10.77

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 302.01 - Wasserversorgung

#### Saldo Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Beschrieb: Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negativer Saldo bedeutet einen Bezug und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

Bericht: Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung rechnet mit einem Überschuss von Fr. 171'618.00 ab.

### 302.02 - Siedlungsentwässerung

#### **Saldo Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung**

**Beschrieb:** Die Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negativer Saldo bedeutet einen Bezug und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

**Bericht:** Die Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung rechnet mit einem Defizit von Fr. 21'488.00 ab.

### 302.03 - Fernheizwerk

#### **Planungsbericht Contractingvertrag**

**Beschrieb:** Der Contracting-Vertrag läuft noch bis 2023. Im Hinblick auf das Vertragsende werden verschiedene Optionen für den Weiterbetrieb geprüft. Insbesondere auch eine Kombination mit Seenergy.

**Bericht:** Das Projekt wurde gestartet. Erste Abklärungs- und Analyseergebnisse liegen bereits vor. Während dem Winter 2021/2022 werden die Energiebezugsmengen erhoben.

#### **Saldo Spezialfinanzierung Fernheizwerk**

**Beschrieb:** Die Spezialfinanzierung Fernheizwerk wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negativer Saldo bedeutet einen Bezug und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

**Bericht:** Die Spezialfinanzierung Fernheizwerk rechnet mit einem Defizit von Fr. 35'670.00 ab.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2021</b>	<b>ÜT 2020</b>	<b>ÜT 2022</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2021</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	429,667			429,667	386,242	-43,425
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	1,934,090	32,000		1,966,090	1,731,428	-234,662
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	690			690	177,849	177,159
36 - Transferaufwand	782,000			782,000	781,800	-200
39 - Interne Verrechnungen	263,770			263,770	411,264	147,494
42 - Entgelte	-4,804,400			-4,804,400	-4,934,590	-130,190
43 - Verschiedene Erträge	-60,000			-60,000	-56,130	3,870
44 - Finanzertrag	-63,000			-63,000	-62,669	331
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-281,586			-281,586	-57,158	224,429
46 - Transferertrag	-31,500			-31,500	-22,167	9,333
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-1,830,269</b>	<b>32,000</b>		<b>-1,798,269</b>	<b>-1,644,131</b>	<b>154,139</b>
330 - Abschreibungen	1,747,552			1,747,552	1,524,344	-223,208
394 - Zinsen	310,472			310,472	323,383	12,911
397 - Umlagen	102,292			102,292	138,458	36,166
494 - Zinsen	-330,046			-330,046	-342,054	-12,008
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>0</b>	<b>32,000</b>	<b>0</b>	<b>32,000</b>	<b>0</b>	<b>-32,000</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 302.01 - Wasserversorgung

- 31 Der betriebliche Sachaufwand bei der Wasserversorgung liegt rund Fr. 65'000.00 unter dem Budget. Unter anderem wurde weniger Strom verbraucht, weniger Wasser für das Quartier Biregg eingekauft und es gab weniger Leitungsdefekte. Zudem wurden weniger Wasserzähler ersetzt.
- 330 Die Schlussabrechnung Sonderkredit Wasserversorgung war Ende 2020 noch pendent. Aus diesem Grund wurde diese Investition am 1. Januar 2021 noch als angefangene Arbeit aufgeführt. Diese werden nicht abgeschrieben.
- 42 Der Ertrag der Wasserversorgung liegt rund Fr. 37'000.00 über dem Budget.
- 45 Statt einer Entnahme von Fr. 114'448.00 konnte eine Einlage von Fr. 171'618.00 verbucht werden.

### 302.02 - Siedlungsentwässerung

- 31 Der betriebliche und bauliche Unterhalt der Siedlungsentwässerung konnte mit weniger Aufwand abgerechnet werden (minus Fr. 122'000.00).
- 42 Der Gebührenertrag der Siedlungsentwässerung liegt rund Fr. 74'000.00 über dem Budget.
- 42 Der Ertrag an Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen liegt rund Fr. 81'000.00 über dem Budget.
- 45 Die budgetierte Entnahme Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung von Fr. 139'561.00 konnte auf Fr. Fr. 21'488.00 reduziert werden.

## Investitionsrechnung

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
<b>302</b>	<b>Gemeindewerke</b>	<b>A</b>	<b>2'113'000</b>	<b>372'000</b>	<b>2'389'119</b>	<b>95'881</b>	<b>580'000</b>
<b>302</b>	<b>Gemeindewerke</b>	<b>E</b>	<b>-962'000</b>	<b>-</b>	<b>-1'778'516</b>	<b>816'516</b>	<b>-</b>
<b>30201</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>A</b>	<b>1'065'000</b>	<b>-</b>	<b>1'652'704</b>	<b>-587'704</b>	<b>-</b>
<b>30201</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>E</b>	<b>-471'000</b>	<b>-</b>	<b>-833'979</b>	<b>362'979</b>	<b>-</b>
470018	Sanierung Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämli	SK A	-	-	604'354	-604'354	-
470020	Glasfaserkabel Wasserversorgung	A	-	-	-	-	-
470808	Rahmenkredit Investitionen Wasserversorgung 2021	A	1'015'000	-	1'048'350	-33'350	-
470808	Rahmenkredit Investitionen Wasserversorgung 2021	E	-	-	-4'360	4'360	-
470809	Rahmenkredit Investitionen Wasserversorgung 2022	A	-	-	-	-	-
470900	Wasseranschlussgebühren	E	-471'000	-	-829'619	358'619	-
470999	IR Wasserversorgung	A	50'000	-	-	50'000	-
<b>30202</b>	<b>Siedlungsentwässerung</b>	<b>A</b>	<b>998'000</b>	<b>372'000</b>	<b>736'415</b>	<b>633'585</b>	<b>580'000</b>
<b>30202</b>	<b>Siedlungsentwässerung</b>	<b>E</b>	<b>-491'000</b>	<b>-</b>	<b>-944'537</b>	<b>453'537</b>	<b>-</b>
471023	Kein Schmutzwasser in Gewässer (Postulat 2018-681)	A	-	12'000	12'006	-6	-
471024	GEP-Überarbeitung	A	-	-	-	-	-
471807	Rahmenkredit Invest. Siedlungsentwässerung 2020	A	-	360'000	349'511	10'489	-

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
471808	Rahmenkredit Invest. Siedlungsentwässerung 2021	A	948'000	-	374'899	573'102	580'000
471809	Rahmenkredit Invest. Siedlungsentwässerung 2022	A	-	-	-	-	-
471900	Kanalisationsbaukosten-Beiträge	E	-491'000	-	-944'537	453'537	-
471999	IR Siedlungsentwässerung	A	50'000	-	-	50'000	-
<b>30203</b>	<b>Fernheizwerk</b>	<b>A</b>	<b>50'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>50'000</b>	<b>-</b>
<b>30203</b>	<b>Fernheizwerk</b>	<b>E</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
486006	Ersatz Fernheizleitungen	A	50'000	-	-	50'000	-
486900	Fernheizwerkanschlussgebühren	E	-	-	-	-	-

### Begründungen Investitionsrechnung 2021

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
470018	Sanierung Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämlis	SK A	-	-	604'354	-604'354	-

#### Jahresbericht

Der Einwohnerrat hat am 25. November 2021 den Nachtragskredit zum Globalbudget 2021 in der Höhe von Fr. 604'354.06 einstimmig genehmigt. Zudem wurden die Abrechnung über den Sonderkredit für das Seewasserwerk 2. Etappe, Um- und Ausbau der Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämlis im Betrag von Fr. 10'452'740.28 sowie die Finanzierung einstimmig genehmigt.

Trotz Mehrleistungen für die Sanierung der Reservoir-Kammer 4 und die Erweiterung der Permeat-Leitung liegen die Gesamtkosten unter dem Kostenvoranschlag. Grund dafür sind Optimierungen im Anlagedesign, tiefere Honorarkosten und Gebühren sowie günstigere Arbeitsvergaben.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
470808	Rahmenkredit Investitionen Wasserversorgung 2021	A	1'015'000	-	1'048'350	-33'350	-
		E	-	-	-4'360	4'360	-

#### Beschrieb AFP

Im Rahmen des Rahmenkredits findet in folgenden Strassen eine Erneuerung der Trinkwasserleitung statt:

- Krebsbärenhalde
- Bifangstrasse
- Seestrasse Teil Sanierung
- Hubelstrasse

Im Weiteren wird der REAL in der Brändistrasse eine neue Pumpendruckleitung einbauen. Durch die engen Platzverhältnisse müssen diverse Werkleitungen umgelegt werden. Der Kostenanteil der Umlegung der Wasserleitung wird Fr. 215'000.00 betragen.

Jahresbericht

Sämtliche Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
470900	Wasseranschlussgebühren	E	-471'000	-	-829'619	358'619	-

Die Einnahmen der Anschlussgebühren liegen über der Budgetprognose.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
470999	IR Wasserversorgung	A	50'000	-	-	50'000	-

Beschrieb AFP

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
471023	Kein Schmutzwasser in Gewässer (Postulat 2018-681)	A	-	12'000	12'006	-6	-

Beschrieb AFP

Das Projekt «Kein Schmutzwasser in unsere Gewässer» (Postulat Nr. 2018-681) konnte im Jahr 2020 zum grössten Teil umgesetzt werden. Für die pendenten Restarbeiten wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 12'000.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

Jahresbericht

Umsetzung Postulat Nr. 2018-681 von Urs Manser: Kein Schmutzwasser in unsere Gewässer. Der Einwohnerrat hat das Projekt im Rahmen der Beratung AFP 2020 um Fr. 60'000.00 auf Fr. 40'000.00 reduziert. Die Massnahmen wurden umgesetzt.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
471807	Rahmenkredit Invest. Siedlungsentwässerung 2020	A	-	360'000	349'511	10'489	-

**Beschrieb AFP**

Aus dem Rahmenkredit 2020 wurde eine neue Meteorleitung in der Kastanienbaumstrasse projektiert und das Bauprojekt vergeben. Für diese Leistungen wurde beim Rechnungsabschluss 2020 ein Kreditübertrag von Fr. 360'000.00 auf das Jahr 2021 genehmigt.

**Jahresbericht**

Die Restarbeiten an der Kanalisation in der Kastanienbaumstrasse konnten im Jahr 2021 erstellt werden.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
471808	Rahmenkredit Invest. Siedlungsentwässerung 2021	A	948'000	-	374'899	573'102	580'000

**Beschrieb AFP**

Der Rahmenkredit und die GEP-Massnahmen sind vorgesehen für den Unterhalt und die Erneuerung der öffentlichen Leitungen und der privaten Leitungen im öffentlichen Unterhalt. Der Unterhalt und die Erneuerung sind in der Finanzierung der Kostenanalyse der Siedlungsentwässerung berücksichtigt und dienen als Grundlage für die Erhebung der Gebührenansätze. Die Kostenanalyse wird alle 5 Jahre vom Gemeinderat überprüft.

Im Jahr 2021 sind folgende Arbeiten geplant:

- GEP Zone 6
- Glasfaserverbindungen Pumpwerke
- Überarbeitung GEP
- Meteorleitung Grisigenstrasse
- Brändistrasse (Kostenbeteiligung PDL Real)

**Jahresbericht**

Die vorgesehenen Arbeiten konnten nur zum Teil umgesetzt werden. Aufwendige Arbeiten in der Brändistrasse werden erst im Jahr 2022 umgesetzt. So auch die Leistungen in der Grisigenstrasse und die Abschlussarbeiten in der Kastanienbaumstrasse. Der Restbudgetkredit von Fr. 580'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
471900	Kanalisationsbaukosten-Beiträge	E	-	-	-	-	-
			491'000	-	944'537	453'537	-

Die Einnahmen der Anschlussgebühren liegen über der Budgetprognose.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
471999	IR Siedlungsentwässerung	A	50'000	-	-	50'000	-

**Beschrieb AFP**

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten beim Rechnungsabschluss bei den betroffenen Investitionen verbucht.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
486006	Ersatz Fernheizleitungen	A	50'000	-	-	50'000	-

**Beschrieb AFP**

Im Jahr 2021 sind beim Fernheizungsleitungsnetz für den Ersatz von schadhafte Fernheizleitungen und die Behebung von Leckagen Fr. 50'000.00 budgetiert.

**Jahresbericht**

2021 waren keine baulichen Massnahmen notwendig.

## 4.10 Aufgabenbereich: 401 – Gesundheitswesen

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Kanton und Gemeinden sind für die Förderung, den Schutz, die Erhaltung und die Wiederherstellung der Gesundheit zuständig. Diese Zielsetzung soll unter Berücksichtigung der Eigenverantwortung und der Wirtschaftlichkeit erreicht werden.

Der Gemeinderat ist die örtliche Gesundheitsbehörde. Er übt innerhalb seines Gemeindegebietes die Aufsicht über das Gesundheitswesen aus. Die Gemeinden sind insbesondere für die Gesundheitsförderung und -prävention sowie die ambulante und stationäre Pflegeversorgung zuständig.

Der Aufgabenbereich 401 - Gesundheitswesen ist organisatorisch dem Sozialdepartement zugeordnet und umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe Gesundheitsförderung
- Leistungsgruppe ambulante Pflege
- Leistungsgruppe intermediäre Strukturen
- Leistungsgruppe stationäre Pflege

Die Leistungsbeschreibung findet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 401.01 - Gesundheitsförderung

Viele präventive Aktionen oder Veranstaltungen für die ältere Generation in Horw, mussten Coronabedingt erneut abgesagt werden. Der Verein «Aktives Alter» konnte zum Glück die Anlässe im Freien mehrheitlich durchführen. Die Sozialkommission hat im Herbst 2021 eine Kickoff-Sitzung zu dem Thema «Ernährung für Menschen im Alter von 60+» gestartet. Es geht darum, einer Mangelernährung im Alter präventiv entgegenzuwirken. Ziel ist es im Jahr 2022 m

Die Motion Nr. 2020-314 «Angebote und Dienstleistungen Wohnen im Alter in Horw» von Maissen Stefan, wurde überwiesen.

Das kantonale Altersleitbild wurde überarbeitet und aktualisiert und Ende Dezember 2021 in die Vernehmlassung an die Gemeinde versendet.

#### 401.02 - Ambulante Pflege

Die Pflegestunden der ambulanten Pflege haben auch im Jahr 2021 zugenommen, innerhalb der letzten 10 Jahre haben sich die Einsatzstunden von 9'000 auf 18'000 kontinuierlich erhöht. Die Zunahme der Einsatzstunden im Jahr 2021 hat sicher auch damit zu tun, dass durch die Pandemie die älteren Leute aktuell nicht in ein Pflegeheim eintreten wollen, sie bleiben lieber zu Hause.

Die hauswirtschaftliche Dienstleistungen haben übers ganze Jahr gesehen eine schlechte Auslastung, wie in den Vorjahren. Einige Stunden sind sicher dem Fahrdienst geschuldet, da die Fahrten seit dem Jahr 2021 grossmehheitlich von Fahrflex übernommen werden. Nach wie vor ist eine gewisse Zurückhaltung der älteren Personen im Umgang mit «fremden Personen» im eigenen Haushalt infolge Pandemie zu erkennen.

Die Gemeinde Horw hat nach wir vor eine private Spitex-Unternehmung, welche eine Betriebsbewilligung hat.

#### 401.03 - Intermediäre Strukturen

Mit dem Verkauf des Grundpakets «Wohnen mit Dienstleistung» (WmDL) geht es eher langsam voran. Dies liegt sicher auch daran, dass die älteren Personen infolge Pandemie eine gewisse Zurückhaltung haben, «fremde Personen» in ihren Haushalt einzulassen. Aktuell sind es zwölf Pakete und es sind gleich viele Notfall-Uhren im Einsatz. Der Mittagstisch hingegen läuft gut, trotzdem er pandemiebedingt erst im September eröffnet werden konnte. Täglich essen durchschnittlich 10 Personen im «Kreiseltreff» zu Mittag und die Tendenz ist steigend. Die Öffnungszeiten sind aktuell von Montag bis Freitag. Im Dezember fand mit dem Adventssingen erstmals eine Nachmittags-/Abendveranstaltung statt. Die Beteiligung war mit 13 Personen eher mässig, aber der Anlass fand bei den Anwesenden grossen Anklang.

#### 401.04 - Stationäre Pflege

2021 ist die Belegung in der stationären Langzeitpflege zurückgegangen, dies ist primär mit der Pandemie begründbar. Die Entwicklung entspricht dem nationalen Trend, der Branchenverband der Langzeitpflege, Curaviva, spricht von durchschnittlich 5 % tieferer Auslastung der Heime im Jahr 2021 gegenüber der Zeit vor der Pandemie.

Messgrößen			2019	2020	2021
	Einheit				
<b>401.01 - Gesundheitsförderung</b>					
a) Anzahl Projekte Gesundheitsprävention	Anzahl pro Jahr	IST	2	2	2
b) Anzahl Geburten Horw	Anzahl pro Jahr	IST	120	114	153
c) Anzahl Mütter- und Väterberatung	Anzahl pro Jahr	IST	878	799	793
d) Anzahl Beratungen SOBZ	Anzahl pro Jahr	IST	28	24	20
<b>401.02 - Ambulante Pflege</b>					
a) Anzahl Aufsicht private Spitex	Anzahl pro Jahr	IST	1	1	1
b1) Anzahl Klienten öffentliche Spitex	Anzahl pro Jahr	IST	416	423	440
b2) Anzahl Klienten private Spitex	Anzahl pro Jahr	IST	9	9	20
c1) Pflegestunden öffentliche Spitex	Summe pro Jahr	IST	14,481	16,151	18,268
c2) Pflegestunden private Spitex	Summe pro Jahr	IST	2,039	1,916	10,498
d) Stunden Hauswirtschaft öffentliche Spitex	Summe pro Jahr	IST	11,742	11,853	11,389
e) Wegzeiten öffentliche Spitex	Summe pro Jahr	IST	3,721.	3,954	4,603
<b>401.03 - Intermediäre Strukturen</b>					
a) Anzahl Wohnungen mit Dienstleistungen	Anzahl per 31.12.	IST			12
b) Anzahl Klienten	Summe pro Jahr	IST			65
d) Stunden Spitex plus	Summe pro Jahr	IST			394
e) Stunden Hauswirtschaft	Summe pro Jahr	IST			0
<b>401.04 - Stationäre Pflege</b>					
a) Anzahl Pflegeheimbetten Kirchfeld	Anzahl per 31.12.	IST	110	110	110
b) Anzahl Altersheimbetten Kirchfeld	Anzahl per 31.12.	IST	40	40	40
c) Anzahl Demenzbetten Kirchfeld	Anzahl per 31.12.	IST	9	9	9
d) Auslastung Pflegebetten Kirchfeld	%-Anteil	IST	94.55	96.13	91.80
e) Auslastung Altersheimbetten Kirchfeld	%-Anteil	IST	77.50	67.53	70.00
f) Auslastung Demenzbetten Kirchfeld	%-Anteil	IST	88.89	97.87	100.00
g) Anzahl Horwer-Einwohner im Blindenheim	Anzahl per 31.12.	IST	54	56	48
h) Anzahl Pflegeheimbetten Blindenheim	Anzahl per 31.12.	IST	74	74	74
i) Auslastung Blindenheim	%-Anteil	IST	99.00	98.56	97.64

## **Projekte und Aufgabenveränderungen**

### 401.01 - Gesundheitsförderung

#### **Mütter- und Väterberatung MVB Plus**

**Beschrieb:** Die Gemeinde Horw beteiligte sich am Mütter- und Väterberatung MVB Plus-Programm 2018 (Fr. 27'000.00).

Das Angebot MVB Plus erfasst die Familien mit erhöhten Belastungsfaktoren. Sie werden durch die Mütter- und Väterberaterin zusätzlich zum Basisangebot der MVB aufsuchend begleitet (Hausbesuche). Ziel der Begleitung ist, die Eltern in ihren alltäglichen Aufgaben zu befähigen und in ihrem Umfeld zu vernetzen.

**Bericht:** Das Angebot wurde bereits in der Rechnung 2019 eingeführt, im Jahr 2020 jedoch nicht budgetiert. Das Angebot ist in der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern einberechnet worden.

### 401.02 - Ambulante Pflege

#### **Zunahme Spitexkosten**

**Beschrieb:** Unsere Gesellschaft sieht sich mit einer doppelten demografischen Alterung konfrontiert. Einerseits werden die Menschen immer älter und andererseits schiebt sich die Altersstruktur weiter nach oben und der Anteil der jüngeren Bevölkerung sinkt. Darum werden aufgrund zunehmender Nachfrage die Spitexkosten weiter steigen.

**Bericht:** Innerhalb der letzten 10 Jahre haben sich die Einsatzstunden von 9'000 auf 18'000 kontinuierlich erhöht. Die Zunahme der Einsatzstunden im Jahr 2021 hat sicher auch damit zu tun, dass durch die Pandemie die älteren Leute aktuell nicht in ein Pflegeheime eintreten wollen.

### 401.03 - Intermediäre Strukturen

#### **Aufbau Spitex-Angebot Wohnen mit Dienstleistungen**

**Beschrieb:** Die Individualität der Menschen nimmt zu. Sie wollen selbst bestimmen, wo und in welcher Form sie betreut und gepflegt werden. Es ist wichtig, dass die Gemeinde mehr auf die ambulante Hilfe ausgerichtet wird, damit Menschen trotz Beeinträchtigungen länger als bisher in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Einerseits dient dies dem persönlichen Wohlbefinden und der Würde im Alter - bei chronischer Erkrankung kann dies auch bereits in jüngeren Jahren zutreffen.

**Bericht:** Nach wie vor geht es mit dem Verkauf des Grundpakets «Wohnen mit Dienstleistung» (WmDL) langsam voran, dies hat bestimmt auch mit der Pandemie zu tun. Die Spitex Horw ist am Werbung machen. Neu wird die Kirchmätteli-Stiftung das Grundpaket in ihren Wohnungen anbieten.

### 401.04 - Stationäre Pflege

#### **Kompetenzzentrum Pflegefinanzierung Luzern**

**Beschrieb:** Die Gemeinde Horw hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Kompetenzzentrum Pflegefinanzierung Luzern unterzeichnet. Pflegetarife der stationären Pflege werden neu im Kompetenzzentrum Pflegefinanzierung berechnet.

**Bericht:** Im Jahr 2021 wurden die Tarife 2020 überprüft und bei Bedarf wurde die Differenz ausgeglichen.

#### **Zunahme Pflegerestfinanzierung**

**Beschrieb:** Die Tarife der Pflegefinanzierung werden jährlich in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Pflegefinanzierung Luzern neu ausgehandelt.

**Bericht:** Unsere Gesellschaft sieht sich mit einer doppelten demografischen Alterung konfrontiert. Einerseits werden die Menschen immer älter und andererseits schiebt sich die Altersstruktur weiter nach oben und der Anteil der jüngeren Bevölkerung sinkt. Darum werden auch in der stationären Pflege die Pflegekosten in den nächsten Jahren weiter steigen.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2021</b>	<b>ÜT 2020</b>	<b>ÜT 2022</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2021</b>	<b>Abw. BU+</b>
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	12,600			12,600	12,600	0
36 - Transferaufwand	6,078,000			6,078,000	6,845,253	767,253
39 - Interne Verrechnungen	5,500			5,500	44,597	39,097
42 - Entgelte					-50,000	-50,000
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>6,096,100</b>			<b>6,096,100</b>	<b>6,852,450</b>	<b>756,350</b>
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>6,096,100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6,096,100</b>	<b>6,852,450</b>	<b>756,350</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 401.02 - Ambulante Pflege

- 36 Die Pflegestunden der Spitex haben sowohl bei privaten Anbietern wie auch bei der Spitex Horw zugenommen. Die Zunahme bei der Spitex Horw betrug im Jahr 2021 rund 13 %. In den letzten 10 Jahren haben sich die Pflegestunden verdoppelt. Insgesamt liegen die Kosten der Spitex-Angebote Fr. 289'316.90 über dem Budget. Darin enthalten ist eine Nachzahlung für privater Anbieter für die Jahre 2017–2020 von Fr. 32'492.65.
- 36 Demgegenüber haben die Spitex-Angebote Hauswirtschaft um 4 % abgenommen (minus Fr. 53'649.60).

#### 401.04 - Stationäre Pflege

- 36 Insgesamt liegen die Kosten der Pflegerestkostenfinanzierung Fr. 558'303.65 über dem Budget. Diese höheren Kosten resultieren aus der Zunahme Klienten im Schnitt pro Monate in anderen Gemeinden und private Anbieter von 50 (2020) auf 61 (2021), im Blindenheim von 56 (2020) auf 59 (2021) und im Kirchfeld von 69 (2020) auf 73 (2021). Im Weiteren musste aufgrund der Überprüfung der Tarife 2020 dem Kirchfeld eine Nachzahlung für das Jahr 2020 von Fr. 144'000.00 ausbezahlt werden.
- 42 Demgegenüber wurden aufgrund der Überprüfung der Tarife 2020 von der BFVI Fr. 50'000.00 zurückerstattet.

## 4.11 Aufgabenbereich: 402 – Familie plus / Jugend / Kinder

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Die Gemeinde Horw positioniert sich als wirtschafts- und familienfreundlich und will mit einer ganzheitlichen Familienpolitik die Erziehungsberechtigten in ihrer Aufgabe unterstützen. Zudem sollen die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sowie die frühe Sprachförderung gemäss Volksschulbildungsgesetz 400a erfüllt werden.

Der Frühförderung wird aufgrund ihrer hohen Wirksamkeit und Integrationshilfe eine besondere Beachtung geschenkt.

Das Gemeinwesen soll das Zusammenleben von verschiedenen Generationen und von verschiedenen Kulturen sicherstellen.

Der Aufgabenbereich 402 – Familie plus / Jugend / Kinder ist organisatorisch dem Sozialdepartement zugeordnet und umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe Familienbetreuung allgemein
- Vorschulische Kinderbetreuung
- Schulergänzende Kinderbetreuung
- Kinder- und Jugendförderung

Die Leistungsbeschreibung findet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 402.01 - Familienbetreuung Allgemein

Familie plus wird als Anlaufstelle für Gesellschaftsfragen von der Bevölkerung wahrgenommen. Sie triagiert die vielfältigen Anfragen. Diese kommen aus allen Bevölkerungsgruppen und betreffen alle Bereiche von Geburt bis ins Alter. Viele Freiwillige wollen aus Dankbarkeit der Gemeinde Horw etwas zurückgeben und bieten ihre Unterstützung an. Der Bedarf an Schlüsselpersonen wird vor allem in der schulischen Integration immer wichtiger.

Das Jahr 2021 stellte den Bereich vor grosse Herausforderungen. Aufgrund von Corona musste sich der Betrieb laufend den neuen Bedingungen anpassen und geeignete Lösungsmöglichkeiten suchen. Ab Frühjahr 2021 ist Titus Krummenacher krankheitshalber ausgefallen und im September 2021 verstorben. Dieser Ausfall belastete das Team sehr stark. Aufgrund dieser ausserordentlichen Umstände konnte sich der Bereich nicht wie ursprünglich geplant weiterentwickeln.

Weiterhin lag der Fokus darin, in die Qualität der Angebote zu investieren, die Aufgaben zu gliedern und die Prozesse zu optimieren. Die Koordinationsstelle muss nach wie vor administrativ entlastet werden. Die Personalführung des ganzen Bereichs nimmt viel Zeit in Anspruch.

Die Anzahl der Tagesfamilien stagniert auf tiefem Niveau. Die Anstellungsbedingungen werden schrittweise attraktiver gemacht. Ausfälle der zu betreuenden Kinder aufgrund Corona oder Krankheit werden von der Gemeinde übernommen.

Die neue Kita Kiana wurde eröffnet. Bei Erstbewilligungen und Bewilligungsverlängerungen kommen die neuen Qualitätskriterien des VLG zum Tragen.

Das Café Interkulturell konnte ab März 2021 unter Einhaltung der Schutzmassnahmen wieder starten. Die Teilnehmendenzahl im Café Interkulturell war eher klein im Vergleich zu den Vorjahren, auch aufgrund der Pandemie.

Die Bedeutung von Einzelberatungen nahm im Jahr 2021 zu. Beratungen fanden zu folgenden Themen statt: Wohnungssuche, Arbeitssuche, Aufenthaltsbewilligungen, Einschulung der Kinder, Freizeitaktivitäten der Kinder, Deutschunterricht.

#### 402.02 - Vorschulische Kinderbetreuung

Die Investitionen der letzten Jahre im Bereich der frühen Förderung haben sich ausgezahlt. Die Koordinationsstelle wird als solche von der Bevölkerung wahrgenommen und genutzt. Eltern brauchen Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Die interne Vernetzung funktioniert sehr gut und ermöglicht dank kurzer Wege rasches Handeln zugunsten der hilfeschuchenden Eltern und Erziehungsberechtigten. Besonders die Vernetzung mit allen Bereichen von Familie plus ist sehr wertvoll und wichtig, ebenso wie die Vernetzung mit der Mütter- und Väterberatung.

Die Spielgruppen sind sehr gefragt und gut besucht. Das Angebot der Sprachfördergruppen wird als äusserst positiv wahrgenommen und genutzt. Dies ist ein sehr zukunftsorientiertes und niederschwelliges Angebot im Bereich der frühen Förderung.

Das Elki-Café ist beliebt, dennoch ist die Zahl der Besucherinnen und Besucher aufgrund der Pandemiemassnahmen zurückgegangen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten ist sehr wichtig da sie zeigt, wo die Bedürfnisse junger Horwer Familien liegen und wo Unterstützung vonnöten ist.

#### **402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung**

Nachdem die Anmeldungen im Coronajahr 2020 etwas eingebrochen sind, konnten wir mit Beginn des neuen Schuljahres an den Mittagstischen an allen Standorten ausser im Schülercafé eine grosse Steigerung verzeichnen. Die Anzahl Kinder in der Frühmorgenbetreuung ist vor allem in den Schülerhorten Spitz, Hofmatt und Allmend gestiegen, die Nachmittagsbetreuung in den Horten Hofmatt und Allmend. Die Kinder wurden nach Schulklassen getrennt verpflegt und auf mehrere Räume verteilt. Das Schutzkonzept und die Hygienemassnahmen wurden streng befolgt, um einen kumulierten Ausfall des Personals zu verhindern. Dazu gehörte auch, nicht mehr mit den Kindern oder anderen Betreuungspersonen zusammen zu essen. Die Nähe zu den Kindern wird vermisst und beeinträchtigt die Beziehungsqualität.

Zwei Lernende zur Fachfrau Betreuung Kind haben ihre 3-jährige, bzw. 2-jährige Ausbildung begonnen.

Der starke Anstieg der Kinderzahlen im Sommer hat uns überrascht und vor grosse Herausforderungen gestellt.

Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen sind wir räumlich, personell und auch bei den Küchenkapazitäten an unsere Grenzen gestossen.

Die Ferienhorte sind gewachsen und brauchten entsprechend mehr Personal und Räume.

Der Hausaufgabentreff ist sehr gut ausgelastet. Von den Eltern wird dieses Angebot sehr geschätzt.

Bis auf wenige Ausnahmen konnten alle Eltern ihre Kinder online anmelden. Umstellungen im System haben die Handhabung vereinfacht. Auch die Mitarbeitenden sind inzwischen mit Kidesia vertraut. Trotzdem stossen wir immer wieder auf Schwierigkeiten, vor allem bei den Schnittstellen der verschiedenen Systeme.

#### **402.04 - Kinder- und Jugendförderung**

Im Jahr 2021 fokussierte sich die Jugendanimation auf die Treffarbeit mit Jugendlichen. Der Jugendtreff in der Papiermühle wurde ab dem Schuljahr 2021/2022 zusätzlich am Mittwochnachmittag für die Zielgruppe Jugend geöffnet. Das Jugendbüro hat neu als niederschwellige Anlaufstelle jeweils Do/Fr geöffnet. Ab dem Schuljahr 2021/2022 gibt es eine Planungsgruppe bestehend aus mehreren Jugendlichen, welche die Freitagabende planen.

Die Jugendanimation hat ausserdem folgende Projekte umgesetzt: Graffitiworkshop zur Gestaltung vom Container, partizipative Projekte der Klimagruppe (Kleidertausch, Filmabende, Stauden pflanzen), Klassenpartys, Installierung neues Jugendapp, Musikworkshop beim Ferienpass, Projekttag mit Sekundarschule, Filmdreh mit jungen Erwachsenen zum Kinder- und Jugendleitbild, Bedarfserhebung mit Jugendlichen zum Schulraum Mattli.

Wiederum nutzten 50 % der Sekundarschülerinnen und -schüler die Angebote der Jugendanimation regelmässig, zu weiteren 40 % bestanden Kontakte. Die Jugendanimation erreicht damit fast alle Jugendlichen ihrer Hauptzielgruppe.

Die Info- und Koordinationsstelle Kinder- und Jugendförderung hat folgende Aufgaben umgesetzt: Vernetzungstreffen für Akteurinnen und Akteure der Kinder- und Jugendförderung, Entwicklung und Umsetzung des Projektes «Lernen und Spielen» am Mittwochnachmittag, Bearbeitung von Anliegen aus der Quartierspionage beim Schulhaus Spitz, fachliche Unterstützung bei der Aufgleisung und Umsetzung des Projektes «partizipative Spielraumgestaltung Schulhaus Mattli», mehrere Stellungnahmen zur Sozialraumplanung aus der Perspektive der Kinder- und Jugendförderung, Vermittlung von Schlüsselpersonen zur Begleitung von zugewanderten Eltern mit Kindern im Vorschul- und Primarschulalter, Erstellung einer Liste mit allen Freizeit- und Beratungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Eltern.

### **Ziele**

#### 402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung

##### **Raumbedarf Tagesstrukturen SH Allmend**

Ziel: Der Raumbedarf der Tagesstrukturen ist im Schulhaus Allmend gesichert.

Jahresbericht: Dank den zusätzlichen Räumen in den Palazzine ist der Raumbedarf für den Mittagstisch gesichert. Aufgrund der vielen Anmeldungen am Montag-, Dienstag- und Donnerstagnachmittag und dem gleichzeitig sehr gut besuchten Hausaufgabentreff reichen die Raumkapazitäten an diesen Tagen nicht aus. Für den Hausaufgabentreff braucht es Ausweichmöglichkeiten in Form von weiteren freistehenden Räumen in den Palazzine oder in Schulzimmern von 15.15 bis 17.30 Uhr.

Zielerreichung: erreicht

<b>Messgrößen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>402.01 - Familienbetreuung Allgemein</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Familie plus	Anzahl 100%- Stellen	IST	1.60	1.60	1.60
b1) Anzahl Familien mit Betreuungsgutscheinen	Summe pro Jahr	IST	130	127	97
b2) Anzahl Betreuungstage, welche durch Gutscheine abgedeckt sind.	Summe pro Jahr	IST	8,894	9,500	9,641
c) Anzahl Kinder in Tagesfamilien	Anzahl per 31.12.	IST	61	52	53
d) Anzahl Pflegefamilien	Anzahl per 31.12.	IST	6	6	7
e) Anzahl Freiwillige	Anzahl 31.12.	IST	40	34	25
<b>402.02 - Vorschulische Kinderbetreuung</b>					
a) Stellenplan Verwaltung vorschulische Kinderbetreuung	Anzahl 100%- Stellen	IST	4.70	4.36	4.77
b) Total Anzahl Kinder Spielgruppen	Anzahl per 31.12.	IST	203	188	220
b1) Davon Anzahl Kinder Waldspielgruppen	Anzahl per 31.12.	IST	74	69	76
b2) Anzahl Kinder mit zusätzlicher Sprachförderung	Summe pro Jahr	IST	20	21	30
c) Spielgruppenbesuchsquote	%-Anteil	IST	80.00	80.00	69.66
<b>402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung</b>					
a) Stellenplan Verwaltung schulergänzende Kinderbetreuung	Anzahl 100%- Pensen	IST	9.00	11.30	15.78
b) Anzahl Kinder mit Morgenbetreuung	Anzahl per 31.12.	IST	8	18	23
c) Anzahl Kinder mit Mittagsbetreuung	Anzahl per 31.12.	IST	347	273	398
d) Anzahl Kinder mit Nachmittagsbetreuung	Anzahl per 31.12.	IST	157	172	196
e) Anzahl Kinder im Hausaufgabentreff	Anzahl per 31.12.	IST	101	78	78
f) Anteil Kinder mit schulergänzender Betreuung	%-Anteil	IST	30.00	28.00	32.15
g) Anteil Kinder mit Hausaufgabentreff	%-Anteil	IST	10.00	8.00	10.45
<b>402.04 - Kinder- und Jugendförderung</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Jugendförderung	Anzahl 100%- Stellen	IST	1.50	1.50	1.50
Anzahl unterstützte Projekte Jugendförderpool	Anzahl unterstützte Projekte Jugendförderpool	IST	0	0	0
b) Anzahl Nutzerinnen und Nutzer	Summe pro Jahr	IST	318	313	321
c) Anzahl Projekte und Anlässe für Jugendliche	Summe pro Jahr	IST	90	73	63

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 402.01 - Familienbetreuung Allgemein

#### Reorganisation Administration

**Beschrieb:** Die Administration von Familie plus und von den Sozialen Beratungsdiensten soll optimiert und nach Möglichkeit digitalisiert werden. Dank diesen Massnahmen muss der Personalbedarf Administration trotz Ausbau und steigender Nachfrage nicht erhöht werden.

**Bericht:** Aufgrund von Corona und den personellen Ausfällen konnten die geplanten Optimierungen noch nicht umgesetzt werden.

#### Entwicklung Betreuungsgutscheine

**Beschrieb:** Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen steigt. Bereits in der Rechnung 2019 betrug der Aufwand Fr. 422'804.00. Das bisherige Budget von Fr. 360'000.00 (2020) wurde deshalb auf Fr. 440'000.00 erhöht.

**Bericht:** Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen stagniert aufgrund von Corona. Viele Eltern haben aufgrund ihrer beruflichen Situation weniger Kitaplätze belegt. Aktuell steigen die Zahlen und damit die Auszahlung der Betreuungsgutscheine wieder an.

### 402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung

#### Zunahme Kantonsbeiträge

**Beschrieb:** Da die schulergänzenden Angebote zum Pflichtangebot der Volksschule zählen, wurden die Beiträge im Rahmen vom kantonalen Projekt AFR 18 erhöht.

**Bericht:** Analog der Bildung wurden die Beiträge ab 2020 erhöht.

#### Zunahme Personalbedarf schulergänzende Betreuung

**Beschrieb:** In der Rechnung 2019 fiel der Personalaufwand aufgrund der grösseren Nachfrage bei den schulergänzenden Angeboten um Fr. 170'000.00 höher aus (siehe Rechnung 2019). Dieser höhere Personalaufwand wurde beim AFP 2020 nicht berücksichtigt. Zudem steht ab 2023 ein Ausbau des Angebotes beim Schulhaus Allmend an (Fr. 50'000.00).

**Bericht:** Der Personalaufwand inkl. Soziallasten der schulergänzenden Kinderbetreuung beträgt Fr. 1'425'160.00 (Vorjahr Fr. 1'336'844.00) und liegt damit rund Fr. 200'000.00 über dem Budget. Dieser höhere Personalbedarf resultiert aufgrund höherer Auslastung am Mittagstisch und in der Nachmittagsbetreuung. Es gab deutlich mehr Personalausfälle aufgrund Corona/Isolation, die durch Springerinnen aufgefangen werden mussten. Zudem gab es eine zusätzlich höhere Auslastung im Ferienhort.

## Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	2,189,338			2,189,338	2,372,889	183,551
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	337,800			337,800	347,328	9,528
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	8,880			8,880	42,183	33,303
36 - Transferaufwand	470,800			470,800	409,596	-61,204
39 - Interne Verrechnungen	321,100			321,100	301,360	-19,740
42 - Entgelte	-579,800			-579,800	-681,778	-101,978
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen					-37,572	-37,572
46 - Transferertrag	-485,000			-485,000	-698,385	-213,385
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>2,263,118</b>			<b>2,263,118</b>	<b>2,055,622</b>	<b>-207,496</b>

397 - Umlagen	589,069			589,069	620,190	31,121
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>2,852,187</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2,852,187</b>	<b>2,675,812</b>	<b>-176,375</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänzttes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

#### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 402.01 - Familienbetreuung Allgemein

36 Der Aufwand der Betreuungsgutscheine liegt mit Fr. 395'751.55 (Vorjahr 381'389.00) leicht über dem Vorjahreswert, jedoch rund Fr. 44'000.00 unter den Budgeterwartungen.

#### 402.03 - Schulergänzende Kinderbetreuung

30 Der Personalaufwand inkl. Soziallasten der schulergänzenden Kinderbetreuung beträgt Fr. 1'425'160.00 (Vorjahr Fr. 1'336'844.00) und liegt damit rund Fr. 200'000.00 über dem Budget. Dieser höhere Personalbedarf resultiert aufgrund höherer Auslastung am Mittagstisch und in der Nachmittagsbetreuung. Es gab deutlich mehr Personalausfälle aufgrund Corona/Isolation, die durch Springerinnen aufgefangen werden mussten. Zudem gab es eine zusätzlich höhere Auslastung im Ferienhort.

42 Aufgrund der höheren Nachfrage ist der Schulgeldertrag höher ausgefallen (plus Fr. 165'347.95).

46 Aufgrund höherer Auslastung im Schülerhort Allmend in der Nachmittagsbetreuung sowie im Spitz und Allmend in der Frühmorgenbetreuung bezahlte der Bund im 3. und letzten Beitragsjahr höhere Bundesbeiträge (insgesamt Fr. 50'169.70).

46 Aufgrund der höheren Nachfrage ist auch der Kantonsbeitrag höher ausgefallen (plus Fr. 159'100.00).

## 4.12 Aufgabenbereich: 403 – Sozialhilfe und -beratung

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Mit der Sozialhilfe soll die Hilfebedürftigkeit von Menschen verhindert, gemildert oder beseitigt werden. Dabei ist insbesondere die Selbständigkeit und die berufliche sowie gesellschaftliche Integration zu fördern.

Dies wird durch die persönliche Sozialberatung, wirtschaftliche Sozialhilfe und Sozialprävention sowie institutionelle Sozialhilfe erreicht. Zudem ist die gleichberechtigte Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Der Kindes- und Erwachsenenschutz wird durch massgeschneiderte Lösungen und einer speziellen Behörde mit professionellen Mandatsträgern sichergestellt.

Der Aufgabenbereich 403 – Sozialhilfe und -beratung ist organisatorisch dem Sozialdepartement zugeordnet und umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Generelle Sozialhilfe
- Persönliche Sozialhilfe

Die Leistungsbeschreibung findet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 403.01 - Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Delegiertenversammlung der KESB hat den Antrag, die Gemeindebeiträge zu erhöhen, angenommen. Die Finanzplanung 2020 - 2024 hat gezeigt, dass die Gemeindebeiträge bei der KESB angepasst werden müssen, um die Mehrausgaben aufgrund der höheren Miete und der erhöhten Stellenprozente zu decken. 2021 beträgt der Gemeindebeitrag für die KESB Fr. 48.47 pro Einwohner.

#### 403.02 - Generelle Sozialhilfe

Mit der Pro Senectute wurde für weitere vier Jahre eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet. Pro Senectute übernimmt in unserer Gemeinde die persönliche Sozialhilfe für Rentnerinnen und Rentner. Die Informationen über die Gemeindebeihilfen werden einerseits im Blickpunkt und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht und andererseits werden das Kirchfeld und das Blindenheim direkt informiert. Ebenso wissen die einschlägigen Institutionen wie die KESB, das Traversa, die Spitex und die Pro Senectute Bescheid.

#### 403.03 - Individuelle Sozialhilfe

Der Wegfall des Taxausgleichs für Pflegeheimbewohnende infolge Erhöhung der Ergänzungsleistungen hat zu den tiefsten Fallzahlen der letzten 15 Jahre geführt, weil fast alle (administrativ geführten) Pflegeheimdossiers abgeschlossen werden konnten.

Der Wegfall der Pflegeheimfälle hatte nicht nur Auswirkungen auf den Bestand per 31. Dezember 2021 (160 Dossiers) sondern auch auf die Aufnahmen und Ablösungen. Trotz Corona mussten lediglich 59 Falldossiers eröffnet werden. Andererseits konnten deutlich weniger Dossiers abgeschlossen werden als in anderen Jahren. Der langfristige Trend der Zunahme der Dossiers mit Personen in Privathaushalten hält weiterhin an. Diese Dossiers sind beratungsintensiv und steigen kontinuierlich (2018: 137 Dossiers, 2021: 159 Dossiers).

#### 403.04 - Bürgerrechtswesen

Durch das neue Bürgerrechtsgesetz, welches im Wesentlichen aussagt, dass die Deutschkenntnisse offiziell belegt werden müssen und die Gesuchstellenden über eine Ausländer-C Bewilligung zu verfügen haben, werden weniger fremdsprachige Menschen eingebürgert. Der Caritas Informationskurs fand Coronabedingt mittels einer online-Schulung statt. Zusätzlich führte dies dazu, dass der Kurs ab dem Jahr 2022 neu organisiert wird.

#### 403.02 - Generelle Sozialhilfe

##### Gesamtstrategie bezahlbarer Wohnraum

- Ziel: Eine langfristige Gesamtstrategie für das Schaffen und Erhalten von bezahlbarem Wohnraum mit sozialer Durchmischung ist erarbeitet und wurde mit dem Erstellen der Charta mit den Wohnbauträgern im Jahr 2020 verabschiedet. Die Charta gilt verbindlich in der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.
- Jahresbericht: Es fand durch Corona erst im Herbst 2021 eine Sitzung mit den Wohnbauträgern statt. Es wurde eine Eingabe bei der Teilrevision der Ortsplanung zur Förderung des preisgünstigen Wohnraums besprochen und umgesetzt.
- Zielerreichung: erreicht

<b>Messgrößen</b>					
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>403.01 - Kindes- und Erwachsenenschutz</b>					
a) Anzahl Gefährdungsmeldungen	Summe pro Jahr	IST	49	55	60
b) Quote Personen mit Massnahmen	% - Anteil an Gesamtbevölkerung	IST	1.58	1.56	1.41
<b>403.02 - Generelle Sozialhilfe</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Soziale Dienste	Anzahl 100%-Stellen	IST	5.30	5.40	5.40
b) Anzahl Personen mit Mietzinsbeihilfe	Summe pro Jahr	IST	58	62	34
c) Anzahl Personen mit Gemeindebeihilfen	Summe pro Jahr	IST	148	142	136
d) Anzahl Mandate Familienberatung	Summe pro Jahr	IST	18	26	30
e) Anzahl Mandate Jugendberatung	Summe pro Jahr	IST	25	29	33
f) Anzahl Mandate FABIA	Summe pro Jahr	IST	10	7	9
g) Anzahl Mandate Pro Senectute	Summe pro Jahr	IST	99	94	104
h) Anzahl Mandate Traversa	Summe pro Jahr	IST	14	17	18
<b>403.03 - Individuelle Sozialhilfe</b>					
a) Anzahl WSH geführte Fälle pro Jahr	Anzahl pro Jahr	IST	266	268	213
b) Anzahl Sozialberatungen pro Jahr	Anzahl pro Jahr	IST	189	196	187
c) Quote Sozialhilfe	%-Anteil an Gesamtbevölkerung	IST	2.61	2.62	2.11
d) Anzahl bevorschusste Alimentenkassos	Anzahl pro Jahr	IST	46	41	44
e) Rückerstattungsquote Alimentenkassos	%-Anteil	IST	62.36	65.27	29.28
<b>403.04 - Bürgerrechtswesen</b>					
a1) Anzahl pendente Gesuche	Anzahl per 31.12.	IST	41	26	25
b1) Anzahl behandelte Einbürgerungsgesuche Schweizer	Anzahl pro Jahr	IST	6	14	9
c1) Anzahl behandelte Einbürgerungsgesuche Ausländer	Anzahl pro Jahr	IST	38	38	30

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 403.03 - Individuelle Sozialhilfe

#### Höhere Ergänzungsleistungen Heimbewohnende

**Beschrieb:** Wegen eines Urteils des Kantonsgerichts erhöht der Kanton die anrechenbare Taxe für Bewohnende von Alters- und Pflegeheimen. Heimbewohnende, die Ergänzungsleistungen beziehen, erhielten bisher maximal 141 Franken pro Tag für ihren Aufenthalt. Neu liegt die anrechenbare Heimtaxe bei maximal 180 Franken. Diese Anpassung führt zu einem höheren Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen. Mit der neuen Berechnung der Ergänzungsleistungen werden bis auf eine Klientin die Heimkosten gedeckt sein (Siehe auch Finanzdepartement übriges: Ergänzungsleistungen). Der Nettoaufwand sinkt um Fr. 280'000.00.

**Bericht:** Die Dossiers wurden wie geplant abgeschlossen und das Budget wurde eingehalten.

#### Reorganisation Administration

**Beschrieb:** Die Administration im Bereich Soziales soll reorganisiert werden. Dabei sollen administrative Aufgaben optimiert und nach Möglichkeit digitalisiert werden, damit mehr Zeit für Klientengespräche zur Verfügung steht.

**Bericht:** Die Administration im Bereich Soziales soll reorganisiert werden. Dabei sollen administrative Aufgaben optimiert und nach Möglichkeit digitalisiert werden, damit mehr Zeit für Klientengespräche zur Verfügung steht.

#### Zunahme WSH aufgrund Corona

**Beschrieb:** Aufgrund von Corona gehen wir von einem höheren Nettoaufwand bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe aus (AFP 21: plus Fr. 300'000.00).

**Bericht:** Das Budget der wirtschaftlichen Sozialhilfe wurde um rund Fr. 263'000.00 überzogen. Dies kann jedoch nicht auf Corona zurückgeführt werden. Vielmehr sind die Rentennachzahlungen (IV, EL etc.) im Vergleich zum Schnitt der letzten fünf Jahre um rund Fr. 300'000.00 gesunken.

## Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	666,779			666,779	658,628	-8,151
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	65,070		-9,000	56,070	25,799	-30,271
35 - Einlagen in Fonds	1,950			1,950	10,794	8,844
36 - Transferaufwand	10,677,000			10,677,000	10,483,449	-193,551
39 - Interne Verrechnungen	28,400			28,400	-27,927	-56,327
42 - Entgelte	-2,503,000			-2,503,000	-2,345,466	157,534
45 - Entnahmen aus Fonds	-47,000			-47,000		47,000
46 - Transferertrag						
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>8,889,199</b>		<b>-9,000</b>	<b>8,880,199</b>	<b>8,805,277</b>	<b>-74,922</b>
397 - Umlagen	222,998			222,998	184,831	-38,167
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>9,112,197</b>	<b>0</b>	<b>-9,000</b>	<b>9,103,197</b>	<b>8,990,108</b>	<b>-113,089</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 403.01 - Kindes- und Erwachsenenschutz

36 Nicht abgerechnete Leistungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) werden als Rückstellungen der relevanten Rechnung belastet. Gegenüber dem Vorjahr wurden weniger Rückstellungen verbucht (minus 130'000.00).

### 403.02 - Generelle Sozialhilfe

31 Aufgrund von Corona konnte der Freiwilligenpreis in den Jahren 2020 und 2021 nicht überreicht werden. Der Budgetkredit der Jahre 2020 und 2021 von insgesamt Fr. 9'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

36 Insgesamt liegen die Mietzinsbeihilfen mit Fr. 38'755.00 deutlich unter den Budgeterwartungen (minus Fr. 141'245.00). Bei den Ergänzungsleistungen wurde der EL-Beitrag für die Miete erhöht (zum Beispiel bei einem 1-Personenhaushalt von Fr. 1'100.00 auf Fr. 1'325.00). Dies führte zu einer Reduktion der Bezüger von 62 (2020) auf 34 (2021).

### 403.03 - Individuelle Sozialhilfe

36 Der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe steigt gegenüber dem Budget um rund 263'000.00. Dies kann jedoch nicht auf Corona zurückgeführt werden, sondern auf im Vergleich zu den Vorjahren weniger Rentennachzahlungen (IV, EL etc.).

36 Der Nettoaufwand Alimenteninkasso sinkt gegenüber dem Budget um Fr. 160'000.00.

## 4.13 Aufgabenbereich: 404 – Kultur

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Der politische Leistungsauftrag beinhaltet die Leistungsgruppe Kultur. Das Departement sorgt für ein vielfältiges, kulturelles Engagement und ein breites Kulturangebot in der Gemeinde.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 404.01 - Kultur

Der Neujahrsanlass mit der Vergabe der Kulturpreise musste coronabedingt abgesagt werden. Die Preise wurden an einer kleinen Feier anfangs September in der Zwischenbühne vergeben. Der Anerkennungspreis ging an Ursula Stalder, Kunstschafterin, und der Förderpreis wurde Lisbeth Herger, Heinz Looser und Benno Zumoberhaus für das Projekt «Mein Horw - unsere Geschichte» verliehen.

Corona-bedingt konnte der erste Anlass der Kunst- und Kulturkommission erst am 30. Mai 2021 durchgeführt werden. Insgesamt fanden sieben Anlässe mit total ca. 520 Teilnehmenden statt. Alle Anlässe wurden gemäss den Vorgaben des Bundesrates organisiert, was sich auf die reduzierte Teilnehmendenzahl auswirkte.

Insgesamt wurden sieben Beitragsgesuche mit einem Totalbetrag von Fr. 10'000.00 von der Kunst- und Kulturkommission unterstützt.

Der Neuzuzügeranlass fand coronabedingt im Jahr 2020 nicht statt. Im März 2021 hätte dieser Anlass wieder stattfinden sollen, doch wurde er ebenfalls kurzfristig aufgrund der Pandemie abgesagt. Am 3. November 2021 konnte schlussendlich die Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der Jahre 2020 und 2021 nachgeholt werden.

Die 1.-August-Feier wurde abgesagt.

Der Geschäftsführer der Zwischenbühne, Mario Schubiger, ist von der Gemeinde angestellt. Coronabedingt konnten viele Anlässe nicht durchgeführt werden.

Ende Jahr hat der Gemeinderat entschieden, dass der Betrieb sowie das Personal von der Gemeinde Horw übernommen werden. Der Verein Zwischenbühne ist weiterhin als Veranstalter tätig. Die Zwischenbühne heisst neu Kulturmühle.

### Ziele

#### 404.01 - Kultur

##### Pflege Kulturgüter

Ziel: Ein Konzept für die Pflege der Kulturgüter ist erstellt.

Jahresbericht: Im 2022 wird die Pflege und Restauration der Kulturgüter umgesetzt. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis 2023 oder 2024 dauern.

Zielerreichung: offen

### Messgrössen

	Einheit		2019	2020	2021
<b>404.01 - Kultur</b>					
a1) Stellenplan Verwaltung Kultur	Anzahl 100% Stellen	IST			0.2
a2) Anzahl KKK-organisierte Kulturanlässe	Anzahl pro Jahr	IST	12	6	7
b) Anzahl Besucher der KKK-Kulturanlässe	Anzahl Besucher pro Jahr	IST	3,200	700	520

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 404.01 - Kultur

#### Pflege Kulturgüter

**Beschrieb:** Im Rahmen vom Postulat Nr. 2019-693 «Umgang mit schützenswerten Objekten» soll ein Konzept zum Umgang mit schützenswerten Objekten im öffentlichen Raum ausgearbeitet werden.

**Bericht:** Das Konzept und die Inventarisierung wurden erstellt. Darum wurde im AFP 2022 ein Kredit für zwingende Renovationsarbeiten eingestellt.

#### Transformation Zwischenbühne

**Beschrieb:** Gemäss Bericht und Antrag Nr. 1650 «Planungsbericht Transformation Zwischenbühne Horw zum Kulturhaus Horw» soll anstelle des nächsten Legislatur-Kulturprojektes die Anschubfinanzierung der Transformation Zwischenbühne Horw zum Kulturhaus wie folgt finanziert werden:

1. Tranche 2020: Fr. 60'000.00
2. Tranche 2021: Fr. 50'000.00
3. Tranche: 2022: Fr. 40'000.00
4. Tranche: 2023: Fr. 30'000.00

**Bericht:** Die Tranche 2021 wurde regelkonform an den Verein Zwischenbühne ausbezahlt. Mit der Kenntnisnahme des Planungsbericht «Transformationsprozess Zwischenbühne» wurde der Nachtragskredit im Globalbudget 2022 von Fr 58'000.00 genehmigt. Damit kann die Gemeinde das Kulturhaus Zwischenbühne ab 2022 weiterführen.

#### Veränderung Zuständigkeit

**Beschrieb:** Der Gemeinderat hat auf die Legislatur 2021–2024 die Zuständigkeit für die Leistungsgruppe Kultur vom Aufgabenbereich «113 Kultur und Sport» zum Aufgabenbereich «404 Kultur» verlagert.

**Bericht:** Die Zuständigkeiten wurden verlagert.

## Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	20,000			20,000	50,142	30,142
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	84,760	10,000	-10,000	84,760	41,543	-43,218
36 - Transferaufwand	220,725	8,000		228,725	162,834	-65,891
39 - Interne Verrechnungen	26,000			26,000	29,766	3,766
42 - Entgelte	-10,000			-10,000	-1,407	8,593
45 - Entnahmen aus Fonds	-50,000			-50,000	-20,000	30,000
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>291,485</b>	<b>18,000</b>	<b>-10,000</b>	<b>299,485</b>	<b>262,878</b>	<b>-36,607</b>
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>291,485</b>	<b>18,000</b>	<b>-10,000</b>	<b>299,485</b>	<b>262,878</b>	<b>-36,607</b>

## Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 404.01 - Kultur

31 Coronabedingt wurden viele Kulturanlässe abgesagt. Die Durchführung im 2022 erfordert mehr Aufwand und Organisation (z. B. Apéro im Restaurant, Securitas für Kontrollen etc.). Es wird ein Anteil von Fr. 10'000.00 vom Budgetkredit 2021 auf das Jahr 2022 übertragen.

30 Der Lohnaufwand der Gemeinde Horw für die Anschubfinanzierung Zwischenbühne wurde als Beitrag (KART 36) budgetiert.

## 4.14 Aufgabenbereich: 501 – Immobilien

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Wir sorgen für Infrastrukturen, die den Bedürfnissen der Horwer Bevölkerung entsprechen. Die Gemeinde erfüllt ihre Aufgaben bedarfs- und standortgerecht mit einem möglichst geringen Mitteleinsatz und generiert einen bestmöglichen Nutzwert. Der Liegenschaftsbestand wird periodisch überprüft. Die Substanz der Immobilien wird objekt- und nutzungsgerecht unterhalten.

Neuinvestitionen in Immobilien des Verwaltungsvermögens werden erst getätigt, wenn bestehende Immobilien nicht durch organisatorische und betriebliche Massnahmen besser genutzt werden können.

Die Gemeinde erstellt und unterhält qualitativ gute, sichere und umweltgerechte Immobilien:

- Eigene Gebäude erfüllen in der Regel eine hohe architektonische und bauliche Qualität.
- Kulturell wertvolle Objekte sind zu unterhalten. Der Mehraufwand ist auszuweisen.
- Neubauten und umfassend sanierte Bauten werden in der Regel in energetischer Hinsicht mindestens gemäss den Standards, wie sie beim Bebauungsplan Ortskern (Stand 2011) formuliert wurden, realisiert.
- Bei umfassenden Sanierungen von öffentlichen Gebäuden wird die Erdbbensicherheit geprüft und wo nötig verbessert.
- Bei Objekten, die durch andere Naturgefahren bedroht sind, werden Sicherheitsanalysen durchgeführt und bei Bedarf entsprechende Massnahmen getroffen.

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Gebäudemanagement
- Immobilienbewirtschaftung
- Portfolio Verwaltungsvermögen
- Öffentliche Sicherheit (ohne Feuerwehr)

Die Leistungsbeschreibung befindet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 501.10 - Gebäudemanagement

Betrieb:

Im Bereich Gebäudemanagement konnten die geplanten Aufgaben und Projekte 2021 wie vorgesehen umgesetzt werden. Infolge der Covid-19-Pandemie mussten die internen und externen Sitzungen mehrheitlich online stattfinden.

Portfolioentwicklung und Investitionsplanung:

Im STRATUS-Tool wurden die Daten der Portfolios im Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen laufend aktualisiert und analysiert. Daraus wurde die Investitionsplanung und Instandsetzung für das Budget 2022 abgeleitet.

Baumanagement:

Die Sanierung der Villa Krämerstein und des Pfortnerhauses konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Mieterin hat die Gebäude bezogen und nutzt diese für ihre geschäftlichen Bedürfnisse in der Informatikbranche und für Finanzdienstleistungen.

Bedarfsplanung:

Die Raumbedürfnisse für den Erweiterungsbau der Schulanlage Allmend und den Doppelkindergarten mit KiTa im Kirchfeld wurden mit den Nutzenden abgestimmt und sind entsprechend in die Projektplanungen eingeflossen.

#### 501.20 - Immobilienbewirtschaftung

Auch das Jahr 2021 stand für die Administration Immobilien und Sicherheit stark im Zeichen von Corona. Die gesamte Bedarfsanalyse, Beschaffung und Verteillogistik des Materialbedarfs für die Pandemie wurde durch diesen Bereich abgedeckt. Ausserdem haben die Mitarbeitenden ständig sehr eng mit der Arbeitsgruppe Pandemie zusammengearbeitet. Dadurch entstand eine starke Beanspruchung der Mitarbeitenden, was teilweise zu einer hohen

Anzahl an Überstunden führte. Zusätzlich ist der Leiter Immobilienbewirtschaftung und Projekte krankheitshalber das ganze Jahr 2021 ausgefallen. Mit einer befristeten Anstellung konnten gewisse Arbeiten aufgefangen werden.

### **501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen**

Auch in diesem Bereich hat die Covid-19 Pandemie ihre Spuren hinterlassen. Einerseits war die Raumbelugung durch die Nutzenden nur unter erheblichen Einschränkungen zulässig oder sogar ganz verunmöglicht. Zudem führten die Hygienemassnahmen zu einem enormen Mehraufwand welche die Hauswarte und die Reinigungspersonen zusätzlich belasteten.

Instandsetzungen (Erfolgsrechnung):

- Beim Schulhaus Kastanienbaum musste das bestehende Retentionsbecken vergrössert werden. Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Schulgebäude installiert.
- Im Werkhofgebäude wurden die Räumlichkeiten für die Musikschule Horw und die Werkdienste ausgebaut sowie die Brandmeldeanlage ersetzt.
- Das Sockelgeschoss der Villa Krämerstein wurde mit Mobiliar und Infrastruktur ausgestattet, damit die Gemeinde dieses für Hochzeiten und Anlässe vermieten kann.

Investitionen (Rahmenkredit):

- In der Horwerhalle wurden die Gebäudetechnik und die Lüftung im Rahmen der Betriebsoptimierung ersetzt.
- Die Palazzine wurden notdürftig repariert, damit die Sicherheit für den Betrieb gewährt ist, solange diese weiterhin genutzt werden.
- Beim Schulhaus Kastanienbaum wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Schulgebäude installiert.
- Auf der Autobahnüberdachung (beim Abluftkamin) wurden für den Pavillon der Pfadi Horw Erschliessung, Fundament und Umgebung errichtet.
- In der Schwimmhalle Schulhaus Spitz wurde die alte Chloranlage ersetzt.
- In der ehemaligen Zivilschutzanlage Schulhaus Spitz wurden neue Räumlichkeiten für die Jugendanimation und Vereine geschaffen. Ebenfalls befindet sich das neue Verwaltungsarchiv vor Ort.

### **501.40 - Sicherheit (ohne Feuerwehr)**

Die im Jahr 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie geschaffene Arbeitsgruppe war auch im letzten Jahr stark gefordert. Auch der Zivilschutz leistete im Jahr 2021 weit mehr Einsatzstunden im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Pandemie als im letzten Jahr. Dennoch konnte die ZSO jederzeit kurzfristig auf plötzliche und länger dauernde Ereignisse (z. B. Hochwasser) reagieren, was dem Umstand zu verdanken ist, dass die zur Verfügung stehenden Mittel effizient und zielgerichtet eingesetzt wurden.

Für die Stelle eines Gemeindegewaltbeauftragten (SIBE) wurden finanzielle Mittel im AFP 2021 beantragt und bewilligt. Die Stelle mit einem 50 %-Pensum konnte nach der internen Stellenausschreibung besetzt werden. Der Stellenantritt des SIBE erfolgte per 1. Januar 2021. Das «Sicherheitshandbuch» konnte vollendet werden. Verschiedene Audits in Schulhäusern etc. wurden durchgeführt.

In Prüfung ist ebenfalls eine nähere Zusammenarbeit und die Nutzung von möglichen Synergien zwischen Feuerwehr und Zivilschutz. Eine erste gemeinsame Übung hat bereits stattgefunden und soll in Zukunft institutionalisiert werden.

## Ziele

### 501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen

#### Energieoptimierung Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Ziel:	Nachhaltige und wirtschaftliche Betriebs-Energieoptimierungen bei den Liegenschaften im Verwaltungsvermögen.
Jahresbericht:	Die Betriebsoptimierung im Gemeindehaus, SH Zentrum und der Horwerhalle wurden umgesetzt.
Zielerreichung:	erreicht

## Messgrössen

	Einheit		2019	2020	2021
<b>501.10 - Gebäudemanagement</b>					
a) Stellenplan Immobilienbewirtschaftung	100%-Stellen	IST	4.50	4.70	5.66
b) Anzahl laufende Baurechts- und Pachtverträge	Anzahl per 31.12.	IST	19	19	19.00
<b>501.20 - Immobilienbewirtschaftung</b>					
a) Laufende Mietverträge Verwaltungsvermögen	Anzahl per 31.12.	IST	49	61	61.00
b) Laufende Mietverträge im Finanzvermögen	Anzahl per 31.12.	IST	254	249	249.00
<b>501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Bereich Portfolio Verwaltungsvermögen	Anzahl 100%-Stellen	IST	21.00	20.80	18.86
c2) Gebäudevolumen Verwaltungsvermögen	m3 per 31.12.	IST	237,754	240,540.00	243,083.00
c3) Gebäudeversicherungswert Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Mio. Fr. per 31.12.	IST	127.90	145.90	146.80
d1) Kurzfristiger Sanierungsbedarf (bis 10 Jahre)	Mio. Fr.	IST	20.91	19.75	24.94
d2) Mittelfristiger Sanierungsbedarf (10-20 Jahre)	Mio. Fr.	IST	37.11	35.96	32.24
d3) Langfristiger Sanierungsbedarf (mehr als 20 Jahre)	Mio. Fr.	IST	9.38	10.00	10.00
e) Baulicher Zustand Schulanlagen	Anteil gemäss Stratus	IST	0.84	0.85	0.85
f) Baulicher Unterhalt pro m3 Gebäudevolumen	Fr. pro Jahr	IST	1.59	7.20	1.58
g) Betrieblicher Unterhalt pro m3 Gebäudevolumen	Fr. pro Jahr	IST	13.56	14.39	14.37
h) Kilowatt-Peak der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen	kW	IST	139.10	139.10	n/v
i1) Energiekennzahl Elektrizität Gemeindehaus	kWh/m2/Jahr	IST	50.00	51.00	n/v
i2) Energiekennzahl Elektrizität Schulanlagen (Mittelwert)	kWh/m2/Jahr	IST	23.00	21.00	n/v
	<b>Einheit</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>

i3) Energiekennzahl Wärme Gemeindehaus	kWh/m2/Jahr	IST	52.00	43.00	n/v
i4) Energiekennzahl Wärme Schulanlagen (Mittelwert)	kWh/m2/Jahr	IST	76.00	71.00	n/v

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 501.10 - Gebäudemanagement

#### **Umzug öffentliches Gemeindearchiv**

**Beschrieb:** Das öffentliche Gemeindearchiv wird vom Werkhof an den neuen, zentrumsnahen Standort an der Allmendstrasse 8 verlegt. Für den Umzug ist der Bereich Immobilien zuständig.

**Bericht:** Der Umzug konnte im Jahr 2021 erfolgreich vollzogen werden.

### 501.20 - Immobilienbewirtschaftung

#### **Umsetzung öffentliche Nutzung Villa Krämerstein**

**Beschrieb:** Mit der neuen Mieterin der Villa Krämerstein konnte geregelt werden, dass die Gemeinde Horw das Sockelgeschoss und Terrasse der Villa Krämerstein jeweils ab Freitagnachmittag bis Samstagabend für Trauungen, Hochzeiten und kulturelle Anlässe nutzen darf. Dafür wird bis Ende 2020 das Nutzungsreglement erarbeitet und die Räumlichkeiten werden mit der notwendigen Infrastruktur und dem Mobiliar ausgestattet.

**Bericht:** Die Benutzungsverordnung für das Sockelgeschoss der Villa Krämerstein wurde vom Einwohnerrat im Jahr 2021 mit Bemerkungen zur Kenntnis genommen und gestützt darauf vom Gemeinderat definitiv verabschiedet.

### 501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen

#### **Umsetzung bedarfsgerechter Spielraum für Kinder**

**Beschrieb:** Kinder haben in einer Quartiersplanung den Bedarf nach einer Verbesserung der Spielplätze geäußert. Ein Teil der Gelder aus dem Fonds für Spielplatz- und Freizeitanlagen soll in die Aufwertung der Spielräume fließen.

**Bericht:** In Zusammenarbeit mit der Jugendanimation und unter Berücksichtigung des Spielplatz- und Freizeitanlagenkonzeptes wurde ein Vorschlag für Anpassungen und Verbesserungen beim Spielplatz Schulhaus Kastanienbaum erarbeitet. Eine Teilumsetzung wird im Jahr 2022 realisiert.

#### **Bezug aus Fonds für Spielplätze**

**Beschrieb:** Die Kosten für die Umsetzung bedarfsgerechter Spielraum werden aus dem Spielplatzfonds finanziert.

**Bericht:** Analog zu den Umsetzungen beim Spielplatz Schulhaus Kastanienbaum wird auch der budgetierte Fondsbezug auf das Jahr 2022 verschoben.

#### **Vermietung Stockwerkeigentum Allmendstrasse. 8**

**Beschrieb:** Die Gemeinde verrechnet der Spitex Horw einen marktüblichen Mietzins.

**Bericht:** Die Räumlichkeiten der Gemeinde an der Allmendstrasse 8 sind seit dem Jahr 2021 zu Marktpreisen an die Spitex Horw vermietet.

#### **Vermietung Villa Krämerstein und Pförtnerhaus**

**Beschrieb:** Die Villa Krämerstein und das Pförtnerhaus werden nach der Sanierung vermietet (Siehe B+A Nr. 1646).

**Bericht:** Das Gärtnerhaus ist seit dem Jahr 2020, das Pförtnerhaus, die Villa Krämerstein und das Bootshaus seit dem Jahr 2021 an eine Privatfirma im Finanz- und IT Business vermietet. Der Mietvertrag sieht eine Mietdauer von 5 Jahren sowie eine Option um weitere 5 Jahre vor.

#### 501.40 - Sicherheit (ohne Feuerwehr)

##### Übergeordnetes Sicherheitshandbuch

**Beschrieb:** Im Rahmen der allgemeinen Pflichten der Bundesverordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten ermitteln alle Arbeitgeber die in ihren Betrieben auftretenden Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmenden und treffen die erforderlichen Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik. Der Arbeitgeber hat die getroffenen Schutzmassnahmen und Schutzeinrichtungen regelmässig zu überprüfen, insbesondere bei betrieblichen Veränderungen. Im Jahr 2020/21 wurde ein übergeordnetes Sicherheitshandbuch erstellt (Fr. 43'000.00) und taktische Sicherheitsaudits durchgeführt (Fr. 16'000.00). In Zukunft soll gestützt auf aktuelle Themen ein Selbstaudit durchgeführt werden.

**Bericht:** Das übergeordnete Sicherheitshandbuch wurde im Jahr 2021 vom Gemeinderat verabschiedet. Die ersten Massnahmen konnten bereits im Jahr 2021 erfolgreich umgesetzt werden. In den Folgejahren werden die weiteren sowie wiederkehrenden Massnahmen und Audits erfolgen.

##### Taktische Sicherheitsaudits

**Beschrieb:** Gemäss übergeordnetem Sicherheitshandbuch werden die taktischen Sicherheitsaudits jährlich durchgeführt und werden damit zur Daueraufgabe.

**Bericht:** Im Jahr 2021 konnte ein Grossteil der Liegenschaften (Kindergärten und Schulanlagen) durch einen externen Sicherheitspartner auditiert werden. Die noch ausstehenden Audits in den übrigen gemeindlichen Anlagen finden im Jahr 2022 statt.

##### Sicherheitsbeauftragter Gemeinde (SIBE)

**Beschrieb:** Im Jahr 2020 wird das übergeordnete Sicherheitshandbuch in Zusammenarbeit mit externen Spezialisten erarbeitet. Für die Einführung und Umsetzung wird ab 2021 ein SIBE (Sicherheitsbeauftragter Gemeinde) verantwortlich sein. Der Aufwand SIBE wird mit der Einführung im Jahr 2021 ein Pensum von rund 50 Stellenprozent ausmachen. Danach wird sich dieser Aufwand auf ein 10 %-Pensum reduzieren.

**Bericht:** Die Stelle vom SIBE wurde in der Organisation des Bereichs Immobilien und Sicherheit im Jahr 2021 erfolgreich mit dem Betrieb und Unterhalt konsolidiert.

#### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	2,285,249			2,285,249	2,555,372	270,123
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	3,141,735	100,200	-103,300	3,138,635	2,911,150	-227,485
35 - Einlagen in Fonds	10,160			10,160	46,889	36,729
36 - Transferaufwand	155,458			155,458	132,529	-22,929
39 - Interne Verrechnungen	-391,486			-391,486	83,602	475,088
42 - Entgelte	-550,000			-550,000	-575,734	-25,734
43 - Verschiedene Erträge	-100,000			-100,000	-21,359	78,641
44 - Finanzertrag	-920,740			-920,740	-908,991	11,749
45 - Entnahmen aus Fonds	-52,500		50,000	-2,500	-144,259	-141,759
46 - Transferertrag	-10,400			-10,400	-10,400	0
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>3,567,476</b>	<b>100,200</b>	<b>-53,300</b>	<b>3,614,376</b>	<b>4,068,800</b>	<b>454,424</b>
330 - Abschreibungen	3,812,541			3,812,541	3,841,872	29,330
394 - Zinsen	2,497,175			2,497,175	2,544,837	47,663
397 - Umlagen	-7,721,965			-7,721,965	-8,070,058	-348,093
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>2,155,227</b>	<b>100,200</b>	<b>-53,300</b>	<b>2,202,127</b>	<b>2,385,451</b>	<b>183,323</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 501.20 - Immobilienbewirtschaftung

- 30 Aufgrund eines Krankheitsausfalls wurden zusätzliche Personalressourcen notwendig. Ein Teil dieser Zusatzkosten von Fr. 114'587.00 konnte mit einem Bezug aus dem Fonds für Krankheitsfälle finanziert werden.
- 31 Der Ersatz von gewissen Parkplatzautomaten kann erst im Jahr 2022 umgesetzt werden. Der Budgetkredit von Fr. 8'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 42 Die Benützungsgebühren beim ruhenden Verkehr sind höher ausgefallen (plus Fr. 71'039.00).

### 501.30 - Portfolio Verwaltungsvermögen

- 30 Der Personalaufwand für Lernende und Anstellungen nach der Lehre wurde unter dem Bereich Personal budgetiert (plus Fr. 60'000.00).
- 30 Das technische Anforderungsprofil für Hauswarte ist in den letzten Jahren gestiegen. Aufgrund von Lohnvergleichen wurden die Löhne entsprechend angepasst.
- 30 Aufgrund der coronabedingten höheren Hygiene-Anforderungen ist der Personalaufwand für Reinigungshilfen höher ausgefallen.
- 31 Beim Rechnungsabschluss 2020 wurde für die Naphthalin-Sanierung beim Schulhaus Hofmatt eine Rückstellung von 1 Mio. Franken verbucht. Mit Bericht und Antrag Nr. 1677 «Naphthalin-Sanierung Schulanlage Hofmatt» genehmigte der Einwohnerrat einen Sonderkredit von Fr. 689'000.00. Unter Berücksichtigung einer allfälligen Kostenabweichung von 15 % wurde deshalb die Rückstellung um Fr. 200'000.00 auf Fr. 800'000.00 reduziert.
- 31 Die Umsetzung der Aufwertung Spielplatz Kastanienbaum wird erst im Jahr 2022 erfolgen. Der Budgetkredit von Fr. 50'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31 Es mussten weniger Liegenschaften für Kindergarten und schulergänzende Kinderbetreuung zugemietet werden.
- 31 Der Ersatz der Tiefkühlzelle beim Strandbad Winkel wird erst im Jahr 2022 realisiert. Der Budgetkredit von Fr. 25'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 31 Der Mieterausbau im Sockelgeschoss der Villa Krämerstein konnte noch nicht abgerechnet werden. Der Budgetkredit von Fr. 20'300.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.
- 330 Stockwerkeigentum Allmendstrasse 8:  
Es wurden keine Abschreibungen (Fr. 127326.00) und keine interne Verzinsung (Fr. 101'860.00) budgetiert.
- 330 Beim Krämerstein werden noch keine Abschreibungen verbucht (minus Fr. 47'837.00).
- 330 Das Pfortnerhaus wird noch nicht abgeschrieben (Fr. 27'292.00).
- 39 übrige Verwaltungsliegenschaften:  
Mit der HRM2-Bilanzanpassung wurden diverse Liegenschaften aus dem Finanzvermögen (speziell Wald und Natur) in das Verwaltungsvermögen umgeteilt. Der entsprechende interne Aufwand steigt deshalb bei den übrigen Liegenschaften (plus Fr. 349'000.00).
- 39 Der interne und zusätzliche Aufwand der Werkdienste beim Krämerstein ist in Folge der Sanierungsarbeiten höher ausgefallen (plus Fr. 52'343.00).
- 397 Freizeit- und Sportanlagen:  
Analog dem Vorjahr werden höhere Umlagen verrechnet (plus Fr. 359'000.00).
- 42 Aufgrund von Corona konnten weniger Benützungsgebühren bei den Schulliegenschaften generiert werden.
- 44 Der Mietertrag der Zivilschutzanlagen fällt höher aus als budgetiert (plus Fr. 12'000.00).
- 44 Der Mietertrag Villa Krämerstein liegt aufgrund des späteren Mietbeginns unter dem Budget (minus Fr. 60'000.00).
- 45 Die Umsetzung der Aufwertung Spielplatz Kastanienbaum wird erst im Jahr 2022 erfolgen. Der Fondsbezug von Fr. 50'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

501.40 - Sicherheit (ohne Feuerwehr)

- 30 Beim SIBE konnte statt einer externen Lösung eine interne Anstellung umgesetzt werden.
- 36 Aufgrund von Corona konnte die ZSO mehr Dienstleistungen abrechnen. Aus diesem Grund wurde ein kleinerer Gemeindebeitrag in Rechnung gestellt (minus Fr. 30'139.55).

**Investitionsrechnung**

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
<b>501</b>	<b>Immobilien und Sicherheit</b>	<b>A</b>	<b>2'500'000</b>	<b>1'960'000</b>	<b>1'790'857</b>	<b>2'669'143</b>	<b>2'805'000</b>
<b>501</b>	<b>Immobilien und Sicherheit</b>	<b>E</b>	-	-	<b>-60'083</b>	<b>60'083</b>	-
<b>50130</b>	<b>Portfolio Verwaltungsvermögen</b>	<b>A</b>	<b>2'500'000</b>	<b>1'960'000</b>	<b>1'790'857</b>	<b>2'669'143</b>	<b>2'805'000</b>
<b>50130</b>	<b>Portfolio Verwaltungsvermögen</b>	<b>E</b>	-	-	<b>-60'083</b>	<b>60'083</b>	-
414100	Sanierung Absenkung Feuerwehgebäude	A	-	-	178'184	-178'184	-
420025	Arealentwicklung Ebenau	A	-	-	-	-	-
420039	Erwerb Stockwerkeigentum Stirnrüti	SK A	520'000	500'000	-	1'020'000	1'020'000
420046	Studie Erweiterung Schulanlage Allmend	A	-	245'000	193'919	51'081	-
420050	Planung Schulanlage Allmend	A	250'000	-	-	250'000	-
420051	Planung Doppelkindergarten Kirchfeld	A	100'000	-	7'044	92'956	100'000
420055	Bau Doppelkindergarten Kirchfeld	A	-	-	-	-	-
420200	Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2020	A	-	160'000	-	160'000	160'000
420201	Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2021	A	940'000	-	279'828	660'172	675'000
420202	Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2022	A	-	-	-	-	-
420504	SH Allmend Ergänzungsbau	A	-	-	-	-	-
420999	IR Immobilien	A	50'000	-	-	50'000	-
434015	Planung Seefeld 2021	A	250'000	-	157'490	92'510	-
434017	Vorprojekt Seefeld 2022	A	-	-	-	-	-
434022	Vereinslokale Autobahnüberdeckung	A	390'000	-	263'752	126'248	130'000
440100	Erwerb Stockwerkeigentum Baufeld E	A	-	600'000	-	600'000	600'000
440101	Darlehen Mieterausbau Spitex	A	-	-	-	-	-
474005	Studienauftrag Friedhof	A	-	120'000	-	120'000	120'000
499990	IR Immobilien und Hochbauprojekte	A	-	-	-	-	-
4001042	Gemeindearchiv	A	-	284'000	414'815	-130'815	-
4001042	Gemeindearchiv	E	-	-	-60'083	60'083	-
4001043	Vereinslokale	A	-	51'000	230'066	-179'066	-
4202011	Ersatz Chloranlage Schwimmbad Spitz	A	-	-	65'759	-65'759	-

### Begründungen Investitionsrechnung 2021

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
414100	Sanierung Absenkung Feuerwehgebäude	A	-	-	178'184	-178'184	-

#### Jahresbericht

Seit dem Jahr 2018 wurden im Feuerwehgebäude vermehrt Risse und Schäden festgestellt. Diese sind durch die einseitige Absenkung des Gebäudes infolge der regen Bautätigkeiten rund um das Feuerwehgebäude entstanden. Die involvierten Baueigentümer haben gemeinsam einen externen Gutachter für die Schadensanalyse beauftragt. Das Gutachten hat in einem ersten Schritt die vorgeschlagenen Ertüchtigungsmassnahmen als sinnvoll beurteilt. Die Umsetzung der Ertüchtigungsmassnahmen wird ab April/Mai 2022 erfolgen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
420039	Erwerb Stockwerkeigentum Stirnrüti	SK A	520'000	500'000	-	1'020'000	1'020'000

#### Beschrieb AFP

Im Rahmen des Neubaus Stirnrüti (Grundstück Nr. 1650) wird die Gemeinde Räume für einen Kindergarten im Stockwerkeigentum erwerben. Der Baubeginn ist ab August 2020 und der Bezug ist auf das Frühjahr 2022 für das Schuljahr 2022 vorgesehen.

#### Jahresbericht

Der Neubau mit dem Kindergarten Stirnrüti ist weit fortgeschritten. Dieser wird für das Schuljahr 2022 in Betrieb genommen. Das Restbudget von Fr. 1'014'705.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
420046	Studie Erweiterung Schulanlage Allmend	A	-	245'000	193'919	51'081	-

#### Beschrieb AFP

Der Einwohnerrat hat das Projekt Schulanlage Allmend (inkl. Planung) auf die Jahre ab 2025 verschoben.

#### Jahresbericht

Die Studie Erweiterung Schulanlage Allmend ist abgeschlossen. Der Einwohnerrat hat am 17. Februar 2022 den Projektierungskredit Erweiterungsbau Schulanlage Allmend genehmigt.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
420050	Planung Schulanlage Allmend	A	250'000	-	-	250'000	-

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
420051	Planung Doppelkindergarten Kirchfeld	A	100'000	-	7'044	92'956	100'000

#### Beschrieb AFP

Die Schulraumplanung 2019 bis 2030 sieht vor, dass im Kirchfeld auf dem Grundstück der Kirchfeld AG ein Doppelkindergarten erstellt werden soll. Damit soll der Kindergarten Hofmatt 2 (Holzpavillon) und der Kindergarten Neumatt (Drittmiete) aufgehoben bzw. abgelöst werden.

#### Jahresbericht

Mit der Planung für den Neubau Doppelkindergarten mit KiTa der Kirchfeld AG, im Kirchfeld, wurde begonnen. Es ist geplant, dass dieser im Herbst 2023 in Betrieb genommen wird, sofern es zu keinen Projektverzögerungen durch Einsparungen und Lieferverzögerungen kommen wird. Der Restkredit von Fr. 100'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
420200	Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2020	A	-	160'000	-	160'000	160'000

#### Jahresbericht

Der Rahmenkredit Instandsetzung für das Jahr 2020 diene als Globalbudget für alle KST des Verwaltungsvermögens. Im Jahr 2020 konnten nicht alle Arbeiten abgeschlossen werden. Diese Budgetreserven werden für die Umsetzung der Vereinslokale auf der Autobahnüberdeckung (KST 434022) benötigt. Der Restkredit von Fr. 160'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
420201	Rahmenkredit Instandsetzung LVV 2021	A	940'000	-	279'828	660'172	675'000

**Beschrieb AFP**

Diverse Instandsetzungen und Sanierungen der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (Basis STRATUS 2019).

Im Jahr 2021 sind folgende Massnahmen geplant:

- Bereitstellung zusätzlicher Raumbedarf Schule im Schulhaus Hofmatt Fr. 180'000.00
- Photovoltaikanlage Schulanlage Kastanienbaum Fr. 250'000.00
- Photovoltaikanlage Schulhaus Hofmatt Fr. 80'000.00
- Ersatz Gebäudetechnik (Heizung und Lüftung) Horwerhalle Fr. 180'000.00
- Ersatz Schliessanlage mit SALTO, Sportgebäude Seefeld Fr. 50'000.00
- Bauliche Massnahmen zum Erhalt der Palazzine bis 2028 Fr. 100'000.00
- Bauliche Sanierungen diverse Objekte Fr. 100'000.00

**Jahresbericht**

Im Jahr 2021 konnten folgende Massnahmen umgesetzt werden:

- Photovoltaikanlage Schulanlage Kastanienbaum
- Ersatz der Gebäudetechnik (Heizung und Lüftung) Horwerhalle
- Notwendige Bauliche Massnahmen in den Palazzine zur Gewährleistung des Betriebs bis 2026/27
- Ersatz der alten Chloranlage Schwimmhalle Spitz (separate KST 4202011)
- Bauliche Sanierungen diverser Liegenschaften und Anlagen

Der Restkredit von Fr. 675'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
434015	Planung Seefeld 2021	A	250'000	-	157'490	92'510	-

**Beschrieb AFP**

In der ersten Etappe Seefeld soll im Jahr 2021 die Projektumsetzung mit der Etappierung ausgearbeitet werden.

**Jahresbericht**

Im Rahmen einer Studie wurden im Jahr 2020 die raumplanerischen Fragen geklärt (Unter Raumordnung KST 479010). Gestützt darauf wurden im Jahr 2021 das Siegerprojekt weiterbearbeitet und verschiedene Verfahrensfragen geklärt. Dieser Prozess ist nun abgeschlossen. Im Jahr 2022 startet das Vorprojekt als separater Auftrag.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
434022	Vereinslokale Autobahnüberdeckung	A	390'000	-	263'752	126'248	130'000

#### Beschrieb AFP

Die Gemeinde beabsichtigt, den Horwer Vereinen auf der Autobahnüberdeckung beim Abluftkamin einen erschlossenen Platz zur Verfügung zu stellen. Die Pfadi Horw wird dort ihren Pavillon (ex Kindergarten Mattli) mit dem Glasvordach aufstellen. Der ehemalige Kindergartenpavillon Stirnrüti wird von der Gemeinde errichtet und soll verschiedenen Vereinen zur Verfügung stehen. Es wird geprüft, ob dort als Standortvariante auch der Spycher der Egli-Zunft baulich möglich wäre.

#### Jahresbericht

Der Pavillon der Pfadi Horw (ex. Kindergarten Kastanienbaum) mit dem Glasvordach wurde auf der Autobahnüberdeckung (Autobahnkamin) aufgestellt und in Betrieb genommen. Infolge der aufgrund der neuen Energiegesetzgebung verschärften Vorschriften haben sich bauliche Zusatzmassnahmen als notwendig erwiesen, welche nun mit rund Fr. 540'000.00 zu deutlich höheren Kosten geführt haben. Die Mehrkosten wurden via Rahmenkredit LVV 2020 (420200) abgedeckt. Ein Teil der Mehrkosten wurde durch die Pfadi Horw finanziert.

Die Schlussrechnungen fehlen noch. Aus diesem Grund wird der Restkredit von Fr. 130'000.00 auf das Jahr 2022 übertragen.

Die Gemeinde wird entgegen der ursprünglichen Planung den ehemaligen Kindergartenpavillon Stirnrüti nicht aufstellen. Die Kosten für die energetische und bauliche Sanierung würden in der Höhe dem Erwerb eines neuen Pavillons gleichkommen. Zudem besteht zurzeit kein konkreter Raumbedarf für einen weiteren Pavillon. Die Egli Zunft hat sich für ihren Zunftspeicher für den Standort Felmis beim Minigolf entschieden.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
440100	Erwerb Stockwerkeigentum Baufeld E	A	-	600'000	-	600'000	600'000

#### Beschrieb AFP

Die Baugenossenschaft Pilatus hat den Neubau an der Allmendstrasse 8 leicht verspätet fertiggestellt. Die Gemeinde konnte per Ende Dezember 2020 ihre erworbenen Räumlichkeiten an die Spitex Horw weitervermieten und für das öffentliche Gemeindearchiv selbst nutzen. Die Schlusszahlung wird nach der genehmigten Bauabrechnung erfolgen. Der notwendige Kredit von Fr. 600'000.00 für die Schlusszahlung wurde beim Rechnungsabschluss 2020 auf das Jahr 2021 übertragen.

#### Jahresbericht

Die Gemeinde hat für die Spitex Horw und das öffentliche Archiv der Gemeinde, Stockwerkeigentum im Neubau der Baugenossenschaft Pilatus erworben. Die Räumlichkeiten sind seit 2021 bezogen. Die Bauabrechnung sollte bis im Sommer 2022 vorliegen. Anschliessend wird die Abrechnung des Sonderkredits im Einwohnerrat erfolgen. Der Restkredit von Fr. 600'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
474005	Studienauftrag Friedhof	A	-	120'000	-	120'000	120'000

#### Beschrieb AFP

Der Einwohnerrat hat die Umsetzung auf die Jahre ab 2025 verschoben.

#### Jahresbericht

Der Studienauftrag für die Planung Friedhof Hofmatt wird im Jahr 2022 fortgesetzt. Bis im Sommer 2022 soll das Konzept mit den Varianten vorliegen. Der Restkredit von Fr. 120'000.00 wird auf das Jahr 2022 übertragen.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
4001042	Gemeindearchiv	A	-	284'000	414'815	-130'815	-
		E	-	-	-60'083	60'083	-

Jahresbericht

Das neue Gemeindearchiv in der ehemaligen Zivilschutzanlage Spitz konnte 2021 in Betrieb genommen werden und wurde dem Präsidialdepartement übergeben. Der Bund beteiligte sich am Rückbau der Zivilschutzanlage Spitz mit einem Beitrag von Fr. 60'083.15.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
4001043	Vereinslokale	A	-	51'000	230'066	-179'066	-

Jahresbericht

Die neuen Vereinslokale in der ehemaligen Zivilschutzanlage Spitz konnten 2021 in Betrieb genommen werden und wurden an die Jugendanimation übergeben. Die Räumlichkeiten sind alle bereits vermietet und werden von den Jugendlichen und Vereinen rege genutzt.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
4202011	Ersatz Chloranlage Schwimmhalle Spitz	A	-	-	65'759	-65'759	-

Jahresbericht

In der Schwimmhalle Schulhaus Spitz wurde die alte Chloranlage im Jahr 2021 ersetzt und ist in Betrieb.

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
420999	IR Immobilien	A	50'000	-	-	50'000	-

Jahresbericht

Gemäss Finanzreglement werden die internen Leistungen den relevanten Investitionsprojekten verrechnet. In der Budgetphase werden diese Leistungen pro Aufgabenbereich geschätzt. Mit Hilfe der Leistungserfassung werden die effektiven Kosten im Rahmen des Rechnungsabschlusses bei den betroffenen Investitionen verbucht.

## 4.15 Aufgabenbereich: 502 – Liegenschaften Finanzvermögen

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Finanzvermögen sind jene Vermögenswerte, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen und die veräussert werden können, ohne diese zu beeinträchtigen. Dem Finanzvermögen ist auch der vorsorgliche Landerwerb zuzuordnen, obwohl sich solche Käufe im Vorfeld der öffentlichen Aufgabenerfüllung bewegen. Wird eine Liegenschaft nicht mehr für Verwaltungsaufgaben benötigt, wird sie dem Finanzvermögen zugeordnet.

Mit dem Erwerb von bebauten oder unbebauten Grundstücken sichert sich die Gemeinde bei Bedarf Immobilien für den späteren Eigenbedarf, für Realersatz oder als Bodenreserve für die Steuerung und Entwicklung von Arealen, z. B. zur Abgabe an gemeinnützige Bauträger.

Die Bewirtschaftung des vorhandenen Bestandes orientiert sich primär an der konsequenten Ausrichtung am Markt und dem optimalen Mitteleinsatz. Liegenschaften im Finanzvermögen können auch als Kapitalanlagen dienen. Die Objektstrategien werden in den Teilportfolios festgelegt.

Es gibt folgende Strategiemöglichkeiten:

- Halten: Die Liegenschaft wird gehalten. Substanzwerterhaltung durch fachgerechte Instandhaltung und Instandsetzung.
- Überprüfen: Bei der Liegenschaft werden die Rahmenbedingungen und die zukünftige Nutzung geklärt. Der Unterhalt wird auf die Instandhaltung beschränkt.
- Entwickeln: Die Liegenschaft wird einer verbesserten oder neuen Nutzung zugeführt.
- Verkauf/Abgabe: Die Liegenschaft wird an Dritte abgegeben (Verkauf, Baurecht, Tausch)

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 502.10 - Portfolio Finanzvermögen

Die Liegenschaften Finanzvermögen werden vom Team Immobilienbewirtschaftung betreut. Den Jahresbericht zum allgemeinen Betrieb finden Sie deshalb unter dem Aufgabenbereich Immobilienbewirtschaftung.

Nebst dem ordentlichen Unterhalt (Instandhaltung) sind bei den Liegenschaften Finanzvermögen folgende zusätzlichen Aufwände angefallen:

- Bei der Schulanlage Biregg wurde in Absprache mit der Nutzerin der alte Allwetterplatz komplett saniert und mit zeitgemässen Freizeitgeräten ausgerüstet. Ausserhalb der Schulzeiten steht dieser Platz der ganzen Bevölkerung zur freien Verfügung. Zusätzlich wurde im Rahmen der Betriebsoptimierungen ein Teil der Gebäudetechnik ersetzt.
- Bei der Liegenschaft Bireggweg 8 wurde die Ölheizung durch eine Erdsonde ersetzt. Zusätzlich wurde eine PV-Anlage auf dem Dach installiert. Weiter wurden in Folge Mieterwechsel zwei Wohnungen saniert (Küche, Bad, Bodenbeläge, Wände).
- Bei der Liegenschaft Roseneggweg 2 wurden die Sonnenmarkisen ersetzt.

### Messgrössen

	Einheit		2019	2020	2021
<b>502.10 - Portfolio Finanzvermögen</b>					
a) Gebäudeversicherungswert Liegenschaften Finanzvermögen	Mio. Fr.	IST	27.24	30.36	26.35
b) Gebäudevolumen Liegenschaften Finanzvermögen	m3	IST	44,022	45,102	45,102
c) Leerwohnungsbestand	%	IST	1.80	1.40	1.45
d) Anlagerendite (ohne Baurechte)	%	IST	4.90	4.90	4.90
e1) Kurzfristiger Sanierungsbedarf LFV (bis 10 Jahre)	Mio. Franken	IST	6.70	5.90	5.80
e2) Mittelfristiger Sanierungsbedarf LFV (10 - 20 Jahre)	Mio. Franken	IST	4.07	4.30	4.30

	Einheit		2019	2020	2021
e3) Langfristiger Sanierungsbedarf LFV (mehr als 20 Jahre)	Mio. Franken	IST	1.47	1.50	1.50

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 502.10 - Portfolio Finanzvermögen

##### Miete STWEG Kantonsstrasse 148/150 (Emmi)

**Beschrieb:** Im Neubau Emmi (Grundstück Nr. 485, Kantonsstrasse 148/150) hat die Gemeinde im Erdgeschoss 6 Wohnungen mit 4 Einstellhallenplätzen im Stockwerkeigentum erworben. Die Wohnungen werden alle zum marktüblichen Mietzins vermietet.

**Bericht:** Alle 6 Wohnungen und die 4 Parkplätze in der Einstellhalle sind zu Marktpreisen seit Herbst/Winter 2020 vermietet.

##### Baurecht BG Pilatus Allmendstrasse 8 (Baufeld E)

**Beschrieb:** Die BG Pilatus muss gemäss Baurechtsvertrag der Gemeinde einen jährlichen Baurechtzins von Fr. 174'000.00 vergüten. Die Gemeinde bezahlt für das STWEG (Räume Spitex und Gemeindearchiv) einen jährlichen Baurechtzins von Fr. 20'000.00.

**Bericht:** Der Neubau der BG Pilatus ist im Frühjahr 2021 fertig erstellt und bezogen worden. Der Baurechtzins wurde der BG Pilatus in Rechnung gestellt. Offen ist noch die Rechnung von der BG Pilatus an die Gemeinde über Fr. 20'000.00 (Kreditübertragung vornehmen).

##### Baurecht Stirnrüti (GS-Nr. 1650)

**Beschrieb:** Die Firma SACASA AG muss gemäss Baurechtsvertrag der Gemeinde einen jährlichen Baurechtzins von Fr. 120'000.00 vergüten. Bis zur rechtsgültigen Baubewilligung war der Baurechtzins auf 60 % reduziert. Seit der Baubewilligung wird anteilmässig der Baurechtzins für das Jahr 2020 (Fr. 100'000.00) verrechnet. Die Gemeinde bezahlt für das STWEG (Kindergarten Stirnrüti) einen jährlichen Baurechtzins von Fr. 7'400.00.

**Bericht:** Der Baurechtzins für das Jahr 2021 wurde vollumfänglich mit Fr. 120'000.00 in Rechnung gestellt. Der Neubau vom Kindergarten Stirnrüti wird anfangs August 2022 an die Gemeinde übergeben und ab diesem Datum wird unser Anteil für den Baurechtzins fällig.

### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand					0	0
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	15,700			15,700	1,921	-13,779
34 - Finanzaufwand	785,751	28,000		813,751	1,037,769	224,018
36 - Transferaufwand	40,000			40,000	40,000	0
39 - Interne Verrechnungen	504,000			504,000	206,345	-297,655
42 - Entgelte	-31,000			-31,000	-8,311	22,689
44 - Finanzertrag	-2,055,756			-2,055,756	-2,884,735	-828,979
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-741,305</b>	<b>28,000</b>		<b>-713,305</b>	<b>-1,607,011</b>	<b>-893,707</b>
394 - Zinsen	1,473,393			1,473,393	1,548,043	74,650
397 - Umlagen	730,911			730,911	222,599	-508,312
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,463,000</b>	<b>28,000</b>	<b>0</b>	<b>1,491,000</b>	<b>163,631</b>	<b>-1,327,369</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 502.10 - Portfolio Finanzvermögen

- 34 Der bauliche Unterhalt Biregghang 8 betrug Fr. 356'357.00 (plus 347'357.00). Davon wurden Fr. 65'000.00 als Wertzuwachs verbucht.  
Ersatz der Ölheizung durch eine Erdsonde, Installation einer PV-Anlage auf dem Dach. Sanierungen und Ersatz (Küche, Bad, Bodenbeläge, Wände) von 2 Wohnungen infolge Mieterwechsel.
- 34 Honorare Liegenschaft Obermatt Fr. 5'466.00.  
Externes Gutachten für den Zustand der Liegenschaft.
- 34 Der bauliche Unterhalt bei der Liegenschaft Roggernstrasse 8 betrug Fr. 57'389.00 (plus Fr. 52'389.00). Davon wurden Fr. 8'000.00 als Wertvermehrung gebucht.  
Sanierungen und Ersatz (Küche, Fenster, Wände) von einer Wohnung infolge Mieterwechsel
- 34 Der bauliche Unterhalt bei der Liegenschaft Schule Biregg betrug Fr. 466'370.00 (plus Fr. 449'870.00). Davon wurden Fr. 78'000.00 als Wertvermehrung gebucht.  
Teilersatz der Gebäudetechnik im Rahmen der Betriebsoptimierungen.  
Sanierung und Ersatz des Allwetterplatzes mit neuen Outdoorgeräten
- 34 Der nichtbauliche Unterhalt betrug Fr. 39'261.00 (plus Fr. 34'261.00).
- 39 Weniger interne Leistungen bei den übrigen Liegenschaften FV (minus Fr. 324'476.00).
- 394 Beim Stockwerkeigentum Kantonsstrasse wurde kein interner Zins budgetiert (Fr. 58'000.00).
- 394 Bei den Baurechten wurde kein interner Zins budgetiert (Fr. 459'538.00).
- 394 Beim Stockwerkeigentum Kantonsstrasse wurde kein interner Zins budgetiert (Fr. 58'000.00).
- 397 Die Umlagen wurden überprüft. Die Liegenschaften Finanzvermögen werden um Fr. 494'797.00 entlastet.
- 44 Der Mietertrag Kirchweg 3 liegt Fr. 20'000.00 unter dem Budget, jedoch auf dem Niveau des Vorjahres. Es gab einen Mieterwechsel, der zu einem gewissen Leerstand führte.
- 44 Der Mietertrag bei der Schule Biregg liegt Fr. 18'313.00 unter dem Budget, jedoch höher als im Vorjahr
- 44 Beim Stockwerkeigentum Kantonsstrasse 150 wurde ein höherer Mietertrag erzielt (plus Fr. 17950.00).

## Investitionsrechnung

Investitionen bei den Liegenschaften Finanzvermögen werden unter der Erfolgsrechnung verbucht. Eine allfällige Wertvermehrung wird beim Jahresabschluss aktiviert.

## 4.16 Aufgabenbereich: 503 – Feuerwehr

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Die Feuerwehr Horw ist für Rettungen, die allgemeine Schadenwehr, inkl. Brandbekämpfung, und Elementarschadenbewältigung zuständig und trägt dadurch einen wesentlichen Teil zum Bevölkerungsschutz bei. Sie löst zusätzlich Aufgaben wie Öl- Chemie- und Strahlenwehr. Der Kanton überträgt bestimmte Aufgaben an Stützpunktfeuerwehren, welche dafür speziell ausgerüstet und ausgebildet sind.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 503.01 - Feuerwehr

Ein intensives und sicher überdurchschnittliches Feuerwehr-Jahr mit 108 Einsätzen sowie 53 Übungen und 46 Kurs- tagen konnte mit Genugtuung und Zufriedenheit abgeschlossen werden.

Die grosse Herausforderung im Jahr 2021 war sicherlich die angespannte Pandemielage, die Flexibilität bei den Übungen und Einsätzen verlangte.

Eine grosse Anzahl an Einsätzen beschäftigte uns beim Hochwasser im Sommer, was uns über mehrere Tage ge- fordert hatte.

Die Erkenntnisse und Lehren im Jahr 2021 sind im Tätigkeitsbericht festgehalten und werden in das neue Jahr ein- fließen.

### Messgrössen

	Einheit		2019	2020	2021
<b>503.01 - Feuerwehr</b>					
a) Stellenplan Verwaltung im Bereich Feuerwehr	100 -% Stellen	IST	0.20	0.20	0.20
b) Mannschaftsgrösse Feuerwehr	Bestand per 31.12.	IST	98	97	98
c) Mannstunden	Summe pro Jahr	IST	1,515.00	1,853.00	2,219.00
e1) Einsätze Feuerwehr Brandbekämpfung	Anzahl pro Jahr	IST	14.00	13.00	11.00
e2) Einsätze Feuerwehr Elementar- schaden	Anzahl pro Jahr	IST	47.00	12.00	29.00
e3) Einsätze Ölwehr	Anzahl pro Jahr	IST	2.00	2.00	16.00
e8) Fehlalarme	Anzahl pro Jahr	IST	13.00	18.00	17.00

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 503.01 - Feuerwehr

#### Saldo Spezialfinanzierung Feuerwehr

Beschrieb: Die Spezialfinanzierung Feuerwehr wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negati- ver Saldo zeigt einen Bezug an und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

Bericht: Die Spezialfinanzierung Feuerwehr rechnet im Jahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 118'467.00 ab.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2021</b>	<b>ÜT 2020</b>	<b>ÜT 2022</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2021</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	298,550			298,550	288,627	-9,923
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	162,470			162,470	132,759	-29,711
34 - Finanzaufwand	2,500			2,500	2	-2,498
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	21,601			21,601	119,054	97,453
39 - Interne Verrechnungen	3,000			3,000	2,264	-736
42 - Entgelte	-612,700			-612,700	-690,710	-78,010
44 - Finanzertrag					-607	-607
45 - Entnahmen aus Spezialfinanzierung						
46 - Transferertrag	-26,000			-26,000	-26,000	0
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-150,579</b>			<b>-150,579</b>	<b>-174,610</b>	<b>-24,032</b>
330 - Abschreibungen	183,786			183,786	185,443	1,657
394 - Zinsen	37,828			37,828	36,544	-1,284
397 - Umlagen	-60,902			-60,902	-35,905	24,996
494 - Zinsen	-10,133			-10,133	-11,471	-1,338
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

#### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

#### 503.01 - Feuerwehr

- 35 Dank dem höheren Ertrag Ersatzabgaben, aber auch tieferen Kosten kann eine höhere Einlage in die Spezialfinanzierung verbucht werden.
- 42 Der Ertrag der Feuerwehrersatzabgaben liegt Fr. 58'447.00 über dem Budget.

#### Investitionsrechnung

<b>KST</b>	<b>Projekt</b>	<b>SK</b>	<b>BU 2021</b>	<b>ÜT 2020</b>	<b>RG 2021</b>	<b>Abw. Bu+</b>	<b>ÜT 2022</b>
<b>503</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>A</b>	<b>50'000</b>	<b>-</b>	<b>45'438</b>	<b>4'562</b>	<b>-</b>
<b>503</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>E</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
414008	Ersatzbeschaffungen Feuerwehr 2021	A	50'000	-	45'438	4'562	-

Jahresbericht

Die Ersatzbeschaffung der Feuerwehrhelme konnte im Frühling abgeschlossen werden. Zur Verifizierung der Aufgaben wurden zwei Helmbezeichnungen angebracht, blaue Streifen für Atemschutz-Geräteträger und rote Streifen für alle übrigen Feuerwehrangehörigen.

## 4.17 Aufgabenbereich: 504 – Werkdienste

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Die Werkdienste sind für die Hauptaufgaben Betrieb und Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Grünanlagen, den betrieblichen Unterhalt der Gewässer und die Abfallbeseitigung zuständig. Zur effizienten Leistungserbringung wird in Einzelfällen die Kooperation mit Privaten geprüft und sichergestellt.

Der Aufgabenbereich 504 – Werkdienste, ist organisatorisch dem Immobilien- und Sicherheitsdepartement zugeordnet und umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Ressourcen Werkdienste
- Betrieblicher Strassenunterhalt
- Unterhalt Grünflächen und Freizeitanlagen
- Gewässerunterhalt
- Interne Aufträge
- Externe Aufträge

Die Leistungsbeschreibung befindet sich bei der jeweiligen Leistungsgruppe.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 504.01 - Ressourcen Werkdienste

Der Werkdienst verfügt über zwei Pikettdienste (Siedlungsentwässerung ganzjährig und Winterdienst von November bis April). Damit ist gewährleistet, dass der Werkdienst im Ereignisfall sofort reagieren und handeln kann. Dank dem guten Austausch unter den Agglomerationsgemeinden können Anliegen und Schwierigkeiten gemeinsam besprochen werden. Der Erfahrungsaustausch fördert das Umsetzen von Verbesserungsvorschlägen, lässt neue Ideen einfließen und Arbeitsabläufe von einem anderen Blickwinkel betrachten.

Im Bereich der Grünpflege konnten wir eine Freiwilligen-Gruppe aufbauen, die uns bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten tatkräftig unterstützt und entlastet. Dank ihrem Mitwirken konnten wir die Ausweitung der Neophyten massiv einschränken.

Nach der Pensionierung eines langjährigen Mitarbeiters konnten wir Mitte Jahr einen jungen Mitarbeiter einstellen, welcher uns bei den täglichen Arbeiten tatkräftig unterstützt. Für die Betreuung unserer Gemeindefache konnten wir den kürzlich pensionierten Mitarbeiter gewinnen. Er nimmt diese Aufgabe in einem 20 % Arbeitsverhältnis weiterhin wahr.

Ein Mitarbeiter des Zweiertteams «Abfallentsorgung – Piaggiotour» fällt seit Oktober krankheitshalber aus. Seine Abwesenheit konnten wir vorübergehend mit unserem Team intern auffangen.

#### 504.02 - Betrieblicher Strassenunterhalt

Das Entleeren der Strassenschächte erfolgte wie jedes Jahr durch eine Fremdfirma. Wir nahmen in diesem Jahr mit unserer Strassenreinigungsmaschine auf unseren Gemeinde- und Privatstrassen über 70 Tonnen Strassenwischgut auf. Verschiedene kleinere Asphalt Schäden und Reparaturen von Einlaufschächten wurden behoben. Die Güterstrassen befinden sich in einem guten Zustand und mussten nur punktuell erneuert oder ausgebessert werden. Beim Unterhalt der Wanderwege auf Gemeindegebiet bekamen wir wie letztes Jahr Unterstützung durch die freiwilligen Helfer vom Verein Luzerner Wanderwege.

Im Gebiet Grämli starteten wir mit den Arbeiten einer neuen Wegführung des bestehenden Wanderweges. Details wurden mit dem Verein Luzerner Wanderwege besprochen. Der neue Wanderweg ist voraussichtlich Ende Januar 2022 fertiggestellt.

Dieses Jahr wurden entlang der Strassen diverse Rabatten mit einem speziellen Substrat erneuert. Auf diesen Rabatten wurde eine speziell auf Horw abgestimmte Saatmischung aus gut 40 verschiedenen einheimischen Pflanzen ausgebracht. Wir durften sehr viele positive Reaktionen und interessierte Nachfragen entgegennehmen. Die Blumenoffensive wird in den nächsten zwei Jahren auf weiteren Flächen vorangetrieben.

#### 504.03 - Unterhalt Grünflächen und Freizeitanlagen

Der regenreiche Sommer liess die Vegetation sehr schnell wachsen. Dies verursachte einen spürbaren Mehraufwand im Unterhalt gegenüber den trockenen Sommermonaten in den Vorjahren.

Die neue Bewässerungsanlage bei den Sportplätzen im Seefeld (See-Energie) kam zweimal zum Einsatz. Die neue Anlage bestätigte sich als ein sehr gelungenes Projekt und erfüllte unsere Erwartung vollumgänglich.

Die jährlichen Baumschnitte auf den Gemeindeliegenschaften werden durch eine ARGE (vertreten durch die Federführung einer ortansässigen Gartenfirma) sowie den Werkdienst durchgeführt. Das Grünpflegeteam der Werkdienste schneidet jährlich 100 Bäume selbst.

Wie bereits letztes Jahr erwähnt, geht der Klimawandel nicht spurlos an unseren Wäldern vorbei. Aus diesem Grund wird der Schutzwald im Kirchtobel einer Verjüngungskur unterzogen. Die Arbeiten haben Mitte November begonnen und sind bis Mitte März 2022 abgeschlossen.

#### 504.04 - Gewässerunterhalt

Trotz einem regnerischen Jahr hat einzig der Friedbach (Grenze Hergiswil-Horw) den ursprünglichen Bachlauf verlassen und musste durch eine externe Unternehmung wieder in seine gewohnte Bahn zurückgeführt werden.

Die regelmässige Kontrolle und Reinigung der Bachrechen nach einem starken Gewitter sowie die Entleerung der Schlammfänger muss gewissenhaft durchgeführt werden, um Überschwemmungen zu vermeiden. Insgesamt wurden 2021 256 m<sup>3</sup> Schotter abgeführt und entsorgt.

Die Jahresinspektion des Hochwasserrückhaltebeckens Steinibach wurde wie jedes Jahr zusammen mit Vertretern der Werkdienste und Personen des Kantons Luzern (vif) durchgeführt. Die Überprüfung ergab erneut ein erfreuliches Bild. Die Vertreter des Kantons Luzern bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und den vorbildlichen Unterhalt sowie die Instandhaltung der Anlagen und deren Umgebung.

#### 504.10 - Interne Aufträge

Interne Aufträge von anderen Departementen wurden fristgerecht und zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber ausgeführt. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend und wird sehr geschätzt.

#### 504.20 - Externe Aufträge

Wie bereits letztes Jahr wurden infolge anhaltender Coronapandemie keine externen Aufträge ausgeführt.

Messgrössen					
	Einheit		2019	2020	2021
<b>504.01 - Ressourcen Werkdienste</b>					
Anzahl Mitarbeiter (ohne Lehrlinge)	Anzahl per 31.12.	IST	14.00	14.00	17.00
Einsatzstunden Werkdienste	Leistungsstunden pro Jahr	IST	25,110	24,346	24,093
Personalkosten pro verrechnete Leistungsstunde (inkl. UL)	Fr. pro Stunde	IST	61.32	64.08	67.17
Stellenplan Verwaltung	Anzahl 100%-Stellen	IST	14.00	13.23	13.23
Versicherungswert Fahrzeuge	Wert 31.12.	IST	920,000	920,000	1,769,860
<b>504.02 - Betrieblicher Strassenunterhalt</b>					
Einsatzstunden Werkdienste Strassenunterhalt	Leistungsstunden pro Jahr	IST	5,205	5,183	6,477
Strassenlänge Gemeindestrasse	km	IST	25.50	25.50	25.50
Strassenlänge Güterstrassen	km	IST	26.00	26.00	26.00
Strassenlänge Privatstrassen	km	IST	28.00	28.00	28.00
Trottoirlänge Gemeindestrassen	km	IST	42.00	42.00	42.00
Trottoirlänge Privatstrassen	km	IST	9.00	9.00	9.00
Wanderwegnetz	km	IST	40.00	40.00	40.00

	Einheit		2019	2020	2021
<b>504.03 - Unterhalt Grünflächen und Freizeitanlagen</b>					
Anzahl Fälle Vandalismus inkl. Graffiti	Summe pro Jahr	IST	24	16	13
Anzahl Öffentliche Spielplätze	Anzahl	IST	15	15	15
Anzahl Ruhebänke	Anzahl per 31.12.	IST	216	217	218
Einsatzstunden Werkdienste Grünflächen/Freizeitanlagen	Stunden pro Jahr	IST	1,671	1,186	1,762
Pflegefläche Grünflächen/Sportanlagen	Fläche in m2	IST	21,201	21,201	21,201
<b>504.04 - Gewässerunterhalt</b>					
Anzahl Reinigungen Geschiebesammler/Bachrechen	Anzahl	IST	4	6	10
Einsatzstunden Werkdienste Gewässerunterhalt	Summe Einsatzstunden (ohne Lehrling)	IST	418	625	647
<b>504.10 - Interne Aufträge</b>					
Leistungsstunden Werkdienste interne Aufträge	Summe pro Jahr	IST	9,462	10,890	0
<b>504.20 - Externe Aufträge</b>					
Einsatzstunden Werkdienste externe Aufträge	Summe Einsatzstunden pro Jahr	IST	114	5.00	0

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
30 - Personalaufwand	1,351,135			1,351,135	1,327,782	-23,353
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	536,670			536,670	551,174	14,504
35 - Einlagen in Fonds	4,830			4,830	74,811	69,981
36 - Transferaufwand	40,000			40,000	40,000	0
39 - Interne Verrechnungen	-943,300			-943,300	-973,416	-30,116
42 - Entgelte	-63,550			-63,550	-121,380	-57,830
43 - Verschiedene Erträge					-10,023	-10,023
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>925,785</b>			<b>925,785</b>	<b>888,947</b>	<b>-36,838</b>
330 - Abschreibungen	94,451			94,451	113,511	19,060
394 - Zinsen	9,888			9,888	10,700	812
397 - Umlagen	573,299			573,299	463,451	-109,848
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>1,603,423</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,603,423</b>	<b>1,476,609</b>	<b>-126,814</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

## Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

### 504.01 - Ressourcen Werkdienste

- 31 Der Unterhalt der Maschinen, Geräte und Fahrzeuge der Werkdienste ist höher ausgefallen (plus Fr. 17'781.45). Unter anderem riss ein Ventilblock bei der Strassenkehrmaschine (Fr. 6'848.55), infolge eines elektronischen Fehlers geschah ein Unfall mit dem Pony durch ein blockiertes Gaspedal, bei dem glücklicherweise keine Personen zu Schaden kamen (Fr. 8'289.20) und beim Service für das Pony mussten unplanmässig der Lenkzylinder und die Kugelgelenke ersetzt werden (Fr. 2'104.40).
- 42 Die AXA Versicherung hat beim Unfallschaden Pony einen Betrag von Fr. 5'789.20 zurückerstattet.

### 504.02 - Betrieblicher Strassenunterhalt

- 31 Im Jahr 2021 war der Winterdienst aufgrund des frühen Wintereinbruchs Ende Jahr gefordert (plus Fr. 39'060.00). Um den Winterdienst sicherzustellen, wurden über 210 Tonnen Streusalz eingekauft. Nebst dem zusätzlichen Materialaufwand sind auch höhere externe Dienstleistungen angefallen.

### 504.03 - Unterhalt Grünflächen und Freizeitanlagen

- 42 Im Jahr 2021 konnte das Baudepartement nach erfolgten Bauabnahmen Fr. 52'238.50 Ersatzabgaben für Spielplätze in Rechnung stellen. Diese wurden als Einlage in den entsprechenden Fonds verbucht (KART 35).

## Investitionsrechnung

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
504	Werkdienste	A	280'000	-	279'061	939	-
504	Werkdienste	E	-	-	-	-	-
462910	Ersatzbeschaffungen Werkhof 2021	A	280'000	-	279'061	939	-

Beschrieb AFP

Ersatz für die bestehende Strassenreinigungsmaschine der Marke Hochdorfer MFH 2500. Jg.19.07.2010 (Treibstoff Diesel): aktuelle Betriebsstunden 6881 h, bei Eintausch ca. 7'300 h, was etwa 146'000 gefahrenen km entspricht.

Geplant ist die Anschaffung einer elektrobetriebenen Strassenreinigungsmaschine.

Anschaffungskosten ca. Fr. 280'000.00,

Installationskosten Stromanschluss im Werkhof ca. Fr. 20'000.00

Vorteile: leiser, umweltfreundlicher, sparsamer im Verbrauch, Unterhaltskosten sollten geringer ausfallen

Nachteile: hoher Anschaffungspreis und spezielle Einrichtungskosten für Strombezug

## 4.18 Aufgabenbereich: 505 – Abfall

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Die Werkdienste stellen in Zusammenarbeit mit REAL die gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung in der Gemeinde sicher.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 505.01 - Spezialfinanzierung Abfall

Die beiden Teilzeitstellen von 50 % im Stundenlohn wurden zu gleichen Stellenprozenten in eine Festanstellung umgewandelt. Dank diesen beiden neuen Stellen können wir die Abfallerungen, ausgenommen in den Wintermonaten, täglich durchführen. Dies ist ein grosser Mehrwert für die Bevölkerung und ein wichtiger Bestandteil zur Realisierung einer sauberen Gemeinde.

Beim Badeplatz Rüteli erfolgte dieses Jahr ein Pilotversuch mit fünf Recyclingstationen für die Abfalltrennung von Abfall, PET und Alu. Trotz unserem Sommer konnten wir mit diesem Pilotversuch einen guten Recycling-Erfolg verzeichnen. In den sechs Monaten von April bis September wurden 4 m<sup>3</sup> Aludosen und 5881 PET-Getränkeflaschen gesammelt. Die 162 kg PET entsprechen laut Auswertung von PET-Recycling Schweiz rund 486 kg Treibhausgas und rund 154 Liter Erdöl. Das Sammelgut konnte den Recyclingfirmen übergeben werden.

Die bestehenden Stationen, welche auf Leihbasis montiert wurden, werden wir übernehmen und mit zusätzlichen zehn Recyclingstationen an verschiedenen Badeplätzen im Jahr 2022 ergänzen. Mit dieser Investition sorgen wir für mehr Sauberkeit auf unseren Gemeindeflächen und setzen ein Zeichen gegen Littering. Die Logistik für das Einsammeln von PET und Alu bedeutet für uns ein Mehraufwand, welchen wir der Umwelt zuliebe gerne in Kauf nehmen.

### Messgrössen

	Einheit		2019	2020	2021
<b>505.01 - Spezialfinanzierung Abfall</b>					
a) Stellenplan Verwaltung Abfall	Anzahl 100% Stellen	IST			1.00
Abfall-Grundgebühr	Promille GV-Wert	IST	0.12	0.12	0.12
Anzahl Fälle illegaler Abfallentsorgung	Anzahl pro Jahr	IST	321	438	356
Anzahl öffentlicher Sammelstellen	Anzahl per 31.12.	IST	8	8	8
Sammelmenge Altglas	Tonnen pro Jahr	IST	733	784	764
Sammelmenge Altpapier	Tonnen pro Jahr	IST	590	517	473

### Projekte und Aufgabenveränderungen

#### 505.01 - Spezialfinanzierung Abfall

#### Saldo Spezialfinanzierung Abfall

Beschrieb: Die Spezialfinanzierung Abfall wird durch den Fonds im Eigenkapital ausgeglichen. Ein negativer Saldo zeigt einen Bezug an und ein positives Vorzeichen beim Saldo bedeutet eine Einlage in den Fonds.

Bericht: Die Spezialfinanzierung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 174.430.45 ab.

<b>Erfolgsrechnung Aufgabenbereich</b>						
	<b>BU 2021</b>	<b>ÜT 2020</b>	<b>ÜT 2022</b>	<b>BU+</b>	<b>RE 2021</b>	<b>Abw. BU+</b>
30 - Personalaufwand	68,406			68,406	73,392	4,986
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	421,500			421,500	375,187	-46,313
35 - Einlagen in Fonds					1,129	1,129
39 - Interne Verrechnungen	197,900			197,900	151,244	-46,656
42 - Entgelte	-468,300			-468,300	-476,540	-8,240
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-269,334			-269,334	-179,947	89,387
46 - Transferertrag					-6,483	-6,483
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-49,828</b>			<b>-49,828</b>	<b>-62,019</b>	<b>-12,191</b>
330 - Abschreibungen	47,047			47,047	63,601	16,554
394 - Zinsen	2,189			2,189	2,705	516
397 - Umlagen	6,308			6,308	2,420	-3,889
494 - Zinsen	-5,716			-5,716	-6,706	-990
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänzttes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

### **Bemerkungen zu Abweichungen**

KART Begründungen

#### 505.01 - Spezialfinanzierung Abfall

- 31 Die Kühlleistung der Tiefkühler beim Ökihof Horw-Kriens ist ungenügend. Eine Ersatzbeschaffung drängt sich auf und wird rund Fr. 11'000.00 kosten. Die Gemeinde Kriens wird sich gemäss Vertrag zu 50 % an diesen Kosten beteiligen. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 17. Juni 2021 eine allfällige Kreditüberschreitung zur Kenntnis genommen.
- 39 Durch die Direktanstellungen beim Abfall entfällt ein Teil der internen Leistungsverrechnung aus den Werkdiensten.
- 45 Dank tieferen Kosten (Sachaufwand und Leistungsverrechnung Werkdienste) ist die Entnahme aus der Spezialfinanzierung tiefer ausgefallen.

## Investitionsrechnung

KST	Projekt	SK	BU 2021	ÜT 2020	RG 2021	Abw. Bu+	ÜT 2022
505	Abfall	A	140'000	-	-	140'000	-
505	Abfall	E	-	-	-	-	-
472005	Umbau Sammelstellen	A	140'000	-	-	140'000	-

### Beschrieb AFP 2021

In der Gemeinde sind noch 2 Sammelstellen mit Überflurcontainer und 6 Sammelstellen mit Unterflurcontainer in Betrieb.

Eine Überflursammelstelle befindet sich beim TCS Camping. Diese wird voraussichtlich mit der Neugestaltung Seefeld aufgehoben.

Die zweite Überflursammelstelle befindet sich bei der Busschleife im Biregg. Geplant ist eine Verschiebung des Standortes, da am bestehenden Standort keine Unterflursammelstelle möglich ist. Aufgrund diverser Einsprachen und fehlendem Lärmgutachten seitens REAL ist die Umsetzung im Moment zum Stillstand gekommen.

### Jahresbericht

Das Baugesuch für die Realisierung des Neubaus der Unterflursammelstelle Biregg wurde infolge diverser Einsprachen und Nichteinhaltung der erforderlichen Werte des Lärmgutachtens seitens der Gemeinde zurückgezogen.

## 4.19 Aufgabenbereich: 600 – Steuerertrag

### Politischer Leistungsauftrag gemäss AFP 2021

Die Gemeinde Horw generiert einen Steuerertrag, der im 5-jährigen Schnitt die Kosten der beschlossenen Aufgaben deckt. Der Steuerertrag liegt im Vergleich zu den K5-Gemeinden über dem Durchschnitt, gerechnet auf eine Einheit. Der Steuerfuss bleibt langfristig stabil und liegt unter dem Durchschnitt der K5-Gemeinden.

### Jahresbericht zum Leistungsauftrag

#### 600.01 - Ertrag ordentliche Steuern

Anlässlich der Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 wurde das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) angenommen, wodurch bei der direkten Bundessteuer die Dividendenbesteuerung per 1. Januar 2020 auf 70 % erhöht wurde. Dies führte Ende 2019 dazu, dass von diversen Steuerzahlenden überdurchschnittlich hohe Ausschüttungen gemeldet wurden. Die Besteuerung dieser Ausschüttungen konnte im Jahr 2019 nicht mehr in Rechnung gestellt werden, weshalb dieser Ertrag nun in den Nachträgen erscheint. Weiter hat sich der Effekt der überdurchschnittlichen Ausschüttungen aus den Jahren 2017 bis 2019 wider Erwarten auch im Jahr 2020 fortgesetzt.

#### 600.02 - Ertrag Sondersteuern

Aufgrund der Übernahme der Veranlagung der Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern im Jahr 2019 wurde die Organisation Steuern neu definiert. Nebst der Veranlagung wurden ab dem 1. Dezember 2019 auch die Administration und das Steuerinkasso dem Führungsbereich Leiter Steuern zugeordnet. Damit wurde eine umfassende Reorganisation der Abläufe im Bereich Steuern eingeleitet. Die neuen Abläufe wurden im Jahr 2021 weiter gefestigt.

### Messgrössen

	Einheit		2019	2020	2021
<b>600.01 - Ertrag ordentliche Steuern</b>					
Anteil Steuerertrag juristische Personen	%-Zahl	IST	2.09	2.13	1.93
Anteil Steuerertrag natürliche Personen	%-Zahl	IST	97.91	97.87	96.35
Anzahl Fälle Delkredere Steuerausstände	Anzahl	IST	246	226	219
Eingebrachte Summe Verlustscheine	Franken per 31.12.	IST	697,427.00	398,917.00	734,510.31
Gesamtsumme Verlustscheine inkl. Staatssteuern	Franken per 31.12.	IST	20,543,591.00	21,014,107.00	21,830,529.12
Steuerertrag pro Einwohner	Franken	IST	4,964.00	5,474.00	4,639.00
Summe Delkredere Steuerausstände	Franken per 31.12.	IST	591,283.00	452,063.00	478,787.48
<b>600.03 - Hundesteuern</b>					
Anzahl der ausgestellten Hundesteuerrechnungen	Anzahl	IST	493	469	559

## Projekte und Aufgabenveränderungen

### 600.01 - Ertrag ordentliche Steuern

#### **AFR 18 Steuerfussabtausch 1/10 Steuereinheit**

**Beschrieb:** Im Rahmen der AFR18 wird im Jahr 2020 ein Steuerzehntel mit dem Kanton abgetauscht. Aufgrund der ausserordentlichen Steuererträge im Jahr 2020 wird dieser Ausfall 4.2 Mio. Franken betragen. Dieser Ausfall liegt damit um 1.2 Mio. über der Berechnung des Kantons in der AFR18.

**Bericht:** Diese Massnahme wird seit dem Jahr 2020 umgesetzt.

#### **AFR 18 Steuergesetzrevision STAF**

**Beschrieb:** Mit der Änderung des Steuergesetzes (Steuergesetzrevision 2020) wurden im Wesentlichen Vorgaben des Bundesrechts, insbesondere des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF), in kantonales Recht überführt. Für verschiedene kantonale Steuerarten wurden Umsetzungs- und zusätzliche Begleitmassnahmen beschlossen, welche zu gewissen Mehreinnahmen führen.

**Bericht:** Diese Massnahmen werden seit dem Jahr 2020 umgesetzt.

#### **AFR18 Steuergesetzrevision Kanton**

**Beschrieb:** Der Kantonsrat hat die in der AFR18 angekündigte kantonale Steuergesetzrevision reduziert und die zusätzlichen Vermögenssteuern auf vier Jahre befristet. Vor allem die Anpassung bei den Vermögenssteuern reduziert die mit der AFR18 versprochenen zusätzlichen Mittel von 1.9 Mio. Franken auf 1.1 Mio. Franken. Ab dem Jahr 2024 entfällt dieser Mehrertrag für die Gemeinde wieder vollkommen.

**Bericht:** Diese Massnahmen werden seit dem Jahr 2020 umgesetzt.

#### **Wegfall ausserordentliche Steuererträge**

**Beschrieb:** Die Diskussion über eine allfällige Erhöhung der Dividendenbesteuerung und über deren Umsetzung in den Kantonen hat bewirkt, dass sich verschiedene Steuerkunden Strategien über eine Optimierung der Dividendenausschüttungen erarbeitet haben. Aufgrund konkreter Mitteilungen verschiedener Steuerkunden wird sich der Steuerertrag der Gemeinde Horw in diesem Bereich in den Jahren 2018 bis 2020 markant erhöhen (plus 15–20 Mio. Franken pro Jahr). Im Jahr 2020 wird die letzte Tranche an ausserordentlichen Steuererträgen fliessen. Ab 2021 werden dann diese ausserordentlichen Erträge weitgehend wieder wegfallen.

**Bericht:** Entgegen unseren Erwartungen sind auch im Jahr 2021 nochmals ausserordentliche Steuererträge angefallen. Ab 2022 werden diese Sondereffekte wegfallen.

### 600.02 - Ertrag Sondersteuern

#### **AFR 18 Reduktion Anteil Erbschaftssteuern auf 30 %**

**Beschrieb:** Im Rahmen der AFR18 wurden die Gemeindeanteile der Erbschaftssteuern von 50 % auf 30 % reduziert.

**Bericht:** Diese Massnahme wird seit dem Jahr 2020 umgesetzt.

#### **AFR 18 Reduktion Anteil Grundstückgewinnsteuern auf 30 %**

**Beschrieb:** Im Rahmen der AFR18 wurden die Gemeindeanteile der Grundstückgewinnsteuern von 50 % auf 30 % reduziert. Dies ergibt für die Gemeinde Horw eine Ertragsreduktion.

**Bericht:** Diese Massnahme wird seit dem Jahr 2020 umgesetzt.

#### **AFR 18 Reduktion Anteil Personalsteuern auf 30 %**

**Beschrieb:** Im Rahmen der AFR18 wurden die Gemeindeanteile der Personalsteuern von 50 % auf 30 % reduziert. Dies ergibt für die Gemeinde Horw eine Ertragsreduktion.

**Bericht:** Diese Massnahme wird seit dem Jahr 2020 umgesetzt.

### AFR 18 Reduktion Handänderungssteuern auf 30 %

Beschrieb: Im Rahmen der AFR18 wurden die Gemeindeanteile der Handänderungssteuern von 50 % auf 30 % reduziert. Dies ergibt für die Gemeinde Horw eine Ertragsreduktion.

Bericht: Diese Massnahme wird seit dem Jahr 2020 umgesetzt.

#### Erfolgsrechnung Aufgabenbereich

	BU 2021	ÜT 2020	ÜT 2022	BU+	RE 2021	Abw. BU+
31 - Sach- + Übriger Betriebsaufwand	306,500			306,500	619,833	313,333
34 - Finanzaufwand	40,000			40,000	1,113	-38,887
36 - Transferaufwand	130,000			130,000	91,835	-38,165
39 - Interne Verrechnungen						
40 - Fiskalertrag	-57,176,000			-57,176,000	-74,319,414	-17,143,414
42 - Entgelte	-125,000			-125,000	-170,700	-45,700
44 - Finanzertrag	-50,000			-50,000	-30,234	19,766
<b>Saldo betrieblicher Leistungsauftrag</b>	<b>-56,874,500</b>			<b>-56,874,500</b>	<b>-73,807,567</b>	<b>-16,933,067</b>
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>-56,874,500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-56,874,500</b>	<b>-73,807,567</b>	<b>-16,933,067</b>

BU 2021 = Festgesetztes Budget / ÜT 2020+ÜT 2022 = Kreditüberträge / BU+ = Ergänztes Budget / Abw. BU+ = Abweichung zum ergänzten Budget

#### Bemerkungen zu Abweichungen

KART Begründungen

600.01 - Ertrag ordentliche Steuern

31 Im Jahr 2021 wurden Fr. 505'649.00 tatsächliche Forderungsverluste verbucht. Zudem wurde das Delkredere um Fr. 112'578.00 erhöht.

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Ertrag des laufenden Jahres	67'946'847.40	48'920'500.00	59'244'977.90	67'334'835.00
Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen	1'081'097.40	900'000.00	907'736.30	1'078'125.30
Nachträge früherer Jahre	626'892.00	4'000'000.00	18'671'078.00	2'997'474.95
Quellensteuern	602'875.00	570'000.00	588'235.00	464'726.40
<b>Total Ertrag</b>	<b>70'257'711.80</b>	<b>54'390'500.00</b>	<b>79'412'027.20</b>	<b>71'875'161.65</b>
Einheiten	1.45	1.45	1.45	1.55
<b>Ertrag pro Einheit</b>	<b>48'453'594.34</b>	<b>37'510'689.66</b>	<b>54'766'915.31</b>	<b>46'371'072.03</b>
Veränderung gegenüber Vorjahr	-11.53%	-31.51%	18.11%	51.82%

Der Steuerertrag des laufenden Jahres schliesst mit einem Überschuss von rund 19 Mio. Franken ab. Ein grosser Teil dieses Mehrertrages resultiert aus der zeitlichen Verzögerung des im AFP 2021 budgetierten Wegzuges von Steuersubstrat. Zusätzlich wurden im Dezember 2021 nochmals ausserordentliche Ausschüttungen gemeldet. Im Weiteren entwickelte sich der Zuzug von Steuersubstrat über den Budgeterwartungen.

Demgegenüber liegt der Ertrag der Nachträge rund 3.3 Mio. Franken unter dem Budget. Es mussten einzelne provisorische Steuerrechnungen aus den Vorjahren deutlich nach unten korrigiert werden. Im Weiteren wurden auch die budgetierten Erträge der Nach- und Strafsteuern sowie der Verlustscheinbewirtschaftung erreicht.

	Natürliche Personen		Juristische Personen		Total
	Einkommen	Vermögen	Einkommen	Kapital	
<b>Budget 2021</b>					
Ertrag des laufenden Jahres	35'000'000.00	12'400'000.00	1'020'500.00	500'000.00	48'920'500.00
Nachträge	3'000'000.00	625'000.00	375'000.00		4'000'000.00
<b>Total Budget</b>	<b>38'000'000.00</b>	<b>13'025'000.00</b>	<b>1'395'500.00</b>	<b>500'000.00</b>	<b>52'920'500.00</b>
<b>Rechnung 2021</b>					
Ertrag des laufenden Jahres	51'349'005.95	15'284'412.20	803'546.50	509'882.75	67'946'847.40
Nachträge	477'877.45	-615'592.00	287'702.95	476'903.60	626'892.00
<b>Total Rechnung</b>	<b>51'826'883.40</b>	<b>14'668'820.20</b>	<b>1'091'249.45</b>	<b>986'786.35</b>	<b>68'573'739.40</b>
<b>Abweichung</b>	<b>13'826'883.40</b>	<b>1'643'820.20</b>	<b>-304'250.55</b>	<b>486'786.35</b>	<b>15'653'239.40</b>

#### 600.02 - Ertrag Sondersteuern

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Personalsteuern	128'201.05	209'500.00	119'397.35	204'075.00
Grundstückgewinnsteuern	1'935'779.15	1'500'000.00	2'642'088.60	5'498'642.65
Handänderungssteuern	1'025'147.25	600'000.00	1'027'425.25	1'886'895.10
Erbschafts- und Schenkungssteuern	158'166.00	150'000.00	279'051.35	234'802.15
<b>Total Ertrag</b>	<b>3'247'293.45</b>	<b>2'459'500.00</b>	<b>4'067'962.55</b>	<b>7'824'414.90</b>

Im Rahmen des Projektes AFR 18 wurde auf das Jahr 2020 der Gemeindeanteil der Sondersteuern von bisher 50 % auf neu 30 % reduziert. Aufgrund des regen Liegenschaftshandels konnten auch bei den Sondersteuern Mehrerträge generiert werden.

## 5 Bilanz

### 5.1 Zusammenzug Bilanz

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021	Veränderung	
	<b>AKTIVEN</b>	<b>369'054'121.23</b>	<b>384'928'402.85</b>	<b>15'874'281.62</b>	<b>4.30%</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen Umlaufvermögen</b>	<b>153'583'050.47</b>	<b>166'256'524.45</b>	<b>12'673'473.98</b>	<b>8.25%</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	60'573'244.81	60'166'626.42	-406'618.39	-0.67%
101	Forderungen	14'928'819.33	27'266'901.80	12'338'082.47	82.65%
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	96'019.89	17'686.89	-78'333.00	-81.79%
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	72'254.00	83'596.90	11'342.90	15.70%
107	Finanzanlagen	510'548.15	494'548.15	-16'000.00	-3.13%
108	Sachanlagen Finanzvermögen	77'402'164.29	78'227'164.29	825'000.00	1.07%
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>215'471'070.76</b>	<b>218'671'878.40</b>	<b>3'200'807.64</b>	<b>1.49%</b>
140	Sachanlagen VV	197'680'899.68	199'868'953.18	2'188'053.50	1.11%
142	Immaterielle Anlagen	2'215'171.08	2'452'925.22	237'754.14	10.73%
144	Darlehen	575'000.00	1'350'000.00	775'000.00	134.78%
145	Beteiligungen	15'000'000.00	15'000'000.00	.00	0.00%
	<b>PASSIVEN</b>	<b>369'054'121.23</b>	<b>384'928'402.85</b>	<b>15'874'281.62</b>	<b>4.30%</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>131'422'425.87</b>	<b>132'092'994.06</b>	<b>670'568.19</b>	<b>0.51%</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	52'824'829.27	60'731'686.12	7'906'856.85	14.97%
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'255'736.58	6'292'651.80	3'036'915.22	93.28%
205	Kurzfristige Rückstellungen	2'740'390.38	2'109'861.25	-630'529.13	-23.01%
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	68'000'000.00	60'000'000.00	-8'000'000.00	-11.76%
208	Langfristige Rückstellungen	3'150'184.39	1'527'776.49	-1'622'407.90	-51.50%
209	Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'451'285.25	1'430'819.65	-20'465.60	-1.41%
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>237'631'695.36</b>	<b>252'835'408.79</b>	<b>15'203'713.43</b>	<b>-0.36%</b>
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü Spezialfinanzierungen	48'030'903.24	49'863'556.57	1'832'653.33	3.82%
291	Fonds	1'439'676.35	1'741'827.69	302'151.34	20.99%
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	10'000'000.00	7'000'000.00	-3'000'000.00	-30.00%
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	178'161'115.77	194'230'024.53	16'068'908.76	9.02%

## 5.2 Bemerkungen

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>60'573'244.81</b>	<b>60'166'626.42</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>9'161.70</b>	<b>6'621.60</b>
100000	Kasse	8'483.50	5'752.90
100006	Kasse Musikschule	226.20	416.70
100007	Kasse Bibliothek	452.00	452.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>59'519'246.82</b>	<b>58'883'023.77</b>
100101	PC 60-417-0	59'320'460.41	58'676'238.12
100102	PC 60-237270-7 (Sozialamt)	198'786.41	206'785.65
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>1'042'336.29</b>	<b>1'274'481.05</b>
100201	LUKB Horw. KK 33-09	1'013'322.12	1'246'125.74
100204	Raiffeisenbank Horw. KK 11119.01	14'643.17	14'586.92
100216	Raiffeisenbank Musikschule	14'371.00	13'768.39
<b>1009</b>	<b>Übrige flüssige Mittel</b>	<b>2'500.00</b>	<b>2'500.00</b>
100900	Reka-Checks	2'500.00	2'500.00

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände (Haupt- und Nebenkassen), Postguthaben, Sichtguthaben bei Banken und Soll-Posten der Debit- und Kreditkarten-Verkäufe. Sichtguthaben sind Einlagen ohne Kündigungsfristen, über die täglich verfügt werden kann.

Aufgrund der Fälligkeit der Steuern per 31. Dezember erhält die Gemeinde gegen Ende Jahr sehr viele liquide Mittel. Einen Teil dieser Mittel muss die Gemeinde bis spätestens am 15. Januar des Folgejahres dem Kanton abliefern. Diese Verbindlichkeiten gegenüber Kanton und Kirchgemeinden werden im Konto 2001 mit Fr. 33.9 Mio. Franken separat ausgewiesen.

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>14'928'819.33</b>	<b>27'266'901.80</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>4'678'229.13</b>	<b>3'920'540.74</b>
101001	Debi Familie plus	243'083.35	172'327.75
101002	Debi Natur/Umweltschutz	106'850.00	2'632.05
101003	Debi Wasser/Abwasser/Kehricht	596'088.25	416'718.05
101004	Debi Mietzinsen		
101005	Debi Musikschule	23'930.45	34'628.15
101006	Debi Steueramt	14.00	70.00
101007	Debi Bauamt	2'633'674.50	2'588'120.25
101008	Debi Liegenschaftsverwaltung	27'936.65	30'962.70
101009	Debi Finanzverwaltung	392'321.50	206'141.45
101010	Debi Einwohnerkontrolle	1'098.00	2'109.22
101011	Debi Kanzlei/Teilungsamt	32'214.54	28'983.39
101012	Debi Kanzlei/Zivilstandsamt	2'075.00	4'629.00
101013	Debi Gemeindekanzlei	14'916.05	16'555.20
101014	Debi Werkhof	8'555.70	3'903.85
101015	Debi Schule	360.20	90.20
101016	Debi Soziale Beratungsdienste		16'594.00
101090	Debitoren (manuell)	595'110.94	396'075.48
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>		<b>5'005.40</b>
101131	Erbschaftskonti		5'005.40

<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>10'087'568.85</b>	<b>23'097'523.19</b>
101201	Ausstehende Ordentliche Steuern	10'799'102.25	23'727'502.09
101209	Delkredere ord. Steuern	-735'821.60	-848'400.00
101211	Ausstehende Erbschaftssteuern	13'611.05	1'008.15
101221	Ausstehende Handänderungssteuern	8'147.35	75'580.90
101231	Ausstehende Grundstückgewinnsteuern		138'822.25
101251	Ausstehende Hundesteuern	2'529.80	3'009.80
<b>1014</b>	<b>Transferforderungen</b>	<b>162'123.35</b>	<b>242'633.67</b>
101400	Beiträge von Gemeinwesen	162'123.35	242'633.67
<b>1015</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>525.25</b>	<b>826.05</b>
101511	Kto. Krt. Büro für Jugendfragen	525.25	826.05
101512	Kto. Krt. Sozialdienste		
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>372.75</b>	<b>372.75</b>
101910	Verrechnungssteuer	372.75	372.75
101970	Vorsteuer LR Wasserversorgung		
101971	Vorsteuer LR Kanalisationen		

Forderungen sind monetäre Guthaben. Zu ihnen gehören alle ausstehenden und in Rechnung gestellten Ansprüche gegenüber Dritten. Ansprüche, bei denen die Rechnungsstellung zum Bilanzstichtag noch aussteht, werden als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert.

Die Zunahme der Forderungen liegt zum grössten Teil im Bereich der Steuern. Ausserordentliche Steuerfälle wurden im Jahr 2021 zum Teil erst gegen Ende des Jahres gemeldet. Diese Guthaben der Gemeinde wurden zu Jahresbeginn 2022 durch die Rückerstattungen Verrechnungssteuern ausgeglichen.

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>96'019.89</b>	<b>17'686.89</b>
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>15'650.00</b>	<b>6'916.00</b>
104100	RA Sach- und Betriebsaufwand	15'650.00	6'916.00
<b>1043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>80'369.89</b>	<b>10'570.89</b>
104300	RA Transfers der Erfolgsrechnung	80'369.89	10'570.89
<b>1044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>		<b>200.00</b>
104400	RA Finanzaufwand / Finanzertrag		200.00

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind vorzunehmen für:

- Bereits verbuchte Aufwendungen und Investitionsausgaben, welche erst die folgende Rechnungsperiode betreffen.
- Noch nicht verbuchte Erträge und Investitionseinnahmen, welche aber bereits der aktuellen Rechnungsperiode zuzurechnen sind. (z. B. Schulgelder von anderen Gemeinden)

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>106</b>	<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>72'254.00</b>	<b>83'596.90</b>
<b>1061</b>	<b>Roh- und Hilfsmaterial</b>	<b>72'254.00</b>	<b>83'596.90</b>
106100	Vorrat Heizöl/Diesel/Benzin	72'254.00	83'596.90

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>510'548.15</b>	<b>494'548.15</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>257'942.00</b>	<b>261'942.00</b>
107000	Aktien	135'601.00	139'601.00
107002	Anteilscheine	122'341.00	122'341.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>252'606.15</b>	<b>232'606.15</b>
107100	Diverse Darlehen an Private	120'000.00	120'000.00
107101	Genossenschaft Papiermühle	132'606.15	112'606.15
<b>108</b>	<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>77'402'164.29</b>	<b>78'227'164.29</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>42'130'868.30</b>	<b>42'130'868.30</b>
108000	Grundstücke FV	19'153'965.00	19'153'965.00
108010	Grundstücke FV mit Baurechten	22'976'903.30	22'976'903.30
<b>1084</b>	<b>Gebäude</b>	<b>35'271'295.99</b>	<b>36'096'295.99</b>
108400	Gebäude FV inkl. Grundstücke	35'271'295.99	36'096'295.99

Finanzanlagen werden zum Verkehrswert bilanziert. Der Wert der Aktien ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und die Werthaltigkeit der Anteilscheine der Industrie-Geleise-Genossenschaft und der Genossenschaft IG Bratsch wurden aktualisiert.

Die Sachanlagen des Finanzvermögens werden grundsätzlich zum Verkehrswert bilanziert. Bei der Erfassung werden die Anlagen zum Anschaffungswert bewertet. Die Folgebewertung erfolgt zum Verkehrswert, basierend auf Marktwerten. Im Rahmen des Restatements im Jahr 2019 wurden alle Grundstücke neu bewertet. Gemäss Finanzreglement werden die Sachanlagen Finanzvermögen mindestens alle vier Jahre neu bewertet. Eine Neubewertung zum Rechnungsabschluss 2021 wurde deshalb nicht vorgenommen.

Bei den Liegenschaften Finanzvermögen wird der wertvermehrnde bauliche Unterhalt aktiviert.

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>215'471'070.76</b>	<b>218'671'878.40</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>197'680'899.68</b>	<b>199'868'953.18</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke VV</b>	<b>28'373'195.45</b>	<b>28'373'195.45</b>
140001	Grundstücke VV Verwaltung	627'600.00	627'600.00
140002	Grundstücke VV Schule	1'006'800.00	1'006'800.00
140004	Grundstücke VV Parkanlagen	9'702'125.70	9'702'125.70
140005	Grundstücke VV Sportanlagen	3'641'951.00	3'641'951.00
140006	Grundstücke VV Friedhof	206'170.00	206'170.00
140007	Grundstücke VV Werkhof	2'288'000.00	2'288'000.00
140008	Grundstücke VV Naturschutz/Gewässer	653'552.00	653'552.00
140009	Baurecht VV	9'500'000.00	9'500'000.00
140051	Grundstücke VV Feuerwehr	524'700.00	524'700.00
140055	Grundstücke VV Wasserversorgung	95'920.00	95'920.00
140056	Grundstücke VV Siedlungsentwässerung	26'376.75	26'376.75
140058	Grundstücke VV Fernheizwerk	100'000.00	100'000.00
<b>1401</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	<b>16'892'819.17</b>	<b>22'778'447.14</b>
140101	Strassen	11'166'370.12	17'212'368.25
140102	Plätze	5'726'449.05	5'566'078.89
<b>1402</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>2'540'556.27</b>	<b>2'858'719.01</b>
140201	Gewässerverbauungen	2'540'556.27	2'858'719.01
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>32'918'785.98</b>	<b>33'423'530.01</b>
140301	Parkanlagen	966'708.25	930'031.25
140302	Friedhof	305'821.35	296'608.35
140303	Sport-/Freizeitanlagen	2'436'036.80	2'352'268.80
140355	Leitungsnetz Wasserversorgung	11'809'304.58	12'511'323.73
140356	Leitungsnetz Siedlungsentwässerung	17'084'034.23	17'025'078.11
140358	Leitungsnetz Fernheizwerk	316'880.77	308'219.77
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>93'482'724.54</b>	<b>102'848'698.92</b>
140401	HB Verwaltung	9'202'993.28	8'787'432.63
140402	HB Schulen	56'377'221.24	54'796'587.17
140403	HB Kultur/Freizeit	9'025'388.48	15'471'002.51
140404	HB Gesundheit	5'093'034.06	4'965'708.06
140405	HB Sport	2'715'009.60	2'618'044.60
140406	HB Friedhof	27'821.50	
140407	HB Werkhof	2'119'824.45	2'007'172.45
140408	HB Zivilschutz	538'799.35	504'888.35
140409	HB übrige	1'030'789.71	979'216.71
140451	HB Feuerwehr	3'976'297.70	4'023'767.75
140455	HB Wasserversorgung	2'842'491.52	8'190'217.04
140458	HB Fernheizwerk	533'053.65	504'661.65
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>5'014'135.36</b>	<b>9'359'316.08</b>
140601	Mobilien	1'832'249.99	1'435'651.00
140602	Maschinen	112'571.95	370'346.95
140603	Motorfahrzeuge	369'284.10	301'907.10
140605	Informatik und Kommunikation	1'654'250.81	1'449'492.23
140651	Mobilien Feuerwehr	383'736.55	374'445.80
140655	Mobilien Wasserversorgung	35'388.91	5'030'602.67
140656	Mobilien Siedlungsentwässerung	180'645.65	35'798.93
140657	Mobilien Abfallbeseitigung	360'667.22	297'066.22
140658	Mobilien Fernheizwerk	85'340.18	64'005.18
<b>1407</b>	<b>Anlagen im Bau</b>	<b>18'458'682.91</b>	<b>227'046.57</b>
140701	Angefangene Arbeiten Gemeinde	8'610'296.69	227'046.57
140755	Angefangene Arbeiten Wasserversorgung	9'848'386.22	

<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>2'215'171.08</b>	<b>2'452'925.22</b>
<b>1429</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>2'215'171.08</b>	<b>2'452'925.22</b>
142901	Ortsplanungen	1'109'244.72	1'192'072.17
142902	Projektplanungen Gemeinde	792'611.05	1'021'503.74
142955	Projektplanungen Wasserversorgung	300'056.24	228'742.24
142956	Projektplanungen Siedlungsentwässerung	13'259.07	10'607.07
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>575'000.00</b>	<b>1'350'000.00</b>
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>575'000.00</b>	<b>1'350'000.00</b>
144600	Darlehen Mieterausbau Spitex	475'000.00	450'000.00
144601	Darlehen Tennisclub Horw	100'000.00	900'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>15'000'000.00</b>	<b>15'000'000.00</b>
<b>1455</b>	<b>Beteiligungen an privaten Unternehmen</b>	<b>15'000'000.00</b>	<b>15'000'000.00</b>
145501	Aktien Kirchfeld	15'000'000.00	15'000'000.00

Die Sachanlagen Verwaltungsvermögen wurden gemäss den kantonalen Vorgaben abgeschrieben. Die Neuanlagen wurden gemäss Investitionsrechnung aktiviert. Die nicht abgerechneten Sonderkredite werden als Anlagen im Bau erfasst. Gemäss Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden werden Anlagen im Bau bei Inbetriebnahme bzw. mit Abrechnung Sonderkredit definitiv in die Sachanlagen umgebucht, damit die erstmalige Abschreibung im Folgejahr gewährleistet ist.

Die immateriellen Anlagen wurden gemäss den kantonalen Vorgaben abgeschrieben. Die Neuanlagen wurden gemäss Investitionsrechnung aktiviert.

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>52'824'829.27</b>	<b>60'731'884.87</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>7'973'375.42</b>	<b>7'920'200.00</b>
200000	Kreditoren (Sammelkto. ABACUS)	7'923'097.52	7'759'780.29
200010	Kreditoren, Uebrige	277.90	1'997.20
200012	Kreditoren Mangel SH Spitz	50'000.00	50'000.00
200013	Kreditoren TWA Grämlis 2. Etappe		108'422.51
200016	Kreditoren Quellensteuern		
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>30'043'400.18</b>	<b>33'927'406.58</b>
200102	Steuerablieferungen an Staatskasse	26'804'791.88	26'019'318.78
200103	Staat, Grundstückgewinnsteuern	41'396.25	4'270'756.35
200106	Staat, Handänderungssteuern	194'943.10	747'661.80
200107	Staat, Erbschaftssteuern	258'457.65	650'466.40
200112	Steuerablieferungen röm.-kath. KG Horw	2'579'265.35	1'708'848.00
200132	Steuerablieferungen christ.-kath. KG	3'815.40	2'961.65
200142	Steuerablieferungen KG Biregg	146'428.60	122'760.40
200152	Steuerablieferungen ref. KG Luzern	14'301.95	5'462.90
200162	Steuerablieferungen ref. KG Horw		399'170.30
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>13'605'152.60</b>	<b>18'214'441.58</b>
200200	Guthaben Steuerpflichtige allgemeine Steuern	13'605'152.60	15'447'720.00
200220	Guthaben Steuerpflichtige Handänderungssteuern		13'176.00
200230	Guthaben Steuerpflichtige Grundstückgewinnsteuern		2'674'502.30
200290	Ablieferung Mehrwertsteuern		79'043.28

<b>2003</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen von Dritten</b>	<b>702'267.88</b>	<b>95'370.07</b>
200300	Vorauszahlungen	702'267.88	95'370.07
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>457'742.60</b>	<b>516'865.60</b>
200601	Depot Tourismus Horw	1'668.35	1'685.05
200602	Depot Handsender	5'122.00	5'022.00
200603	Depot Hausaufgabenhilfe	4'121.30	4'121.30
200604	Depot Spielgruppe	15'216.10	15'216.10
200605	Depot Belagsflicke	304'333.40	366'498.10
200607	IG Horw Zentrum	4'162.40	4'204.00
200608	Depot Integration	4'169.05	4'169.05
200609	Depot Schülerspinde	8'900.00	5'900.00
200610	Schlüsseldepot	50.00	50.00
200612	Mietzinskaution Krämerstein	110'000.00	110'000.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>42'890.59</b>	<b>57'601.04</b>
200950	Lohnverwaltung/Schuldensanierung	42'890.59	57'601.04

Aufgrund der Fälligkeit der Steuern per 31. Dezember erhält die Gemeinde gegen Ende Jahr sehr viele liquide Mittel (Kontogruppe 100). Einen Teil dieser Steuereingänge muss die Gemeinde bis spätestens 15. Januar des Folgejahres dem Kanton oder den Kirchgemeinden abliefern. Aus diesem Grund steigen auch die laufenden Verpflichtungen.

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		
<b>2014</b>	<b>Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten</b>		
201441	Kurzfristige Darlehen		

Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Rückzahlung fällig werden, werden als kurzfristig ausgewiesen. Finanzverbindlichkeiten, die eine Fälligkeit von über 12 Monaten aufweisen sind in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten auszuweisen. Aufgrund der guten Liquidität konnten die kurzfristigen Darlehen zurückbezahlt werden.

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>3'255'736.58</b>	<b>6'292'651.80</b>
<b>2040</b>	<b>Personalaufwand</b>		<b>127.15</b>
204001	RA Personalaufwand		127.15
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>180'000.00</b>	
204101	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	180'000.00	
<b>2043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>343'399.98</b>	<b>222'550.80</b>
204301	RA Transfer der Erfolgsrechnung	343'399.98	222'550.80
<b>2044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>2'732'336.60</b>	<b>6'045'815.25</b>
204401	RA Finanzaufwand/Finanzertrag	2'732'336.60	6'045'815.25
204403	RA Tankrevision FV		200.00
<b>2046</b>	<b>Investitionsrechnung</b>		<b>24'158.60</b>
204601	RA Investitionsrechnung		24'158.60

Passive Rechnungsabgrenzungen sind vorzunehmen für:

- bereits verbuchte Erträge und Investitionseinnahmen, welche erst der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.
- noch nicht verbuchte Aufwände und Investitionsausgaben, welche aber bereits der aktuellen Rechnungsperiode zuzurechnen sind. (z. B. Schulgelder an andere Gemeinden, Gemeindebeitrag an die kantonalen Gymnasien)

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>2'740'390.38</b>	<b>2'109'861.25</b>
<b>2051</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche Personal</b>	<b>319'415.58</b>	<b>283'886.45</b>
205100	Bewertung Ferien / Gleitzeit	319'415.58	283'886.45
<b>2059</b>	<b>Übrige kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>2'420'974.80</b>	<b>1'825'974.80</b>
205900	Übrige kurzfristige Rückstellungen	2'420'974.80	1'825'974.80

Eine Rückstellung ist eine wesentliche Verbindlichkeit für eine bereits eingegangene Verpflichtung, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss ist. Ihr Ursprung liegt in einem Ereignis der Vergangenheit.

Die übrigen kurzfristigen Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Rückstellung für noch nicht abgerechnete Leistungen der KESB	Fr.	570'000.00
- Rückstellung allfälliger MiGel-Forderungen (Gerichtsentscheid der Forderungen der Versicherungen noch offen)	Fr.	211'851.00
- Rückstellung Bundesforderung Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	Fr.	220'000.00
- Rückstellung Sanierung Altlasten Schiessanlage Stalden	Fr.	49'124.00
- Rückstellung Sanierung allfälliger Naphthalinbelastungen	Fr.	775'000.00

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>68'000'000.00</b>	<b>60'000'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>68'000'000.00</b>	<b>60'000'000.00</b>
206401	LUKB 2014.2034	20'000'000.00	20'000'000.00
206402	Schuldschein PostFinance AG	10'000'000.00	10'000'000.00
206403	PostFinance 2015/1	20'000'000.00	20'000'000.00
206404	PostFinance 2015/2	10'000'000.00	10'000'000.00
206406	Darlehen Publica 2017	8'000'000.00	

Aufgrund der guten Liquidität konnte das bisherige Darlehen 2064.06 zurückbezahlt werden.

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>3'150'184.39</b>	<b>1'527'776.49</b>
<b>2081</b>	<b>Langfristige Rückstellungen für Ansprüche des Personals</b>	<b>267'133.00</b>	<b>275'003.36</b>
208100	Recreazione Gleitzeit	222'206.60	275'003.36
208110	Recreazione 13. Monatslohn	44'926.40	
<b>2086</b>	<b>Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>2'883'051.39</b>	<b>1'252'773.13</b>
208600	Langfristige Rückstellungen Vorsorgeverpflichtungen	2'883'051.39	1'252'773.13

Die Rentenrückstellungen für alt Gemeinderäte konnten reduziert werden.

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>1'451'285.25</b>	<b>1'430'819.65</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü Fonds im FK</b>	<b>596'144.90</b>	<b>587'197.85</b>
209100	Verpflichtung öffentliche Schutzräume	596'144.90	587'197.85
<b>2092</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit</b>	<b>855'140.35</b>	<b>843'621.80</b>
209201	Schenkungen, Legate	6'995.00	6'995.00
209202	Nachlass Reinert Iris	848'145.35	836'626.80

Nummer	Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>237'631'695.36</b>	<b>252'835'408.79</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen(+) bzw. Vorschüsse (-) ggü Spezialfinanzierungen</b>	<b>48'030'903.24</b>	<b>49'863'556.57</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>48'030'903.24</b>	<b>49'863'556.57</b>
290051	Spezialfinanzierung Feuerwehr	1'529'500.06	1'647'967.41
290055	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	18'316'675.03	19'317'912.72
290056	Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung	25'901'489.94	26'824'538.96
290057	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	894'186.22	719'755.77
290058	Spezialfinanzierung Fernheizwerk	1'389'051.99	1'353'381.71
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'439'676.35</b>	<b>1'741'827.69</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'439'676.35</b>	<b>1'741'827.69</b>
291001	Spielplatzfonds	278'671.65	333'696.85
291002	Sozialhilfefonds	255'313.80	257'866.95
291003	Ausgleichsfonds Krankheitsausfälle	451'587.29	501'025.98
291004	Parkplatzfonds	404'103.61	451'144.66
291005	Energieabgaben	50'000.00	198'093.25
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)</b>	<b>10'000'000.00</b>	<b>7'000'000.00</b>
<b>2950</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>10'000'000.00</b>	<b>7'000'000.00</b>
295000	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	10'000'000.00	7'000'000.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>178'161'115.77</b>	<b>194'230'024.53</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>22'887'036.58</b>	<b>16'068'908.76</b>
299000	Jahresergebnis	22'887'036.58	16'068'908.76

<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>155'274'079.19</b>	<b>178'161'115.77</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	148'074'079.19	167'361'115.77
299910	Zunahme Horizontale Abschöpfung	7'200'000.00	10'800'000.00

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr (Fr. 118'467.35) und Wasserversorgung (Fr. 171'618.29) konnten dank positiven Rechnungsabschlüssen Einlagen verbuchen. Demgegenüber wurden die Rechnungen der Spezialfinanzierungen Siedlungsentwässerung (minus Fr. 21'487.53), Abfall (minus Fr. 174'430.45) und Fernheizwerk (minus Fr. 35'670.28) mit einem Bezug ausgeglichen. Bei der Spezialfinanzierung Abfall wurden vor Jahren aufgrund der Reserven die Grundgebühren halbiert. Die vorhandenen Reserven reichen noch für rund 4 Jahre, danach müssen die Gebühren wieder angepasst werden. Zusätzlich werden die Anschlussgebühren Wasser und Siedlungsentwässerung ebenfalls den Spezialfinanzierungen gutgeschrieben.

Der Ausgleichsfonds Krankheitsfälle wird durch eine Einlage von 2 % der Lohnsumme (Einlage von Fr. 250'402.15) gespeisen. Arbeitsausfälle aufgrund von Krankheit werden ab dem 30. Tag aus dem Fonds finanziert. Allfällige IV-Beiträge werden in Abzug gebracht. Im Jahr 2021 wurden insgesamt Fr. 200'963.46 aus dem Fonds bezogen.

Im Jahr 2021 wurden Fr. 52'238.50 Ersatzabgaben in den Spielplatzfonds, Fr. 43'000.00 Ersatzabgaben in den Parkplatzfonds und Fr. 156'868.00 in den Fonds Energieabgaben einbezahlt.

#### **Abschlussbuchungen**

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 16'068'908.76 aus. Dieser Ertragsüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital der Gemeinde gutgeschrieben.

## **6 Finanzpolitische Beurteilung**

Mit dem guten Rechnungsabschluss 2021 präsentiert sich der Finanzhaushalt der Gemeinde Horw weiterhin und entgegen den ursprünglichen Erwartungen mit einem komfortablen Reservepolster. Die finanzielle Zukunft der Gemeinde Horw wird auch in den nächsten Jahren massgeblich von der Entwicklung der Steuererträge geprägt. Diese Entwicklung kann zum heutigen Zeitpunkt nur ansatzweise beurteilt werden. Gewiss ist, dass die bisherigen ausserordentlichen Steuererträge in Zukunft wegfallen werden. Die Gemeinde Horw wird wegen diesen in der Vergangenheit liegenden Erträgen aber in den kommenden Jahren deutlich mehr in den Finanzausgleich bezahlen müssen. Ebenfalls schwer abzuschätzen ist die Ertrags- und Kostenentwicklung aufgrund der aktuellen Bautätigkeit in Horw. Insgesamt wird die Gemeinde in Zukunft mit deutlich kleinerer Ressourcenkraft zusätzliche Aufgaben finanzieren müssen. Diesen Aspekten ist bei der Budgetierung der nächsten Finanzplanjahre genügend Beachtung zu schenken. Dank der tiefen Verschuldung und einer gezielten, auf die spezifischen kommunalen Verhältnisse angepassten Finanzstrategie, die der Einwohnerrat im Frühsommer 2020 verabschiedet hat, wird die Gemeinde auch in Zukunft genügend finanziellen Spielraum für die Finanzierung zeitgemässer Leistungsangebote haben.

## 7 Bericht der externen Revisionsstelle

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Einwohnerrat der Gemeinde Horw

#### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Horw, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5 und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindefinanzrechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis sind die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 13. April 2022

BDO AG



Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte



Nathalie Bleiker

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

## **8 Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**

Die GPK wird in ihrer Funktion als Controlling-Kommission die Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2021 der Gemeinde Horw anlässlich der Sitzung vom 10. Mai 2022 beraten.

Gestützt auf diese Beratung wird die GPK im Einwohnerrat konkrete Empfehlungen und Anträge vorbringen. Die entsprechenden Anträge und deren Behandlung im Einwohnerrat können im Protokoll derjenigen Einwohnerratssitzung, an welcher der Jahresbericht 2021 behandelt wird (voraussichtlich 19. Mai 2022), nachgelesen werden.

## **9 Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Rechnung 2020**

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2020 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 2. September 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*

## 10 Antrag an den Einwohnerrat

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2021, bestehend aus:

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen und
- der Jahresrechnung 2021, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 16'068'908.76 und Bruttoinvestitionen von Fr. 12'217'005.00 abschliesst,

verabschiedet.

Wir beantragen Ihnen,

- den Jahresbericht 2021 zu genehmigen.

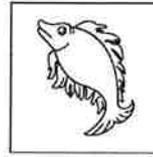


Ruedi Burkard  
Gemeindepräsident



Irene Arnold  
Gemeindeschreiberin

- Anhang: Anhang zum Jahresbericht 2021



## **Einwohnerrat** Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1696 des Gemeinderates vom 7. April 2022
- nach Eröffnung der Berichte und der Empfehlungen der externen Revisionsstelle und des Kontrollberichtes der kantonalen Finanzaufsicht
- gestützt auf den Bericht und die Anträge der Geschäftsprüfungskommission
- gestützt auf die Anträge der Bau- und Verkehrskommission und der Gesundheits- und Sozialkommission
- in Anwendung von Art. 30a und Art 69 der Gemeindeordnung vom 25. November 2007

---

Der Jahresbericht 2021, bestehend aus

- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen,
- der Jahresrechnung,
- dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle,
- dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission,
- dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht,

wird genehmigt.

Horw, 19. Mai 2022

  
Stefan Maissen  
Einwohnerratspräsident

  
Irene Arnold  
Gemeindeschreiberin

Publiziert: **20. Mai 2022**